

Hugh Johnson Paul Miles

GARTEN PFLANZEN



Etwa 2000 Blumen und Sträucher

EIN HALLWAG TASCHENFÜHRER

Dieses Nachschlagewerk in Taschenbuchgröße beschreibt 2000 Gartenpflanzen und bietet über 500 Pflanzenfotografien sowie eine europäische Karte der Kältezonen. Neben dem knapp gehaltenen Text, der die besonderen Eigenschaften, das Ursprungsland, die Größe, den Blütemonat, die beste Art der Vermehrung und die Frosttoleranz erwähnt, geben Symbole Auskunft über Bedürfnisse und Ansprüche der einzelnen Pflanze.

Die Gartenpflanzen werden, ihrer Funktion im Garten entsprechend, verschiedenen Pflanzengruppierungen zugeordnet. So gibt es zum Beispiel eine Abteilung mit Wasser- und Sumpfpflanzen, eine weitere mit Sträuchern usw. Kommen gewisse Gattungen in mehreren Abteilungen vor, verweisen Buchstabsymbole auf die anderen Stellen.

Die Autoren

Hugh Johnson ist der Verfasser von «Das große Buch der Gartenkunst», «Das große Buch der Bäume» (beide bei Hallwag) und Redaktionsleiter von «The Garden», der Zeitschrift der Royal Horticultural Society (Königliche Gartenbaugesellschaft). Weitere Bücher des Autors sind

Hugh Johnson Paul Miles

GARTEN PFLANZEN



Hallwag Verlag Bern und Stuttgart

Nomenklatur

Die landläufigen Namen der Gartenpflanzen sind verschieden und oft irreführend, doch die wissenschaftlichen (lateinischen) Namen werden nach strengen, internationalen Regeln festgesetzt. Jede Pflanze trägt zwei Namen. Der erste bezeichnet die Gattung, der zweite die Art. Jede Gattung hat eine oder mehrere Arten, und mehrere Gattungen faßt man zu einer Familie zusammen. Eine Art kann in Unterarten aufgespalten und mit einem dritten Namen versehen werden. Bei Hybriden, d.h. Kreuzungen verschiedener Arten, steht vor dem Namen ein Multiplikationszeichen. Benannte Züchtungen (Kultursorten) von Gattungen oder Arten bekommen zwischen Anführungszeichen einen zusätzlichen Namen: *Convallaria majalis* «Fortin's Giant» ist eine großblütige Sorte des Maiglöckchens. Weil Pflanzennamen manchmal geändert werden, sind die häufigsten Alternativbezeichnungen in Klammern aufgeführt.

Inhalt

Symbolen und Abkürzungen	4
Kältezonen	5
Pflanzenvermehrung	5
Botanische Ausdrücke	6
Einjährige und zweijährige Pflanzen	7
Stauden	19
Gebirgs- und Steingartenpflanzen	59
Sumpf- und Wasserpflanzen	71
Kräuter	77
Farne	82
Zwiebeln und Knollen	83
Rosen	104
Kletterpflanzen	112
Sträucher	120
Register	162

Übersetzung aus dem Englischen: Clelia Vernazza

Umschlaggestaltung: Otto Juditzki

Umschlagfoto: The Harry Smith Horticultural Photographic Collection

© 1981 Hallwag AG Bern

Satz: Trettin + Schilli, Derendingen, Schweiz

Gedruckt in Hongkong

Die englische Originalausgabe ist bei Mitchell Beazley Publishers Limited, London unter dem Titel POCKET GUIDE TO GARDEN PLANTS erschienen

© 1981 Mitchell Beazley Publishers Limited

ISBN 3 444 70128 4

Bildnachweis: Außer den Fotos, die unten angeführt sind, wurde alles Bildmaterial von The Harry Smith Horticultural Photographic Collection, der wir für Ihre Hilfe sehr dankbar sind, zur Verfügung gestellt.

A – Z Collection: 111 oM, 121 u, 135 u, 154 oM, 157 o; **Bernard Alfieri:** 110 o; **Heather Angel:** 71 o/M, 72 M, 74 o, 154 o, 155 M; **Pat Brindley:** 7 u, 8 o/u, 9 M/u, 10 M, 11 u, 12 M, 14 M/u, 15 M/u, 16 oM/uM/u, 17 u, 25 uM, 35 uM, 53 M, 55 M, 59 o, 61 M, 78 M, 81 u, 106 o, 110 oM/uM, 122 u, 125 M, 158 o, 159 M; **Valerie Finnis:** 46 o/u, 49 oM/u, 57 u, 60 u, 62 u, 100 o, 103 u, 127 M, 137 o; **Fryers Nurseries Ltd:** 111 u; **Brian Furner:** 74 u, 158 u; **The Iris Hardwick Library:** 10 o, 113 o, 142 M, 146 oM, 150 oM, 159 o; **Paul Miles:** 12 o, 30 u, 35 oM, 45 oM, 66 u, 75 o/oM, 82 o, 83 M, 85 u, 86 M, 107 oM, 112 o, 113 uM, 127 u, 134 u, 139 M, 152 u; **The Royal National Rose Society:** 106 u, 108 uM, 111 o; **G. S. Thomas:** 111 M; **Michael Warren:** 14 o.

Zeichnungen: Colin Salmon

Abkürzungen: o: oben, oM: oben Mitte, M: Mitte, u: unten, uM: unten Mitte

Einleitung

Der Versuch, den wunderbaren Reichtum und die Vielfalt der Gartenpflanzen in ein Buch von Taschenformat zu zwängen, ist ein tollkühnes Unterfangen – jeder Gärtner weiß das. Wie einmalig aber, wenn es gelingt. Welch ein Vorteil, wenn man eine Enzyklopädie von der Größe eines Notizbuches hervorziehen und an Ort und Stelle nachschlagen kann, ob die verlockende Topfpflanze in der Gärtnerei oder das Prachtstück an einer Ausstellung sich für den eigenen Garten eignet.

Dieses handliche Buch versucht, mit einfachen Symbolen, mit Fotos und einem zweifach destillierten Text alles Wesentliche über fast 2000 Pflanzen aufzuführen. Die Destillation hat ihre eigenen Vorteile. Die Autoren bestätigen, daß man sich so auf das Wichtigste konzentrieren kann, denn alles Überflüssige wurde weggestrichen. Was übrigbleibt, ist wie ein guter Branntwein: rein, kräftig und – so hoffen wir – besonders gehaltvoll.

Beliebte Gartenpflanzen wurden gezüchtet, selektioniert und weiter gezüchtet, bis ihre Kultursorten so zahlreich wurden wie der Sand am Meer. Eine endlose Liste kaum unterscheidbarer Sorten einer Pflanze aufzustellen wäre bemühend und, noch wichtiger, würde uns zwingen, eine ganze Reihe von Arten wegzulassen, denen die Züchter nicht so viel Aufmerksamkeit schenkten. Wenn wir zwischen einer weiteren Sorte und einer anderen Art zu wählen hatten, haben wir uns deshalb für die Art entschieden.

Wie man dieses Buch benutzt

Wir haben die Welt der Gartenpflanzen nach ihrer Funktion im Garten in die üblichen Kategorien unterteilt. Viele Gattungen enthalten ausdauernde, verholzende Arten (Sträucher), Arten, bei denen die oberirdischen Teile jeden Winter absterben, aber im Frühling wieder austreiben (Stauden), und andere mit einer Lebensdauer von einem Jahr (einjährige Pflanzen). Wenn solche Gattungsnamen in verschiedenen Teilen des Buches auftreten, verweisen die Buchstabensymbole (E für einjährige Pflanzen, S für Stauden, usw.) auf die Abteilungen, wo andere Arten dieser Gattung vorkommen. Die gleichen Buchstaben stehen auch im Register nach der Seitenangabe.

Alle Eintragungen in diesem Buch sind so umfassend und vollständig wie es der Platz erlaubt. Neben einer knappen Beschreibung wird die Kälteempfindlichkeit der Pflanze, ihre durchschnittliche Höhe und Weite, der übliche Blütemonat, das Ursprungsland und meistens die beste Art der Vermehrung angegeben. Symbole geben Auskunft über Licht-, Boden- und Wasserbedürfnisse, verweisen auf andere Teile des Buches und zeigen an, ob ein «Award of Garden Merit» (AGM), die höchste Auszeichnung der Royal Horticultural Society, verliehen wurde. Zudem haben wir diejenigen Pflanzen mit einem Stern versehen, die wir besonders hervorheben und empfehlen möchten. Die Symbole und die für das Verständnis wichtigen Abkürzungen sind auf der nächsten Seite erklärt.

Symbole

Bedürfnisse

	Schatten
	Halbschatten
	Sonne
	saurer Boden
	alkalischer Boden
	guter Wasserabfluss im Boden
	schwerer Boden
	viel Wasser

* von Verfassern persönlich empfohlen

Pflanzentyp

	immergrüne Pflanze
	Nadelbaum
	Wasserpflanze
	Sumpf- oder Uferpflanze

Allgemeines

	leicht zu ziehen
	schwierig zu ziehen
	Auszeichnung AGM der RHS

Kreuzverweise

	einjährige und zweijährige Pflanzen
	Stauden
	Gebirgs- und Steingartenpflanzen
	Sumpf- und Wasserpflanzen
	Kräuter
	Zwiebeln und Knollen
	Kletterpflanzen
	Sträucher

Abkürzungen

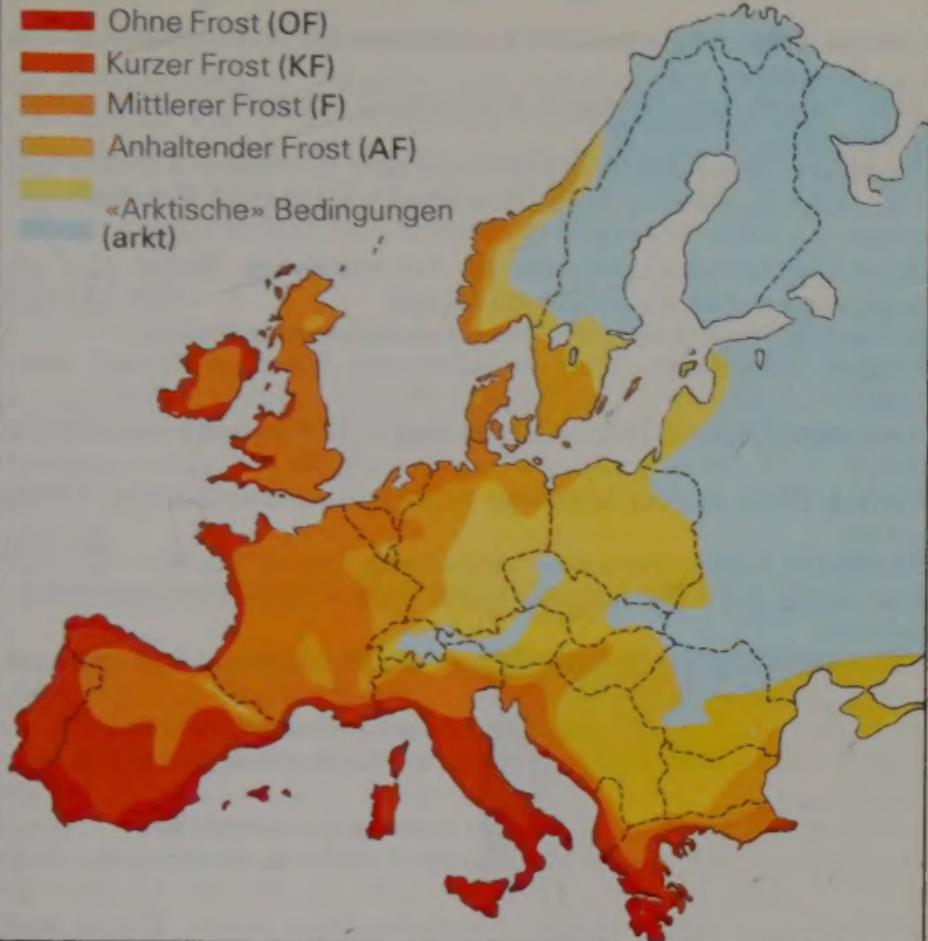
AF	erträgt anhaltenden Frost	F	erträgt mittleren Frost	pfl	pflanzen
AGM	Höchste Auszeichnung der RHS (Award of Garden Merit)	Far	Farbe	RHS	Royal Horticultural Society
ähn	ähnlich	far	farbig	S	gezüchtete Sorte
AM	Auszeichnung der RHS (Award of Garden Merit)	för	-förmig	SF	empfindlich gegen Spätfrost
arkt	erträgt «arktische» Bedingungen	Fr/fr	Früchte/früchtig	Som	Sommer
auff	auffällig	Frkn	Fruchtknoten	St	Stengel/Stiel
aufr	aufrecht	Frü	Frühling	st	stengelig/gestielt
B	Blatt/Blätter	Gar	Garten	sukk	sukkulenta (wasserspeichernd)
bel	beliebt	gefл	mehrfarbig	Tlg	Teilung
bh	behaart	gew	gefleckt oder gesprenkelt	unbh	unbehaart
Bl	Blüte/Blüten	Gru	gewöhnlich	veg	vegetativ
Blm	Blütemonat	He	Gruppe	verm	vermehren
Blstd	Blütenstand	Hö	Herbst	Wei	Weite
Bw	Blattwerk	Hyb	Höhe	Wi	Winter
cm	Zentimeter	K	Hybride	Wz	Wurzel
dar	darunter	Kb	Kältezone	zj	zweijährig
duf	duftend	KF	Kelchblatt	zwfar	zweifarbig
ej	einjährig	Krb	erträgt kurzen Frost	Ø	Durchmesser
empf	empfohlen	Iw	Kronblatt	♂	männlich
		m	laubwerfend	♀	weiblich
		meh	Meter	1–12	Monate des Jahres
		mj	mehrjährig		
		OF	erträgt keinen Frost		
		Pfl	Pflanze		

Herkunft der Pflanzen

Amer	Amerika	Ins	Inseln	S	Süd-
Aust	Australien	mar	maritim, Meer-	SO	Südost-
Cal	Kalifornien	Mtm	Mittelmeer- raum	SW	Südwest-
Eur	Europa	N	Nord-	trop	tropisch
GB	Großbritannien	NO	Nordost-	UdSSR	Rußland
Geb	Gebirge	NS	Neuseeland	USA	Vereinigte Staaten von Amerika
gem	gemäßigt	NW	Nordwest-		
Hem	Hemisphäre	O	Ost-	W	West-
Him	Himalaja			Z	Zentral-

Karte der Kältezonen

- Ohne Frost (OF)
- Kurzer Frost (KF)
- Mittlerer Frost (F)
- Anhaltender Frost (AF)
- «Arktische» Bedingungen (arkt)



Außer bei einjährigen Pflanzen endet jede Beschreibung mit einem Hinweis auf die Kältetoleranz der Pflanze gemäß den Kältezonen (**K**) dieser Karte:

Zone ohne Frost (OF): Das ganze Jahr über ohne Frost.

Kurzfrostzone (KF): 1 – 2 Frostnächte, Temperaturen sinken auf etwa –8 °C.

Zone anhaltenden Frostes (AF): Mehr als eine Woche lang Frost, mindestens 24 Stunden, manchmal auch tagelang Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Temperaturen sinken bis –10 °C.

«Arktische» Zone (arkt): Die Kälte kann wochenlang (gelbe Fläche) oder monatelang (blaue Fläche) anhalten. Mindesttemperaturen sinken bis –15 °C (gelbe Fläche) oder –50 °C (blaue Fläche). Bei Pflanzen, die gegen Spätfrost im Frühling empfindlich sind, steht die zusätzliche Bezeichnung SF.

Findet man keine geschützte Ecke im Garten, kann man eine wertvolle Pflanze in einen Topf pflanzen und im Winter ins Haus nehmen.

Pflanzenvermehrung

Arten vermehrt man aus Samen, benannte Sorten auf vegetative Weise. Zu den Ausnahmen gehören Sträucher, die häufig am besten vegetativ vermehrt werden, und Zwiebeln und Knollen, die sich von selbst vegetativ vermehren.

Stecklinge: Stengel-, Wurzel- oder Blattstücke der Mutterpflanze werden so behandelt, daß sie Wurzeln schlagen. Grüne Teile von Stauden und Sträuchern im Sommer, verholzte im Herbst.

Teilung der Pflanze in zwei oder mehrere Teile. Am besten im Frühling. Auch Abtrennen von Zwiebeln und Knollen.

Absenker: Wachsende Stengel einer Pflanze anschneiden, mit Klammer am Boden festhalten, mit Erde bedecken.

Schuppenstecklinge: Dünne Schalen, meist modifizierte Blätter, werden von der Mutterpflanze abgetrennt und in Erde gesteckt.

Botanische Ausdrücke

Ableger Junge Pflanze, die sich am Grund der Mutterpflanze bildet, z.B. Hauswurz

Ähre Langer unverzweigter Blütenstand stengelloser Blüten, z.B. Stockmalve

Ausläufer Langer Schoß, der am Ende oder an mehreren Stellen eine neue Pflanze bildet und sich bewurzelt; vegetatives Vermehrungsorgan

Basel Untensitzend, grundständig. Grundständige Blätter sind oft anders geformt als die Blätter am Stengel

Blattachsel Winkel zwischen Stengel und Blatt oder Braktee

Braktee (Deckblatt) Blütenblattähnliches Blatt am Grund einer Blüte

Brutzwiebel Kleine Zwiebel; kann sich in Blattachseln oder Blüten bilden

Einfach Blüte mit der normalen Anzahl von Blütenblättern – nicht gefüllt

Einzelblatt Teilblättchen eines zusammengesetzten Blattes

Endständig Am Ende oder der Spitze einer Pflanze oder eines Pflanzenteiles

Gefiedert Zusammengesetztes Blatt, dessen Teilblättchen einander genau gegenüberstehen

Gefleckt Gelb, weiß oder in anderen Farben gemusterte Blätter

Gefüllt, halbgefüllt Blüten mit mehr als der normalen Zahl von Blütenblättern

Gegenständig Blätter, die einander paarig gegenüberstehen

Gesägt Blattrand mit spitzen Zähnen, zwischen denen spitze Einschnitte liegen

Hybride Kreuzung zwischen 2 verschiedenen Arten, Sorten oder Gattungen. Hybriden der ersten Generation nennt man F_2 -Hybriden

Kelchblätter Blütenteile außerhalb der Kronblätter.

Klon Gruppe von Pflanzen, die ohne geschlechtliche Vermehrung von einer Mutterpflanze abstammen.

Knolle Unterirdischer verdickter Sproß- oder Wurzelteil; zur Vermehrung und Lagerung verwendet

Kolbenblüte Blütenform, bei der der Kolben (Spadix) von einer Hülle, der Blüten scheide (Spatha), umgeben ist

Kreuzung: Paarung zweier Pflanzen verschiedener Art oder Gattung

Kronblätter Teile der Blütenhülle innerhalb der Kelchblätter

Narbe Weiblicher Blütenteil, auf dem die Pollenkörner haften bleiben; meist verdickt und klebrig

Quirl Mehrere Blätter oder Blütenstiele, die in gleicher Höhe radspeichenförmig dem Stengel entwachsen

Rhizom (Wurzelstock) Unterirdischer verdickter Sproßteil; Vermehrungs- und Speicherorgan

Rispe Lockerer, stark verzweigter Blütenstand, z.B. Flieder

Röhrenblüte Blütchen auf der Mittelscheibe von Körbchenblütlern

Sorte (cultivar) Gezüchtete Sorte, die sich nur vegetativ sortengleich vermehren lässt. Samen sind nicht sortenecht

Sporn Hohes Anhängsel von Kelch- und Kronblättern

Staubbeutel Pollenbildender Teil der Pflanze. Verdicktes Ende der Staubfäden

Staubblätter Männliche Vermehrungsorgane der Blütenpflanzen

Strahlenblüten Randblüten von Körbchenblütlern

Traube Blütenstand, bei dem die Einzelblüten mit kurzem Stiel längs der Hauptachse angeordnet sind

Vegetative Vermehrung Ungeschlechtliche Fortpflanzung (siehe S. 5). Zu den vegetativen Vermehrungsorganen gehören Zwiebeln, Rhizome und Ausläufer

Wechselständig Auf verschiedener Höhe angeordnete, einzelnstehende Blätter

Winterhart Pflanze, die ihren Lebenszyklus ohne Kälteschutz in einer Zone ausgeprägter Jahreszeiten vollenden kann

Zweijährig Pflanze, die zwei Jahre lebt und im 2. Jahr blüht

Zwiebel Unterirdischer gestauchter Sproß mit Reservenährstoffen; zur Lagerung und Vermehrung verwendet

Einjährige und zweijährige Pflanzen

Bei einjährigen Pflanzen gibt es «winterharte» Arten, die die Frühlingskälte ertragen, und andere, die drinnen gesät und später ins Freie verpflanzt werden müssen oder nach dem letzten Frost im Garten ausgesät werden. Zweijährige Pflanzen sät man im Sommer; sie überwintern je nach Art mit oder ohne Schutz und blühen im folgenden Jahr.



Ageratum

LEBERBALSAM

A. conyzoides: Z Amer. Ein Elternteil der bei A.-Hybriden. B weich bh; flockige, 5 cm große Blstdte, blaß- bis tiefblau. «Blue Mink» blaßblau; «Blue Bunch» blau; «Fairy Pink» lachsfar. Hö, Wei: 22 cm; Blm: 7–10



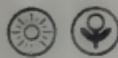
Althaea

STOCKROSE, STOCKMALVE

A. rosea: Orient. Mj, am besten als zj Pfl ziehen (Rostkrankheit befällt ältere Pfl). B rundlich, weiches Grün. Bl viele Far, federballförm, 10 cm groß, 2 m hohe St. Gefüllte S: «Marjorette»; «Summer Carnival» weiß, lachs-, rosa- oder karmesinrot. Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: AF



A. rosea



Amaranthus

AMARANT

A. caudatus Gartenfuchsschwanz: Tropen. 40 cm lange, rote Bl'quasten. Große B, sukk St. A.c. *viridis* hat blaßgrüne Bl. Hö: 90 cm; Blm: 7–10.

A. tricolor: Tropen. B rosa- und hochrot, Musterung grün, gelb, bronzerfar. «Molten Fire» kupferrot. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–9



A. caudatus



Anagallis

GAUCHHEIL

A. arvensis «Caerulea»: Eur (Art). Schwach wuchernd. Bl tiefblau, 1 cm groß, 5 Krb; B wirkelig od paarig. Hö: 5 cm; Blm: 7–10



Antirrhinum

LÖWENMAUL

A. majus*: Eur. Mj, behandeln wie ej. B d'grün, schmal. Große Auswahl von älteren, ungefüllten S zu rostresistenten Hyb. Die F₁Hyb der Rocket-Gruppe sind ungefüllt, haben hohe weiße, gelbe, violette, bronze- und rosa- far Blstdte. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–10; K: KF



A. majus «Scarlet and Gold»

BÄRENOHR

A. grandis*: S Afrika. Mj, oft als ej Pfl behandelt. Bl weiß, marge-
ritenartig. B graugrün, gezähnt. Hyb haben größere Bl in warmen
Rot-, Bronze-, Gelbtönen. Andere Hyb haben kontrastierende Far-
am Krb'grund. Hö: bis 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9

Atriplex**MELDE**

A. hortensis rubra Rote Gartenmelde: Eur. Bl matt, doch B u St
tiefrot, eßbar. Überaus dekorativ, auch als Schnittpfl. Samt von
selber ab, wird aber oft von Vögeln gefressen. Hö: 1,20 m; Wei:
90 cm

Brassica**KOHL**

B. oleracea acephala Zierkohl: Aus Gärten. Blaßgrüne od weiße,
krause B, die violett, rot oder rosa überhaucht od gerändert sind.
Dekorativ, aber schwach im Geschmack. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm;
K: KF

Calceolaria**PANTOFFELBLUME**

C. Hybride

C. Hybriden: Z, S Amer. Bl bis 6 cm groß, zahlreiche, typische «Pantoffelchen», gelb, rot, orange-, crème-, rosafar, hell-violett. B geädert. **C. rugosa** «Sunshine» 25 cm, Bl hellgelb. Hö, Wei: bis 60 cm; Blm: 6–10

Calendula**RINGELBLUME**

C. officinalis Hybride

C. officinalis* Gew Ringelblume: S Eur. Eine der ältesten Gartenblumen. B blaßgrün, spatelförmig. Bl leuchtend orangefar, margeritenartig, bis 10 cm groß. Auch gefüllte S. Hö: bis 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–10

Callistephus**SOMMERASTER**

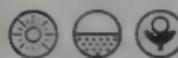
C. chinensis

C. chinensis: China. Einfache od gefüllte margeritenartige Bl. Weiche, gezähnte B. Gute S sind: «Princess», weiche Far, gelbe Mitte; «Duchesse», gebogene Krb, weiß, blau, rot, rosarot; «Singles» in ähn Far; auch Zwergsorten; z.B. «Lilliput» 45 cm; «Victoria» 50 cm; «Pompon» 45 cm; Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–10

GLOCKENBLUME

C. medium Marienglockenblume: Eur. Grundständige Rosette bh. B. Bl. glockenförmig od mit altmodischem «Kragen». Pfl mit einfachen Bl sind groß, blühen rosarot, blau-violett. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6

C. pyramidalis*: Eur. Groß, zj. Dichte Pyramiden blaßblauer od kristallweißer Glocken. Hö: 1,20 m; Wei: 45 cm; Blm: 7; K: KF



C. medium

Celosia

CELOSIE, HAHNENKAMM

C. cristata: Trop. Asien. Häufig in Treibhäusern, aber auch gut für Gärten. Hochrote Kämme, bis 12 cm groß, auch gemischte Far.

C. thompsonii magnifica 50 cm, rot od gemischt. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–10



Centaurea

FLOCKENBLUME

C. cyanus Kornblume: Eur. St. schlank, B schmal, Bl wie Miniatatkronen, 5 cm groß, kräftig blau. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: KF

C. moschata: O Mtm. Eindrucksvolle, zarte volle Bl in weiß, rosa, mauve, violett oder gelb. Lange St. B leierför, an den Enden gespalten, leuchtend grün. Hö: bis 60 cm; Wei: 25 cm; Blm: 6–10



C. cyanus

Cheiranthus

GOLDLACK

C. cheiri*: Eur. An warmen, trockenen Standorten mj, meistens wie zj Pfl behandelt. Süßer Duft im Frü. Buschig; B schmal, frisches Grün. Hyb blühen weiß, gelb bis rot od rostfar. «Tom Thumb» Zwerg-S 20 cm hoch. Hö: 30 cm; Wei: 25 cm; Blm: 4–5; K: F



Chrysanthemum

WUCHERBLUME, CHRYSANTHEMUM

C. carinatum Dreifar Chrysanthemum: Marokko. Buschige Pfl; B glatt fleischig, fast gefiedert. Bl weiß, nach innen gelb werdend, hochrote Mitte. Hö: 60 cm; Wei: 35 cm; Blm: 7–8

C. coronarium: S Eur. Höhere Pfl, B größer; Bl far blasses Gelb, manchmal gefüllt. Hö: 90 cm; 1,20 m; Blm: 7–9



C. carinatum Hybride

**CLARKIE***C. elegans*

C. elegans: Cal Bl sehen aus wie kleine, gekrauste Stockrosen. Die Art hat 4 Krb, Hyb sind meist gefüllt, blaß- od rosa-rot, d'violett od weiß. Blüht von Mai – Juni, wenn im He gesät. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7
C. pulchella: Cal. Anmutig; Bl einfach mit 4 Krb, lavendelfar bis weiß. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7

**Cleome****SPINNENPFLANZE**

C. spinosa*: Westindien. Kräftige Pflanze mit spinnenähn weißen od blaßrosa Bl mit vorstehenden Staubbeuteln. «Helen Campbell» weiß, auch violette S. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–10

Coleus**COLEUS**

C. blumei: Java. Buschige mj Pfl, meist als ej gezogen. B groß, oval, grob gezähnt, mehrfar, dar violett, braun, gelb, silber, hellgrün, rosa. Bl abknipsen. Für heiße Zonen. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm

Convolvulus**WINDE**

C. tricolor*: Zwerghinde. SW Eur. Wie eine buschige Prunkwinde, nur dunkler gefärbt. Bl leuchtend blaue Trichter, 7 cm weit, mit gelblichweißer Mitte. B samtig. Hö: 35 cm; Wei: 22 cm; Blm: 7–9

**Coreopsis****MÄDCHENAUGE***C. tinctoria* «Dwarf Dazzler»

C. drummondii: Cal, Texas. Kleine, ej Form einer mj Beotpfl. Die ganze Pfl leicht bh; Bl einfach, gelb, rot/braune Mitte. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–9

C. tinctoria: N Amer. Ubh; wenige B, Bl goldgelb od warmes Braun. Unordentlich zerzaustes Aussehen. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–9

Cosmos**KOSMEE, SCHMUCKKÖRBCHE***C. bipinnatus*

C. bipinnatus: Mexiko. Zarte, feingeschnittene B; große, einfache rosarote od violette Bl mit gelber Mitte. Hyb in Rot- und Rosatönen und weiß. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–9

C. sulphureus: Mexiko. Schwefelgelbe Art. Vorfahre meh gefüllter u halbgefüllter S. Hö: 60 cm; Blm: 6–9

D. ajacis*: S Eur. Ein Elternteil ej Gar'Hyb. 3 Hauptgruppen: Hyazinthenrittersporn früh; Königsrittersporn blüht weiß, rosa, lila und blau; kompakter R. (Form von *D. consolida**), ähn Far, «Rosamund» nicht verblas sendes Rosenrot. Alle S mit d'grünen, geteilten B. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7



D. ajacis



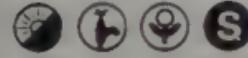
Dianthus

NELKE

D. barbatus* Bartnelke: Eur. Wird am besten als zj Pfl gezo gen. Knotige St, Blstdte kuppelförmig, weiß, rosarot u rot; duf. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: arkt
D. chinensis*: O Asien. Kompakte, einfache od gefüllte Bl, gefranste Krb, häufig dunklere od kontrastfar Mitte. Hö: 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–9; K: arkt



D. chinensis «Juliette»



Digitalis

FINGERHUT

D. purpurea*: W Eur. Zj mit Rosette großer, salbeigrüner, grundständiger B. Bl röhrenför, rosaviolett bis weiß, oft gefl. Hö: 1,20 m; Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: F



Dimorphotheca

KAPKÖRBCHEN

D. calendulacea*: S Afrika. Margeritenähn Bl mit dunkler Mitte, die mit der Sonne aufgehen. Art orangegelb, Hyb gelb, weiß, orange- und lachsrot. B schmal. Hö: 30 cm; Wei: 20 cm; Blm: 6–9



Echium

NATTERNKOPF

E. plantagineum Hyb: Mtm (Art). Neuere Hyb haben grob bh, schmale, d'grüne B und zahlreiche, papierähn sattblaue Bl in dichten Blstdn. Rosa- und lavendelfar u weiße S sind erhältl, doch weniger gut. Hö: 30 cm; Wei: 20 cm; Blm: 6–10



E. plantagineum «Blue Bedder»

Erysimum

SCHÖTERICH

E. perovskianum: Kaukasus. Zwerpfl. B stumpfes Grün; duf, leuchtend orangefar od gelbe Bl an kurzen Ähren. Kann im He gesät werden u blüht dann im Frü. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: F

**GOLDMOHN***E. californica*

E. californica* Schafmützchen: NW Amer. Leuchtend gelbe Bl mit 4 Krb. B farnartig, blaugrün. Hyb mit *E. crocea* haben orange-, karmin- u scharlachrote, crème- far u weiße Bl. Die Unterseite der Krb ist manchmal andersfar. Gefüllte S sind kürzer u weniger anmutig. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7

**Euphorbia****WOLFSMILCH**

E. marginata Schnee-auf-dem-Berge: N Amer. Wolfsmilchart mit weißen Bl u weißgeränderten, blaßgrünen, manchmal ganz weißen B. Hö: bis 60 cm; Wei: 20 cm; Blm: 9

**Glaucium****HORNMOHN***G. flavum*

G. corniculatum: Eur. Natürliche Vorkommen an Meeresküsten. B eingeschnitten; Bl 5 cm groß, karminrot, schwarze Mitte. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6–7
G. flavum* Gelber Hornmohn: Eur. Leuchtend gelbe Bl, 7 cm groß; B wie oben. Gekrümmte Samenschote. Kann mehrere Jahre überdauern. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–8

**Godetia****GODETIE, ATLASBLUME***G. grandiflora* «Sybil Sherwood»

G. amoena: W N Amer. Die Art hat rosarötliche Bl, mehrere an einem Blstd, an schlanken St. Einige lebhaftere Hyb. Hö: 60 cm; Wei: 25 cm; Blm: 7–8

G. grandiflora: Cal. Die einfachen, hibiskusähn Bl glänzen samartig. Viele Töne von rosenrot über weiß bis hochrot. Hyb gefüllt. Hö: 35 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–8

**Gypsophila****SCHLEIERKRAUT**

G. elegans: Kleinasien. Ej Gegenstück zum mj Schleierkraut. Graugrüne St u B. Winzige, weiße Bl. Wolkige Blstd. Weiße, blaßrosa- oder karminrote S. Hö, Wei: bis 50 cm; Blm: 5–9

**Helianthus****SONNENBLUME**

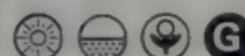
H. annuus* Gew Sonnenblume: USA. Riesenannuelle bis 3 m. Große, runde Bl, bis 30 cm Ø, orangefar od gelbe Krb. Hyb gelb mit Rot- u Brauntönen od gefüllt. Wei: 90 cm; Blm: 7–9

H. bracteatum: Aust. Aufr. verzweigt. Bl gefüllt, 5 cm groß, rot, rosa- od kupferrot, gelb od weiß. Schmale, etwas bh B. Bl beim Aufblühen pflücken u trocknen lassen. Hö: 1,20 m; Blm: 6–9



H. humboldtianum: Aust. Bl offener als beim ähn *Helichrysum*. 3 od 4 Reihen gelber Strahlenbl. Junge B bh. B umschließen den St. Hö: 45 cm; Wei: 15 cm; Blm: 7–9.

H. roseum: Aust. B eher graugrün. St verzweigt. Bl wie oben, nur rosafar od weiß. Hö: 35 cm; Wei: 15 cm; Blm: 7–9


H. roseum


I. amara: Eur. Kleinwüchsig, buschig. Bl weiß in 5 cm großen Dolden. B schmal, lanzettlich. Auch größere S u Zwergsorten. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6–9

I. umbellata: S Eur. Größer, wächst auch im Halbschatten. Art rosafar, Hyb hellrot u violett bis weiß. Zwergformen für Einfassungen geeignet. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–6


I. umbellata Hybriden


I. balsamina: Asien. Dichter Wuchs, sukk, kälteempfindlich; B gezähnt. Bl rot, einfach, große Flügel und Sporn. *I. b. camelliae-flora* gefüllt rosafar, violett od rot. *I. biflora* (N Amer) orangefar, braunetupfte Bl. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9

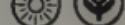


K. scoparia trichophylla Feuerbusch: S Eur-Japan. Dichte, buschige, zartblättrige Pfl, blaßgrün. B färben sich im Spätsommer leuchtend rot bis violett. Bl unauff. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm



L. odoratus*: Sizilien. Die wohlriechenden Wicken wurden in den letzten 300 Jahren immer wieder «verbessert», wobei viele S ihren Duft verloren. Far: Weiß, rot, violett, blau; Schmetterlingsbl, 5–7 zusammen. Die B haben oft Ranken. «Knee High» freistehend, buschig, bis 90 cm; Hö: 2,40 m; Blm: 6–9


L. odoratus «Topscore»

**LAVATERA**

L. trimestris (= *rosea*)*: Mtm. Buschig. Weiche, runde B; Bl einfach, hibiskusähn, 10 cm groß, rosenrot, «Loveliness» dunkler u weniger groß. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 6–10

**Linaria****LEINKRAUT***L. maroccana* Hybriden

L. maroccana*: Marokko. Zierlich, aufr. B schmal; 1 cm große Bl, wie kleine Löwenmäulchen. Art violett, Hyb rot bis weiß u gelb. Hö: 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–9

L. reticulata: Portugal. Bl ähnlich, doch größer, violett, gelb od orangerot. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–7

Linum**LEIN***L. grandiflorum rubrum*

L. grandiflorum*: N Afrika. Verzweigt. B schmal, spitz. Bl rosenrot, einfach, glänzend, innen dunkler gefärbt. *L. g. rubrum* hochrot. Hö: 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–7

L. usitatissimum Flachs: Eur. Bl wie oben, doch hellblau. Hö: 35 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–7

Lobelia**KARDINALBLUME, LOBELIE***L. erinus* «Cambridge Blue»

L. erinus: S Afrika. mj, wird wie ej Pfl verwendet; traditionelle Beetrandpfl. B klein, blaß- od d'grün; Bl offene Röhrchen mit 3teiliger Unterlippe, hell- od d'blau mit weißem od gelbem Auge. Auch rote u weiße Sorten u Hägepfl für Ampeln od Balkonkistchen. Hö, Wei: 15 cm; Blm: 6–10

Lobularia (= Alyssum)**DUFTSTEINRICH**

L. maritima*: Eur, W Asien. Klein, buschig. Winzige B, Bl auch klein, weiß, an kräftigen St, Honigduft. «Little Dorrit» weiß; «Pink Heather» bläulichrosa. Hö: 20 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–9

Lunaria**SILBERLING**

L. annua (= *biennis*)*: Eur. Zj, kann schon im 1. Jahr blühen. B groß, rauh, Bl hellviolett. Fr wie kl Tennisschläger, Silberglanz. *L.a. variegata* weiß/grün gefl B. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: F

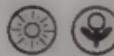


M. bicornis: Griechenland. Eigenwilliger, lila/lilabl Kreuzblütler. Bl gehen nachts auf, duft stark. Hö: 35 cm; Blm: 6–10

M. incana und Hyb: S Eur. Alle zj. 4 Gru von Hyb: Früh blühende (März–Apr) buschig; Brompton (Mai–Juni) helle u leuchtende Far; Som'beetpfl (Juni–Aug); East Lothian mit reinen Far. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; K: F



M. incana



MUSCHELBLUME

M. laevis: Syrien. Grobe, blaßgrüne B. Interessante muschelartige Kb'form, die kleine weiße Bl umgibt. Eignet sich für Trockenbl'arrangements. Hö: 60 cm; Wei: 35 cm; Blm: 8



VERGESSMEINNICKT

M. alpestris*: Eur. Kurzlebige mj Pfl, die zj gezogen wird. Viele leuchtend blaue Bl mit kl gelbem Auge. Empf S: «Royal Blue» 30 cm; «Ultramarine» 15 cm. Hö, Wei: 20 cm; Blm: 4–6

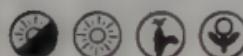


NEMESIE

N. strumosa: S Afrika. Bl in leuchtenden Far, fast wie spornlose Kapuzinerbl, aber kleiner u in kl Dolden. Satte Far von rot über orangerot u gelb bis tiefblau, crème-weiß u weiß. Hyb sind kleinwüchsrig, bis 20 cm groß. Hö: bis 60 cm; Wei: 15 cm; Blm: 7–8

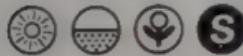


N. strumosa Hybride



HAINBLUME

N. menziesii*: Cal. Bl tief gelappt. Bl einfach, 5 Krb, reines, helles himmelblau, großes weißes Auge. Auch eine weiße Form. Hö, Wei: meltblau, großes weißes Auge. Auch eine weiße Form. Hö, Wei: 20 cm; Blm: 6–10



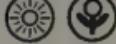
TABAK

N. alata (= affinis)*: Brasilien. Bl röhrenförmig, duft abends herrlich. Art gelblichweiß, moderne Hyb weiß, rot, rosarot. «Lime Green» bei S. Hö: bis 90 cm; Wei: 35 cm; Blm: 7–9

N. tabacum: Trop Amer. Ähn wie oben, aber in losen Büscheln kleinere, rosarote Bl, die tagsüber offen sind. Hö: 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–9



N. alata «Lime Green»

**SCHWARZKÜMMEL**

N. damascena*: Mtm. Hellblaue Bl umgeben von feinen B u Brakteen. Samenkapseln zuerst grün, dann hellbraun, mit «Hörnern». Hyb weiß, rosafar, gelblich. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6–9

**Papaver****MOHN***P. nudicaule*

P. glaucum* Tulpenmohn: Asien Leuchtend karmin- bis scharlachrote Bl. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–10

P. nudicaule* Islandmohn: Subarktis. Wie zj Pfl behandeln. Zarte rosa- od orangerote, gelbe, rote od weiße Bl. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt

P. × rhoeas Klatschmohn: Aus Gärten. Hyb; Bl glänzend. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–8

P. somniferum* Schlafmohn: Naher O. Blaugraue B; große grauviolette Bl. Hö: 60 cm; Wei: 25 cm; Blm: 6–9

Pelargonium**PELARGONIE, «GERANIE»**

Geranien sind die Topf- oder Balkonpflanzen mit Blüten in satten Farben und von endloser Vielfalt. Sie ertragen Trockenheit (keinen Frost); Stecklinge bewurzeln sich mühelos.

*P. peltatum «Lyme Regis»*

P. Hyb* Balkongeranien: Aus Gärten. Viele Farbkombinationen u -schattierungen, dar weiß, rosafar, rot, hellviolet u purpurfar. Bl einfach, halbgefüllt, gefüllt od «Rosetten», z.B. halbgefüllte «Gustav Emich» zinnoberrot; «Lady Ilchester» rosafar. Verm mit Stecklingen. Hö: 60 cm; Wei: 35 cm; Blm: 5–10

P. peltatum* Efeupelargonie: SAfrika. Hängend; wachsartige, rundlich gelappte B, manchmal mit dunklem Band; Bl in Dolden in Rosatönen od weiß. Hö: 60 cm; Wei: 90 cm; Blm: 6–10

P. zonale* Zonalpelargonie: SAfrika. Topfpfl mit hufeisenförmigem Band oder Bändern auf den B, gelb, d'braun od silberfar. Meh Formen der Art haben auch ganz grüne B. Bl mit 5 schmalen, löffelförmigen Krb, 3 davon Unterlippe, 2 stehen aufr. Die besten S sind u.a.: «Caroline Schmidt» B weiß/grün, Bl puterrot, gefüllt; «Golden Oriole» B grün/kupferfar, Bl lachsrot, einfach. Hö: bis 1,80 m; Wei: 30 cm; Blm: 5–10

*P. zonale «Salmon Rings»**P. zonale «Caroline Schmidt»*

P. × hybrida*: S Amer. Eine der besten ej Pfl für trockene und heiße Bedingungen. Auswahl von hervorragenden Zwerg- bis zu gefüllten Topfpfl. Alle haben klebrige Bl u große, trichterför Bl in vielen Far, dar gestreifte u gekräuselte S in weiß, rosarot, gelb, blaß- u d'blau. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6–10



P. × hybrida «Satellite»



Phacelia

BÜSCHELSCHÖN

P. campanularia*: Cal. Einer der besten Blautöne bei ej Pfl. Leuchtet wie Enzian. Buschig, weich bh mit ovalen Bl. Bl in Büscheln, glockenförmig, 5 cm groß. Hö: 22 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–9



Phlox

PHLOX

P. drummondii* Ej Phlox: Texas, New Mexico. Buschige Pfl mit großen Bl ähn den mj Stauden. Satte Far: rosarot, rot, scharlach- od karminrot, hellviolett, blau od weiß. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 6–9



Reseda

RESEDA

R. odorata: N Afrika. Halbstrauch. Kann in frostfreien Gärten mj sein. Bl oval; Bl gelblich, sternartig, in losen Ähren, stark duf. Gute S: «Crimson Giant»; «Golden Goliath». Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–10



Rudbeckia

RUDBECKIE, SONNENHUT

R. bicolor Ej Rudbeckie: S USA. Bl d'grün, borstig; Bl margeritenartig, große Mittelscheibe od -kegel. Strahlenbl zwfar rötlichbraun/gelb, Scheibe violettbraun. Auch gefüllte, einfar u kleinwüchsige Formen. «Hurst Marmalade» hat bis 12 cm große Bl. Hö, Wei: 35 cm; Blm: 6–10



R. bicolor «Hurst's Marmalade»



Salpiglossis

SALPIGLOSSIS

S. sinuata* Trompetenzunge: Chile. Exotisch gestreifte u geäderte Hyb; petunienähn, klebrige Bl, bis 5 cm groß, gold- od rosa-far, rot, violett, crème- od zwfar. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9



Salvia

SALBEI

S. splendens* Prachtsalbei: Brasilien. Kräftiger Busch; an schlanken Ähren scharlachrote, röhrenför Bl. Bl hellgrün, bei Hyb d'grün. Hö: 30 cm; Wei: 25 cm; Blm: 7–10

SKABIOSE

S. atropurpurea Purpurskabiose: SW Eur. Pfl mit gezacktrandigen B. Hübsche, rotbraune, nadelkissenähn Bl aus Staubb u Krb. Auch leuchtendere Far. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9

**Senecio****GREISKRAUT, KREUZKRAUT**

S. (= Cineraria) maritimus Aschenpflanzengreiskraut: Eur. Tief eingeschnittene B, die silbrig glänzen. Bl unauff. «Silver Dust» u «Diamond» sind farnähn bzw. blaß. Hö, Wei: 60 cm

**Tagetes****SAMMETBLUME, TAGETES**

T. erecta «Diamond Jubilee»

T. erecta*: Mexiko. Eingeschnittene B u typischer Geruch. Bis 12 cm große, dicht gefüllte Pomponbl. Hyb blaß- bis goldgelb od orangefar. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–10

T. patula: Mexiko. Hyb in allen Gelb- u Orangeschattierungen. Ein- od zwfar, einfach od gefüllt. Hö: 30 cm; Wei: 25 cm; Blm: 7–10

**Tropaeolum****KAPUZINERKRESSE**

T. majus*: Peru. Buschige, hängende, manchmal auch kletternde Pfl. Blasse, runde, schmackhafte B. Bl röhrenför mit langem Sporn; einfache Bl in Hauptfar od blaßgrün; gefüllte Bl dekorativ, aber weniger elegant. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 6–10

**Verbena****VERBENE**

V. × hybrida Gartenverbenen: Mj, aber wie ej Pfl gezogen. Kleine B; winzige, primelähn Bl, weiß, blau, rot, oft mit hellerem Auge, duft stark. Frostempfindlich. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 7–11

**Zea****MAIS**

Z. mays: Aus Gärten. Ziermais. Lange B umgeben breite, glänzende Kolben, die im Aug–Sep gelb, braun, rot od mehrfar ausreifen. Gewisse Sorten haben gefl od mehrfar Bw. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm

**Zinnia****ZINNIE**

Z. elegans «White Giant»

Z. elegans: Mexiko. Meh Rassen tragen diesen Namen. Alle sind aufr, haben grobe, ovale B mit Spitze. Bl einfach od gefüllt, Rosetten dichtgepackter, oben gekerbter Bl'b in satten Far: rosarot, rot, weiß, gelb, orange-rot. Hö: 90 cm; Wei: 20 cm; Blm: 7–9

Stauden

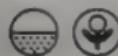
Die meisten Rabatten- oder Beotpfl sind krautartige, mj Pfl. Einige davon sind immergrün, ein paar (bes. *Helleborus*) blühen sogar im Wi. Die Bedürfnisse der Stauden sind verschieden, von staubtrockenem bis zu sumpfigem Boden. Die meisten blühen an einem sonnigen Standort am besten, aber die Pfl, die ursprünglich aus Wäldern stammen – sie sind gewöhnlich Frühblüher – brauchen etwas Schatten.



Acanthus

AKANTHUS

 **A. spinosus***: S Eur. Stattliche Pfl mit glänzenden, immergrünen bh, bis 90 cm langen Bl u aufr Bl'ähren mit weiß/violetten Bl u dornigen Brakteen. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 7–8; K: F



Achillea

GARBE

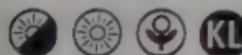
Flache, gewöhnlich gelbe od weiße Blstd mit Körbchenbl, gefiedertes Bw. Kräftige u zähe Pfl, die lange blüht u sich zum Trocknen eignet.



A. filipendulina «Gold Plate»

A. filipendulina: Kaukasus. Kräftige Pfl mit bh, graugrünen, aromatischen B. Bl goldgelb, in dichten Blstd. Verm durch Teilung. Hö: 1,20 m; Wei: 45 cm; Blm: 7–8; K: arkt

 **A. «Moonshine»**: Aus Gärten. Kleinere Sorte mit silbriggrünen B und hellgelben Bl. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: AF



Aconitum

EISENHUT

A. napellus: Eur, Asien. Giftige Pfl mit Speicherwurzeln, steifen aufrechten St, d'grünen, tief eingeschnittenen B u von Juli–Aug Ähren helmför Bl. «× Bicolor» eine von meh guten Gartenhyb mit leuchtend blau u weißen Bl. Andere S indigoblau, z.B. «Spark's Variety», od weiß. Verm durch Tlg. Hö: 90 cm; Wei: 20 cm; K: arkt



Agapanthus

LIEBESBLUME, SCHMUCKLILIE

Hohe, elastische St mit Büscheln blauer od weißer, lilienartiger Blüten; glatte Blätter. Spätsommerblume.



A. campanulatus

A. campanulatus*: S Afrika. Ganze Pfl kleiner u widerstandsfähiger als A. *umbellatus*, himmelblaue, 5 cm große Bl. Auch weiße u tiefblaue Formen. Verm durch Tlg im Frü, Sämlinge variabel. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–8; K: KF

 **A. umbellatus (= africana, orientalis, praecox)**: S Afrika. Riemenför, d'grün glänzende B, 60 × 5 cm groß; endständige Blstd tiefblauer Bl. Verm durch Tlg. Hö: 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 7–9; K: KF

**AGAVE**

A. americana: Mexiko. Subtrop Sukkulente mit fleischigen, grau-grünen Bl. Bildet erst nach vielen Jahren gelbliche Bl an bis 6 m hohen St u stirbt dann ab. Hö: 1,20 m; Wei: 2,70 m; Blm: 8; K: F

Ajuga**GÜNSEL**

Ein nützlicher Bodenbedecker; verbreitet sich mit ausläuferreibenden Wurzeln. Gedeiht auf lehmigem Boden. Früh im Frü erscheinen die bläulichen Blüten.



A. reptans «Burgundy Delight»

A. pyramidalis: Eur. D'grüne, rundliche Bl u blauviolette Bl an pyramidenför Ähren. Hö: 10 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–7; K: arkt
A. reptans: Eur. Bl blau, weiß od rosafar. Die S «Multicolor», «Variegata» u «Burgundy Delight» haben dunklere, bzw. geflod metallische Bl. Durch Tlg ver. Hö: 9 cm; Wei: 35 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Alchemilla**FRAUENMANTEL**

A. mollis

A. mollis*: Kleinasien. Bildet dichte Flecken runder, flaumiger, blaß grau-grüner Bl an langen St. Sehr hübsche Pfl. Verzweigte Bl'stengel tragen zahlreiche, grüngelbe Bl. Durch Samen od Tlg ver. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt

Aloe**ALOE**

A. aristata: S Afrika. Eine sukk Rosette schmaler fleischig-gezähnter Bl u flammend orangerote Bl Ende Juni. An trockenem Standort recht kälteunempfindlich. Hö: 60 cm; Wei: 90 cm; K: KF

Alstroemeria**INKALILIE**

Kleine, lilienartige Blüten in Büscheln an biegsamen Stengeln. Tief pflanzen, lange Angewöhnungszeit, langlebig.



A. aurantiaca

A. aurantiaca*: Chile. Glattst Pfl mit etwas fleischigen Bl. Wz neigen dazu, sich auszubreiten. St stützen. Aus Samen ver. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm + ; Blm: 6–8; K: AF

A. ligtu*: Chile. Far von hellrosa-lachs- u orangerot bis gelb. Wertvolle Schnittblume. Verm aus Samen. Topfpfl auspflanzen. Hö: bis 1,20 m; Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: AF

 **A. cinnamomea:** Asien. Aufr St, B oben sattgrün, unten wollig weiß. Bl weiß mit gelber Mitte. Erträgt mehr Feuchtigkeit als ähn Arten. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 8; K: arkt



Anchusa

OCHSENZUNGE

 **A. azurea:** Kaukasus. Kopflastige Pfl, eignet sich für die Beetmitte. Verzweigte, bh B u St. 1 cm große Bl'trichter in einem seltenen, intensiven Blau-ton. «Loddon Royalist» (AGM) ist eine der besten S. Kurzlebig; durch Samen od Wz'stecklinge erneuern. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 5–8; K: arkt



A. azurea «Loddon Royalist»



Anemone

ANEMONE

 **A. hupehensis*:** China. Gehört zu den nützlichsten, anmutigsten u am längsten blühenden Spätsom'pfl. B rauh, 5 cm große, rosarote, rotviolette u weiße Bl. «Luise Uhink» (AGM) weiß, halbgefüllt. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: arkt



Aquilegia

AKELEI

A. hybrida-Rassen: Aus Gärten. Hübsche, doch kurzlebige Pfl mit Pfahlwz u farnähn, manchmal blaugrünen B. Die Bl. bis 7 cm im Ø, sind gespornt u in vielen Far, einfar od gemischt, erhältlich. Zufällige Kreuzungen bringen oft schmutzige Far hervor; guten Samen kaufen. «McKana-Hybriden» sind großbl, gelb u rot. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt



A. «McKana-Hybriden»



Arctotis

BÄRENOHR

A. decurrens: S Afrika. Wollige, immergrüne B u einfache, weiße, margeritenähn Bl mit violetter Mitte. Meh Arten wurden mit Venidiumarten gekreuzt u ergaben \times Venidio-arctotis (S. 56), mj Stauden u Beotpfl. Hö: bis 75 cm; Wei: 75 cm; Blm: 7–8; K: OF



Armeria

GRASNELKE

 **A. plantaginea:** Eur. Große Art mit langen, grünen B u runden Blstdn rosaroter Bl an steifen St. «Bees Ruby» (AGM) hat d'rosarote Bl. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–8; K: arkt

BEIFUSS

Korbblütler, an der Grenze zwischen Stauden und Sträuchern. Wegen der Blätter gezogen, außer *A. lactiflora*.

*A. ludoviciana* «Silver Queen»

A. absinthium: Wermut, Eur. Holzig mit fein eingeschnittenen, silbergrau glänzenden B. Mit Stecklingen verm. Hö: 60 cm; Wei: 90 cm; K: arkt

A. lactiflora: Asien. Aufr Pfl mit endständigen, 20 cm langen Ähren crème-weißer Bl u grobgelappten, grünen B. Verm durch Tlg. Hö: bis 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: arkt

A. ludoviciana: N Amer. Wuchernde Pfl mit schmalen, graugrünen B. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; K: arkt

**Aruncus****GEISSBART**

A. dioicus (= silvester)*: N Hem. Anmutige, blaßgrüne, farnartige Pfl mit im Juni – Juli blühenden Büscheln crème-weißer, 3 mm großer Bl. B haben 1 – 3 Einzelb. Hö: Wei: 1,20 m; K: arkt

**Asclepias****SEIDENPFLANZE**

A. tuberosa: N Amer. Pfl mit Pfahlwz. Spitze B u bh St. Orangerote, 6 mm große Bl bilden Ende Juni – Aug kugelige Blstde. Aus Samen verm. Hö: bis 75 cm; Wei: 45 cm; K: arkt

**Aster****ASTER**

Hauptsächlich Spät- und Langblüher, alle mit Farben in Weiß- bis Purpurtönen. Unterschiedlich in Größe, Wuchs und Krankheitsanfälligkeit. Am besten vegetativ vermehren.

*A. novi-belgii*

A. amellus Bergaster: Italien. Lohnende, spätblühende Art mit groben B u St. Bl 3 1/2 cm groß, rosa- od lila far od violette Bl, je nach S Ende Juli od Okt blühend. Hö: 35 cm; Wei: 60 cm; K: arkt

A. × frikartii: Aus Gärten. Höher u größer als *A. amellus*, die ein Elternteil ist. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–9; K: arkt

A. novae-angliae: N Amer. Zähe Art für den Beethintergrund mit groben St u B. Hö: 1,30 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–9; K: arkt

A. novi-belgii: O USA. Kleinwüchsiger als die Arten oben, aber eine größere Auswahl weißer, rosa-, rot- und violettblütiger S. Hö: bis 1,20 m; Wei: 70 cm; Blm: 9–10; K: arkt

*A. novae-angliae*

Hübsche, langhaltende Büschelbl; manche gerade u einzeln, andere mehrfach oder hängend. In sumpfigem Boden.

A. *arendsii**: Aus Gärten. Dicht beblätterte Pfl u 30 cm lange, nach oben verjüngte Bl'büschele. Durch Tlg verm. Hö: bis 90 cm; Wei: bis 60 cm; Blm: 7–8; K: AF

A. *chinensis* «Pumila»: China. Eine von meh. Zwergformen. Braucht Feuchtigkeit u Halbschatten. Bl hellviolet. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 7–8; K: AF

A. *taquetii**: China. Ausgeprägt hohe Art. Bl rötlich-violett. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 8; K: AF

A. *arendsii*

A. *major**: Eur. Anmutige Pfl mit auff. geteilten Bl u drahtigen, grünen St. Winzige, rötlich-weiße Bl in Dolden, die von größeren, Krbähn Brakteen umgeben sind. A. *maxima* ist hellrosa u kleiner, A. *carniolica* «Rubra» rötlich. Verm durch Samen od Tlg. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–8; K: AF

A. *major*

B. *australis**: O USA. Aufr. Leguminosenpfl mit blaugrünen Einzelbl u blasseren St. 2 cm große Bl, später dekorative Samenhülsen. Aus Samen verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; K: arkt



B. *cordifolia* (= *Megasea cordifolia*)*: Sibirien. Gezähnte, rundliche Bl, die im Wi bronzenfar werden. 2 cm große Bl an dicken Bl'stengeln. Verm durch Tlg. Hö: 35 cm; Wei: 60 cm; Blm: 3–4; K: AF

B. *crassifolia*: Sibirien. Holziger Wz'stöck u ovale Bl, die sich im Wi rötlich verfärb. Bl der Art 2 cm lang, hellrosa; Gartenformen auch rosa- od hellrot. Verm durch Tlg. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 3–4; K: AF

B. «Silberlicht» (= «Silver Light»)*: Aus Gärten. Eine weißblühende Form mit löffelför. Bl. Durch Tlg verm. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 4–5; K: AF

B. *cordifolia*

Bromelia



BROMELIE

B. agavifolia: Cayenne. Kälteempfindliche Rosette dorniger B. Bl blaßrot. Hö: 1,20 m; Wei: 1,50 m +; Blm: 3; K: KF

Brunnera



KAUKASUSVERGESSMEINNICKT

B. macrophylla (= *Anchusa myosotidiflora*)*: Kaukasus-Iran. Große, herzförmige B u Bl'stengel mit 1/2 cm großen, vergißmeinnichtähn Bl. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–6; K: arkt

Campanula



GLOCKENBLUME

Unterschiedliche Arten, von hohen Rabatten- bis zu kleinen Gebirgspflanzen. Grau- bis violettblaue Blüten.



C. latiloba

C. lactiflora*: Kaukasus. Bl blaßblau, glockenförm, 3 1/2 cm groß, viele pro St. Gute S sind «Loddon Anna» blaßrosa; «Pritchard's Variety» violettblau. Durch Tlg verm. Hö: 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: arkt
C. latifolia: Kaschmir-Eur. Ausdauernde Staude. Bl blau, 5 cm groß. Wz breiten sich aus. Hö: 1,50 m; Wei: 50 cm; Blm: 7; K: arkt
C. persicifolia: Eur, N Afrika, W Asien. Gru schmalblättriger Rosetten. Bis 90 cm hohe, ubh St. Bl groß, offen, blau. Wei: bis 90 cm; Blm: 7–8; K: arkt

Canna



BLUMENROHR



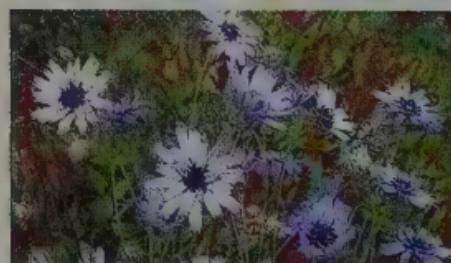
C. iridiflora

C. iridiflora: Peru. Hohe, anmutige Pfl mit hängenden, rosenroten, 9 cm großen Bl. Krb zurückgebogen. B breit, blau-grün, bis 60 cm lang. Durch Tlg verm. Die verwandte *C. indica* wird als Zwiebelpfl gezogen. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 7–8; K: KF

Catrananche



RASSELBLUME



C. caerulea

C. caerulea: Mtm. Büschel kürzer, schmäler B. Die papiernen, blauen, 3 1/2 cm großen Bl sind kornblähn, an 60 cm langen St. «Major» lavendelblau. «Perry's White» weniger hoch. Arten aus Samen, S durch Tlg verm. Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: KF



Blütenform distelähnlich. Sonniger, trockener Standort, wenn möglich in kalkhaltigem Boden; einfach zu ziehen.

C. hypoleuca: Iran. Tief gelappte, grüne Bl. auf der Unterseite weißlich. Bl. rosenrot, 5 cm groß. Neigt dazu sich auszubreiten. «John Coutts» beste Form.

C. macrocephala: Kaukasus. Größer, mit größerem Bl. u hohlen St. Bl. bis 10 cm groß, leuchtend gelb, auf schuppigen Köpfchen. Durch Tlg. verlängert. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 7; K: arkt

C. montana Bergflockenblume: Eur. Eher schlaffe Pfl. mit schmalen, grünen Bl. u von Ende Apr–Juni kornblähn. Bl. Blau-violette, weiße u rötliche S sind erhältlich. Durch Tlg. verlängert. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; K: arkt



C. hypoleuca «John Coutts»



C. macrocephala



C. (= Centranthus) ruber: Eur. Fast holzig; blaugrüne Bl. u 6 mm große Bl. Art rosarot, doch die besten Formen «Albus» u «Atrococcineus» weiß, bzw. rötlich. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6; K: arkt



C. gigantea (= tatarica): Sibirien. Hat blasses, crème-gelbe, skabiosenähn. Bl. an langen St. u grundständige Büschel d'grüner Bl. Im Früher durch Tlg. verlängert. Hö: 2,10 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: arkt



C. gigantea



C. obliqua Schiefe Schildblume: USA. D'grüne Pfl. mit glänzenden, paarigen Bl. an aufr. 70 cm hohen St. Bl. 2 1/2 cm groß, dunkelrosa. Durch Tlg. Samen od Stecklinge verm. Wei: 30 cm; Blm: 8–9; K: arkt



C. obliqua

CHRYSANTHEME, WUCHERBLUME

Unentbehrliche, margeritenähnliche Blüten in großer Vielfalt, Frühlings- bis Herbstblüher. Blautöne fehlen aber.

*C. maximum*

C. coccineum: Kaukasus-Iran.

Einfache, 7 cm große Bl an schlanken St u farnartige Bl. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

C. maximum: Pyrenäen. Unschätzbare, weiße, volle Bl. Muß regelm geteilt werden. Empf S: «Wirral Supreme» gefüllt; «T. E. Killin» halbgefüllt. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: arkt

Cimicifuga**SILBERKERZE**

Schlanke, anmutige, weiße oder weißliche Blütenstände im Spätsommer; elegante Blätter. Braucht Feuchtigkeit.

*C. racemosa*

C. racemosa*: O N Amer. Durch Tlg od mit frischen Samen verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: bis 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt

C. simplex (= foetida intermedia): UdSSR-Japan. Gezähnte Bl u verzweigte St mit 1/2 cm großen Bl. Wie oben verm. Hö: bis 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: arkt

Cineraria**CINERARIE, ASCHENPFLANZE***C. stellata*

C. stellata: Einfache Bl stammen aus Gärten, Hyb von *Senecio cruentus* u einer Art aus den Kanarischen Ins. Als Topfpfl geeignet. Große Bl, margeritenähn Bl, 7 cm groß, in reinen Far: rötl. bis weiß u blau. Am besten aus Samen verm u als zw Pfl behandeln. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 12–3, 6; K: OF

Clematis**WALDREBE, CLEMATIS***C. integrifolia*

C. integrifolia: S Eur. Bl tiefblau, glockenför, 3 1/2 cm im Ø. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt

C. recta: Eur. Reichblühender, duf, wuchernder Busch. Bl geteilt. Beste S, purpurrot. Bl 2 cm im Ø, flaumige Samenköpfchen. Hö: bis 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: arkt

C. grandiflora: S USA. Ausdauernde Pfl. Glatte B, hellgelbe, margeritenähn., bis 3½ cm große Bl. Hö: 90 cm; Wei: 75 cm; Blm: 6–8; K: AF

C. verticillata*: O USA. Zierlich, buschig. Gelbe Bl'sterne. «Grandiflora» größer u besser. Hö: 75 cm; Wei: 50 cm; Blm: 6–9; K: AF



C. verticillata «Grandiflora»



Cortaderia

PAMPASGRAS

C. selloana (= argentea): Gem S Amer. Riesengras mit schmalen B u immensen seidenweißen Bl'büschen. «Sunningdale» kleiner, aber vorzüglich. Im Wi abgestorbene B verbrennen. Hö: bis 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 10; K: F



Crambe

MEERKOHL

C. cordifolia*: Kaukasus. Auff mit riesigen, schlaffen B u stark-verzweigten St, die Massen winziger, duf, weißer Bl tragen. Die St werden beim Absterben weiß u eignen sich als Trockenpfl. Hö, Wei: 1,90 m; Blm: 6–7; K: AF

C. maritima Meerkohl: Eur. Blaßgrüne, gelappte B; duf, weiße Kohlbl. Oft der eßbaren St wegen gezogen. Hö: 60 cm; Wei: 75 cm; Blm: 6; K: AF



C. cordifolia



Dactylorhiza

KNABENKRAUT

D. (= Orchis) elata*: Algerien. Eine einfach zu ziehende Garten-orchidee mit langen Ähren purpurvioletter Bl u grünen B. Durch Tlg der Knollen verm. Hö: 60 cm; Wei: 20 cm; Blm: 6; K: AF



Delphinium

RITTERSPORN

Die reinblauen Aristokraten des Sommerbeetes; prachtvolle Blütenstände und blasse gefingerte Blätter.

D.-Hybriden, großblütig*: Eur-W Asien. Meist Hyb von *D. elatum*. Je nach S bis 2,10 m hoch. Far von weiß über alle Blau-schattierungen bis rosenrot, rot u gelb. Verm durch Tlg od Stecklinge. Wei: 75 cm; Blm: 6–7; K: arkt

D. belladonna-Hybriden*: Aus Gärten. Kleiner, buschiger, länger blühend. Blüht oft zweimal. Bl einfach, blaß- bis violett-blau, weiß u rosarot. Hö: bis 1,50 m; Wei: 50 cm; Blm: 6–7



D. Hybride «Blue Jade»

**NELKE**

Kurzlebige, kleine Pflanzen, darunter Edel-, Garten- und Bartnelken. Die meisten sind immergrün, mit schmalen graugrünen Blättern. Viele haben einen intensiven, süßen Duft. Alle lieben kalkhaltigen, gut durchlässigen Boden.

*D. Gartennelke «Mrs Sinkins»**D. Gartennelke «Doris»*

D. Beetnelken: Aus Gärten. Eine Reihe bewährter, frostharter Nelken mit breiten blaugrünen Bl. u aufrechterem Wachstum als bei Gar'nelken. Bl duf, weiß, blaußgelb, rosa od rot. Verm durch Absenker od Stecklinge. Hö: 30 cm; Wei: bis 45 cm; Blm: 6–9; K: F

D. Gartennelken: Aus Gärten. Wohlriechende Pfl für Randbeete, die von mehr Arten abstammen. Immergrüne, schmale, blaugrüne Bl. Bl haben meist eine geplatzte Kelchröhre. Far weiß, rosa, rot od violett, manchmal mit weißem/rotem Ring in der Mitte od gefl. «Sam Barlow» beringte S. Im Juli mit Stecklingen verm. Hö: 30 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: AF

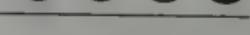
Dicentra**HERZBLUME, DOPPELSPORN***D. spectabilis*

D. formosa: W N Amer. Büschelig. Bl glatt, blaußgrün, farnähn. Hellviolette, herzför, hängende Bl, meh an einem St. «Bountiful» blaugrüne Bl u rote Bl. Durch Tlg verm. Hö, Wei: bis 45 cm; Blm: 4–6; K: arkt

D. spectabilis* Tränendes Herz: Sibirien, Japan. Sehr hübsch. Bl eingeschnitten; medaillonförmige, rosenrote Bl an gebogenen St. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

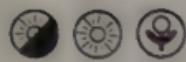
**Dictamnus****DIPTAM**

D. albus: Eur, Asien. Kräftig, mit aromatischen Bl duf, weißen Röhrenbl. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Digitalis**FINGERHUT***D. purpurea «Excelsior»*

D. grandiflora (= ambigua): Eur. Crèmegele, 5 cm große Bl u salbeigrüne Bl. Hö: bis 75 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–8; K: arkt

D. purpurea Hyb: Eur. Die gew purpurbl od weißbl Art ist zj, doch einige Hyb leben länger u haben mehr Far. Bl röhrenför, 5 cm lang an beblätterten St. Hö: bis 1,50 m; Blm: 6–8; K: arkt



Eine heitere, gelbe margeritenähnliche Blume, bekannt für ihr frühes Blühen – ähnliche Pflanzen blühen meist später.

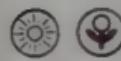
D. «Miss Mason»: Aus Gärten. Gelbe Bl u herzförmige, gezähnte, hellgrüne B. Bl 6 cm im Ø. Durch Tlg verl. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–6; K: arkt
 D. *plantagineum*: W. Eur. Blüht früh u wird dann groß u blattreich. B glatt, grob gezähnt. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–6; K: arkt
 D. «Spring Beauty»: Aus Gärten. B gezähnt. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–6; K: arkt



D. «Spring Beauty»

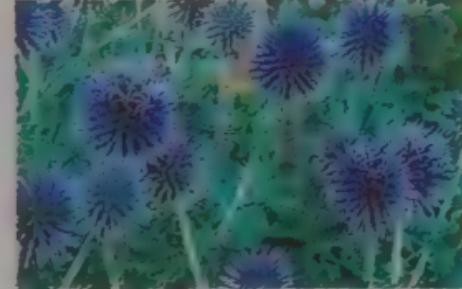


E. (= Rudbeckia) *purpurea*: USA. B d'grün. Kräftige St. Margeritenähn., bräunlichrote Bl mit Zentralkegel. «White Lustre» gute S. Hö: 1,20 m; Wei: 50 cm; Blm: 8–9; K: arkt



Eine gute Bezeichnung für die einfachen, zähen Pflanzen mit den stacheligen Blättern und den kugeligen Blütenständen.

E. *ritro**: O Eur, W Asien. Kräftige Pfl mit gekerbten B u runden, stahlblauen, 5 cm großen Blköpfen, die sich stachelig anfühlen. Für den Beethintergrund. «Taplow Blue» hat ein helleres Blau u ist größer, bis 1,50 m. Durch Tlg verl. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: arkt



E. ritro



Unscheinbare, aber anmutige Pflanze. Hübsche, kleine, glatte Blätter an langen Stengeln mit unauffälligen Blüten.

E. *grandiflorum*: Japan, Mandschurei. Herzförm. Bl; 2 cm große, blaßgelbe Bl. B im Jan entfernen, um Bl hervorzuheben. Durch Tlg vermehren. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt

E. *perralderianum**: Algerien. Immergrüne B und kleine, gelbe Bl. Durch Tlg verl. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

E. *versicolor*: Aus Gärten. Junge B rötlich, dann grün, später bronzenfar. Bl gelb, Kb rosenrot, Sporen rötlich. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 5; K: arkt



E. x versicolor



BERUFKRAUT

Diese Pflanze wurde in vielen Farben gezüchtet, einfach oder gefüllt. Sie wirkt wie frühe Glattblattastern.



E. Hybride «Mrs F. H. Beale»

E. aurantiacus: Turkestan. Sametblättrige, kurzlebige Staude. Dichte Strahlenbl. leuchtend orangerot. Hö: Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: arkt

E. Hybriden: Aus Gärten. Margeritenähn Bl in Far von hellviolett über rosenrot bis blauviolett od weiß. Hö: bis 75 cm; Wei: 50 cm; Blm: 6–8/9; K: arkt

Eryngium



EDELDISTEL

E. tripartitum*: Herkunft unbekannt. Grundständige B u stachelige stahlblaue Bl. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 8–9; K: arkt

Eupatorium



WASSERDOST

E. purpureum*: N Amer. Auff, hohe, spätblühende Staude; liebt feuchten Boden. Weinrote Bl an dunkleren St in flachen Dolden. Steife beb St. Hö: bis 2,10 m; Wei: 90 cm; Blm: 8–9; K: arkt

Euphorbia



WOLFSMILCH

Ganz verschiedene Verwandte einiger kaktusähnlicher, subtropischer Arten; Grüntöne (eine Art orangerot).



E. griffithii «Fire Glow»

E. characias*: Eur. Buschige, immergrüne Pfl. B schmal, graugrün, fein bh. Die Art hat grüne Bl mit brauner Mitte. Hö: Wei: 1,20 m; Blm: 4–5; K: F

E. griffithii «Fire Glow»*: W Asien. 10 cm große Blstde flammand roter Bl, die lange blühen. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–6; K: AF

E. polychroma (= epiphy-moides)*: Eur. Engstehende St wachsen zu dichten Kuppen grüner B heran. Bl leuchtendes Chromgelb. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–5; K: AF

E. robbiae*: Kleinasien. Rosetten dunkler, immergrüner B u schmale Büschel hellgrüner Bl. Unschätzbar als Bodenbedecker. Bildet Ausläufer. Hö: Wei: 60 cm; Blm: 4–5; K: AF



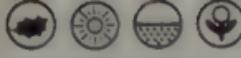
E. characias wulfenii

Fascicularia



FASCICULARIE

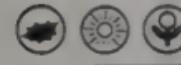
F. bicolor: Chile. Eine fast frostharte Bromelie, geeignet für warme Lagen. Schmale, gezähnte B. Bl blaßblau u auff fleischfar Brakteen. Durch Tlg verm. Hö: 50 cm; Wei: 60 cm; Blm: 8–9; K: KF

 *F. ovina* Schafschwingel: Gem Zonen. Feinblättriges Gras. *F. glauca* eignet sich am besten für Gärten. Gut für Beetrande. Durch Tlg od Samen verm. Hö: Wei: 25 cm; Blm: 7–8; K: arkt

**Filipendula**

MÄDESÜSS

F. hexapetala: Eur, Asien.
Büschebildungende Pfl. B fein ein-weiß an lockeren Blstdn. Hö: bis 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: arkt
F. ulmaria Mädesüß: Eur, Asien.
Wie oben, aber stark duf Bl. Die jungen B von «Aurea» sind goldgrün. Hö: bis 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: arkt

*F. ulmaria* «Aurea»**Francoa**

FRANCOA

F. sonchifolia*: Chile. Außergew anmutige Pfl mit zarten, blaß-rosafar Bl u stattlichen Rosetten tiefeingeschnittener B. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7; K: KF

**Gaillardia**

KOKARDENBLUME

G. × grandiflora: Aus Gärten. Kurzlebig, aber wertvoll. Bildet 7 cm große, margeritenähn Bl von gelber, oranger od Mahagoni-Farbe. B länglich, weich bh. «Ipswich Beauty» orangerot mit gelben Spitzen, «Wirral Flame» mahagonirot, gelbspitzig, gute S. Durch Wz- od Basisstecklinge verm. Hö: bis 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–9; K: arkt

*G. × grandiflora***Galax**

BRONZEBLATT

G. urceolata (= *aphylla*): O N Amer. Rundliche, glänzende B, die sich im He bronzerot verfärben. Bl weiß, an schlanken Ähren. Durch Tlg verm. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: arkt

**Galega**

GEISSRAUTE

G. × hartlandii: Aus Gärten. Bl klein, lila-od weiß, an 4 cm langen Ähren. B graugrün. Durch Tlg verm. Hö: bis 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: arkt
G. orientalis: Kaukasus. Bl bläulichweiß, an 2½ cm langen Ähren. Wuchert. Durch Tlg verm. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: arkt

*G. × hartlandii*

**GAZANIE**

G. × splendens: Aus Gärten. Schmale, immergrüne B, oben sattgrün, unten silberweiß. Margeritenähn Bl, 7 cm groß, in leuchtendem Gelb, Orangerot u Rot. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6–10; K: OF

**Gentiana****ENZIAN***G. asclepiadea*

G. asclepiadea Schwalbenwurzenzian: Eur. Biegsame St mit paarigen, weidenähn B u Bl in sattem Enzianblau. Aus Samen verm. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: AF

G. lutea Gelber Enzian: Eur. Blaugrüne B u gelbe, sternförm Bl, 2 cm groß. Später attraktive Samenkapseln. Aus Samen verm. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: AF

**Geranium****STORCHSCHNABEL**

Die Storcheschnabelarten sind nicht mit den kälteempfindlichen, südafrikanischen «Geranien» (S. 16) zu verwechseln. Sie sind kräftige bodenbedeckende Pflanzen mit dichtem Blattwerk und blühen lange Zeit, blau, rosa oder weiß.

*G. «Johnson's Blue»*

G. endressii «Wargrave Pink»: Pyrenäen. Wuchernde Pfl. Bl hellrosa-far, 2 cm groß, offen; B klein, geädert, gelappt. Durch Tlg verl. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: AF

G. «Johnson's Blue»: Aus Gärten. Kräftige Hyb mit zahlreichen strahlend blauen, bis 5 cm großen Bl. Durch Tlg verl. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: AF

G. macrorrhizum*: S Eur. Her vorragender, fast immergrüner Bodenbedecker mit blaßgrünen, aromatischen B, die im He rot werden. Bl rosaviolett. Durch Tlg verl. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–7; K: arkt

G. × magnificum (= ibericum, platipetalum)*: Kaukasus-Iran. Bl blauviolett, 2½ cm im Ø. Durch Tlg verl. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt

G. pratense Wiesenstorcheschnabel: N Eur. Büschel tief eingeschnittener B, die sich im He schön verfärben. Bl leuchtend blau, bis 5 cm groß. Auch weiße u blaue gefüllte Formen, z.B. «Caeruleum Plenum». Art aus Samen, alle Formen durch Tlg verl. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: arkt

*G. endressii «Wargrave Pink»**G. x magnificum*

G. jamesonii: S Afrika. Margeritenähn Bl in leuchtenden Far., 12 cm u mehr im Ø. Ganze Pfl bh. Die bl der Art sind hellorange-far. G. *×* *jamesonii* hat Bl in Far von blaßrosa bis rot, gelb u in Orangeschattierungen. Durch Nebentriebe od Samen verm. Hö: 45 cm; Wei: 35 cm; Blm: 5–6; K: F

G. *jamesonii***Geum****NELKENWURZ**

G. «Borisii»: Bulgarien. B rundlich u bh, 2½ cm große Bl wie offene Butterblumen, doch orangerot. Durch Tlg verl. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6–9; K: arkt

G. chiloense: Chile. Ein Eltern-teil 2er od 3er brauchbarer Hyb. Durch Tlg od Samen verl. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: AF

G. *chiloense* *×* «Mrs Bradshaw»**Gypsophila****SCHLEIERKRAUT**

G. paniculata: Eur, Sibirien. Masse grüner St u Wolke weißer, kleiner Bl. «Birstol Fairy» hat gefüllte Bl; «Rosy Veil» (45 cm) ist blaßrosafar. Liebt Kalk. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; BLM: 6–8; K: arkt

**Hedychium****KRANZBLUME**

H. densiflorum: Hm. Pfl mit Wurzelstock u aspidistraähn B, die den St umschließen. Bl orangerot, ca. 5 cm groß an breiter, endständiger Ähre. Leicht zu ziehen, schwieriger zu finden. Durch Tlg od Samen verl. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–7; K: OF

H. *densiflorum***Helenium****SONNENBRAUT**

H. autumnale: Kanada, O USA. Wertvolle Arten u S für den Spätsommer. Margeritenähn Bl mit betonter Mittelscheibe. Hö: 1,20 m; Wei: 50 cm; Blm: 7–9; K: arkt

**Helianthus****SONNENBLUME**

H. decapetalus: Z USA, Kanada. Ausdauernde Sonnenblume mit groben Blü steifen St. Durch Tlg verl. Hö: bis 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: arkt

STROHBLUME

H. × «Sulfur Light» (= × «Schwefellicht»): Aus Gärten. Flache, schwefelgelbe Bl'köpfe, 3½ cm groß, u wollige, grauweiße B. Eine der wenigen frostharten Stauden der Gattung. Lohnend. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: AF

**Helictotrichon****WIESENHAFER**

H. sempervirens (= *Avena candida*): Eur. Prächtiges, blaugraues Gras, das hübsche Büschel bildet. Im März durch Tlg od Samen verm. Hö: 90 cm; Wei: 35 cm; Blm: 6–9; K: arkt

**Heliopsis****SONNENAUGE**

H. scabra: N Amer. Lebhafte Pfl mit groben B. Steife St u gelbe margeritenähn Bl. «Golden Plume» hat gefüllte Bl. Durch Tlg verm. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: arkt

**Heliotropium****HELIOTROP***H. peruvianum*

H. peruvianum*: Peru. Der gew Heliotrop hat flache Dolden, 7 cm od größer, herrlich duft violetter od hellvioletter Bl. «Marina» ist dunkler gefärbt. Nicht frosthart, jedes Jahr neu auspflanzen. Durch Stecklinge verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 90 cm; Blm: 5–9; K: OF

**Helleborus****NIESWURZ**

Diese Pflanze kündigt den Frühling mit lange blühenden Blumen von großer Schönheit an. Meist immergrün.

*H. corsicus*

H. corsicus (= *argutifolius*, *lividus corsicus*)* Korsika, Sardinien, Balearen. Hat tassenförm, apfelgrüne, 5 cm große Bl u ledige, blaugrüne B. Wuchert leicht. Aus Samen verm. Hö: 60 cm; Wei: 90 cm; Blm: 4–5; K: AF
H. foetidus* Stinkende Nieswurz: Eur. B in lange, schmale Einzelbl geteilt, fast strauchiger Wuchs. Hö, Wei: 50 cm; Blm: 2–5; K: AF

*H. orientalis*

H. niger* Christrose: Eur, W Asien. Große Einzelbl an kurzen St. Die Krüppel sind unten oft rosa. B geteilt, dunkel. Bl schützen. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 12–2; K: arkt
H. orientalis*: Griechenland, Kleinasien. Die echte, weißblühende Art selten; viele ausgezeichnete Hyb. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 2–4; K: AF



Jede Taglilie blüht nur einen Tag lang, doch der Vorrat ist endlos, in allen Farben von zitronengelb bis mahagonirot.

H. flava*: Kleiner als *H. fulva* mit süßduf, blaßgelben Lilien bl, 10 cm groß, u hübschen, schmalen B. Blüht früh. Bildet Ableger, aber wuchert nicht. Durch Tlg verm. Hö: Wei: 60 cm; Blm: 5–7; K: arkt

H. fulva «Kwanso Flore Pleno»: Gefüllte Taglilie: Japan. Büschel linearischer, glatter B, grüne St mit meh orangefar, trichterför, halbgefüllten Bl, 10 cm im Ø; die einzelnen Bl halten nur einen Tag. Wz eine Masse kleiner Rhizome. Durch Tlg verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–8; K: arkt

H. Gartenhybriden*: Aus Gärten. Meist 1,20 m × 90 cm; aber auch meh Zwergsorten. Far in allen Gelb- und Orangetönen. Blm: 6–8; K: AF

*H. fulva «Kwanso Flore Pleno»**H. flava*

H. matronalis: S Eur-Sibirien. Süßduf, kurzlebige Staude; liebt Kalk. Schmale B u kl weiße, hellviolette od purpurrote Bl in losen Büscheln. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: arkt



Gruppen kräftiger, grundständiger Blätter und lange Ähren von Blumenglöckchen verschiedener Größe und Farbe.

H. × brizoides: Aus Gärten. Dichte Masse herzför gefl, d'grüner B dient als Kontrast für zierliche St mit kleinen, glockenför Bl, die leuchtend rosafar od rot gefärbt sind. Durch Tlg verm. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–10; K: arkt

H. cylindrica «Greenfinch»: N Amer. Kultursorte, für Blumenarrangements geeignet. B grob herzför; Bl'stengel steif u aufr mit kleinen, grünlichen Bl. Durch Tlg verm. Hö: 90 cm; Wei: 35 cm; Blm: 6–10; K: arkt

H. sanguinea Purpurlöckchen: SW USA, Mexiko. B stärker gesprenkelt als *H. × brizoides* u Blstde kürzer, sonst ähn. Gute Hyb, dar × «Shere Variety» scharlachrot; × «Pearl Drops» perlweiß. Nach der Blüte durch Tlg verm. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt

*H. sanguinea × «Sunset»**H. sanguinea «Red Spangles»*

EIBISCH

H. moscheutos Sumpfeibisch: O USA. Bh St mit weichen, gezähnten, auf der Unterseite bh B. Bl bis 26 cm im Ø, rosenrot, stockrosenähn mit Seidenglanz. Hyb von hellrosa- bis hochrot. Aus Samen verm. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm+; Blm: 6–8; K: KF

Hosta (= Funkia)**FUNKIE***H. fortunei* «Aureomarginata»*H. fortunei* «Albopicta»

H. fortunei*: Japan. Graugrüne B u blaßlilafar Bl. Durch Samen od Tlg verm. Hö: 50 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: arkt

H. plantaginea: China. Eignet sich für sonnige Lage. B glänzend salatgrün; weiße, duf Bl. «Grandiflora»* hat schmalere B, größere Bl u bildet selten Samen. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 8–9; K: arkt

H. sieboldiana (= glauca)*: Japan. Großblättrige Art, gut für sonnige Lage. Blaugrüne B, bis 30 cm groß, Bl blaß lavendelblau. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: arkt

H. «Thomas Hogg»*: Aus Gärten. Eine der besten S; d'grüne B mit weißem Rand, Bl lilafar (anders als *H. crispula* mit welligen B u weißen Bl von Juli–Aug). Durch Tlg verm. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Incarvillea**INKARVILLEA***I. delavayi*

I. delavayi: W China, Tibet. B aus meh Einzelb, d'grün glänzend. Bl bis 7 cm groß, weitoffene Trompeten in leuchtendem Rosenrot, meh an einem St. *I. mairei* ist blaßrosafar u nur 17 cm groß. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: AF

Inula**ALANT***I. ensifolia*

I. ensifolia: Kaukasus. Kleine, margeritenblütige Pfl für den Beetvordergrund. Schmale B, gelbe Bl, 1 od meh pro St. Durch Samen od Tlg verm. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 8; K: arkt

I. magnifica*: Kaukasus. Wüchsige, große Pfl. Kräftige bh St u goldgelbe Bl. Durch Samen od Tlg verm. Hö: bis 1,80 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–8; K: arkt

SCHWERTLILIE, IRIS

Trotz ähnlicher Form stellen Schwertlilien ganz verschiedene Ansprüche. Das ganze Jahr über gibt es blühende Arten.

I. germanica Barbata-Gruppen:

Aus Gärten. Typische Rabattenpfl. B blaugrün, schwertförm. St meist mit mehr großen Bl mit 3 nach oben u innen gebogenen u 3 nach unten u außen gekrümmten Krb. Enorm vielfältige Auswahl an Far u Kombinationen. Durch Tlg ver. Hö: 90 cm; Wei: 25 cm; Blm: 6; K: arkt

I. foetidissima: Eur. Immergrüne B, Bl unauff, Samen leuchtend orangefarb. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: AF

I. germanica Gew Schwertlilie: Eur. Blaugrüne B u purpurfar, duft Bl. Braucht kalkhaltigen Boden. Hö: bis 90 cm; Wei: 25 cm; Blm: 5–6; K: arkt

I. unguicularis (= stylosa)* Winterblühende Iris: Algerien, Mtm. Hellblaue Bl u schmale, grüne B. Selektionierte S geschätzt. Durch Tlg ver. Hö: 30 cm; Wei: 60 cm; Blm: 11–3; K: AF



I. germanica «Brazilia»



I. unguicularis



Kirengeshoma

SCHEINGLOCKE, KIRENGESHOMA

K. palmata*: Spätblühende japanische Waldpfl, die feuchten Boden liebt. B gegenstd, rebenähn, an bietsamer St. Knospen öffnen sich zu federballförm, bis 4 cm großen Bl. Durch Tlg oder Samen ver. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 9–10; K: arkt



Kniphofia

FACKELLILIE, TRITOME

Diese südafrikanischen Pflanzen sind nicht garantiert frosthart. Das Tüpfchen auf dem i für den Spätsommergarten.

K. caulescens*: S Afrika. Eigenständige Art. B in Rosetten, immergrün, sukk, schwertförm. Bl an bis 30 cm langen Ähren, zuerst rosenrot, dann blasses Grüngelb. Durch Tlg od Ableger ver. Hö: bis 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 7–10; K: AF

K. Zwerghyb: Aus Gärten. Viele ungewöhnliche Far. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: AF

K. Große Hyb: Aus Gärten. Meh hohe Hyb heben sich großartig ab. «Bees Lemon» ist blaßgelb; «Royal Standard» zitronenfar u rot; «Samuel's Sensation» korallenrot. Hö: 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 7–9; K: AF



K. Große Hybride «Royal Standard»

**TAUBNESSEL***L. maculatum*

L. maculatum Niederwüchsige Taubnessel: Eur, N Afrika W Asien. Hübsche, bodenbedekkende Pfl mit kl nesselähn, immergrünen B, jedes mit einem weißen Streifen in der Mitte. Bl röhrenför, 2lippig, gew violett u ca 2 cm lang. «Album» weiß, u «Roseum» rosafar empf, ebenso «Beacon Silver» mit silberweißen B. Durch Tlg verl. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: arkt

Lamiastrum**GOLDNESSEL**

L. luteum «Variegatum» (= *Lamium galeobdolon*, *Galeobdolon luteum*): Eur. Kräftige Taubnessel, die sich mit Ausläufern verbreitet. Silbrig gefl B u hellgelbe Bl. Hö: bis 45 cm; Wei: 1,50 m; Blm: 5–7; K: arkt

Lathyrus**PLATTERBSE, WICKE***L. vernus*

L. (= Orobis) vernus: Eur. Bildet wicken- od erbsenartige St mit 1 cm großen, violetten u blauen Bl. Auch rosa- u weißblütige Formen. Durch Tlg od Samen verl. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Leonotis**LÖWENOHR***L. leonorus*

L. leonorus: S Afrika. Eigentlich ein Strauch, wird aber in den meisten Ländern jährlich abgeschnitten u daher zu den Stauden gerechnet. B schmal, bh, salbeigrün. Bl orangerot. Mit Stecklingen verl. Hö: bis 2,25 m; Wei: 75 cm; Blm: 10–12; K: OF

Liatris**PRACHTSCHARTE**

L. spicata: USA. Grasblättrige, gruppenbildende Pfl mit robusten, rotvioletten Blstdn. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 9; K: arkt

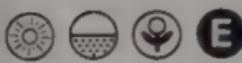
Libertia**LIBERTIE**

L. formosa: Chile. Dünne St mit Büscheln reinweißer Bl. Durch Samen od Tlg verl. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5; K: F

L. (= Senecio) przewalskii:
N China. Eindrückliche Pfl mit schokoladefar St, gelappten B u endständigen Ähren kleiner, gelber Bl. «The Rocket» ist eine kräftige, empf Form. Durch Tlg verm. Hö: 1,50 m; Wei: 75 cm; Blm: 7–9; K: AF

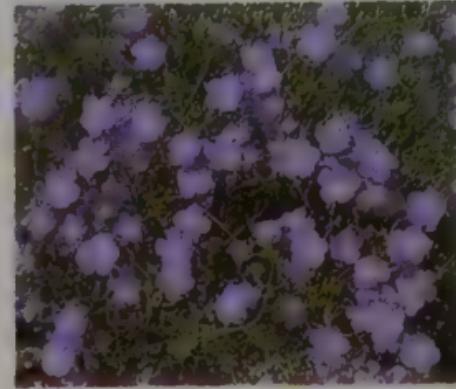

L. przewalskii


L. latifolium: Bulgarien, S UdSSR. Rosetten breiter, grüner, ledriger B u zähe St mit papierenen, lavendelblauen Bl. Blstdte bis 22 cm lang. «Blue Cloud» ist besonders gut. Eignet sich zum Trocknen. Durch Tlg od Wz' stecklinge verm. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–7; K: arkt


L. latifolium «Blue Cloud»


L. narbonnense: S Eur. Eine aufr Art mit feinen, blaugrünen B u strahlend blauen, 2 cm großen Bl, die sich viele Wochen lang neu bilden. Meh benannte S erhältlich. Oft durch Stecklinge od Saat erneuern. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 6–9; K: arkt

L. perenne: Eur. Bl haben blas- seres Blau, B ebenso fein, doch grüner. Rosa- u weißblütige S erhältlich. Hö: bis 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–8; K: arkt


L. narbonnense


L. (Ophiopogon) muscari:
O Asien. D'grüne, gräsähn B in dichten Büscheln, Fl winzig, sattes Blauviolett. An 10 cm langen Blstdn. Auch benannte S, sowie weißblütige u gelb gefl Formen. Durch Tlg verm. Hö: 30 cm; Wei: 35 cm; Blm: 9–11; K: AF


L. muscari

SILBERLING

L. rediviva* Silberblatt: Eur. Mj Form des zj Silberlings mit ähn. grundständigen B u blasseren lavendelblauen Bl. Bildet hübsche, papierähn Samen Hülsen. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–6; K: arkt

Lupinus**LUPINE***L. «Russell»-Hybride*

L. Gartenhyb: Aus Gärten. Am besten bekannt sind die Russell-Hyb, die in der Hauptsache von *L. polyphyllus* aus N Amer abstammen. Sie bevorzugen einen nicht zu sehr gedüngten, sauren od neutralen Boden. Bl in allen Far außer grün, auch zwfar. Durch Samen od Basalstecklinge ver. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Lychnis**LICHTNELKE***L. chalcedonica*

L. chalcedonica: O UdSSR. Hohe, bh Pfl mit kleinen B u strahlenden; orangeroten Bl an mehr od weniger kreuzförm, 10 cm langen Blstdn. Durch Tlg od Samen ver. Hö: bis 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: arkt
L. coronaria (= *tomentosa*, *Agrostemma coronaria*)

Vexiernelke: Eur. Immergrau, wollstengelige Pfl mit einfachen kirschroten od weißen, 4 cm großen Bl. Verm sich selbst aus Samen. Hö: 75 cm; Wei: 50 cm; Blm: 7–8; K: arkt

L. flos-jovis Jupiterblume: Z Alpen. Weißer als oben u ebenso wollig. Bl sind violett, weiß od scharlachrot u 1 cm groß. Aus Samen ver. Hö: bis 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: arkt

*L. flos-jovis***Lysimachia****FELBERICH**

Aufrechte Ähren gelber oder weißer Blüten. Verwandte der Primel.

*L. clethroides*

L. clethroides: China, Japan. Weiße, überhängende Bl. Wuchert gern. Durch Tlg ver. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: arkt

L. punctata: Kleinasien. Pfl mit grünen, ovalen, spitzen B u Quirlen gelber, sternartiger Bl. Kann wuchern. Durch Tlg od Samen ver. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt

 **L. salicaria** Blutweiderich: N gem Zonen, Aust. Bl schmal, an schlanken St. Lange Ähren wochenlang blühender rotvioletter Bl. Hö: 90 cm; Wei: 50 cm; Blm: 6–9; K: arkt

L. virgatum: Kleinasien. Kleiner u weniger kräftig; Bl purpurrot. «The Rocket» ist rosarot; «Fire-candle» rosenrot. Hö: 60 cm; Wei: 35 cm; Blm: 7–9; K: arkt



L. virgatum



Macleaya

FEDERMOHN, MACLEAYA

M. cordata*: China, Japan. Wuchernde, stilvolle Pfl mit unten milchweißen B und orange-far Saft in den Adern. Endständige Büschel weißlicher Bl. Durch Tlg verm. Hö: bis 2,40 m; Wei: 75 cm; Blm: 8–9; K: arkt
M. microcarpa (= *Bocconia cordata*): China. Lange Federn rosarotblauer Bl. Hö: 2,40 m; Wei: 90 cm; Blm: 7–9; K: arkt



M. microcarpa



Malva

MALVE

M. alcea: Eur. Buschige Art mit grünen, gelappten B u rosaviolett, federballähn, bis 5 cm großen Bl. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 7–10; K: arkt
M. moschata Moschusmalve: Eur. Feingliederige, dunkle B u langblühende, 5 cm große rosa-rote Bl. «Alba» weiß. Hö: bis 75 cm; Wei: 50 cm; Blm: 5–10; K: arkt



M. moschata



Meconopsis

SCHEINMOHN

Die Gattung des sagenhaften blauen Mohn des Himalaja enthält Arten in vielen, ungewöhnlich schönen Farben.

M. grandis*: Nepal, Tibet, Sikkim. Bl länglich, gezähnt, in attraktiven Büscheln. Bl bis 12 cm groß, nickend, violettblau, mohnförm. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: AF

M. regia: Nepal. Hohe, gelb-blühende u gew zj Pfl. Bl silbern od golden bh, meh Bl an einem verzweigten St. Aus Samen verm. Hö: bis 1,50 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6–7; K: AF



M. grandis

**MELISSE**

M. officinalis: Zitronenmelisse, Eur. Taubnesselähn, weich bh B mit starkem Zitronenduft beim Zerreiben. Bl klein, weiß. «Aurea» ist buttergelb gefl. Hö: 60 cm; Wei: 50 cm; Blm: 6–10; K: arkt

**Mertensia****MERTENSIE, LUNGENWURZ***M. virginica*

M. virginica: Virginia. Im Frü violettblaue, röhrenförmige, 2 cm große Bl an hängenden Blstdn über glatten, blaugrauen, spateli gen B. Braucht Feuchtigkeit u kühlen Standort. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Mimulus**GAUKLERBLUME, AFFENBLUME**

Eine Fülle gelber, orangefarbener oder roter Blüten. Ge wöhnlich in Verbindung mit Sumpfgärten angepflanzt.

*M. aurantiacus*

M. aurantiacus (= *Diplacus glutinosus*): Cal. Strauchig; B klebrig, Bl orangefar, trichterför. Mit Stecklingen od Samen verm. Hö: bis 1,50 m; Wei: 50 cm; Blm: 6–10; K: F
M. cardinalis: Oregon-Mexiko. Farbenprächtige, aufr Pfl mit typischen Löwenmaul- od «Affen»-Blüten. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: AF

**Mirabilis****WUNDERBLUME**

M. jalapa Falsche Jalape: Trop Amer. Hat zusammengesetzte B u duf Bl, die nachmittags weit aufgehen. Bl weiß, rosafar od rot. Aus Samen verm. Hö: Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: OF

Misanthus**STIELBLÜTENGRAS***M. sinensis* «Variegatus»

M. sacchariflorus*: Asien, Sibirien. Riesiges, graugrünblättriges Gras, das bambusähn Massen bildet. Bl endständig, federig, bräunlich. Übersteht den Wi gut. Hö: 2,40 m; Wei: 90 cm; Blm: 8–9; K: AF
M. sinensis (= *Eulalia japonica*): China, Japan. Gruppen bildend mit endständigen Büscheln silberweißer, rosa überhauchter Bl. B blaugrün. Hö: bis 1,50 m; Wei: 75 cm; Blm: 8–9; K: arkt



M. caerulea: Eur, Kleinasien, N Asien. Die Art ist ein zierliches, büschelbildendes Gras, das auf feuchten Böden vorkommt. «Variegata» wird der gelblich-weiß gestreiften B wegen geschätzt. Bl bläulich. Hö: 35 cm; Wei: 25 cm; Blm: 7–9; K: arkt



M. caerulea



M. didyma*: N Amer. Paarige B u scharlachrote Bl in Quirlen. Gute S sind «Cambridge Scarlet», hellerer Rotton, u «Croftway Pink», rosarot. Auch als Teekraut verwendet. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–9; K: arkt
M. fistulosa*: Virginia. Ähn wie oben. Die Art hat purpurfar Bl; bevorzugt trockenen Boden. Verm durch Tlg. Hö: bis 1,50 m; Wei: 50 cm; Blm: 6–8; K: arkt



M. didyma



M. longifolia*: Nepal. Distelähn. Glänzende, dornige quirlständige B. Die lange haltenden Bl sind röhrenför, 2 cm groß, zuerst weiß, dann rosa- u karminrot. Durch Samen od Tlg vermod. Hö: bis 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–8; K: arkt



M. longifolia



Sie hat lavendelfarbene Blüten und bevorzugt sonnige Lagen mit gutem Wasserabfluß. Ideal als Bodenbedecker für Rosen.

N. × faasenii (= mussinii)*: Aus Gärten. Aromatische Pfl mit salbeigrünen B; den ganzen Sommer blaue Bl in Quirlen. Gut für Ränder u als Bodenbedecker. Durch Tlg, Stecklinge verm. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 5–9; K: arkt
N. × gigantea: Aus Gärten. Hybr mit lavendelblauen Bl. Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: arkt



N. × faasenii

TABAK

N. sylvestris: Argentinien. Kräftige Blätter hängender, süßduft, weißer, 9 cm großer Bl. Die Pfl. kann 2 bis 3 Jahre an einem warmen, trockenen Ort überdauern. Aus Samen verm. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–9; K: F

Oenothera**NACHTKERZE***O. missouriensis*

O. missouriensis (= macrocarpa)*: SZ USA. Wuchert. Schmale Bl. u. trichterförm., zitronengelbe, bis 10 cm große Bl. Durch Samen verm. Hö: 25 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt.

O. tetragona (= fruticosa): O N Amer. Grundständige Bl. in Rosetten; schlanke rötliche St. u. Knospen; Bl. gelb, 4 cm groß. Hö: 45 cm; Wei: 22 cm; Blm: 6–8; K: arkt.

Omphalodes**GEDENKEMEIN***O. cappadocica*

O. acanthium*: Gew. Eselsdistel: Eur., Sibirien. Riesige wolligweiße Pfl. mit langstielen, herzförmigen Bl. u. losen Blättern blaßblauer, 2 cm großer Bl. mit je 5 Krb. Verm. durch Tlg. der rhizomartigen Wz. Hö: 22 cm; Wei: 35 cm; Blm: 5–7; K: AF

Onopordon**ESELSDISTEL***O. acanthium*

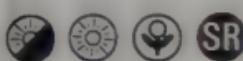
O. acanthium*: Gew. Eselsdistel: Eur., Sibirien. Riesige wolligweiße Pfl. mit scharfen Stacheln. Die 5 cm großen Bl. sind purpurrot u. distelförmig. Aus Samen verm. Hö: bis 2,10 m; Wei: 90 cm; Blm: 7; K: AF

Osteospermum (= Dimorphotheca)**KAPRINGELBLUME, KAPKÖRBCHEN***O. ecklonis*

O. ecklonis: S. Afrika. Immergrüne Pfl. mit glänzenden Bl. u. margeritenähn. Bl. an schlanken St. Durch Stecklinge verm. Hö: 60 cm; Blm: 6–10; K: KF

O. jucundum: S. Afrika. Hellere Bl. u. kleinere Bl. Durch Stecklinge verm. Hö: 35 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–10; K: KF

O. lasiandra (= floribunda): Rosaroter Sauerklee, Mexiko. Blau-grüne Bl u leuchtend rosarote, 2 cm große Bl, die bei Sonne aufgehen. Hö, Wei: 22 cm; Blm: 6–10; K: KF



Paeonia

PFINGSTROSE, PÄONIE

Die Aristokraten der Hahnenfußgewächse mit Blüten, die zu den üppigsten des Frühlings und Frühsommers gehören. Sie sind nicht schwierig zu ziehen, lassen sich aber ungern verpflanzen. Gefüllte Formen blühen am längsten.

P. arietina: S Eur, Kleinasien.
Eine weniger bekannte Art mit graugrünen Bl u 12 cm großen Bl.
Hö: 60 cm; Wei: 60 cm;
Blm: 5; K: arkt

P. lactiflora* Chinesische Päonie: Sibirien, Mongolei. Wunderschön, mit glänzenden Bl u rotgetönten St. Einfache, weiße, duftende Bl. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6; K: arkt

P. officinalis*: S Eur. Die gew. einfache rote Art alter Gärten. «Rubra Pleno» gefüllt rot. Auch gute rosarote u weiße Formen. Hö, Wei: 70 cm; Blm: 5; K: arkt
P. Gartenhyb*: Kräftige Pfl mit sensationellen Bl. Hö: 75 cm;
Wei: 60 cm; Blm: 6; K: arkt
P. «Saunders Hyb»: Gru, die von Dr. A. P. Saunders in den USA entwickelt wurde. Einige, z.B. «Chalice» einfach, weiß; «Constance Spry» rosenrot, sind ausnehmend elegant. Hö:
55 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6;
K: arkt

P. wittmanniana: NW Kaukasus. Hervorragende, größere Art. Bl robust u glänzend. 12 cm große Bl, einfach u helles Gelbgrün. Hö: 90 cm; Wei:
60 cm; Blm: 4–5; K: arkt



P. Hybride «Chief Justice»



P. mlokosewitschii



P. officinalis «Rosea-plena»



Papaver

MOHN

P. orientale*: Orientalischer Mohn, Armenien. Hohe Staude mit blh Bl; stirbt im Som bis Spätsom ab. Riesige einfache od gefüllte Bl, 10 cm groß od mehr, an bis 90 cm hohen, blh St. Art leuchtend orangerot; ausgewählte S, z.B. «Perry's White», einfach, weiß, rotbrauner Fleck. Verm durch Tlg. Hö: bis 90 cm;
Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: arkt



P. orientale

**FEDERBORSTENGRAS**

P. alopecuroides*: O Asien, O Aust. Weiches Gras mit lockeren Blstdn, die über den grauweißen B grauviolett wirken. Aus Samen verm. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: AF

Penstemon**BARTFADEN**

Amerikanische Art mit fingerhutähnlichen Blüten. Nicht immer ganz winterhart (oft an der Grenze zu Sträuchern).

*P. campanulatus*

P. campanulatus: Z Amer. Schmalblättrige, buschige Art mit hellrosafar bis d'violetten, glockenför, 2½ cm langen Bl. «Garnet», alte S, blüht bis zum ersten Frost strahlend weinrot u ist praktisch immergrün. Hö: 50 cm; Wei: 50 cm; Blm: 6–7; K: AF

P. gentianoides: Z Amer. Weich bh, aufr Pfl; 2½ cm große, hell-violett-rosafar Bl. Mit Stecklingen verm. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: arkt

P. × gloxinoides: Aus Gärten. Behelfsmäßiger Name, der eine Reihe zarter, großblütiger Hyb vereint, die außer in warmen Gegenden am besten jedes Jahr neu ausgepflanzt werden. Breite B u trompetenför, 4 cm große Bl in satten Far. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–10; K: AF

*P. × gloxinoides***Perovskia****PEROVSKIE***P. atriplicifolia*

P. abrotanoides: Afghanistan-Tibet. Aufr Halbstrauch, den man am besten im März stark zurück-schneidet. Leicht bh, weiße St, kleine graugrüne B u blauviolette Bl an 30 cm großen Blstdn. Gute S sind «Blue Haze»* u «Blue Spire». Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–9; K: arkt

P. atriplicifolia: Afghanistan-Tibet. Halbstrauch. Weiße, samtene St u blauviolette Bl. Die kleinen graugrünen B sind gezähnt; ganze Pfl aromatisch. Wie auch *P. abrotanoides* durch Stecklinge verm. Hö: 60 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 8–9; K: arkt

Phalaris**GLANZGRAS**

P. arundinaceae «Picta» Rohrglanzgras: Gem N Hem. Kräftiges Gras mit B, die weiß u grün längsgestreift sind. Gut für Halbschatten, wuchert aber. Hö: 60 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: arkt

P. russelliana (= *samia*, *viscosa*)*: Syrien. Ungew. u. lohnende Pfl. mit breiten grundständigen Bl. u. 4 cm großen Bl. in Quirlen. Aus Samen verm. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: arkt



Nordamerikanische Wiesenblumen, die zu Gartenzwecken herangezüchtet wurden. Sie blühen und duften im Spätsommer, lieben fruchtbaren Boden und brauchen Feuchtigkeit.

P. maculata*: O. N. Amer. Weniger häufig als die gew. Sommer- od. Gartenphloxarten, doch bes. gute Pfl. mit spitzen, paarig angeordneten Bl. an rotgef. St. u. ca. 2 cm große Bl. in hellem Purpur. «Alpha» ist hellviolett-rosa-far. u. duft. Durch Tlg. od. Wz. steckl. ver. verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–8; K: arkt

P. paniculata (= *decussata*)*: Gartenphlox: O. N. Amer. Eine ganze Reihe Züchtungen stammen von dieser Art ab. Far. reichen von Weiß über alle Rosatöne bis Rot u. Violett. Auch orangefar. u. hellviolette bis blaue S. Betörend duft. Bl. st. runder, 2 cm großer Bl. in der Mitte mit dunklerem Farbfleck. Durch Tlg. od. Basal- od. Wz.-Steckl. ver. verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: arkt



P. paniculata «Brigadier»



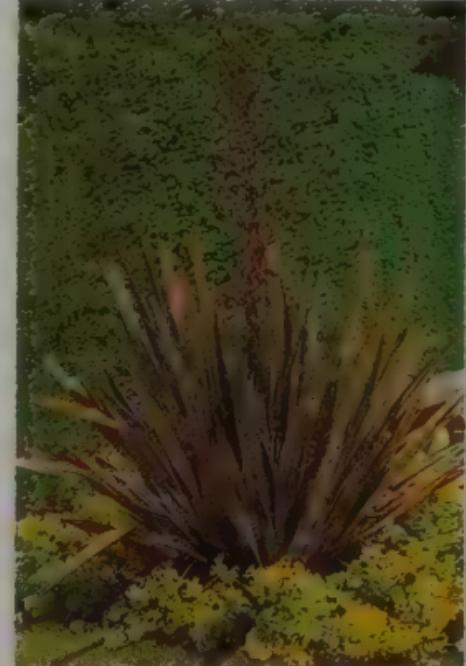
P. paniculata «Rheinländer»



Immergrüne, buschig wirkende Pflanze mit schwertförmigen Blättern, die mit der Zeit ansehnliche Gruppen bilden.

P. cookianum*: NS. Im Aussehen wie eine große, immergrüne Iris, mit grünen Bl. u. auff. Bl. stdn. 5 cm großer, ledergelber Bl., die von gekrümmten Samenhülsen abgelöst werden. Auch Formen mit zw. far. od. dreifar. Bl. Hö: 1,20 m; Wei: 45 cm; Blm: 7–8; K: KF

P. tenax: Neuseeländer Flachs, NS. Ähn. wie *P. cookianum*, aber viel größer, bis 2,70 m × 1,20 m. Bl. metallisch graugrün, Bl. st. lang u. zäh mit Bl. in warmem Rot. Später schwarzglänzende Samenhülsen. Lohnende S. sind «Purpureum»*, Bl. bronzepurpurrot; «Variegatum», Bl. gelblich-weiß gestreift, sowie andere neue S. aus NS. Art aus Samen, S. durch Tlg. ver. Blm: 7–9; K: KF



P. tenax

FÜNFERLING*P. capensis*

P. capensis* Südafrikanischer Fünferling: S Afrika. Loser Busch mit ovalen, d'grünen Bl u faszierenden, endständigen Blstdn hängender, hornförm, orange-roter Bl, jede 4 cm lang. Gedeiht in warmem Klima im Schatten. Durch Samen od Stecklinge verm. Hö: Wei: 90 cm; Blm: 8; K: AF

Physalis**LAMPIONBLUME***P. franchetii*

P. franchetii: Japan. Wuchernde, mj Pfl mit gesägtränderigen Bl u unscheinbaren weißen Bl, deren Samen von einer orangefarbenen, laternenförm Hülle umgeben sind, die bis 7 cm lang u sehr dekorativ ist. Durch Samen od Tlg verm. Hö: 60 cm; Wei: 90 cm; Blm: 7; K: arkt

Physostegia**GELENKBLUME**

P. virginiana: O USA. Aufr Pfl, schmale Bl, rosarote Röhrenbl an endständigen Blstdn. Bl bleiben in der Stellung stehen, in die man sie dreht. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: arkt

Phytolacca**KERMESBEERE***P. americana*

P. americana: Florida. Robuste Pfl mit ovalen Bl, kräftigen verzweigten, purpurfar St u endständigen, 10 cm langen Blstdn weißer Bl. Die saftigen, d'violetten Bl sind giftig; vermehrt sich selbst durch Samen. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–10; K: arkt

Platycodon**BALLONBLUME***P. grandiflorus*

P. grandiflorus*: China, Mandschurei, Japan. Wie kl Glockenblume von bes zierlicher u gefälliger Form. Die Bl'knospen sehen wie Heißluftballone aus u öffnen sich zu 5lappigen Glocken. Benannte Formen sind weiß, blau od rosa far. Bl färben sich im Hei gelb. Durch Tlg od Samen verm. Hö: bis 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 8–9; K: arkt



P. peltatum: N Amer. Sehr geschätzt. Ein großes, rundes Bl mit einer seerosenähn. 4 cm großen Bl. Pflaumenförm. Fr eßbar, Bl u Wz giftig. Aus Samen verm. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt



P. caeruleum Jakobsleiter:
N Hem. Schlanke verzweigte St, grüne Bl u blaue, glockenförmige, 1 cm große Bl. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: arkt

P. foliosissimum*: W N Amer. Größer als oben u der oberen Art vorzuziehen, mit sattblauen od lavendelblauen Bl. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: arkt

*P. caeruleum*

P. multiflorum der Gärten
(= *P. × hybridum*)*: Eur, N Asien. Anmutig gebogene St mit flügelähn. waagrechten, bis 12 cm langen Bl. Die Bl sind grünlichweiße Glocken, jede 2 cm lang, die von den Blattachsen herabhängen. Später schwarze Beeren. Auch Formen mit gefl Bl u gefüllten Bl. Durch Tlg verm. Hö: 75 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt

*P. multiflorum*

Eine Gattung mit wertvollen lang- und spätblühenden, aber auch einigen wuchernden und unkrautähnlichen Arten.

P. affine: Nepal. Teppichbildende Art mit schmalen, immergrünen Bl, die sich im He schön verfärbten. Rote Bl an dichten, 15 cm langen Blstdn. Empf S sind «Darjeeling Red» u «Londes's Variety». Durch Tlg verm. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 8–10; K: arkt

P. amplexicaule: Him. Robust, mit langen, herzförm. Bl u dünnen St mit 15 cm langen Ähren rosa-roter od roter Bl. Durch Tlg verm. Hö: 90 cm; Wei: 90 cm; Blm: 7–10; K: AF

P. campanulatum: Him. Hübscher, nicht wuchernder Knöterich mit blaßrosa-far Bl an 7 cm großen Blstdn. Durch Tlg verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 75 cm; Blm: 7–10; K: AF

*P. affine**P. amplexicaule*

FINGERKRAUT*P. Gartenhybride «Gibson's Scarlet»*

P. Gartenhyb*: Aus Gärten. Auff, muntere Sommerbl, die von meh diskreteren Arten abstammen. B erdbeerähn, Bl bis 4 cm groß. Zu den guten S gehören «Gibson's Scarlet», einfach, leuchtend rot, 30 cm; «Glory of Nancy», orange-karminrot, halb gefüllt, 45 cm. Durch Tlg ver. Hö: 30 cm; Blm: 6–9; K: AF

Primula**PRIMEL**

Die Gattung der Primeln enthält 500 Arten, die zu Gebirgs-, Wiesen- oder Sumpfpflanzen gehören. Alle blühen im Frühling. Sie bevorzugen alle torfhaltigen, einige entwässerten, andere sumpfigen Boden. Alle sind mehrjährig, wachsen rasch aus Samen heran, sind jedoch manchmal kurzlebig. Oft haben sie einen mehlartigen Belag.

*P. denticulata*

P. denticulata Kugelprimel: Him. Sehr früh, blüht oft schon, bevor die B erscheinen. Kugelige, bis 7 cm große Blstdte aus einzelnen lilafar od hellvioletten Bl, alle mit gelber Mitte. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 3–5; K: arkt

P. florindae*: Tibet. Hohe St u hängende, schwefelgelbe, duf, 2 cm große Bl in Büscheln über breiten B. Krb weiß überpudert. Liebt feuchten Boden. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: arkt

P. japonica*: W Him. Eine «kandelaberartige» Primel mit roten, rosafer od weißen, 2 cm großen Bl in Quirlen. Hö: 50 cm; Wei: 30 cm; Blm: 3–5; K: arkt

P. pulverulenta: W Setschuan. Auch eine Kandelaberprimel. 2 cm große Bl, tiefrot mit violettem Auge, in Quirlen an mehligem St. Bevorzugt feuchten Boden. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt

Polyanthus: Aus Gärten. Hyb zwischen Kissenprimel (*P. acaulis*) u Schlüsselblume (*P. veris*). Bl wie größere Kissenprimeln, meh an einem St. Viele Far, dar weiß, rot, rosa, blau, orange, gelb, manchmal golden überhaucht, gelegentlich gefüllt. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 3–4; K: arkt

*P. florindae**Polyanthus-Hybriden***Prunella****BRAUNELLE**

P. grandiflora: Eur. Prächtige mj Pfl mit d'grünen, bh B u rosaroten, 2 cm großen Bl an endständigen, 7 cm großen Blstdn. Durch Tlg ver. Hö: 17 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7; K: arkt

P. angustifolia: Eur. Sehr früh; borstige B, Bl trichterförm. «Mons-
tead Blue» d'blau. Hö: 25 cm;
Wei: 30 cm; Blm: 3–4; K: arkt
P. rubra: SO Eur. Mehr od weniger immergrüne, helle B. Frühe Bl sind ziegelrot. Hö: 30 cm;
Wei: 35 cm; Blm: 3–4; K: arkt
P. saccharata: Eur. Immergrüne B mit silberrosaroten u grauen Flecken. Hö: 35 cm; Wei: 60 cm;
Blm: 3–4; K: arkt



P. saccharata



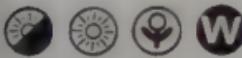
Ranunculus

HAHNENFUSS

R. aconitifolius: Eur. Hohe, blattreiche Art mit einfachen, weißen, 1 cm großen Bl. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt
R. acris «Flore-pleno»* Butterblume, Goldknöpfchen: Eur, N Asien. Gefüllte, goldgelbe Bl u d'grüne, keilförm, geteilte B. Hö: 75 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt
R. ficaria Scharbockskraut: Eur. Gartenformen dieses Krautes zu pflanzen lohnt sich. Hö, Wei: 12 cm; Blm: 3–5; K: arkt



R. acris «Flore-pleno»



Rheum

RHABARBER

R. palmatum*: China. Große, grüne, eingeschnittene od gelappte B u an kräftigen, bis 90 cm hohen St Blistde roter Bl. «Atrosanguineum» hat d'rote B. Hö, Wei: 1,30 m; Blm: 6–7; K: arkt



Romneya

ROMNEYA

R. coulteri*: SW Cal. Wuchernde Pfl mit blaugrünen St u B. Große, weiße, duf, mohnähn Bl, die bis 15 cm groß sind u einen Knauf goldener Staubblätter haben. Empf R. × hybrida «White Cloud». Braucht gewisse Angewöhnungszeit. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 7–10; K: F



R. × hybrida



Roscoea

ROSCOEAE

R. cautleoides: China. Glänzend grüne aufr B umgeben die Bl'stenkel mit meh hellgelben, orchideenähn, bis 5 cm großen Bl. Durch Tlg der Knollen verm. Hö: bis 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6–8; K: KF, SF

RUDBECKIE, SONNENHUT*R. fulgida* «Goldsturm»

R. fulgida, var. *sullivantii*
 «Goldsturm»: O USA. Borstige B u einfache, 6 cm große, marge-
 ritenähn Bl mit sattgelben Strah-
 lenbl u dunkler Mitte. Hö: Wei:
 60 cm; Blm: 7–10; K: arkt
R. laciniata «Golden Glow»:
 N Amer. Gefüllte, goldgelbe S.
 Hö: 2,10 m; Wei: 75 cm; Blm:
 7–9; K: arkt
R. nitida: N Amer. Bis 1,20 m
 hohe Art. Schwarzer Zentral-
 kegel. «Herbstsonne», blaßgelb,
 der grüne Kegel ist noch höher.
 Wei: 75 cm; Blm: 7–10; K: arkt

Salvia**SALBEI**

Behaarte, aromatische Pflanzen, manchmal strauchig, mit
 Ähren von Lippenblütlern in fast jeder Farbe.

*S. nemorosa*

S. nemorosa (= *S. × superba*)*: SO Eur. Aufr Pfl mit kl sal-
 beigrünen B. Bl an 20 cm langen
 Blstdn blauviolett mit roten Deck-
 blättern. «Superba» wird 90 cm
 × 60 cm groß. Blm: 6–9; K: arkt
S. przewalskii: China. Große,
 blattreiche Pfl mit herzför B u bh
 St; Bl 1/2 cm groß u rotviolett.
 Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm:
 6; K: arkt

Sanguisorba**WIESENKNOPF***S. canadensis*

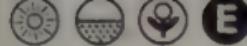
S. canadensis (= *Poterium canadense*): O N Amer. Kräftige,
 büschelbildende Pfl mit blaugrü-
 nen B u lockeren, 15 cm langen
 Blstdn weißer Bl, die wie Fla-
 schenputzer aussehen. Durch Tlg
 od Samen verm. Hö: 1,20 m;
 Wei: 75 cm; Blm: 7–8; K: arkt

Saponaria**SEIFENKRAUT**

S. officinalis: Eur. Wuchernde Pfl mit gegenständigen B u kriechen-
 dem Wz'stck. Bl bis 3 1/2 cm groß. Gefüllte S in weiß, rot od rosa-
 rot sind vorzuziehen. Hö: Wei: 75 cm; Blm: 7–9; K: arkt

Saxifraga**STEINBRECH**

*S. × umbrosa** Porzellanblümchen, Jehovablümchen: Rosetten
 ledriger, immergrüner B u bis 45 cm hohe Bl'stengel mit zahlreichen
 Sternbl. «Variegata» hat gelb gefl B. Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: AF



S. caucasica: Kaukasus. Blaß-grüne Pfl mit langblühenden, lavendelblauen Bl, wie Nadelkissen anzusehen. B an den langen St eingeschnitten, an der Basis lanzettlich. Zuverlässige S ist «Clive Greaves», «Moerheim Beauty» d'blau; «Miss Willmott» weiß. Durch Tlg verm. Hö: Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: arkt



S. caucasica



S. aquatica «Variegata»: GB. Von Juni – Okt zeigt sich diese Pfl mit den prächtigen d'grün u weiß gemusterten B von der besten Seite. Die Bl sind unauff, rostfar. Basisb groß, weiß, St'blätter kleiner. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; K: arkt



S. aquatica «Variegata»



S. «Autumn Joy»*: Aus Gärten. Hervorragender Spätblüher; die 20 cm großen, rosa Blstde färben sich mahagonirot. Hö: Wei: 60 cm; Blm: 9; K: arkt

S. maximum «Atropurpureum»: Eur. Rotbraune B u St mit Blstdn rötlich-rosaroter Bl. Hö: Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: arkt

S. spectabile: China. 17 cm große Dolden rosaroter Bl. Hö: Wei: 45 cm; Blm: 9–10; K: arkt



S. spectabile



S. malviflora: Cal. Seidige Bl u eine Menge B in frischem Grün. Viele Formen, dar «Elsie Hough», seidenrosa, 1 m; «Rose Queen», rosenrot, 75 cm. Wei: 45 cm; Blm: 7–8; K: F



S. striatum: Chile. Im Wuchs wie kl Iris, jedoch mit 1 cm großen, glockenför, crèmegegelben Bl mit violettem Fleck auf jedem Krb. Fr bernsteinfar. Selbstaussaat. Hö: bis 60 cm; Blm: 6; K: AF

**GOLDRUTE**

S. brachystachys «Goldenmosa»: Eur. Luftige, gelbe Goldrute für den Beetvordergrund, mit langen Bl'büschen u hellgrünen B. Durch Tlg Verm. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: arkt

**Solidaster****SOLIDASTER***S. hybridus*

S. hybridus (= *× Solidaster luteus*, *× Asterago lutea*): Aus Gärten. Kreuzung zwischen einer Aster u einer Goldrute, mit flachen Blstdn, bis zu 10 cm im Ø, die sich aus zahlreichen gelben Bl zusammensetzen. Bl verblasen zu crèmegegelb. Durch Tlg verm. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: arkt

**Stachys****ZIEST***S. olympica*

S. macrantha (= *Betonica macrantha*): Kaukasus. Breite, dunkle, bh B; purpurfar Bl. Hö: 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: arkt
S. olympica* Wollziest, Eselsohren: Iran. Zungenartige, wollige B u weißliche St mit 1/2 cm großen Bl. Guter Bodenbedekker. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: arkt

**Stokesia****STOKESIE***S. laevis*

S. laevis (= *cyanea*): N Amer. Rosette grundständiger B; die 7 cm großen Bl sind in der Mitte weiß u haben blaue od hellviolette Strahlenbl. «Blue Star» besserer Farbton. Durch Tlg verm. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: arkt

**Symphytum****BEINWELL**

T. chamaedrys* Edelgamander: Eur. Kriechende, d'grüne Pfl für Einfassungen. Bl rosa-hellviolett mit winzigen Punkten. Durch Tlg od Stecklinge verm. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: arkt

**Tellima****TELLIMA**

T. grandiflora*: N–W Amer. Lohnende, immergrüne Art mit rundlichen B, die im Wi rot werden, u 2 cm großen, grüngelben, glockenähn Bl von Apr – Juni. «Purpurea» hat bronzefar B. Durch Samen od Tlg verm. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; K: arkt

T. chamaedrys* Edelgamander: Eur. Kriechende, d'grüne Pfl für Einfassungen. Bl rosa-hellviolet mit winzigen Punkten. Durch Tlg od Stecklinge verm. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: arkt



Thalictrum

WIESENRAUTE

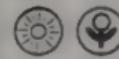
Äußerst anmutige Verwandte der Butterblumen mit rautenähnlichen Blättern und kleinen, zierlichen Blüten.

T. delavayii (= dipterocarpum): W China. Außergew elegant. Schlanke St, zierliche Blättchen u lockere, 15 cm große Blstdn. lila far Bl mit blaßgelben Staubblättern. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–9; K: arkt

T. speciosissimum*: N Afrika, S Eur. Der blaugrünen, von Mai bis He wirkungsvollen B wegen bes wertvoll. Bl blasses Strohgelb an lockeren, 22 cm langen Pyramiden. Hö: 1.20 m; Wei: 70 cm; Blm: 7–8; K: arkt



T. speciosissimum



Thermopsis

FUCHSBOHNE

T. montana (= fabacea): W N Amer. Fast zu einfach zu ziehen. Wie eine schlanke, leuchtend gelbe Lupine mit bis 30 cm langen Blstdn. Neigt dazu, sich auszubreiten. Aus Samen verm. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: arkt



T. montana



Tiarella

SCHAUMBLÜTE

T. cordifolia: O N Amer. Hübsche bodenbedeckende Pfl. Rundliche, blaßgrüne, bh B, im Wi bronzefar. Bl crème weiß, eine Menge Sternchen an 25 cm langen St. Durch Tlg od Samen verm. Wei: 15 cm; Blm: 4–6; K: arkt

T. wherryi: O USA. B ähn wie *T. cordifolia*, Bl'stengel aber bis 35 cm lang. Bl schaumweiß od rosarot überhaucht. Durch Tlg od Samen verm. Wei: 17 cm; Blm: 5–6; K: arkt



T. cordifolia

**RAULING**

T. orientale (Nordmannia cordifolia): SO Eur, Kleinasiens, Kaukasus. Ausdauernder Riesenborretsch, bis 60 cm × 60 cm groß, schlafe B u blaue Bl. Schattig u trocken halten. Blm: 3–5; K: arkt

**Tradescantia****DREIMASTERBLUME, TRADESCANTIE***T. x andersoniana*

T. x andersoniana (= virginiana): Aus Gärten. Üppige Pfl mit linealischen B, die jung oft rosa getönt sind. Die Bl haben 3 Krb. Die meisten Hyb stammen von *T. virginiana* ab, dar «J. C. Wiegelin» himmelblau; «Osprey» weiß, blaue Mitte; «Purewell Giant» rotviolett. Hö: 55 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–9; K: arkt

Tricyrtis**KRÖTENLILIE**

T. hirta: Japan. Eher anmutig u fesselnd als auff. B bis 15 cm lang, bh, Bl mit schmalen Krb, glockenför, weiß, mit violetten Flecken übersät. Für feuchte Böden. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Trollius**TROLLBLUME***T. x cultorum «Orange Globe»*

T. x cultorum: Aus Gärten. Hyb, oft *T. europaeum* genannt. B gelappt, Bl golden, kugelför, 6 cm groß. «Alabaster» ist crèmeifar; «Princess Juliana» gelb. Durch Tlg verl. Hö: bis 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt
T. ledebourii: O Asien. Größer, B tiefer eingeschnitten. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Valeriana**BALDRIAN**

V. officinalis: Eur. Bes Katzen lieben diese buschige Pfl. B grün, gefiedert, St hohl, Bl blaßrosa an 15 cm großen Blstdn. Auch weiße u rote Formen. Art durch Samen verl. Hö, Wei: 1 m; Blm: 6; K: arkt

× Venidio-arctotis**VENIDIO-ARCTOTIS***× Venidio-arctotis*

× Venidio-arctotis Hyb: Aus Gärten. Farbenprächtige, marge-ritenähn Hyb afrikanischer Abstammung. Far: rot, orange, lachsrot, gelb. Nur in frostfreien Gebieten Europas winterhart. Durch Stecklinge verl. Hö: 45 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–11; K: KF



V. album* Weißer Germer: Eur, N Afrika, Sibirien. Gefältete B u grünlichweiße Bl an 30 cm langen Blstdn. *V. nigrum* hat fast schwarze Bl. Nicht heikel. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 7; K: arkt

**V. bombyciferum** (= broussa):

Kleinasien. Auff, zj Pfl mit silbrig wolligen B u einer 90 cm hohen, mit gelben Bl besetzten Ähre. Hö: 1,80 m; Wei: 60 cm; Blm: 6–7; K: arkt

V. phoeniceum: Eur, N Asien. Grundständige Rosette d'grüner B; 60 cm hohe Ähren violetter Bl. Hö: 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 5–9; K: AF



V. bombyciferum



V. bonariensis*: S Amer. Mj Pfl, schlaksig, mit langen St, bis 1,20 m groß. Dünne, gegenständige B. Winzige purpurrote Bl. Wei: 70 cm; Blm: 7–9; K: AF

V. rigida: S Amer. Speicherwz, oft im So ausgepfl. Beblätterte St mit 3 Blstdn duf, violetter Bl. Durch Tlg verl. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–10; K: F



V. rigida



Lange, schmale Blütenstände den ganzen Sommer über. Einfache Pflanzen für Blumenrabatten.

V. gentianoides: Kaukasus. B d'grün glänzend, Bl blaßblau an 25 cm langen Blstdn. Auch Form mit crème-weiß gefl. B. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 5; K: arkt

V. incana: UdSSR. Pfl mit silbergrauen, bh B für sonnigen Beetvordergrund. Hellblaue Bl an 15 cm langen Blstdn. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 7; K: arkt

V. spicata: Eur. Zierliche Pfl für Einfassungen mit blauen Bl an kurzen Blstdn. Durch Tlg verl. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: arkt

V. virginica (= *Veronicastrum virginicum*, *Leptandra virginica*): N Amer. Kräftige Blstdn mit Quirlen waagrechter B. Bl blaßblau, bei der S «Alba»* jedoch weiß. Hö: 1,20 m; Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: arkt



V. incana



V. spicata

**VEILCHEN, STIEFMÜTTERCHEN**

Kleine Waldrandpflanzen. Gedeihen im Halbschatten und laubhaltiger Erde. Einige Arten blühen den ganzen Sommer.

*V. cornuta* «Alba»

V. cornuta: Pyrenäen. Dichtes Blattpolster, das von blaßblauen, 2 cm großen Veilchen übersät ist. Auch für Steingärten. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–10; K: AF

*V. labradorica**: N USA, Kanada, Grönland. Kleines, kriechendes Veilchen mit rötlichgrünen B u blauvioletten Bl. Hö: 7 cm; Wei: 25 cm; Blm: 4–5; K: arkt

V. tricolor Stiefmütterchen: Eur. Wildpfl mit kleinen Bl, oft halb schwarzviolett, halb gelb. Selbstaussaat. Hö: bis 15 cm; Wei: bis 35 cm; Blm: 5–9; K: AF

V. X wittrockiana Gartenstiefmütterchen: Aus Gärten. Riesige Auswahl an Züchtungen mit großen Bl in vielen Far, dar auch im Wi, Frü u Som blühende Auslesen. Gew wie ej Pfl gezogen, aber auch mj S. Hö: 22 cm; Wei: 30 cm; K: AF

*V. labradorica***Viscaria (= Lynchnis)****PECHNELKE, KLEBNELKE***V. vulgaris*

V. vulgaris: Eur. Sibirien, Japan. Der Name deutet auf den klebrigen St hin. Die Art wurde durch die gefüllte, rosenrote Form «Splendens Plena» als Gartenpfl verdrängt. Die B sind schmal. Durch Tlg verm. Hö: 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: arkt

Zauschneria**KOLIBRITROMPETE, ZAUSCHNERIE***Z. californica*

Z. californica: Cal, Mexiko, Halbstrauch, auch für Steingärten geeignet. Kleine graue B u zierliche Blstde scharlachroter, 3 cm großer Bl. Auch eine sehr seltene weiße Form. *Z. cana* hat nadelähn silbrige B u kleinere rote Bl. Durch Stecklinge, Tlg od Samen verm. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 8–10; K: KF

Gebirgs- und Steingartenpflanzen

Pflanzen, die in der Natur im Gebirge über ca. 3000 m ü.M. vorkommen, nennt man echte Gebirgspflanzen. Hier werden kleine buschige oder hängende ausdauernde Pflanzen beschrieben, die sich für Steingärten eignen, ohne Rücksicht auf ihren Ursprung. Hauptblütezeit im Frühling. Viele Pflanzen bieten den ganzen Sommer Abwechslung.



Acaena

STACHELNÜSSCHEN

A. novae-zealandiae: NS. Eine der hübschesten Arten einer ganzen Reihe kräftiger Pfl. die bronzefarb. Teppiche, bis 5 cm hoch, bilden. Die ganze Gattung eignet sich vor allem für Plattenwege u schwierige, sonnige Standorte mit schlechtem Boden. Bl ohne Krb, trotzdem lohnend, weil sie keulennähn. Kletten bilden. *A. buchananii* hat erbsengrüne Bl. Wei: 60 cm; Blm: 6–9; K: AF



A. novae-zealandiae



Achillea

GARBE

A. clavenae Weißer Speik: O Alpen. Hübsch, gruppenbildend. Weiße Bl, bis 8 mm im Ø, an 15 cm hohen St. Durch Tlg verm. Guter Kontrast zu Glockenblumen. Wei: 20 cm; Blm: 5–6; K: arkt



Aethionema

STEINTÄSCHEL

 *A. «Warley Rose»*: S, die zu Beginn dieses Jh. im Garten der Miss Ellen Willmott in Warley, England, gefunden wurde. Mit rosaroten Bl hat sie die leuchtendste Far dieser eher matten Gattung. Bildet nur 15 cm hohe Sträuchlein. Alle Arten sind ihrer Bl an 9 cm langen Blstdn u der leicht sukk. B wegen reizvoll. Wei: 35 cm; Blm: 4–5; K: AF



A. «Warley Rose»



Alchemilla

FRAUENMANTEL

A. erigera (= *conjunctiona*): Schweizer Alpen. Eine der wenigen alpinen Arten. Bildet zierliche Büschel grüner B mit silberner Unterseite u grüngelbe Bl. Viele ähn. Arten, dar ca ein halbes Dutzend für Gärten geeignet. Durch Samen od Tlg verm. Hö: 15 cm; Wei: 35 cm; Blm: 6–8; K: arkt



Allium

LAUCH, ZWIEBEL

A. beesianum: W China. Eine Zwiebel mit zahlreichen blauen Bl an 22 cm langen St aus faserigen Büscheln, statt echten Zwiebeln. Grasähn. B u typischer Zwiebelgeruch. Durch Tlg od Samen verm. Eine von über 300 Zierzwiebelarten. Wei: 15 cm; Blm: 7–9; K: arkt

STEINKRAUT*A. saxatile*

A.saxatile*: Eur. Robuste Masse graugrüner B, die im Frü von zahlreichen leuchtend gelben Bl bedeckt wird. Überall in Verbindung mit hellvioletten *Aubrieta*-Kissen anzutreffen. Gute S z.B. «Dudley Neville» biskuitgelb; «Citrinum» blaßgelb; «Plenum» gefüllt gelb, u Zwergs wie «Compactum». Hö: bis 30 cm; Wei: bis 45 cm; Blm: 4–6; K: arkt

Androsace**MANNSSCHILD***A. lanuginosa*

A. lanuginosa: Him. Dünne St dieser hervorragenden Pfl verbinden die grauen B'rosetten, so daß sie sich über Steine u Risse ausbreiten können. Bl 1/2 cm groß, weiß. «Leichtlinii» hat herrliche Bl mit rosaroter Mitte. Meh andere Formen nur für das Gebirgspfl'haus geeignet. Hö: 5 cm; Wei: bis 45 cm; Blm: 6–10; K: AF

Antennaria**KATZENPFÖTCHEN**

A. dioica: Eur, Asien, N Amer. Wertvolle Pfl, in Gärten wie auch wild ungew. Bildet graue B'rosetten u weißliche, bis 1/2 cm große Bl. Ideal über einem Krokusbeet. Auch ein guter Bodenbedecker für Plattenzwischenräume. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Arabis**GÄNSEKRESSE**

A. caucasica (= *A. albida*): Eur. Verbreitete Frü'pfl, die mit bis zu 2 cm großen, weißen Bl Abwechslung in das überwiegende Gelb der Jahreszeit bringt. «Flore Pleno» gefüllt. B wie grauer Flanell. Hö: 20 cm; Wei: bis 60 cm; Blm: 2–6; K: arkt

Arenaria**SANDKRAUT**

A. ledebouriana: Armenien. Büschelige Mauerpfl mit weißen Bl über schmalen, graugrünen B. Die schattenliebende *A.balearica**, die wie Moos über Felsenflächen wächst, ist sehr hübsch, fällt aber kaum auf. Hö: 3 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: AF

Arisarum**ARISARUM**

A. proboscideum: Eur Alpen. Aronstabgewächs mit Speicherwz, für kühlen, feuchten Standort. Büschel von bis zu 10 cm langen B verbergen die bräunlichweißen Bl'scheiden, deren Spitzen wie verschwindende Mäuschen aussehen. Faszinierend für Kinder. Hö: 10 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6; K: AF

A. maritima: GB. Dichtstehende, schmale Blätter bilden dunkle Polster, die die blaßrosafarbenen, bis 2 cm großen Blüten hervorheben. Gartenformen z.B. «Laucheana» sattes Rosa; «Alba» weiß u. «Vindictive» feuerrot. Alle Arten am Meer wie im Gebirge heimisch. Nicht nur auf Steingärten beschränkt – auch nützliche Deck- od Einfassungspfl. Hö: Wei: bis 30 cm; Blm: 5–7; K: arkt


A. maritima


A. stellerana*: N Amer, NO Asien. Gehört zu einer Gattung mit Arten von winzigen Gebirgs- haus- od Geröllpfl bis zu wertvollen Sträuchern. Die meisten haben silbern glänzendes Bl. Diese Art kriecht u. kann wehrlose Nachbarpfl überwältigen, muß aber alle 2–3 Jahre mit Stecklingen erneuert werden. Paßt zu scharlachroter Nelkenwurz od nickenden Glockenblumen. Hö: 50 cm; Wei: 45 cm; Blm: 8–9; K: AF


A. stellerana


A. procumbens: Italien, S Frankreich. Kriechende Pfl mit crème- farbenen Bl. u. graugrünen Bl. Ideal für kühle Steinritzen u. -flächen. Kurzlebig. Selbstaussaat. Hö: 50 cm; Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF



A. odorata Waldmeister: GB. Kräftige Art. Bildet kleine Blatttepiche. Blütenkreuzförmig, duftend, weiß od rosafarben, 1/2 cm groß. Braucht kühle Erde. Hö: bis 30 cm; Wei: bis 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt



A. alpinus Alpenaster: Eur Alpen. Ein Steingartenvertreter der großen Gruppe der Glattblatt- astern. Leicht zu ziehen, bis 25 cm hoch u. doppelt so weit. Im Sommer reichlich blaue u. goldene Bl., bis 4 cm groß. «Albus» ist eine nützliche Albinosorte; «Beechwood» gute purpurrote S. Blm: 7; K: arkt


A. alpinus

BLAUKISSEN

Eine Gruppe verschiedener Arten, die durch Kreuzung die benannten Sorten hervorbrachten. Blüht im Frühling.

*A. deltoidea «Godstone»*

A. deltoidea und Gartenhyb*: O Sizilien bis Kleinasien. Die Nachzucht aus Samen ist nicht sortengleich, daher sollten benannte S durch Stecklinge verm. werden. «Dawn» rosenrot; «Gurgedyke» hellblau. Auch eine weniger kräftige, weißgef. S mit blauen Bl. Hö: 6 cm; Wei: bis 60 cm; Blm: 3–6; K: arkt

Bellis**MASSLIEBCHEN***B. perennis «Pomponette»*

B. perennis «Dresden China»: Eur. Hübsches, kultiviertes Tausendschön mit anmutigen, gefüllten Bl in sanftem Rosa. «Pomponette» ist dunkelrosarot. *B.p. prolifera*, das Gänseblümchen, wird schon seit dem 17.Jh. gezüchtet. Hö, Wei: bis 10 cm; Blm: 3–10; K: arkt

Borago**BORRETSCH**

B. laxiflora: Korsika. Leichtlebige Pfl des Steingartens, die zwischen Heidekraut u Sträuchern strahlend blaue Bl hervorbringt. Mit dem größeren Borretsch des Kräutergarten verwandt. Bh B. Einfach aus Samen zu ziehen. Hö, Wei: bis 30 cm; Blm: 7–8; K: AF

Campanula**GLOCKENBLUME***C. gorganica*

C. gorganica*: Italien, Jugoslawien. Eine hervorragende, üppig blühende, Spätsom'art, die wild in Felsritzen wächst. Daher für Trockenmauern u ähn Lagen geeignet. Sternför blaue Bl an bis zu 15 cm großen Blstdn. Unter den Formen mit weißer Mitte auch «W. H. Payne». Alle Formen sind weiß-blau-violett. Hö: bis 15 cm; Wei: bis 30 cm; Blm: 8–9; K: AF

Cerastium**HORNKRAUT**

C. tomentosum*: Eur. Die ungestümste unter meh kräftigen Arten, doch der graugrünen B u der weißen, bis 2 cm großen Bl wegen bel. Hö: bis 15 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–7; K: arkt



C. plumbaginoides* Enzian-bleiwurz: China. Kriechende Pfl für den Spätsom, wo die B bronzefar werden u die enzian-blauen Bl ihre lange Blütezeit beginnen. Dunkler gefärbt als die Art *C. willmottianum*. Die beiden kommen nebeneinander gut zur Geltung. Hö: bis 30 cm; Wei: bis 40 cm; Blm: 7–11; K: AF



C. plumbaginoides



C. mauritanicus: N Afrika. Neigt dazu, sich auszubreiten, wuchert aber weniger als die hellrosafer *C. althaeoides*, die nur bei Wegen od Mauern gepflegt werden soll. Die Trichterbl gehen mit der Sonne auf. Hö: 7½ cm; Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF



C. canadensis*: N Amer. Die auff Deckblätter heben sich vom d'grünen Blätterteppich ab; später bilden sich rote Beeren. Auch während der Blüte nur 15 cm hoch. Am besten im Halbschatten mit einem gelegentlichen Farn dazwischen. Wei: 60 cm; Blm: 6; K: arkt



C. canadensis



C. wilsonii: China. Bildet Büschel fein gegliederter, graugrüner B u lange Zeit hinweg Gruppen gelber Bl. Meh S unkrautartig, doch gute S hübsch. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–9; K: AF



C. x beanii: Eine Hyb, die 1900 in Kew, London entdeckt wurde. Sie bildet einen kleinen Strauch mit erbsenähn, gelben, bis 1 cm großen Bl. *C. x kewensis** ist mit 30 cm höher, aber auch hängend, u hat crèmeweiße Bl. *C. purpureus* hat an lockeren Bl'zweigen rosarote u violette Bl. Hö: bis 25 cm; Wei: 90 cm; Blm: 5–6; K: AF - arkt



C. x beanii



D. cneorum Rosmarinseidelbast: S Eur. Kleiner Strauch, mit duf, rosenroten Bl. Hö: 15 cm; Wei: 75 cm; Blm: 5–6; K: arkt

NELKE

Verwandte der Gartennelken von viel größerer natürlicher Anmut. Der immergrünen Blätter und der gewöhnlich rosa-roten duftenden Blüten wegen unschätzbar.

*D. deltoides*

D. alpinus Alpennelke: Eur Alpen. Eine von vielen Alpennelken. Bildet flache B'polster mit rosenroten, bis 5 cm großen Bl. Hö: 10 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5–8; K: arkt

D. deltoides Heidenelke: Eur. Wird bis 15 cm hoch u hat eine Menge kleiner rosafar Bl. Einfach zu verm, im Juli mit Stecklingen od aus Samen. Hö: 20 cm; Wei: 25 cm; Blm: 6–10; K: arkt

Dodecatheon**GÖTTERBLUME***D. meadia*

D. meadia*: N Amer. Bemerkenswerte Bl von grasbewachsenen Berghängen, bes Kaliforniens. In Gärten gepfl brauchen sie Feuchtigkeit u etwas Schatten. Rosa u weiße Bl schweben wie kleine Kometen an eleganten, bis 45 cm langen St. Durch Tlg od Samen verm. Wei: 30 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Dryas**SILBERWURZ***D. octopetala*

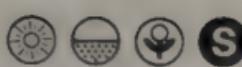
D. octopetala*: GB. Rasenbildend, verholzende St. Kleine eichenähn, dichtstehende B erstickt Unkraut. Im Frü u Som erscheinen rosenähn, bis 2 1/2 cm große, weiße Bl mit golden Mitte. Silberne Samenbüschel. Auch Zwergform *D.o.minor*. Hö: bis 10 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Erinus**ALPENBALSAM**

E. alpinus: Eur. Nur 5 cm hoch, hat rosaviolette od rote sternförmige, bis 1/2 cm große Bl. «Dr Hanelle» karminrot u «Mrs Charles Boyle» rosa. Wei: 15 cm; Blm: 3–8; K: arkt

Euphorbia**WOLFSMILCH**

E. myrsinites*: S Eur. Kriechende, fleischige Pfl mit endständigen, bis zu 10 cm großen Blstdn grüngelber Bl. Einfach aus Samen zu ziehen. Hö: 15 cm; Wei: 45 cm; Blm: 3–4; K: F

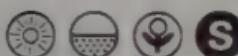


Gleichbedeutend mit Alpen und Steingärten. Zuweilen unberechenbar; nicht alle sind kleinwüchsig.

G. acaulis: Eur Alpen. Im Frü reinblaue Trompetenbl über grünem B'teppich. Liebt Kalk, während Herbstblüher (z.B. *G. sino-ornata*) ihn verabscheuen. Hö: 7½ cm; Wei: 35 cm; Blm: 5–6; K: arkt
G. septemfida* Kaukasus. Sommerblüher, nicht schwierig in bezug auf Erde. Blüht von Mitte Som an. Hö: 20 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–8; K: arkt



G. septemfida



STORCHSCHNABEL

G. cinereum: Pyrenäen. Graugrüne B als perfekter Kontrast zu den rosigvioletten Bl mit geäderten Krb. *G. dalmaticum* hat glänzende B u hellrosafar Bl. Hö: 15 cm; Wei: bis 30 cm; Blm: 5–10; K: AF



SCHLEIERKRAUT

G. repens: Eur Alpen. Mj Pfl mit fleischigen Wz. Verzweigte St tragen luftige Wolken von Bl. Miniaturstaude. × «Letchworth Rose» gute, langblühende rosa Hyb. Hö: 25 cm; Wei: bis 60 cm; Blm: 6–8; K: arkt



HABERLEA

H. rhodopensis: Balkan. Schwierige, doch lohnende Pfl. Mit der Familie Ramonda verwandt u wie diese am besten an feuchten Wänden gedeihend, wo man ihre B'rosetten gut sieht u das Wasser abläuft. Die B'rosetten sind d'grün u dicht. Im Frü blühen meh ca 2 cm große, lavendelfar, golden gefl Bl pro St. *H. ferdinandi-coburgii* ist besser, aber rarer. Hö: 12 cm; Wei: 20 cm; Blm: 5; K: arkt



H. rhodopensis



STROHBLUME

H. bellidoides: NS. Diese Art der sonnenhungrigen Gattung wird meist im Alpinum angepfl, doch ist sie sehr widerstandsfähig. Bildet silberne Teppiche. Hö: 7 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–8; K: AF



LEBERBLÜMCHEN

H. transsilvanica*: O Eur. B uneben, nierenför, Bl blau. Auch seltene weiße, rosarote od gefüllte Formen. Hö: 15 cm; Wei: 25 cm; Blm: 2–4; K: arkt

**HABICHTSKRAUT**

H. villosum: Z Eur. Gelbblühende, wuchernde Art. Silberne B in Rosetten u lange Bl'stengel. Wei: 45 cm; Blm: 6–8; K: arkt

**Hypericum****JOHANNISKRAUT**

H. olympicum: S Eur. Einfache Art einer großen sonnenbedürftigen Gattung. Blaugraue B u zahlreiche goldgelbe Bl. Hö: 30 cm; Wei: 25 cm; Blm: 7–8; K: AF

**Iberis****SCHLEIFENBLUME**

I. sempervirens*: S Eur. Mj Variante der farbenfreudigeren ej Rabattenpfl. Auch im Wi ansehnlicher immergrüner B'teppich. Hö: 25 cm; Wei: bis 60 cm; Blm: 5–6; K: arkt

**Iris****IRIS, SCHWERTLILIE***I. pumila*

I. cristata: N Amer. 7 1/2 cm hohe Iris, mit golden u blauen Bl im Mai u Juni. Die kleinen Rhizome lieben etwas Sonne u kühle Erde. Wei: 15 cm; K: arkt

► **I. pumila:** Eur, Kleinasien. Viele hervorragende S. Far weiß, blaß- od indigoblau u gelb. Als *I. attica* erhielt eine braun u gelbe Form 1958 den AGM. Hö: bis 10 cm; Wei: 15 cm; Blm: 4; K: arkt

**Leontopodium****EDELWEISS***L. alpinum*

L. alpinum: Z Eur, Asien. Pfl, die gew mit den Alpen, Enzian, Jodeln u Lederhosen in Verbindung gebracht wird, aber auch in Gärten nicht schwer zu ziehen ist, wenn man gut entwässert. Bl weißlichgrau, flanellartig, B dünn u graugrün, Die Bl halten sich mehrere Wochen lang. Hö: 20 cm; Wei: 22 cm; Blm: 6–7; K: arkt

**Lewisia****AUFERSTEHUNGSPFLANZE, BITTERWURZ***L. cotyledon*

L. cotyledon: N Amer. Bildet Rosetten fleischiggrüner B. Am besten in Mauerritzen pfl, Rosetten vertikal setzen. Bl hellrosa-bis aprikosenfar, oft gestreift. Nachzucht aus Samen einfach, doch um Züchtungen zu erhalten, durch Tlg verm. Hö: 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5–6; K: AF



L. diffusum: Mtm. Bel. sich ausbreitende Art mit kleinen d'grünen B. Von Juni bis Okt bildet sich eine Masse prächtiger enzianblauer, 1 cm großer Bl. Die wuchernde europäische Art *L. purpureoaceruleum* erträgt Kalk, im Gegensatz zu den amerikanischen Arten. Hö: 15 cm; Wei: 60 cm; K: AF

*L. diffusum «Heavenly Blue»*

L. nummularia «Aurea» Pfeinigkraut: GB. Eine Form mit goldenen B. die weniger kräftig ist als die Art, sich aber als Bodenbedecker eignet. Im Som kleine gelb Bl. ca 1 cm im Ø. Hö: 5 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: arkt

*L. nummularia*

O. tauricum: Mtm. Niedere Gruppen eher grober B u St mit hängenden, röhrenför. gelben, duf Bl. Der langen Blütezeit wegen bes nützlich. Alle Onosmaarten wachsen gern in Gesteinsritzen u lassen sich ungern verpflanzen. Hö, Wei: 25 cm; Blm: 4–8; K: AF-arkt



O. adenophylla: Chile. Eine von ca 1000 Arten, von denen die meisten wuchern u nicht gepfl werden sollten. Faltige, graugrüne B u lavendelblaue od rosa-far Bl. Brutknöllchen nach der Blüte zur Verm verwenden. Hö: 6 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5–7; K: AF

*O. adenophylla*

P. rupicola: N Amer. Niedere verholzende Pfl mit graugrünen B. Bl helles Karminrot, bis 2 1/2 cm groß. Durch Samen od Stecklinge verm. Hö: 10 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–7; K: AF
P. newberryi: W N Amer. Größer als *P. rupicola* mit rosa od hellvioletten Bl. Hö: bis 45 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6; K: AF

*P. newberryi*

PHLOX*P. douglasii*

P. douglasii: Rocky Mountains. Kissenbildend. Bl rosa, hellviolett od weiß. Hö: 5 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

P. subulata* Moosphlox: O USA. Teppichbildend. Gute S, dar «Apple Blossom» blaßrosa; «G.F. Wilson» hellviolett; «Temi-scaming» magentarot. Hö: 5 cm; Wei: bis 45 cm; Blm: 4–5; K: arkt

Polygonum**KNÖTERICH**

P. vaccinifolium: Him. Von Aug bis Okt mit rosaroten, bis 5 cm großen Blstdn geschmückt. Glänzende, immergrüne B. Für ebene Flächen od Trockenmauern geeignet. Hö: 10 cm; Wei: 90 cm; K: AF

Potentilla**FINGERKRAUT***P. × «Tonguei»*

P. alba: Z, S Eur. Einzeln od in Gruppen als Bodenbedecker geeignet. Bl glänzend, d'grün. Einfache, weiße Bl. Hö: 10 cm; Wei: 35 cm; Blm: 6–9; K: AF

P. × «Tonguei»: Aus Gärten. Bl aprikosenfarb. rot gefl. Pfl niedrig. Hö: 10 cm; Wei: 35 cm; Blm: 8–9; K: AF

Pulsatilla**KÜCHENSCHELLE***P. vulgaris «Budapest»*

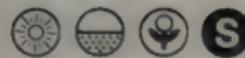
P. vulgaris (= Anemone pulsatilla)*: Eur. Blüht im Apr u Mai. Bl 5–7 cm im Ø mit violettseidenen Krb u bh, bis 20 cm langen St. Gelegentlich auch rot blühende Form erhältlich. Braucht Kalk. Gebirgsarten wie z.B. *P. alpina* haben weiße od manchmal gelbe Bl. Aus Samen heranziehen. Wei: 35 cm; K: arkt

Ramonda**RAMONDIE**

R. myconi: Pyrenäen. D'grüne Rosetten dicker, faltiger B u Bl'stengel mit lilafar, goldäugigen Bl in Büscheln. Seitwärts in Ritze od Trockenmauer pfl. Hö: 15 cm; Blm: 4–5; K: arkt

Sanguinaria**BLUTWURZ**

S. canadensis*: N Amer. Kriechpfl mit Klasse. Blaugrüne B umgeben die Knospen der zarten einfachen, weißen Bl. Hö: 15 cm; Wei: 35 cm; Blm: 4–5; K: arkt



S. ocymoides: Eur Alpen. Guter Teppich od Mauerbehang, bis 50 cm hoch. Rosarote Bl. Wei: 30 cm; Blm: 6–9; K: arkt



Silbern überzogene Steinbreche lieben volle Sonne und bevorzugen Kalk. *S. umbrosa* u moosige Arten im Halbschatten.

S. cochlearis: Mar Alpen. Bildet Kuppeln silbern überzogener Blattrosetten. Weiße Bl an 12 cm hohen, roten St. Wei: 25 cm; Blm: 6; K: AF

S. fortunei*: China, Japan. He'blüher. Glänzende B mit mahagonifar Unterseite. Rote, bis 45 cm langen St tragen weiße Bl. Braucht etwas Schatten u viel Feuchtigkeit. Wei: 35 cm; Blm: 10–11; K: AF, SF

S. moschata: Eur. Bildet im Halbschatten weiche Teppiche. Hö: 15 cm; Wei: 45 cm; Blm: 4–5; K: AF

S. stolonifera: China, Japan. Rundliche geäderte B, kleine Pfl an Ausläufern. In Gärten winterhart. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 7–8; K: AF



S. fortunei



S. moschata «Edie Campbell»



Eine Vielfalt fleischiger Rosettenpflanzen, von winzigen Felsarten bis zu kräftigen Stauden. Viele empfehlenswert.

S. spurium: Kaukasus. Rasenbildner. Die Art hat leuchtend rosafar Bl. «Schorbusser Blut» ist eine alte, tiefrote S. «Green Mantle» blüht selten, ist aber ein ausgezeichneter Bodenbedekker. Leicht zu teilen. Hö: 6 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–8; K: arkt



S. spurium



S. tectorum: Eur. Gru'bildende Pfl mit sukk B'rosetten. Rote Bl u kräftige St. *S. arachnoideum** mit spinnwebenähn Haaren bedeckt. Trockene Lage. Hö: 15 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7; K: arkt



S. schafta: Kaukasus. Kräftige magenta- bis rosafar Bl'büschen, die von Juli bis Okt eine willkommene Abwechslung zu den Orange- u Goldtönen des He bringen. Hö: 15 cm; Wei: 30 cm; K: arkt

Sisyrinchium

BINSENLILIE

S. angustifolium: N Amer. Büschel dünner, irisähn B u bezubernde, runde Bl an 15 cm hohen St. *S.graminifolium* hat gelbe Bl; *S. bermudiana* blauviolette Bl. Wei: 25 cm; Blm: 5–10; K: arkt



Tanacetum

RAINFARN



T. bipinnatum

T. bipinnatum (= *densum amani*): Kleinasien. Die einzige interessante Art der Gattung, von Botanikern wiederholt umbenannt. Bildet Kuppen filigranartigen silbernen Bw. Die gelben Bl sind hübsch, doch nicht von großem Wert. Durch Stecklinge verm. Hö: 20 cm; Wei: 45 cm; Blm: 8; K: AF



Teucrium

GAMANDER

*T. chamaedrys** Edelgamander: S, Z Eur. Bekannteste Art, oft unter die Kräuter gerechnet. Nur für größere Steingärten geeignet. Bl rosa. Hö: 20 cm; Wei: 40 cm; Blm: 7–9; K: AF



Thymus

THYMIAN

*T. serpyllum** Quendel: Eur. Niederliegendes, teppichbildendes Kraut; B d'grün. «Annie Hall» blaßrosa; «Pink Chintz» d'rosarot; «Coccineus» karminrot. Wei: 50 cm; Blm: 6–7; K: arkt



Veronica

EHRENPREIS



V. prostrata

V. prostrata: Eur-UdSSR. Einfach zu ziehende, bis 10 cm hohe Pfl mit kleinen, leuchtend blauen Bl u grünem Blattteppich. «Spode Blue» ist heller als die Art, «Mrs Holt» rosarot u «Alba» weiß. Andere Arten sind allbekannte Rasenunkräuter. Wei: 40 cm; Blm: 5–7; K: arkt



Waldsteinia

WALDSTEINIA



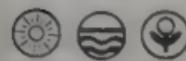
W. ternata

W. ternata: Eur. Eine teppichbildende Art für Hänge od ebene Flächen im Steingar od als Bodenbedecker im allgemeinen. Dreilappige B, die sich im He verfärbten u butterblumengelbe Bl bis 1 cm im Ø. Hat oberflächlich wurzelnde St u lässt sich leicht teilen. Hö: 6 cm; Wei: 45 cm; Blm: 4–5; K: F



Sumpf- und Wasserpflanzen

Pflanzen, die im Wasser oder in wasserdurchtränkter Erde leben, unterscheiden sich von solchen, die zwar Feuchtigkeit lieben, aber auch Entwässerung brauchen. Letztere benötigen Sauerstoff im Boden; Wasserpflanzen können darauf verzichten. Hier werden Pflanzen für das Wasser selbst und solche für einen sumpfigen Uferrand aufgeführt.



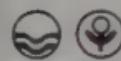
Acorus

KALMUS

A. calamus: Eur, S Asien, N Amer. Irisähn Pfl; schwertförmig mit welligen Rändern. Kurose 10 cm lange grüngelbe Blätter, wie stämmige Daumen. A.c. variegatus dekorativer, mit crème-gelb u weißen Bl. Durch Tlg verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6; K: AF



A. calamus



Alisma

FROSCHLÖFFEL

A. lanceolatum: N gem Zonen. Blatt speerförmig geädert. Bl 1/2 cm groß, blaßrosa bis weiß, in losen Doldenrispen. Durch Tlg od Samen verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 50 cm; Blm: 7; K: AF



Aponogeton

WASSERÄHRE

A. distachys: S Afrika. Schmale, schwimmende, grüne Bl. Die stämmigen gabeligen Blattstengel tragen weiße duftende Bl. mit braun-violetten Staubbeuteln. Hö: 15 cm; Wei: 50 cm; Blm: 4–10; K: AF



Butomus

BLUMENBINSE

B. umbellatus: Gem Eur u Asien. Aufr Pfl mit zähen schmalen, spitzen Bl, die zuerst violett glänzen, dann grün werden. Bl rosenrot, 2 cm groß, an endständiger Dolde an grünen St. Wz' stock eßbar. Durch Tlg verm. Hö: bis 90 cm; Wei: 50 cm; Blm: 6–8; K: AF



B. umbellatus



Calla

SUMPFKALLA

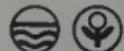
C. palustris: O N Amer, N Asien, N Eur. Kriechende Uferrand u Seichtwasserpfl mit d'grünen, speerförmig Bl u weißen aronstabähn, 10 cm großen Bl. Verm durch Tlg des kriechenden Wz' stockes. Hö: bis 20 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6; K: AF



C. palustris

DOTTERBLUME*C. palustris*

C. palustris*: Eur, N Amer - Arkt, Kaukasus. Randpfl mit herzför, bis zu 25 cm großen B. Bl wie riesige Butterblumen, 5 cm groß, an blaßgrünen St. Es gibt ungefüllte weiße u eine sehr gute gefüllte gelbe Form «Plena». Durch Tlg od Samen verm. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 3-4; K: AF

Cyperus**ZYPERGRAS***C. papyrus*

C. longus Langes Zypergras: GB. Hübsche, grasähn, glänzende schirmartig angeordnete B. Durch Tlg od Samen verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 30 cm; Blm: 7-10; K: arkt

C. papyrus Papyrusstaude: Ägypten. B schmal, sehr klein. Braucht Wärme. Wei: 60 cm; Blm: 7-9; K: KF

Eichhornia**EICHHORNIE, WASSERHYAZINTHE**

E. speciosa (= crassipes)*: S Amer, trop Afrika. B glänzend, herzför; die angeschwollenen B'stiele haben Stützfunktion. Bl lavendelblau mit goldener Zeichnung. Wzn breiten sich durch Ausläufer aus. Durch Tlg ver. Hö: bis 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6-7; K: OF

Glyceria**SCHWADENGRAS**

G. aquatica variegata: N Hem. B blaßgrün, bis 7 cm groß, weiß gestreift. Bl grasähn. Hö: bis 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7-9; K: arkt

Gunnera**GUNNERA***G. manicata*

G. manicata*: Brasilien. Mächtige, grobe, rhabarberähn, bis 1,80 m große B an kräftigen, warzigen St. Blstd grünlichbraun, keulenartig u bis 90 cm lang, doch sind die B der Hauptanziehungspunkt. Durch Tlg od Samen ver. Hö: bis 4 m; Wei: 6 m; Blm: 7-10; K: AF

Houttuynia**HOUTTUYNIE**

H. cordata: Him, China, Japan. B herzför, blaugrün. St aufr, spitzkantig, belaubt. Bl winzig, über 4 weißen Brakteen. Duf nach Orangenschalen. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt

*I. kaempferi**: Japan. Bl bis 20 cm groß, violett, weiß, rosa-rot od rot, auch gefl. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7; K: arkt

*I. laevigata**: Japan. Hohe zarte linealische B. Bl sattblau. Auch weiße Formen. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7; K: arkt

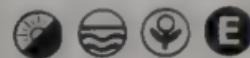
*I. sibirica**: Eur, UdSSR. Schläffe B, blaue Bl. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 6; K: arkt


I. kaempferi


J. effusus «Spiralis»: Aus Gärten. Spiraling gewundene grüne St. ragen aus der Wasseroberfläche. «Vittatus» hat gelbgestreifte B. Bl unscheinbar. Durch Tlg verm. Hö: bis 45 cm; Wei: 35 cm; K: arkt



L. dentata (= *clivorum*): China. Rundliche gezähnte B. Bl marge-ritenähn, orangerot. Durch Tlg verm. Hö: bis 2 m; Wei: 90 cm; Blm: 7–8; K: arkt



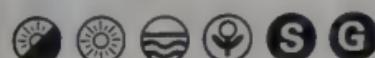
L. cardinalis: N Amer. Leuchtend scharlachrote, löwenmaulähn Bl an einer Seite des belaubten St. B glatt, d'grün od purpurfar. *L. syphilitica* hat hellblaue Bl in den B'ächseln, von Aug–Sept u längliche grüne B; es gibt auch eine weißblühende Form. Beide Arten durch Tlg verm. Hö: 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 7–8; K: AF



Bildet direkt vom Boden auf spektakuläre gelbe oder weiße Blumen. Wird oft (zu Unrecht) Stinkkohl genannt.

L. americanum: W N Amer. Grünglänzende B, aufr od überhängend, bis 90 × 20 cm. Die Bl sind dem Aronstab ähn, bis 60 cm hoch, hellgelb mit grünem Kolben. Hö: bis 90 cm; Wei: 1,80 m; Blm: 4; K: arkt

L. camtschatcense: Kamtschatka, Japan. Ähn wie oben, doch 30 cm lange, weiße Blumen. Beide Arten lassen sich gut durch Tlg verm. Hö, Wei: bis 90 cm; Blm: 5; K: arkt


L. americanum


L. punctata: Kleinasien. Aufr, leich bh Pfl mit Quirlen länglicher B u blauen Bl an 20 cm langen Blstdn. Durch Tlg od Saat verm. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 7–9; K: arkt

MINZE

M. citrata (= *aquatica citrata*) Bachminze: Eur. Glattblättrige Minze mit Zitronenduft. Bl lavendelblau an 10 cm langen Blstdn, von Juli–Sept. Durch Tlg verm. Hö: 30 cm; Wei: 60 cm; K: arkt

Mimulus**GAUKLERBLUME, AFFENBLUME**

M. guttatus (= *luteus guttatus*): Breitet sich aus u klettert. B hellgrün, Hauptstengel hohl. Die 5 cm großen Bl sind fünflappige Trichter, gelb mit rotbraunen Flecken. Hö, Wei: 50 cm; Blm: 6–7; K: AF

Myosotis**VERGISSMEINNICHT***M. palustris*

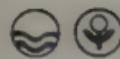
M. scorpioides (= *palustris*) Sumpfvergißmeinnicht: Eur, Asien. Bl bis 1 cm groß, typisches Vergißmeinnichtblau, gelbes Auge. Rundliche, sattgrün glänzende B. Durch Aussaat, Tlg od Stecklinge verm. Hö: bis 30 cm; Wei: bis 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Nelumbo**LOTOSBLUME***N. nucifera*

N. nucifera* Indische Lotusblume: Asien. Pfl mit kriechendem Wz'stöck für warmes Wasser. Rundliche, blaugrüne, gewelltränderige B, bis 35 cm im Ø, an bis 1,80 m langen St. Kelchfö Bl, weiß mit rosafar Spitzen oder ganz rosarot, duf. Samenkapseln konisch, sehr dekorativ. *N. lutea* ähn, blüht aber gelb. Durch Tlg od Saat verm. Hö: bis 1,80 m; Wei: 9 m+; Blm: 7–9; K: AF

Nuphar**TEICHROSE***N. advena*

N. advena Gelbe Teichrose: N Amer. Zähe herzförmige B, St im Querschnitt halbrund. Bl chromgelb, halbgeöffnete Kugeln über der Wasseroberfläche. *N. lutea* hat ähn, doch kleinere Bl u riecht nach Alkohol. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 50 cm; Wei: bis 1,80 m; Blm: 5–9; K: arkt



Bemerkenswert einfach zu ziehen. Man kann sie in einem beschwerten Sack oder durchlöcherten Behälter pflanzen.

N. alba* Weiße Seerose: Eur. Junge B tiefrot. Bl wachsweiß, gefüllt mit grünen Streifen auf der Rückseite. Hö: 30 cm; Wei: 1,80 m; Blm: 7–9; K: arkt

N. Gartenhyb*: Aus Gärten. Zahlreiche gute S. Unter den zarten/trop S: «Mrs G. H. Pring» weiß; «St Louis» gelb; «Mrs C. W. Ward» rosarot. Hö: bis 35 cm; Wei: bis 1,80 m; Blm: 6–9; K: AF

N. × laydekeri: Aus Gärten. Kleine Hyb mit etwa 10 cm großen Bl. Die besten S sind «Lilacea» rosa bis karminrot u «Purpurata» rot. Hö: 35 cm; Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF

N. × marliacea: Aus Gärten. Allgemeine Bezeichnung für viele Hyb. Hö: bis 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF

N. odorata: N Amer. Duf weiße Bl. Die S «Sulphurea» ist gelb. Hö: 35 cm; Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF

N. × pygmaea: Aus Gärten. Miniaturen mit 5–7 cm großen Bl. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–9; K: AF



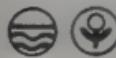
N. Gartenhybride «Escarboucle»



N. alba «Gladstone»



N. × marliacea «Rosea»



P. peltatum: Cal. B groß, fast kreisrund, gelappt, grob bh. Bl weiß od blaßrosa in flachen Blstdn, die blühen, bevor die B ganz ausgebildet sind. Kräftige St. Durch Tlg verlängert. Hö, Wei: bis 60 cm; Blm: 4; K: AF



P. peltatum



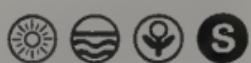
P. cordata: N Amer. Kräftige Pfl. B pfeilspitzenähnlich, grün, an aufr. St. Bl mit 5 Krb, hellblau, an 10 cm langen Ähren. Durch Tlg verlängert. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm +; Blm: 7–9; K: AF



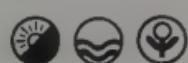
P. cordata

PRIMEL

P. sikkimensis: SO Asien. Duf, blaßgelbe Bl an langen Blstdn. B oval, grünglänzend. Hö: 75 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Rheum**RHABARBER***R. palmatum*

R. palmatum Medizinalrhabarber: China. Eleganter Rhabarber mit gelappten, grob herzför. B. Bl rot, an 90 cm hohen Blstdn. Bei den S «Atrosanguineum»* u «Bowles' Form» sind die jungen B rot; B'unterseiten auch rot, zu grün verblässend. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: AF

Rodgersia**RODGERSIE***R. aesculifolia*

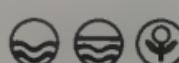
R. aesculifolia*: China. B kastanienblattähn, bis 45 cm im Ø, grob gezähnt, braun überhaucht. St von braunen Haaren bedeckt. Bl weiß od rosafar getönt an bis 45 cm langen Rispen. Durch Samen od Tlg des Wz'stöcks verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 50 cm; Blm: 7–10; K: AF

Thalia**THALIE**

T. dealbata: Carolina, Texas. Hohe, schlanke Pfl. B graugrün mit weißlichem Flaum. Meh Bl zusammen, purpurviolett, an langen St. Durch Tlg verm. Hö: bis 60 cm; Wei: 35 cm; Blm: 6–9; K: AF

Trollius**TROLLBLUME**

T. europaeus: Eur. Wie große Butterblumen; Bl kugelför, bis 6 cm groß. B ubh. S bes von *T. X cultorum* empf, z.B. «Alabaster» weiß. Durch Tlg verm. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Zantedeschia**ZANTEDESCHIE***Z. aethiopica*

Z. (= Calla) aethiopica* Zim-merkalla; S Afrika. Pfl mit knol- ligen Rhizomen, d'grünen pfeil- förmigen B u typischen weißen, bis 20 cm langen Bl'scheiden mit goldgelbem Kolben. In den mei- sten Zonen nicht winterhart. S «Crowborough» bedeutend käl- teresistenter. Durch Tlg verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 60 cm; Blm: 6–8; K: KF

Kräuter

Eine Zusammenstellung von Pflanzen, die vor allem zum Würzen von Speisen verwendet werden oder medizinischen oder kosmetischen Zwecken dienen. Sie sind meist aromatisch und/oder würzig. In der Regel bevorzugen Sträucher trockenen Boden, einjährige Pflanzen eher feuchte Bedingungen; Stauden stellen keine besonderen Ansprüche.



Allium

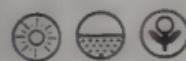
LAUCH

A. sativum Knoblauch: Mtm. Winterharte ej Pfl. Bl sternförm., weiß od purpurfar getönt. Im Frü 5 cm tief pfl, Ende Aug ernitten. Hö: bis 90 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt

A. schoenoprasum Schnittlauch: N Hem. B mit Zwiebelgeschmack. Hö: 20 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–7; K: arkt



A. schoenoprasum



Anethum

DILL

A. graveolens: Eur. Fenchelähn, ej Pfl, bis 90 cm hoch. B fein gegliedert, Bl senfgelb in flachen Dolden. B u Samen werden zum Kochen verwendet. Durch Saat verm. Wei: 30 cm; Blm: 6–8



Angelica

ENGELWURZ

A. archangelica*: Eur. Stattliche, kurzlebige Staude (manchmal nur ej), gew ca 2 m hoch. St hohl, B frisches Grün, 60 cm od länger. Bl gelbgrün, an rundlichen Dolden. Die jungen St kann man kandieren. Im Frü od Spätsom aussäen: Wei: 90 cm; Blm: 7–8; K: AF



A. archangelica



Anthemis

HUNDSKAMILLE

A. nobilis: Römische Kamille: Eur. Bl margeritenähn. «Treneague» wird als Rasen verwendet. Hö: 35 cm; Blm: 6–8; K: arkt



Anthriscus

KERBEL

A. cerefolium: O Eur. Zarte grüne B mit Anisgeschmack. Ähn wie Petersilie verwendet. St hohl, winzige Bl. Winterharte, ej od mij Pfl. Durch regelm Folgesaaten verm. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6–8



Artemisia

BEIFUSS

A. dracunculus Estragon: Eur, Asien. Zwei Formen – Russischer: robuster, bis 1,20 m, B mattgrün. Französischer: würziger, bis 60 cm hoch, B dunkler, glänzender. Durch Tlg verm. Wei: 35 cm; Blm: 8; K: arkt

BORRETSCH

B. officinalis: Eur. Ej Pfl, B haben Garkengeschmack. Hübsche Garnierung für Sommergetränke. B u St grob bh. Die reinblauen, bis 2 cm großen, sternförm Bl mit 5 Krb können kandiert werden. Im Apr säen, auf 35 cm Abstand ausdünnen. Hö: bis 90 cm; Blm: 6–9

*B. officinalis***Carum****KÜMMEL**

C. carvi: Eur-N Indien. Schlanke, verzweigte ej Pfl, bis 60 cm hoch, mit spitzenähn zarten B u flachen Dolden weißer Bl. B u Samen werden verwendet u sollen Blähungen abhelfen. Wei: 30 cm; Blm: 6–7

**Coriandrum****KORIANDER**

C. sativum: Eur. Etwa 45 cm hohe ej Pfl. Fein verzweigte, grünglänzende B mit Anisgeschmack. Bl weiß od blaßviolett an einer 5- bis 10strahligen Dolde. Samen aromatisch, haben aber vor dem Trocknen einen unangenehmen Geruch. Verm durch Aussaat im Apr. Wei: 30 cm; Blm: 6–8

C. sativum**Crocus****KROKUS**

C. sativus Safran: S Eur - Kurdistan. Im He blühende Krokusart mit lila far, 10 cm hohen Bl. Von den scharlachroten, hervorragenden Narben wird Safran zum Würzen u Färben gewonnen. Narben abbrechen u trocknen. B bis 45 cm lang. Von Juli – Mitte Aug durch Knollen verm. Wei: 10 cm; Blm: 10; K: AF

C. sativus**Cuminum****KREUZKÜMMEL**

C. cyminum: Ägypten. Ej, bis 30 cm hoch, mit stark verzweigten St. Zarte grüne B. Bl blasses Rosenrot od weiß, an kleinen Dolden. Samen in der Küche verwendet. Wei: 20 cm; Blm: 6–7

Foeniculum**FENCHEL**

F. vulgare*: Eur. Anmutige mj Pfl. Fein verzweigte grüne B u Samen mit Anisgeschmack. Oft zu Fisch verwendet. Bl gelb; durch Samen verm. Hö: 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 7–8; K: AF



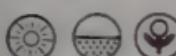
H. officinalis: S Eur. Halbimmergrüner, buschiger, bis 60 cm hoher Strauch, für Einfassungen geeignet. B schmal, d'grün, aromatisch. Bl blau, weiß od rosa. Durch Stecklinge od Aussaat im Apr vermt. Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: arkt



H. officinalis

**Levisticum****MAGGIKRAUT, LIEBSTÖCKEL**

L. officinale (= *Ligusticum scoticum*)*: Eur. Aufr mj Pfl. Bl weiß (entfernen, wenn Pfl als Gewürzkraut gezogen wird). Durch Samen vermt. Hö: bis 90 cm; Wei: 35 cm; K: AF

**Lippia (= Aloysia)****LIPPIE**

L. citriodora (= *Aloysia triphylla*) Zitronenstrauch: Chile. Lw Strauch mit spitzen, 7–10 cm langen B, die stark nach Zitronen duf. Meist nicht höher als 1,50 m, in warmen, geschützten Lagen 2,50 m. Bl blaßviolet, an 10 cm langen Rispen. Im Spätsom durch Stecklinge vermt. Wei: 1,20 m; Blm: 8; K: KF



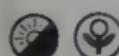
L. citriodora

**Mentha****MINZE**

M. spicata Grüne Minze: Eur. Die verbreitetste Minze mit glatten B. Alle Minzen sind kräftig: jedes bewurzelte Ststück wächst zu einer Pfl heran, wenn es im Feb od März gepfl wird. **M. rotundifolia** (rundblättrige Minze) mit bh B u purpurfar bis weißen Bl. Auch hübsche weiß gefl Form*. Hö: 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 8; K: arkt



M. rotundifolia «Variegata»

**Myrrhis****SÜSSDOLDE**

M. odorata Myrrhenkerbel: GB. Winterharte mj Pfl mit aromatischem, blaßgrünem Bw. Wird für Salate u Omeletten verwendet: Ähn wie Kerbel (S. 77). Die 60 bis 90 cm hohen St tragen von Mai – Juni meh flache Dolden weißer Bl. Im März/Apr aussäen. Wei: 60 cm; K: arkt



M. odorata

Nasturtium (= Rorippa)



BRUNNENKRESSE

N. officinale: Eur. Winterhartes mj Salatgemüse. Gedeiht am besten an feuchtem Standort od in seichtem fließendem Wasser. B d'grün mit pfefferigem Geschmack. Wei: 60 cm; Blm: 6; K: arkt

Ocimum



BASILIKUM

O. basilicum: Trop Asien. Ej Pfl. Kl längliche B mit einzigartigem Geschmack, der gut zu Tomaten paßt. Bl weiß, röhrenför. Durch Samen vermt. Gedeiht nur in warmen Sommern. Hö: 45 cm; Wei: 30 cm; Blm: 8

Origanum



DOST, MAJORAN



O. marjorana

O. marjorana Majoran: N Afrika. Fast winterharter Halbstrauch. Kleine bh B, frisch od getrocknet zum Würzen von Geflügel od Kalbfleisch verwendet. Im März unter Glas aussäen. *O.onites* ist ein winterharter Strauch; *O.herculeoticum* ist weniger kälteresistent. Hö: bis 60 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: KF

Petroselinum



PETERSILIE



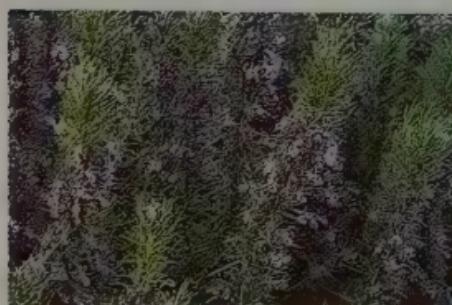
P. crispum

P. crispum: Z, S Eur. Winterharte, zj Pfl, die langsam u bisweilen schlecht keimt, gekrauste B. Italienische od glatte Petersilie hat besseren Geschmack u ist einfacher zu ziehen. Nur frischen Samen säen. Hö: bis 60 cm; Wei: 22 cm; Blm: 6–8; K: arkt

Rosmarinus



ROSMARIN



R. officinalis

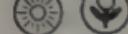
R. officinalis*: S Eur, Kleinasien. Strauch mit schmalen, aromatischen B, mit denen man vor allem Schweine- u Lammfleisch würzt. Höhe gew ca 1,20 m; auch größer. Bl blaßblau, zweilippig, am einjährigen Holz, von März – Apr. Mitte Aug mit Stecklingen vermt. Wei: 1,80 m; K: AF

Ruta



RAUTE

R. graveolens: Eur. Kl Strauch mit unangenehm riechenden, scharfen B. Bl senfgelb. Verwendung in Medizin u für Rotweinbowle. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 6–9; K: arkt



R. acetosa: W Asien, N Afrika, Eur. Stark wachsende mj Pfl. Bis 60 cm hoch. Speerförmig, angenehm sauer schmeckende B. Hervorragend für Suppen. Bl entfernen. Der römische Ampfer (*R. scutatus*) schmeckt weniger. Verm durch Tlg od im Frü aus Samen. Wei: 22 cm; Blm: 5–8; K: arkt



S. officinalis: S Eur. Immergrüner Strauch, 30 × 45 cm. Neigt dazu, Absenker zu bilden. Bl länglich, wie fältiger graugrüner Filz, mit starkem Geschmack. Oft für Schweinefleisch verwendet. Purpurfar, blaue od weiße Bl. Mehr Formen mit mehrfarbigem Bl. Geschmack gleich. Andere Arten zieht man auch als ej Pfl od Stauden. Blm: 5–7; K: arkt



S. officinalis



S. montana: S Eur, N Afrika. Halbimmergrüner kriechender Strauch; kann für Einfassungen gebraucht werden. Schmale Bl u blaßviolette Bl. Durch Tlg od Samen verm. *S. hortensis* ist ej. Beide Arten können statt Thymian verwendet werden. Hö: bis 35 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt



S. montana



S. officinale: Eur, im O bis Sibirien, Türkei. Grob blh mj Pfl. Fleischige Triebe u ähn B, die man wie Spinat verwendet. Bl weiß, blau, purpur- od rosarot. Hö: 1,20 m; Wei: 50 cm; Blm: 6; K: arkt



T. foenum-graecum: S Frankreich. Aufr ej Pfl, bis 60 cm groß. Zahlreiche 3zählige B. Kleine weiße Bl u Samen in sichelförmigen Hülsen. Im April durch Samen verm. Wei: 30 cm; Blm: 6–8



T. vulgaris Gartenthymian: S Eur. Kleiner, stark verzweigter Busch, bis 20 cm hoch. Winzige d'grüne B, stark aromatisch, ausgezeichnetes Gewürz. Bl lila, an dichten Blstdn, die von Juni – Aug blühen. Im Mai od Juni mit Stecklingen, durch Tlg od Samen verm. Wei: 30 cm; K: arkt



T. vulgaris

Farne

Blütenlose, blattreiche Pflanzen, die sich durch Sporen, meist an den Blattunterseiten, vermehren. Einige Farne gedeihen auch an trockenem Schatten.



Adiantum

FRAUENHAARFARN



A. pedatum

A. pedatum: N Amer. Vollkommen winterharte, lW Art mit blaßgrünen Einzelb an glänzenden, schwarzen, bis 45 cm langen St. Bildet luftige, bis 25 cm große Blattmassen. Braucht feuchten Boden mit gutem Wasserablauf. Verm durch Tlg od Sporen. K: arkt

Dryopteris

WURMFARN



D. filix-mas

D. filix-mas*: Gem Zonen. Bes für schattigtrockene Standorte geeignet, gedeiht aber bei mehr Feuchtigkeit besser. Federfö B'wedel, bis 90 cm lang u am Grund 20 cm breit. Bildet B'massen von 60 – 90 cm Ø. Lw. Durch Tlg od Sporen verm. K: arkt



Matteuccia

STRAUSSFARN, TRICHTERFARN

M. struthiopteris* Straußfarn: N Hem. Anmutiger Farn mit 90 cm langen B'wedeln und einem grünen, ca 60 cm weiten Trichter. Lw, aber einige braune B bis im Frü. Durch Tlg od Sporen verm. K: arkt



Onoclea

PERLFARN

O. sensibilis: N Amer, N Asien. Bei feuchtem Boden guter Bodenbedecker; Ausbreitung durch Rhizome. B bis 45 cm lang, biegsam rundlich gelappt. Hö: 60 cm; Wei: 1,50 m; K: arkt



Osmunda

KÖNIGSFARN



O. regalis

O. regalis*: Weltweit verbreitet außer Australien. Stattlicher, lW Farn, der bes im Frü attraktiv ist, wenn sich die B'wedel entrollen. B 1,20 m lang, mit großen Einzelb. Zäher, faseriger W'stock. Durch Tlg od Sporen verm, die rasch keimen, wenn sie frisch sind. Hö, Wei: 1,20 m; K: arkt

Zwiebeln und Knollen

Zu dieser Gruppe gehören Pflanzen mit unterirdischen, verdickten Speicherorganen, zu denen Zwiebeln, Kormen (Krokus), Knollen (Cyclamen) und Rhizome zu zählen sind. Für den Verkauf und das Verpflanzen äußerst praktisch, da sie meist eine Ruheperiode durchmachen, in der sie keine Feuchtigkeit brauchen (Ausnahme: Lilien). Vermehrung meist durch Brutzwiebeln, -knollen oder Samen.



Achimenes

SCHIEFTELLER

A. Hybriden: Z. S Amer. Die gew kultivierten Pfl sind Hyb mit rauhen od bh Bl u trichterför rot, rosafar, weißen od blauen Bl. Anzucht an warmem Ort. Hö: 30 cm; Wei: 20 cm; Blm: 7–8; K: OF



Acidanthera

STERNGLADIOLE, ACIDANTHERA

A. bicolor: Äthiopien. Sieht einer weißen Gladiole sehr ähn. Bl 5 cm groß. Im Unterschied dazu stehen die Bl rechtwinklig vom St ab u blühen erst Ende Sept – Okt. A.b. *murielae* ist am wenigsten kälteempfindlich u hat am Grund jedes Krb einen purpurroten Fleck. Durch Kormen od Samen verm. Auch gut als Topfpfl. Hö: 90 cm; Wei: 15 cm; K: OF



A. bicolor murielae



Allium

LAUCH, ZWIEBEL

Eine große Gattung, zu der Schnittlauch und Knoblauch gehören. Alle Arten sind leicht zu ziehen.

A. christophii (= *albopilosum*)*: Turkestan. Die größten Blstde aller Zwiebeln mit Kugeln lilafar Bl von 20 cm Ø. Als Trockenpfl ebenso wertvoll. Durch Samen od Brutzwiebeln verm. Hö: 50 cm; Wei: 20 cm; Blm: 6; K: arkt

A. giganteum: Him. Prächtige, kugelige, 10 cm große, rotviolette Blstde im Juni, an kräftigen, bis 1,20 m langen St. Kann zwischen niedere ausdauernde Pfl gepfl werden. Durch Samen od Ableger verm. Wei: 30 cm; K: arkt

A. moly: Mtm. Leuchtend gelbe Büschel sternför Bl im Juli, an 20 cm langen St über blaugrünen B. Breitet sich von selbst aus; leicht zu akklimatisieren. Durch Samen od Tlg verm. Wei: 30 cm; K: arkt



A. giganteum



A. moly

**BELLADONNALILIE***A. belladonna*

A. belladonna: S Afrika. Die großen Zwiebeln ca 20 cm tief vor eine sonnige, nach Süden exponierte Mauer pfl. Von Sept – Okt erscheinen rosafar, hellviolettblättrige, 10 cm große, trompetenförmige Bl. Im frühen Frühjahr kommen dann die linealischen B. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 75 cm; Wei: 30 cm; K: KF

Anemone**ANEMONE**

Die aufgeführten Arten sind Waldpflanzen mit Rhizomen oder Knollen, die im Frühling blühen.

*A. blanda*

A. apennina: S Eur. Von März – Apr blühende Art mit Rhizomen. Akklimatisiert sich gut im leichten Schatten von Bäumen od in Rabatten. Himmelblaue Bl. Durch Tlg verm. Hö: 15 cm; Wei: 10 cm; K: AF

A. blanda*: Griechenland-Eur. Blüht oft im Feb; blaß- bis d'blaue, rosa od weiße 3½ cm große Bl; weiche zarte B. Verm durch Tlg der Knollen. Hö: 15 cm; Wei: 10 cm; K: F

A. coronaria: S Eur. Eine Reihe intensiv gefärbter Hyb, dar die halbgefüllte od gefüllte Gruppe «St Brigid» u die einfache «De Caen»-Rasse. Brauchen warme, geschützte Lage. Gute Schnittblumen. Verm durch Tlg der Knollen. Hö: 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 3–4; K: F

*A. coronaria***Anthericum****GRASLILIE**

A. liliago*: S Eur (Alpenwiesen). Gruppenbildende mj Pfl mit knolligen Wz. Schmale, grasähnliche Bl u anmutige Büschel reinweißer Bl. Durch Tlg verm. Hö: 45 cm; Wei: 40 cm; Blm: 6–7; K: AF

Antholyza (= Curtonus)**RACHENSCHWERTEL, RACHENLILIE**

A. (= Curtonus) paniculata: S Afrika. Wie eine riesige Montbretie mit gefältelten Bl u gebogenem St. Orange/rote Bl, bis 5 cm lang, trompetenförmig. Hö: 1,20 m; Wei: 25 cm; Blm: 8–9; K: AF

Arisaema**FEUERKOLBEN**

A. candidissimum*: W. China. Dekorative Pfl mit bezaubernden rosa u blaßgrünen Bl u 3lappigen Bl. Braucht feuchten, aber nicht nassen Boden. Keimt langsam. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 6; K: arkt

Die Blüten sind um einen Kolben angeordnet, umhüllt von einer Blütenscheide, der Hauptattraktion dieser Gattung.

A. italicum: Eur mit Mtm. Etwas größere Art, mit 17 cm langen, gelben Bl'scheiden, die im He erscheinen. *A.i. marmoratum* hat buntgef B u marmorierte Bl'scheide, die am Grund purpur gefärbt ist. Durch Samen od Tlg der Knollen verm. Wei: 15 cm; Blm: 9–10; K: AF
A. pictum*: Spanien, Korsika. Blüht etwas später, bevor die B erscheinen. Kräftiger, mit B, die den Wi überdauern. Durch Tlg od Samen verm. Hö: 25 cm; Wei: 15 cm; Blm: 9–10; K: AF



A. italicum

**Babiana****BABIANA**

B. stricta-Hyb: S Afrika. Gladiolenähn, offene Röhrenbl für trockenen Standort; zähe, ca 30 cm lange St. Bl blau, violett, rosa, karminrot od gelb, oft mit Flecken am Grund jedes Krb u süßem Duft. Durch Brutknollen verm. Wei: 10 cm; Blm: 5–6; K: AF

**Begonia****BEGONIE**

Zwei Knollenbegonien werden gewöhnlich im Garten gepflanzt; viele andere finden in Treibhäusern und als Zimmerpflanzen Verwendung.

B. grandis evansiana: O Asien. Herzförmige, oben grüne, unten rote B u rosarote Bl an schlaffen, bis 60 cm hohen St, bei Halbschatten u Wärme. Durch Knollen verm. Wei: 30 cm; Blm: 6–9; K: AF

B. stricta-Hyb (B × tuberhybrida)*: Aus Gärten. Die großen S zum Auspfl, mit bis 15 cm großen Bl. Hö: 50 cm; Wei: 40 cm; Blm: 6–9; K: KF



B. grandis evansiana

**Brodiaea (= Triteleia)****BRODIAEA**

B. laxa: Cal. Eine aus einer Reihe anmutiger Arten. Gehört zum Ensemble des Juligartens. Agapanthusähn Büschel trichterför blau-violetter od weißer, 4 cm langer Bl an bis 60 cm hohen St. Durch Ableger verm. Wei: 10 cm; K: AF

**Caladium****KALADIE**

C. bicolor: S Amer. Unbeständig, aber prachtvoll, B gew rosarot in der Mitte, in weiß, dann grün übergehend. Meh S haben auch violette u rote St. Im He herausnehmen. Während des Wachstums oft düngen. Hö: 30 cm; Wei: 25 cm; K: OF

Calochortus



MORMONENTULPE

C. venustus: Cal. 3 Krb, gelb mit einem purpurnen Fleck am Grund u oft einem rosafar Fleck oben. Hö: 60 cm; Blm: 5–6; K: arkt

Camassia



KAMASSIE, PRÄRIELILIE



C. leichtlinii

C. leichtlinii*: W N Amer. Die höchste Art; bis 90 cm hoch mit Ähren blauvioletter, blauer od weißer Bl u dünnen linealischen B. Keimt langsam, ist aber langlebig; bildet wenige Brutzwiebeln. Hübsch an Waldrändern mit *C. quamash* (gew Kamassie). Gute Schnittblume. Wei: 15 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Canna



BLUMENROHR

C. indica-Hyb: Trop Amer, Asien. Canna-Hyb teilt man gew in grün- u purpurblättrige Gru ein. Alle B sind breit, glänzend, bis 1,30 m lang. Die gladiolenähn Bl sind rot, gelb, rosa od weiß. Durch Tlg verm. Wei: 45 cm; Blm: 8–10; K: KF

Cardiocrinum



CARDIOCRINUM



C. giganteum

C. giganteum: Him. Riesige, bis 2,70 m hohe Lilie mit glänzenden B, dicken St u 10 od 12 auff, leuchtend weißen Bl, jede 15 cm lang, herabhängend. Von Saat bis Blüte können 7 od 8 Jahre vergehen, doch Sämlinge bilden die schönsten Bl. Wei: 1,20 m; Blm: 7; K: AF

Chionodoxa



SCHNEESTOLZ



C. luciliae

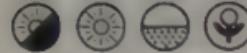
C. luciliae: O Mtm, Kleinasien. Frühe Zwiebel, 15 cm hoch, mit bis zu 10 Sternbl. Krb intensives Blau, blasse bis weiße Mitte. Die linealischen B glänzen grün. Selbstaussaat. Dichte Gru kann man teilen. Akklimatisiert sich leicht. Wei: 10 cm; Blm: 3–4; K: arkt \

Clivia



KLIVIE, RIEMENBLATT

C. miniata: S Afrika. Fleischige, bis 35 cm lange St mit einem Büschel orangeroter Bl. Leicht duft, langblühend. Durch Ableger verm. Kälteempfindlich. Wei: 90 cm; Blm: 3–8; K: OF



Meist Herbstblüher – die großen, glänzenden Blüten erscheinen erst im Frühling. Kronblätter bisweilen bunt gemustert.

C. autumnale Herbstzeitlose:

Eur. Bl 5 cm lang u krokusähn. Die Bl sterben schon im Juli ab. Auch einfache weiße u gefüllte rosenrote Sorten. Durch Ableger verm. Hö: 25 cm; Blm: 9–11; K: arkt

C. speciosum*: Kaukasus, Klein- asien. Hübscheste u spektakulärste Art mit kelchähn Blüten, die rosalila od sogar weinrot sind. «Album» erwünschte weiße Sorte. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 9–10; K: arkt

*C. speciosum***Convallaria**

MAIGLÖCKCHEN

C. majalis: Eur, Asien, N Amer. Winterharte Gattung mit nur einer Art, die als herrlich duftende Schnittblume bekannt ist. Die kriechenden Wurzeln haben verdickte Knoten, aus denen neue spitze Blüten wachsen. Weiße, hängende, 1/2 cm große Blüten. Zu den benannten Formen gehört «Fortin's Giant» blaßrosa u seltene gefüllte Sorte. Hö: 60 cm; Blm: 4–5; K: arkt

*C. majalis***Corydalis**

LERCHENSPORN

C. solida: Eur. Blaßgrüne Blüten u purpurfarben Blätter. *C. cashmeriana** schwer zu ziehen, bringt aber Abwechslung in den Frühgar. Durch Samen od Tlg verm. Hö: 15 cm; Wei: 25 cm; Blm: 4–5; K: arkt

**Crinum**

LILIENDOLDE, HAKENLILIE

C. x powelli*: S Afrika, S Asien. Winterharte Hybride, außer in sehr kaltem Klima. Linealische Blüten u robuste, bis 90 cm hohe Stäme mit liliähnlichen, bis 15 cm großen Blüten. Wei: 30 cm; Blm: 7–9; K: AF

**Crocosmia**

«MONTBRETIE»

C. x crocosmiiflora «Montbretie»: S Afrika. Sich ausbreitende Gräser 80 cm hoher, schwertförmige Blätter mit gelben/orangen, bis 4 cm langen, im Aug u Sept blühenden Blüten. *C. masonorum** hat größere, orangerote, nach oben gerichtete Blüten an gebogenen Stämmen. Durch Tlg od Saat verm. Wei: 90 cm; K: AF

*C. masonorum*



KROKUS

Gehört zu den verbreitetsten und entzückendsten Frühlingsblumen. Einige Arten blühen aber im Herbst. Man teilt sie deshalb ein in Frühlingsblüher, Hybriden und Herbstblüher, die oft mit Herbstzeitlosen verwechselt werden.

*C. tomasinianus*

C. chrysanthus*: Griechenland, Türkei. Blüht Mitte Feb. Bl orangerot od altgold, außen violett getupft. Vorzügliche S. dar «E. A. Bowles» d'gelb; «Snow Bunting». Hö: 9 cm; Wei: 10 cm; Blm: 2–3; K: arkt

C. Holländer*: Aus Gärten. Größere u auffälligere Bl als oben in weiß, hellviolett od gelb. Auch gestreifte S. Hö, Wei: 10 cm; Blm: 3–4; K: arkt

C. speciosus*: UdSSR-Iran. Prächtige, im He blühende Art. Die etwas rundlichen Bl sind 9 cm hoch u lila mit 3 dunklen Venen u gelber Mitte. Bis Juli pfl. Wei: 10 cm; Blm: 8–10; K: Arkt

C. tomasinianus: Dalmatien. Reizender, wuchernder Frühblüher. Die schlanken hellvioletten Knospen öffnen sich zu purpurroten Bl. Hö: 8 cm; Wei: 10 cm; Blm: 2–3; K: arkt

*C. Holländer*

Cyclamen



ALPENVEILCHEN

Alpenveilchen unterscheiden sich eher in der Blütezeit als im Aussehen. Vermehrung am besten durch Aussaat.

*C. coum*

C. coum: O Mtm - N Iran. Selten mehr als 9 cm hohe Bl, runde d'grüne B. Die 2 cm großen Bl karminrot. Wei: 15 cm; Blm: 12–3; K: AF

C. europaeum: S Eur. D'rote, bis 3½ cm große Bl im Spätsom u oft im Frü. B mit silbernem Band gezeichnet. Hö: 10 cm; Wei: 15 cm; Blm: 4, 7–9; K: arkt

C. hederifolium (= *neapolitanum*)*: S Eur. Gezähnte B u rosenrote, 2½ cm lange Bl.

Auch weiße Form. Hö, Wei: bis 15 cm; Blm: 8–11; K: arkt

C. persicum: O Mtm. Duf weiße od blaßrosa- bis karminrote, 3½ cm lange Bl über d'grünen, oft gemusterten B. Hö: 25 cm; Wei: 20 cm; Blm: 3–4; K: KF

C. repandum: S Eur. Charakteristische gelappte B mit silberner Zeichnung u roter Unterseite. Die 2 cm langen, duf Bl sind gew leuchtend rot. Hö: 15 cm; Wei: 20 cm; Blm: 4; K: AF

*C. persicum*



Pflanzen mit Knollenwurzeln, die nicht frosthart sind, obwohl die Knollen manchmal einen milden Winter überstehen. Dahlien werden gewöhnlich in 10 Gruppen geordnet: einfache, anemonenblütige, Halskrausen-, päonienblütige, Schmuck-, Ball-, Pompon-, Kaktus-, Halbkaktus- und Verschiedene Dahlien. Einige Gruppen sind nach Blütengröße weiter unterteilt. Alle verbreiteten Dahlien sind Gartenhybriden, die aus mexikanischen Arten entstanden.

D. einfacheblütig: Attraktive Bl., oft für Sommerbeete verwendet: 45–60 cm hoch.

«Bishop of Landaff»*, möglicherweise Form von *D. coccinea*, scharlachrot mit roten Blüten; Hö: bis 1,50 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: KF

D. anemonenblütig: Die bis 5 cm großen Bl. haben in der Mitte typische Röhrenblütchen in einem Ring von Blütenblättern. Hö: bis 1 m; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: KF

D. Halskrausen-: Bis 10 cm große Bl. von gezielter Eleganz, mit einer inneren Reihe kurzer Blütenblätter um die Mittelscheibe, die oft gegen die äußere Reihe kontrastieren. Hö: 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 8–10; K: KF

D. päonienblütig: Gefüllte Bl. mit 2 od 3 Reihen ungeordn. Blütenblätter, die schlapp wirken. Je nach S. Bl.größe 7–20 cm im Ø. Zwergformen höchstens 75 cm hoch, andere bis 1,20 m. Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: KF

D. Schmuck-: In 4 Klassen unterteilt, eine Gruppe von Zwergformen. Alle gefüllt. Wei: bis 1,20 m; Blm: 8–10; K: KF

D. Ball-: Prächtige Dahlien mit ganz gefüllten, fast runden Bl., über 7 cm im Ø. Krb nach innen gebogen. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 8–10; K: KF

D. Pompon-: Zierliche runde Bl., ca 5 cm im Ø. Große Auswahl. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 8–10; K: KF

D. Kaktus-: Gefüllte Bl., die spitzen Blütenblätter machen stacheligen Eindruck. Bl. 10–25 cm im Ø. Weiter unterteilt in Kaktus-, Mittelkaktus-, Kleinkaktus- u. Halbkaktusdahlien. Hö: bis 1,50 m; Wei: bis 1,20 m; Blm: 8–10; K: KF

D. Verschiedene: Passen in keine Kategorie, z.B. die winzigen Sterndahlien u. solche mit orchideenähn. Bl. Hö: bis 90 cm; Wei: 60 cm; Blm: 8–10; K: KF



D. Schmuckdahlie «Polly Peachum»



D. Kleine Kaktusdahlie «Klankstad Kerkrade»



D. Halskrausendahlie «Grand Duke»



D. Balldahlie «Rothesay Superb»

Dichelostemma



DICHELOSTEMMA

D. ida-maia (Brodiaea coccinea): Cal. Von *Brodiaea* unterschieden wegen der langen Bl' röhren, die gelb sind u grüne Spitzen haben. Fast winterhart. Hö: 45 cm; Wei: 15 cm; Blm: 6; K: KF



Dierama

TRICHTERSCHWERTEL



D. pulcherrimum

D. pulcherrimum*: S Afrika. Von Juli bis in den Herbst blühen silberrosa- od purpurfar, 2 cm große Bl an 1,20 m hohen elegant gebogenen St. Dünne B; die Knollen brauchen tiefgründigen Boden. Durch Saat verm. Wei: bis 60 cm; K: AF

D. pumilum: S Afrika. Steife, aufr St, 75 cm hoch. Meh benannte S, z.B. «Ceres» hellblau-violett. Wei: 45 cm; Blm: 6–7; K: AF

Dracunculus

DRACHENWURZ

D. vulgaris: Mtm. 30 cm lange Bl'scheide, innen stumpfes Rot, außen giftig violettblau. Fleischiger, gefl St, violettblaue Röhre. Übelriechend. Hö: 60 cm; Wei: 45 cm; Blm: 5–6; K: F



Eranthis

WINTERLING



E. hyemalis

E. hyemalis*: Eur. Strahlend buttergelbe Bl im Feb u März. Einfache, 2 cm große Bl an 5–10 cm langen St u von einer Halskrause grüner B umgeben. Akklimatisiert sich sehr gut u passt zu Schneeglöckchen. Knollen mehr Stunden in Wasser einlegen, dann 7 cm tief pfl. Durch Tlg od Saat verm. Wei: 7 cm; K: arkt



Eremurus

STEPHENKERZE

Spektakuläre Ähren kleiner Lilien über breiten, linealischen Blättern. Manchmal als frostharte Staude taxiert.



E. robustus

E. robustus: Turkestan. Pfirsichfar Bl, 2,40 m hoch. Durch Tlg der seesternähn Wz od frischen Samen verm. Wei: 1,20 m; Blm: 6–8; K: arkt

E. Hyb: Aus Gärten. Häufig sieht man «Shelford Hybriden»*, die im Juni blühen u 1,20 – 1,80 m hoch werden. Bl leder- od blaßgelb, od rosa bis weiß, an bis 90 cm langen Blstdn. Durch Tlg verm. Wei: 90 cm; K: arkt

E. dens-canis*: Eur-Japan.
Veilchenähn. rosaviolette Einzelbl., 5 cm groß, über schön gemusterten B. Hö: 20 cm; Wei: 15 cm; Blm: 3–4; K: arkt

E. revolutum: N Amer. Crème-far. in purpurfar übergehende Bl. B weiß geädert, schwach gefl. Hö: bis 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 4–5; K: arkt

E. tuolumnense: Cal. Ähn wie oben, aber 8–12 kleinere, gelbe Bl pro St. B gelblichgrün. Durch Tlg od Saat verm. Blm: 4–5; K: arkt



E. revolutum

F. Hybriden: S Afrika. Bl trichterförm., stark duft, violett, blau, orange- od rösrrot, gelb od weiß, an drahtigen, bis 45 cm hohen St. Schmale B. Gew unter Glas od in Töpfen gezogen, aber auch gewisse S für Halbschatten in warmen Gärten. 5 cm tief pfl; durch Saat od Tlg verm. Wei: 10 cm; Blm: 3–4; K: KF



F. Hybriden

Freesia**FREESIE**

F. imperialis* Kaiserkrone: W. Him. Prunkvoller Quirl 5 cm großer, orangeroter od gelber Glocken unter einem Büschel kurzer grüner B. Durch Saat verm. Hö: 1,20 m; Wei: 35 cm; Blm: 4; K: arkt

F. meleagris Schachbrettblume: Eur. 1–2 Bl pro St. in verschiedenen Purpurtönen geädert u kariert, manchmal weiß. Hö: bis 35 cm; Wei: 15 cm; Blm: 4; K: arkt



F. imperialis

Fritillaria**FRITILLARIE**

G. elwesii*: Kleinasien. Blaugrüne B. Bl 3 cm groß; jedes Krb hat an Grund u Spitze einen auff grünen Fleck. Durch Saat od Tlg verm. Hö: 20 cm; Blm: 1–2; K: arkt

G. nivalis* Gewöhnliches Schneeglöckchen: Eur-UdSSR. Weiße Krb, innen gestreift, an der Spitze grün. Hö: 20 cm; Wei: 15 cm; Blm: 2–3; K: arkt



G. elwesii

Galanthus**SCHNEEGLÖCKCHEN**

RIESENHYAZINTHE*G. candicans*

G. candicans*: S Afrika. Lohnende, im Aug/Sep blühende Zwiebel mit 15 – 20 hängenden, weißen Bl, jede $3\frac{1}{2}$ cm groß, an 0,90 – 1,20 m hohen St. B aufr, linealisch, bis 80 cm lang. Keimt langsam, durch Brutzwiebeln verm. Wei: 20 cm; K: arkt

G. princeps: S Afrika. Alle Teile kürzer u kleiner. Bl grünlich, sie können als Schnittblumen verwendet werden. Wie *G. candicans* bes nützlich, wenn zwischen niedere Stauden od Bodenbedecker gepfl. Hö: 60 cm; Wei: 15 cm; Blm: 8–9; K: arkt

Gladiolus**GLADIOLE**

Trichterblütige Verwandte der Schwertlilie, die aus Kormen wächst. Die meisten sind aus Südafrika und kälteempfindlich. Die prächtigsten sind hochgezüchtete Hybriden und finden für Sommerpflanzungen und als Schnittblumen Verwendung. Die Hybriden brauchen fruchtbaren, gut entwässerten Boden und Sonne. Viele Arten blühen im Winter und brauchen Treibhausklima.

*G. byzantinus*

G. byzantinus: Mtm. Gute Gartnpfl, bis 75 cm hoch; 6–10 feuerrote Bl pro Blstd, jede 6 cm groß. Auch empf, aber weniger winterfeste weiße Form. B schwertförm, graugrün. Durch Tlg der Klumpen (die sich ausbreiten) od Saat verm. Wei: 15 cm; Blm: 15; K: F

G. × colvillei: Aus Gärten. Weiße, 7 cm große Bl mit einem karminroten Fleck. In milden Gegenden im Frühherbst od in Töpfen unter Glas pfl. Rabatten im Winter schützen. Verm mit Kormen. Hö: 75 cm; Wei: 15 cm; Blm: 4–6; K: AF

G. × hortulanus Gartenhybriden: Aus Gärten. Zwiebelhändler, Kataloge und Preisrichter unterscheiden gew 5 Haupttypen von Hyb. Großblumige, bis 1,20 m hoch, mit ungefähr dreieckigen, bis 20 cm großen Bl; Primulinushyb sind reichblühend u bis 90 cm hoch, Bl bis 7 cm groß; Miniaturhyb, durchschnittlich 45 cm hoch, haben kleinere, 5 cm große Bl in der Form der Primulinushyb u sind gew hübsch gekräuselt; Schmetter-



G. Gartenhybride «Ravel»



lingsgladiolen sind bis 1,20 m hoch, haben engstehende Bl. oft mit auff kontrastierender Zeichnung im Innern; Gladiolen der Hauptsaeson, die im Juni/Juli blühen, bis 1,20 m hoch. Es gibt bei dieser Hyb alle Farbtöne. Bl bis 20 cm groß. Jeder Kormus kann 2 Blstde bilden, die ca 10 Tage andauern. 10 – 15 cm tief pfl. im He ausgraben. Wei: bis 15 cm; Blm: 7 – 9; K: KF
G. tristis: S Afrika. Anmutige, aber kälteempfindliche, im Mai blühende Art, süßduf. Bis 45 cm hoch mit 3 od 4 gelben, auf der Krb'rückseite rot getönten Bl. Durch Saat od Kormen verm. Wei: 15 cm; K: AF



G. Schmetterlingsgartenhybride



G. Gartenhybride «Red Cascade»



G. rothschildiana: Afrika, trop Asien. Nicht frosthart, kann aber wie Dahlie behandelt werden. Klettert mit Blattranken bis 2 m hoch. 10 cm große Bl. Krb halb gelb, halb karminrot. Anzucht in Töpfen, sorgfältig behandeln, da Wz brüchig. Durch Saat od Ableger verm. Wei: 60 cm; Blm: 6 – 8; K: OF



G. rothschildiana



H. coccineus: S Afrika. Die Zwiebeln bilden 2 breite, 45 cm lange B, die im Som absterben. Bl'büschele im Sept, umgeben von roten Brakteen. Am besten in Töpfen. Hö: 25 cm; Wei: 10 cm; K: KF



H. Hybriden: Aus Gärten. Große, trichterähn Bl'trompeten, oft bis 25 cm breit; 1 – 4 an einem dicken, 30 – 60 cm hohen St. Bl linealisch. Einfach in Töpfen, aber nur für sehr warme Gärten geeignet, da sie mind. 12 °C u für die Blüte im Feb – Apr noch mehr Wärme brauchen. Sterben im Spätsom ab, austrocknen lassen. Blm: 1 – 4; K: KF



H. Hybride «Jenny Lind»



H. (= Scilla, = Endymion) hispanicus: Spanien, Portugal. Bl tiefblau bis blaßrosa, 2 cm lang. Durch Tlg verl. Hö: 30 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5; K: arkt

Hyacinthus

HYAZINTHE



Römische *H. «Eros»*

H. Römische: Aus Gärten. 10 cm langer, im Apr blühender Blstd weißer Glocken an 25 cm langem St. duf süß. Kann früh in Töpfen vorgetrieben u dann ausgepfl werden. B grün. Durch Brutzwiebeln verl. Wei: 27 cm; K: AF



Hymenocallis

SCHÖNHÄUTCHEN, HYMENOCALLIS

H. narcissiflora: Peru. Fast winterharte Pfl mit langer, weißlichgrüner, gestreifter Kronkelchröhre. 1 – 5 Bl; 15 cm groß, an 45 cm langen St. Durch Ableger verl. Wei: 35 cm; Blm: 3 – 4; K: AF

Ipheion (= Brodiaea, Triteleia)



IPHEION



I. uniflorum

I. uniflorum: S Amer. Hübsche kleine Früzwiebel. 1 (manchmal 2) sternförmige, weiße, blaß- bis blauviolette, duf, 5 cm große Bl an 15 cm langem St. Schmale, blaßgrüne, beim Zerreiben nach Zwiebeln riechende B. In sonniger Rabatte sehr einfach zu ziehen. Durch Tlg verl. Wei: 7 cm; Blm: 4 – 5; K: KF



Iris

SCHWERTLILIE, IRIS

Alle Irisarten haben Speicherorgane an oder unter der Bodenoberfläche. Die gewöhnlichen Beetarten haben Rhizome (siehe S. 37), aber kleine Winter- und Frühlingsblüher wachsen aus Zwiebeln. Zwiebelirisarten brauchen für ihre Ruhezeit im Sommer trockene Bedingungen; Feuchtigkeit ist nur während der Blütezeit nötig.



I. danfordiae

I. danfordiae: Türkei. Blüht Ende Jan – Anfang Feb, d'gelbe Bl mit Grünstich, bis 7 cm groß, Honigduft. 7 cm tief pfl. Neigt dazu, sich nach der Blüte in kleine Zwiebeln zu teilen. Jedes Jahr ein paar Zwiebeln hinzufügen. Hö: 10 cm; Wei: 15 cm; K: arkt

I. Holländische: Aus Gärten.

I. xiphium × *tingitana* Hyb. Von Mitte Juni – Anfang Juli bringen die bis 12 cm großen Bl. farbige Akzente ins Frühsom'beet. Viele benannte S u Far. dar weiß, gelb, orange-, purpur- od bronzefar. blau od zwfar. Die blaßblaue «Wedgewood» ist sehr bel. Hält sich meh Jahre. Verm durch Saat od Zwiebeln, die im Gegensatz zur *I. reticulata*-Gru (Wi/Fr'blüher) glatt sind. Hö: 30 – 60 cm; Wei: bis 10 cm; K: AF



Holländische I.

I. Englische: Aus Gärten. Folgen Ende Juni auf die Holländischen u überlappen anfangs Juli mit den Spanischen. Krb engstehend u elegant wirkend, weiß, blau, hellviolett od purpurrot. Bilden Kolonien. Eigentlich spanischer Herkunft. Durch Samen od Tlg verm. Hö: bis 60 cm; Wei: 10 cm; K: AF

*I. histrioides*

I. histrioides*: Türkei. Blüht von Mitte Jan an, bevor die B'spitzen erscheinen. Bl. bis 8 cm groß, leuchtendes Königsblau mit orangefar Kamm u blasseren Flecken, scheinbar wetterfest. Verm durch Tlg od Saat. Hö: bis 10 cm; Wei: 10 cm; K: arkt

*I. histrioides*

I. reticulata: Türkei, Kaukasus, Iran. Die zuverlässigste u beliebteste Winteriris für Gar'zwecke. Von Anfang Feb an bis 7 cm große Bl, dunkles Rotviolett mit gelber Zeichnung u Samtglanz. Meh benannte S erhältlich. Verm durch Tlg od Saat. Hö: bis 20 cm; Wei: 10 cm; K: arkt



Spanische I.

I. Spanische: Aus Gärten. Folgen Mitte Juli auf die Holländischen. Gleich behandeln, doch sobald die B absterben, Zwiebeln ausgraben u trocknen. Bl bis 10 cm groß. S in folgenden Far: blau, weiß, gelb u purpurfar, auch zwfar, oft mit goldenem Fleck wie bei den Holländischen. Im Sept pfl. Hö: 60 cm; Wei: 15 cm; K: AF

*I. reticulata*

I. tuberosa (= Hermodactylus tuberosus) Wolfsschwertel: Eur. Eher seltsame als schöne Bl mit samtenen, gelbgrünen aufr u schwarzvioletten hängenden Krb. Schmale, 30 cm lange B, etwas kürzere St. Durch Tlg verm. Wei: bis 25 cm; Blm: 4–5; K: arkt

**KLEBSCHWERTEL**

I. Gartenhybriden: Aus Gärten. Leuchtende, bis 2 cm große Bl., crèmefar, orange- od rosarot, gew mit deutlicher Mittelscheibe. Gute Topfpfl. Im He 7 cm tief pfl, im Wi schützen. Durch Brut od Samen verm. Hö: bis 30 cm; Wei: 10 cm; Blm: 5–6; K: AF

Lachenalia**LACHENALIE***L. aloides*

L. aloides: S Afrika. Für Gärten kaum genügend winterhart, doch einfach in Töpfen zu ziehen; kein Frost. Röhrenför, 2 cm große Bl an 30 cm langen, ebenso wie die B braun gefl St. «Lutea» ist gelb, «Nelsonii» grün getönt. Wei: 15 cm; Blm: 3–4; K: KF

Leucojum**KNOTENBLUME***L. vernum*

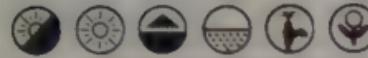
L. aestivum*: Eur. Bildet breite Massen schmaler, d'grüner B. 2–8 reinweiße, glockenför Bl, 2 cm im Ø, an den Spitzen grün. Durch Tlg verm. Wei: 20 cm; Blm: 4–5; K: arkt
L. vernum Märzbecher: Eur. Eine od 2 weiße Bl mit deutlichem grünen Flecken an der Spitze jedes Krb. B schmal, linealisch. Liebt Feuchtigkeit. Wei: 10 cm; Blm: 2–3; K: arkt

Lilium**LILIE**

Lilien brauchen sowohl reichliche Feuchtigkeit als auch raschen Wasserabfluß. Sie sind gegen Krankheiten empfindlich und leiden unter Austrocknung, wenn sie umgepflanzt werden. Für die meisten sind waldähnliche Bedingungen und kalkfreie Lauberde am besten.

*L. auratum*

L. auratum* Goldbandlilie: Japan. Prächtige, bis 2,40 m hohe Lilie mit 20 bis 30 cm großen Bl, jede elfenbeinweiß mit goldenem Mittelband u vielen purpurfar Flecken. Duf stark. 10–15 cm tief pfl. St'bewurzelung. Muß gestützt werden. Verm durch Schuppen, Zwiebelchen od virusfreie St. Wei: 30 cm; Blm: 8; K: arkt
L. candidum* Madonnenlilie: Ø Mtm. 0,60–1,80 m hoch. Intensiv duf, 10 cm große



Bl mit goldenen Staubbeuteln. Nach der Blüte Anfang Aug verpfl. Nicht tief pfl; durch Schuppen od Tlg verpfl. Liebt Sonne u etwas Kalk. Wei: 27 cm; K: arkt
L. Gartenhybriden: Aus Gärten. Hybriden (es gibt Hunderte von ihnen) lassen sich nach ihrer Verwandtschaft od nach Bl'form, Bl'stellung oder St'höhe einteilen. Die meisten blühen Juni/Juli, einige im Aug. Hö: bis 2,40 m; Wei: bis 30 cm; K: arkt
L. martagon Türkenschnallenlilie: Eur. Gew 60 – 90 cm hoch, kann aber auch 1,50 m erreichen. 30 – 50 duf, rötliche, purpurrot gefl Bl. B in Quirlen dem St entlang. 10 – 15 cm tief pfl; durch Brutzwiebeln verpfl; keimt langsam. Wei: 25 cm; Blm: 6 – 7; K: arkt

L. pyrenaicum: Pyrenäen. Dem Typ nach auch ein «Türkenschnallen». Grünlichgelbe, purpurrot gefl, 5 cm große Bl; orangerote Staubbeutel. Blüht Anfang Juni, unangenehm riechend. Verm durch Zwiebeln, Schuppen od Samen. Liebt Kalk. Wei: 25 cm; K: arkt

L. regale* Königslilie: W China. Im Juli trompetenförmige, strahlend weiße Bl, im Innern gelb, außen rosig. Starker Duft. Ausgezeichnete Rabattenpfl. Ungewohnt aus Samen zu ziehen, kalkliebend. Wei: 25 cm; K: arkt

L. tigrinum «Fortunei»* Tigerlilie: Art aus China, Japan. Orangerote, schwarzgefleckte, 10 cm große Bl an schwarzvioletten, bis 1,80 m hohen St mit Brutzwiebelchen (zur Verm) in den B'achsen. Wei: 25 cm; Blm: 8 – 9; K: arkt



L. candidum



L. regale



L. pyrenaicum



M. armeniacum*: N Kleinasien. Sehr einfach zu ziehen. Dichte Massen grasähnlich, bis 45 cm langer B. Kleine blaue Bl an 2 – 7 cm langen Blstdn u 20 – 25 cm langen St. *M. racemosum* weniger hoch u in Gärten häufiger zu sehen. Verm durch Samen od Tlg. Wei: 10 cm; Blm: 4 – 5; K: arkt



M. racemosum



NARZISSE, OSTERGLOCKE

«Osterglocken» sind Narzissen, deren Trompeten ebenso lang oder länger sind als die Blütenblätter (eig. Perianthsegmente). Etwa sechzig Arten aus dem Mittelmeerraum haben über 8 000 Sortenzüchtungen hervorgebracht, die zu den einfachsten aller Blühzwiebeln gehören.



Gefüllte N. «Mary Copeland»



Zwerg-N. (N. cyclamineus)



Großkronige N. «Ceylon»



N. poeticus

N. Gefüllte: Aus Gärten. Die einfar gelbe Narzisse «Van Sion», die in Rabatten u alten Baumgärten vorkommt, wird schon sehr lange kultiviert. Zu den besseren, aber weniger wetterfesten Formen gehört «Mary Copeland» mit crémeweissen, dar auch kürzeren aprikosenfar Bl'blättern. Hö: 45 cm; Wei: 15 cm; Blm: 3–5; K: arkt
N. Zwerg-: Spanien, Portugal. Botanisch *N. bulbocodium* u *N. cyclamineus*. Erstere blüht März/anfangs Apr u hat eine weite, ausgebuchtete Trompete u nur rudimentäre Bl'blätter (Reifrocknarzisse). Liebt feuchte Erde u akklimatisiert sich gut. *N. cyclamineus* ist 10–20 cm hoch, mit langer dünner Perianthröhre u nach hinten stehenden Bl'blättern. Liebt feuchte Erde, erträgt Halbschatten, verm sich selbst. Wei: 10 cm; Blm: 2–3; K: AF

N. jonquilla Jonquille: Portugal, Spanien - N Afrika. 5 Narzissenarten u meh S gehören zu den Jonquillen. Blühen meistens März/Apr, sind 15–25 cm hoch. 1–5 duf Bl pro St. Für geschützten Gar od Kalthaus geeignet. Wei: 10 cm; K: arkt

N. Groß- u Kleinkronige: Aus Gärten. Blühen März/Apr u sind oft zwfar. Die Krone mißt im Ø nicht mehr als 1/3 der Bl'b. Hö: bis 45 cm; Wei: 15 cm; K: AF

N. poeticus Dichternarzisse: S Eur. Im Mai blühend. Weiße Bl'b, die einen bis 7 cm großen Teller bilden (außer bei *N.p. recurvus*) und kleine, rotgeäderte gelbe od leuchtend rote Krone. Duf herrlich. Als zuletzt blühende Narzisse wertvoll. Hö: 45 cm; Wei: 15 cm; K: arkt

N. tazetta Tazette: Mtm - China, Japan. Eine der wünschenswertesten u am besten duf aller Narzissen, aber für die meisten Gärten zu früh u kälteempfindlich. Am besten in Töpfen od Schalen zu ziehen. Reinweiße, bis 7 cm große Bl an 60 cm hohen St. Wei: 15 cm; Blm: 3–4; K: F

N. triandrus: Spanien. Ganz winterfeste kleine, 15 – 30 cm hohe Art mit 1 – 3 nickenden weißen Bl pro St. Die Bl'blätter sind etwa doppelt so lang wie die 1 cm lange Trompete u leicht zurückgebogen. Ideal für Steingärten u Beetvordergrund. Wei: 15 cm; Blm: 4–5; K: arkt
N. Osterglocken: Aus Gärten. Gew od Garten-Osterglocken umfassen eine große Gruppe mit je einer Bl pro St. 15 cm tief pfl u meh Jahre unberührt lassen. Wei: 15 cm; Blm: 3; K: AF



N. triandrus



N. bowdenii*: S Afrika. Ende Sept – Nov spinnenähnlich, rosarote Bl in losen, endständigen, 15 cm großen Büscheln an 30 – 60 cm langen St. Zur Blütezeit erscheinen linealische Bl, sterben bis zum folgenden He aber wieder ab. Knapp winterhart; braucht Wärme, um gut zu blühen. Nicht tiefer als 15 cm pfl. Durch Tlg verm. Wei: 15 cm; K: KF



N. bowdenii



O. nutans: O Eur, Kleinasien. Hängende, 2 cm große, weiße, außen blaßgrüne Bl. Schlappe, bis 45 cm lange Bl. Durch Tlg od Saat verm. Wei: 15 cm; Blm: 4–5; K: arkt
O. umbellatum Stern von Bethlehem: Kleinasien, Eur. Bl weiß, außen grün gestreift. Wei: 20 cm; Blm: 4–5; K: arkt



O. umbellatum



P. maritimum: S Eur. Stark duft, weiße, 7 cm große Bl in loser Dolde an 30 cm langen St blühen von Juli – Sept. 7 cm tief pfl, im Wi gut schützen. Durch Tlg verm. Wei: 30 cm; K: F



P. bulbocodioides: Asien. Eine Gruppe kleiner, winterharter Orchideen, die oft unter älteren Einzelnamen aufgeführt sind. Bl schmal; Bl orchideenartig, rosaviolett, oft weißliche Lippe. Verm durch Scheinbulben. Hö: 15 cm; Wei: 10 cm; Blm: 3–5; K: KF



POLIANTHES



P. tuberosa

P. tuberosa Tuberose: Mexiko. Heutzutage selten in Gärten zu sehen, doch empfehlenswert. Stark duft, weiße, sternförmige Bl an bis 1,20 m langen St. Schmale Bl, die beim Zerreissen unangenehm riechen. Jedes Jahr frische Zwiebeln pfl. Wei: 12 cm; Blm: 7–8; K: KF

Ranunculus



HAHNENFUSS

R. asiaticus Ranunkel: Orient. Fast durchwegs gefüllt in einer ganzen Reihe attraktiver Far; ca 7 cm große Bl. Bl geteilt. Jährlich ausgraben u teilen. Hö: bis 35 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5–6; K: F

Rhodohypoxis



RHODOHYPOXIS

R. baurii: S Afrika. Wz fleischig. Strahlende weiße, rosarote od rote Bl, bis 3½ cm im Ø. Meh benannte S erhältlich, viele blühen von Mai – Sept. Für Steingärten geeignet. Hö: 10 cm; Wei: 15 cm; K: KF

Schizostylis



SPALTGRIFFEL



S. coccinea

S. coccinea*: S Afrika. Von Okt – Nov blühende, mj Pfl mit fleischigem od rhizomartigem Wz' stock. 3½ cm große Bl mit 6 Bl'blättern, 10 – 14 pro Ähre, 45 – 60 cm hoch. Bl blaßgrün. Zum Schneiden geeignet. Auch benannte Formen mit rosafar od roten Bl. Durch Ableger od Tlg ver. Wei: 30 cm; K: KF

Scilla



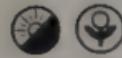
BLAUSTERN

Verwandte der Lilie mit dichtstehenden gewöhnlich blauen Blumen. *S.sibirica* ist einfach zu ziehen.



S. peruviana

S. peruviana*: Mtm. Schöne Pfl mit breiten, 15 – 25 cm langen Bl u gewölbten Blstdn lilablauer Bl, 50 – 100 zusammen. Durch Samen od Tlg ver. Wei: 20 cm; Blm: 5 – 6; K: AF
S. sibirica* Blausternchen: UdSSR, Sibirien. 3 – 4 etwas hängende, 1 cm große, enzianblaue Bl. Durch Samen od Ableger ver. Hö: bis 20 cm; Wei: 10 cm; Blm: 3; K: arkt



S. speciosa: Brasilien. Nicht winterhart, aber als Zimmerpfl verbreitet. Weiche, bl B; 10 cm große, glockenförm Bl, von d'blau über rosarot bis d'rot. Hö: 25 cm; Wei: 30 cm; Blm: 5–9; K: OF



S. speciosa



S. tricolor: S Afrika. Die meisten erhältlichen Zwiebeln sind Hyb dieser Art u der *S. grandiflora* mit Anteilen von *Streptanthella*. 3–6 ein- od mehrfar Bl an kräftigen St. B aufr. Aus Samen verm. Hö: 35 cm; Wei: 10 cm; Blm: 4–5; K: OF



S. lutea*: Z Eur. Sieht einem gelben He'krokus ähn, doch Bl u B erscheinen gleichzeitig. B schmal, glänzend grün, bis 15 cm lang. Bl goldgelb. Während der Wachstumszeit od im Som in der Ruheperiode umpf. Winterhart, außer in sehr kalten Gegenden. Durch Tlg verm. Wei: 15 cm; Blm: 8–9; K: F



S. lutea



T. pavonia* Tiger- od Pfauenblume: Mexiko, Peru. 10 cm große Bl, innere Bl'blätter rot gefl. Art orangerot, andere Formen rot, karmin-, rosa-, orangefar u gelb. Bl blühen 1 Tag. Nur in warmen Gärten winterhart. Hö: 45 cm; Wei: 10 cm; Blm: 7–9; K: AF



T. erectum: O N Amer. Symmetrische Bl mit 3 Krb, 3 1/2 cm groß, weiß, gelb od rosa, aber gew mahagonirot. B breit, st'los, in 3zähligen Quirlen. Bevorzugt torfigen Boden. Durch Samen od Tlg verm. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 5; K: arkt

T. grandiflorum: O N Amer. Die bekannteste u nützlichste Gar' pfl der Gattung. Reinweiße, bis 7 cm große Bl an 60 cm hohen, einzelnen St. Es gibt auch eine prächtige gefüllte Form*. Durch Tlg od Saat verm. Wei: 30 cm; Blm: 4–6; K: arkt



T. erectum

GARTENMONTBRETIE*T. crocata* «White Beauty»

***T. crocata* Safranmontbretie:** S Afrika. Unter Glas gew am besten. Strahlend orangefar, 3½ cm große Bl, innen gelb getönt. Bl von «White Beauty» sind weiß u können gelbe Mitte haben. B schmal. Durch Tlg od Saat verm. Hö: bis 60 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5–6; K: AF

Tulbaghia**TULBAGHIE, KRANZLAUCH***T. violacea*

***T. violacea*:** S Afrika. Die röhrenfö Bl duf u sind violett gefärbt, 8–10 am Ende eines 30 cm langen St u wie ein halbgeöffneter Regenschirm angeordnet. B bis 35 cm lang. Durch Samen od Ableger verm. Wei: 35 cm; Blm: 7–9; K: KF

Tulipa**TULPE**

Tulpen sind jahrhundertealte Gartenpflanzen. Man unterscheidet sie deshalb nicht nach botanischen Unterschieden, sondern nach Form und Blütezeit. Gewöhnlich werden sie nach der Blüte ausgegraben. In der letzten Zeit wurden auch kleinere, oft frühere, natürliche Arten gesammelt.

*T. clusiana*

***T. clusiana*:** Iran, Irak, Afghanistan. Schlanke, anmutige «botanische» Tulpe mit 3½ cm großen weißen Bl mit einem violetten Klecks in der Mitte u rosenrotem Streifen an den Bl'blättern. B blaugrün, 25 cm lang, manchmal rot gerändert. 12 cm tief pfl. Hö: 20 cm; Wei: 7 cm; Blm: 4; K: arkt

***T. Darwin*:** Aus Gärten. Bel hohe, im Mai blühende Tulpen, die man oft zum Auspfl verwendet. 12 cm große, fast quadratische Bl in vielen Far. Im He 15 cm tief pfl. Hö: bis 60 cm; Wei: 20 cm; K: arkt

***T. fosteriana*:** Samarkand. Sehr große Bl, bis 25 cm groß, mit plumpen Bl'blättern. S rot, rosa, gelb od weiß, alle mit typischen, grauen B. Wei: 10 cm; Blm: 3–4; K: arkt

T. greigii*: Turkestan. Die Art ist leuchtend scharlachrot, Hyb gibt es in vielen Far; 20–25 cm hoch. Bl halten sich lang. Wei: 15 cm; Blm: 4; K: arkt

*T. greigii* «Red Riding Hood»



T. kaufmanniana: Turkestan. Die Art ist crèmeifar. mit rosa u gelber Tönung; Hyb sind gelb bis scharlachrot u haben 3–5 Bl. Alle sind ca 30 cm hoch, mit 3½ cm großen Bl von März – anfangs Apr, je nach Typ u Wi-kälte. Bilden Kolonien. Wei: 15 cm; K: arkt

*T. kaufmanniana*

T. Lilienblütige: Aus Gärten. Hohe, spätblühende Tulpen. Auff, lange Bl mit leichter Taille, bis 20 cm im Ø, u spitzen, zurückgebogenen Blblättern. Eher dunkle Far. Hö: 60 cm; Wei: 15 cm; Blm: 5; K: arkt

*T. Papageien- «Sunshine»*

T. Papageien-*: Aus Gärten. 45–60 cm hohe Tulpen mit großen zerknitterten u zerfransten Blblättern. Lebhafte Far, dar auch seltsame Mischungen wie lachsrot mit grünen, orangefar u gelben Streifen. Wei: 20 cm; Blm: 5; K: arkt

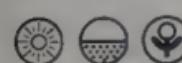
V. speciosa: S Afrika. Wie eine schlanke Amaryllis, mit 10 cm großen, Bl, ähn trichterför, doch kleiner, mit bis 10 Bl pro St. Breite B, zur Blütezeit 45 cm lang. Hö: 45 cm; Blm: 8–9; K: OF



V. capensis: S Afrika. Zahlreiche linealische, leuchtend grüne, gewelltränderige B. Bl rötlich-rosa od gelblich, gefl hängende Röhren an purpurrot gefl St. Wei: 45 cm; Blm: 4–7; K: KF



W. pyramidata (= rosea): S Afrika. Botanisch eng mit Gladiolen verwandt. Für Gar'zwecke kann man lw u immergrüne Arten unterscheiden. *W. pyramidata* ist lw mit roten Bl, *W. beatrix* eine der besten immergrünen Arten. Mit Kormen verm; nicht immer winterhart, kann im He ausgegraben werden. Wei: 20 cm; Blm: 6; K: F

*W. pyramidata*

Z. candida: S Amer (dem Fluß La Plata entlang). Einzelne weiße trichterför Bl u schmale B. Bildet in warmen Rabatten Kolonien. Durch Ableger verm. Hö: 20 cm; Wei: 15 cm; Blm: 9–10; K: KF

Rosen

Die konventionelle Einteilung der Rosen widerspiegelt die lange Geschichte ihres Anbaus. Für die Praxis genügen jedoch gröbere Unterscheidungen nach allgemeinen Merkmalen. Hier unterscheiden wir nur natürliche Arten und altemodische Strauchrosen, moderne Strauchrosen (vor allem des 20. Jh.), Teehybriden, Floribunda-, mit den ähnlichen Grandiflorarosen, Kletter- und Schlingrosen sowie Zwergrosen.

Arten und alte Rosen



Diese Rosen sind wohl nicht so effiziente «Blühmaschinen» wie die neuesten Züchtungen, sind aber anmutiger und bezaubernder, in Wachstumsart, Blatt und Duft verschieden, und haben mehr Persönlichkeit. Die meisten blühen nur einmal, viele bilden dekorative Hagebutten.



R. x alba «Semi-plena»

*R. x alba**: Aus Gärten. Be- rühmte alte Rose, seit langer Zeit kultiviert. Flache, halbgeföllte, wohlduftende weiße Bl, bis 7 cm groß. B blaß, 5–7 Einzelb. Hö: 1,80 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6–7; K: arkt

*R. centifolia**: Kohl- od Pro- vencerose: Aus Gärten. Art mit zahlreichen wohlriechenden Formen u S. Bl der Art dunkles Rosa, rund, 7 cm groß. B haben 5–7 Einzelb. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: arkt

R. chinensis Chinesische Rose: China. Elegante Art, scheint ständig zu blühen. Bl'blätter durchscheinend, karminrot od altrosa. B haben 3–5 Einzelb. Hö: bis 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF

*R. damascena**: Damaszenerrose: Asien. Sehr lange im Anbau, viele Formen u Hyb. B grau- grün, 5–7 Einzelb; St dornig. Bl wohlriechend, 7 cm groß. Hö, Wei: bis 1,80 m; Blm: 6–7; K: arkt

*R. gallica**: Essigrose, Apothe- kerose: S Eur-W Asien. Buschige Zwergart. St dornig, B rauh, lederig, 3–5 Einzelb. Bl einfach, dunkles Rosa bis karminrot, 7 cm groß. Fr rund, ziegelrot.

R. g. officinalis: die Apotheker- rose, hat duf, halbgeföllte, leuchtend karminrote Bl mit vorstehenden Staubblättern. B d'grün. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6; K: arkt

*R. hugonis**: China. Bl blaßgelb, einfach, bis 6 cm groß. B haben 5–11 Einzelb. Fr rund, d'rot. Hat eine zierlich gewölbte Form. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: arkt



R. centifolia



R. gallica «Versicolor»



R. damascena «Madame Hardy»



 **R. moyesii***: China. Kräftiger aufr. Strauch. Bl einfach, blutrot, 5 cm groß. Später flaschenförmige rote Hagebutten, bis 6 cm lang. Elternteil der kleineren S «Geranium» mit helleren roten Bl. Hö: bis 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6–7; K: arkt

 **R. pimpinellifolia (= spinosissima)***: Bibernell- oder Dünengelbe Rose: Eur.-UdSSR. Ablegerbildender, stacheliger Busch; Bl haben 5–9 kleine apfelgrüne Einzelbl. Bl klein, aber reichlich und mit köstlichem Duft, bei der Art weiß oder blaßrosa. Runde, schwärzlich glänzende Hagebutten. Hö: 90 cm; Wei: 1,50 m +; Blm: 5–6; K: arkt

 **R. rubiginosa (= eglanteria)***: Weinrose, Schottische Zaunrose: Eur. Dorniger, kräftiger Strauch, gute Heckenpfl. Bl klein, einfach, leuchtend rosa; Bl köstlich duft, bes. nach Regen; Bl haben 5–9 Einzelbl. Fr oval, orangerot. Hö: Wei: 2,40 m; Blm: 6; K: arkt

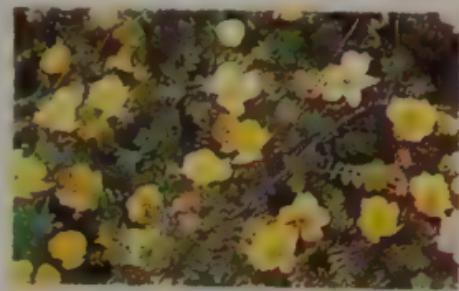
 **R. rubrifolia***: Z, S Eur. Bw, Bl und Fr alle dekorativ. Bl haben 5–9 stahlblaue-graue Einzelbl. mit leichtem Rotton. Bl einfach, rosenrot, in der Mitte blässer. Hagebutten oval, glänzend bräunlichrot. Pflanze aus Samen entwickeln sich artgleich. Hö: 2 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: arkt

 **R. rugosa***: Kartoffelrose. O. Asien. Bildet in leichten Böden Schößlinge. Bl mit 5–9 hübschen runden, d'grünen Einzelbl. und guter gelber He'far. Bl einfach, rot oder weiß, 7 cm im Ø. Fr. orangerot, tomatenförmig. Meh ausgezeichnete (AGM) S. Hö: bis 2 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6–7; K: arkt

«Frau Karl Druschkis»*: Aus Gärten. Ausdauernde Hyb. Wunderschöne weiße, mehrmals blühende Rose. Aufr. Bl bis 10 cm groß. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–10; K: AF

«Hugh Dickson»*: Aus Gärten. Überaus kräftig. Die langen Triebe kann man an Mauern hochziehen. Bl leuchtend rot, bis 10 cm groß. Hö: 2,70 m; Wei: 3 m +; Blm: 6–9; K: AF

«Reine des Violettes»*: Aus Gärten. Ausdauernde Hyb. Bl burgunderrot, bis 10 cm groß, verblässend. Hö: 1,80 m; Wei: 1,5 m; Blm: 6–9; K: AF



R. hugonis



R. moyesii



R. moyesii Früchte



R. rugosa «Sarah van Fleet»



«Frau Karl Druschkis»



«Reine des Violettes»

Pflanzbeetrosen par excellence, deren 10 – 15 cm große Einzelblüten in der Gärtnerei perfekt herangezüchtet wurden; fast anhaltende Blütezeit von Sommer bis Herbst. Nachteile sind die kleinen unförmig eckigen Büsche und die Krankheitsanfälligkeit.



Teehybride «Fragrant Cloud»



Teehybride «Peace»



Teehybride «Super Star»



Teehybride «Sutter's Gold»

«Beauté»*: Die langen spitzen Knospen entfalten sich zu aprikosenfar. duf Bl. B d'grün glänzend. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Blessings»*: Aufr Rose. Bl duf, helles Korallenrosa, reich blühend, wetterfest. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Duke of Windsor»*: Kräftig, robust. Bl leuchtend orangerot, duf; B glänzend, d'grün. Hö: 90 cm; Wei: 75 cm; Blm: 6–7; (–9); K: AF

«Eden Rose»*: Robuster, gesunder Busch mit hochroten Bl u blasseren Unterseiten. B mittelgrün. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; (–9); K: AF

«Fragrant Cloud»*: Stark duf, korallenrote Bl. Guter Busch, scheinbar resistent gegen Krankheiten u wetterfest. Hö: 90 cm; Wei: 75 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Gaujard»*: Bl'blätter weiß, silbern-rosa gerändert. Bl duf. B haben Bronzeton. Hö: 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Grand'mère Jenny»*: Gelbe, rosa überhauchte Bl u lange spitze Knospen. Duftet. Hö: 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

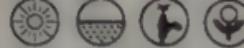
«Lady Sylvia»*: Duf Bl in Zartrosa, in Gelb übergehend. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Peace»*: Kräftiger Wuchs. Große duf Bl, gelb mit rosafar Bl'blatträndern. B glänzend d'grün. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6–7) (–9); K: AF

«Super Star»*: Duf Bl in fluoreszierendem Zinnoberrot – überwältigende Far, Standort sorgfältig wählen. Hö: 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Sutter's Gold»*: Duf Rose, die das Umpfl erträgt. Bl sattgelb, Unterseiten u Knospen rötlich-orange getönt. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Wendy Cussons»*: Kirschrote Bl'blätter mit scharlachroten Rückseiten. Hö: 90 cm; Wei: 75 cm; Blm: 6–7 (–9); K: AF



Altmodische Rosen haben nur einen engen Kreis von Vorfahren. Moderne Strauchrosen ererben ihre Eigenschaften aus vielfältigen Quellen, was Pflanzen großer Klasse ergibt, von denen einige wiederholt blühen. Moschushybriden eignen sich gut für Sommerpflanzungen.

«Canary Bird»*: Sattgelb, frühblühend, ungefüllt; hoher Busch. B mit 7–13 kleinen Einzelbl. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 5–6; K: arkt



Mod. Strauch-R. «Canary Bird»

«Complicata»*: Bildet kuppelförmigen Busch mit salbeigrünen B. Bl einfach, rosa, bis 10 cm groß. Hö: 1,50 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6–7; K: arkt



Mod. Strauch-R. «Complicata»

«Fritz Nobis»*: Schön geformte, perlmutterrosafar, nach Nelken duft Bl u orangefar Fr. Eine Hauptblütezeit, dann vereinzelte Bl bis im He. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6 (–9); K: AF

«Frühlingsgold»*: Hohe überhängende Strauchrose. Blüht einmal, reichlich. Bl crème-gelb, duft, einfach. Die Schwesternpfl. «Frühlingsmorgen» ist weniger hoch, hellgelbe Bl mit braunen Staubfäden. Bildet ein paar dunkle Fr. Hö, Wei: 2 m; Blm: 5–6; K: AF



Mod. Strauch-R. «Frühlingsgold»

«Golden Wings»*: Große, einfache, gelbe Bl über eine lange Zeitspanne. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6–7; K: AF

«Marguerite Hilling»*: Kräftige moderne Strauchrose. Bl rosa, Knospen dunkler, einfach, mit ein paar zusätzlichen Bl-blättern. Ein Abkömmling von «Nevada» (unten). Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: AF



Mod. Strauch-R. «Golden Wings»

«Nevada»*: Kräftiger Wuchs, wenige Dornen u anmutig gebogene Zweige. Knospen blaßrosa, Bl crème-weiß, rosa überhaucht, einfach, mit vorstehenden Staubfäden. Einziger Nachteil: verwelkende Bl fallen nicht ab. Hö: 1,80 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: AF

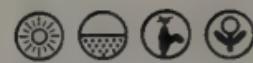
«Nymphenburg»*: Stark wachsende Rose mit biegsamen Trieben, die man an Mauern hochziehen kann. Glänzend d'grüne B u duft, lachsfar Bl mit Orangeton, am Grund gelblich. Dekorative orangerote Fr. Hö: 1,80 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6–7; K: AF



Mod. Strauch-R. «Nevada»

Moschushybriden

«Buff Beauty»*: D'grünen B anfangs kupferfar. Aprikosenfar Bl verbllassen zu ledergelb. Kann als Busch od vor einer Mauer ge-



Moschushybride «Buff Beauty»



Moschushybride «Prosperity»

Floribunda- und Grandiflorarosen



Im Gegensatz zu den Teehybriden mit ihren einzelnen, perfekten Blüten haben Floribundarosen über eine ebenso lange Zeitspanne kleinere, 6 – 8 cm große Blüten in großer Zahl, gewöhnlich in Büscheln. In der Praxis verwischt sich der Unterschied zwischen den beiden Gruppen mehr und mehr.



Floribunda «All Gold»

zogen werden. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Cornelia»*: Feste Knospen entfalten sich zu kupfer-aprikosenfar Bl, die zu rosa verblasen. Hö: 1,50 m; Wei: 2 m; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Felicia»*: Schöne gefüllte Bl in Silberrosa. Hö: 1,50 m; Wei: 1,80 m+; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Penelope»*: Knospen d'rosa, Bl hellrosa, dann weißlich. Fr korallenrosa, grau überzogen. Hö: 1,20 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Prosperity»*: D'grüne B an rötlichen St. Bl in großen Büscheln, in der Mitte blaßgelb. Hö: 1,80 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«Wilhelm»*: Halbgefüllte Bl in sattem Braunrot verfärben sich zu ansprechendem Karmin-Purpurrot. Orangefar Fr. Kein Duft. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6–7 (–9); K: AF

«All Gold»*: Zuverlässige, altbewährte Pflanzbeetrose mit glänzenden B u duf, halbgefüllten, leuchtend gelben Bl. Hö: 90 cm; Wei: 75 cm; Blm: 6–10; K: AF

«Apricot Nectar»*: S ist so gut wie ihr Name. Kräftig, reichblühend. Wohlgeformte aprikosenfar Bl. Köstlich duf. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–10; K: arkt

«Chanelle»*: Gefüllte Bl, crème-far-perlmutterrosa. B d'grün glänzend. Buschig, zuverlässig, duf. Hö, Wei: 75 cm; Blm: 6–10; K: arkt

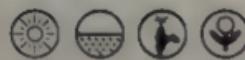
«Dearest»*: Bl gegensätzlich: flach wie eine altmodische Rose, aber aufdringlich rosa in der Far. Ausgezeichnete, duf Pflanzbeetrose. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 6–10; K: AF

«Elizabeth of Glamis»*: Hübsche Knospen. Duf, korallenrosa-rote Bl, gutes Bw. Hö, Wei: 75 cm; Blm: 6–10; K: AF

«Frensham»*: Bl in sattem Karminrot. Kein Duft. B d'grün,



Floribunda «Elizabeth of Glamis»



glänzend. Buschiger, kräftiger Strauch. Hö, Wei: 1 m; Blm: 6–10; K: AF
«Gruß an Aachen»*: Paßt zu jeder Gesellschaft. Bl duf, gefüllt, perlweiß, später pergamentfar. Kleinwüchsig, buschig. Hö, Wei: 75 cm; Blm: 6–10; K: AF

«Iceberg»*: Stark wachsend; gute glänzende B, schöne Knospen, reinweiße Bl. die manchmal mit dem Alter einen Rosaton bekommen. Süß duf. «Ice White» stärker gefüllt. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–10; K: AF

«Masquerade»*: Im Knospenstadium gelb, dann lachsfar u später tiefrot. Wirkt so auff, daß der Standort gut gewählt sein muß, um farbliche Mißtöne zu vermeiden. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 6–10; K: AF

«News»*: Einzigartiger Farbton – Knospen in der Far roter Beeten, Bl zu hellem Purpurrot verblässend. Paßt gut zu alten Rosen u verstärkt ihre Wirkung. Hö, Wei: 75 cm; Blm: 6–10; K: AF

«Queen Elizabeth»*: Mit 2 m Höhe größer als die meisten Floribundarosen. Duf, rosarote Bl. B d'grün. Auch für Zäune geeignet. Wei: 1,20 m; Blm: 6–10; K: AF

«Violet Carson»*: Duf, pfirsichfar, auf der Rückseite gelbe Bl. B mittelgrün. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 6–10; K: AF



Floribunda «Iceberg»



Floribunda «Masquerade»



Floribunda «Queen Elizabeth»



Kletter- und Schlingrosen

Kletterrosen bilden verhältnismäßig wenige, sehr lange und steife Zweige und blühen oft wiederholt und über lange Zeit. Schlingrosen haben gewöhnlich eine große Zahl kürzerer und biegsamerer Triebe und blühen nur einmal, aber überaus üppig. Auch hier gibt es keine starren Unterschiede, besonders bei den Riesensorten.

*R. banksiae**: Banksrosen, China. Sehr kräftige, kleinblütige Kletterrose für warme (und hohe) Mauern. Blüht im späten Frü. Meh Formen: «Lutea» gefüllt, gelb, ist am wenigsten kälteempfindlich, duf aber am wenigsten; *R.b. normalis* (die wilde Unterart) einfach, weiß. Hö: 6 m; Wei: 6 m; Blm: 5–6; K: AF

*R. filipes**: W China. Außerordentlich kräftige Kletterrose mit bis 6 m langen Trieben. Kleine, crèmeweisse Bl, 100 oder mehr zusammen an einem



R. banksiae «Lutea»



Schling-R. «American Pillar»



Schling-R. «Albertine»



Kletter-R. «Dorothy Perkins»



Kletter-R. «Golden Showers»



Kletter-R. «Mermaid»

Zweig, vorstehende Staubfäden u Moschusduft. B mit 5–7 Einzelb. «Kiftsgate» hat kupferfar Neuwuchs u ist bes kräftig. Kleine, ovale rote Fr. Hö: bis 18 m; Wei: 9 m; Blm: 6–7; K: AF

 **R. wichuraiana***: O Asien. Immergrüne Schlingrose. Ausgezeichneter Bodenbedekker, lässt sich gut an Mauern hochziehen. Bl weiß, gelbe Staubfäden, duf, in Büscheln, sehr spät. Wichtiger Elternteil vieler S, dar «Dorothy Perkins» (siehe unten). Hö: bis 7,50 m; Wei: 3 m; Blm: 7–8; K: AF

«Albertine»*: Schlingrose, bes gut, wenn sie über eine Mauer od Böschung herabhängt. Reichblühend. Halbgeföllte Bl kupferrosa, tiefrote Knospen. Wohlreichend, mehltauangängig. Hö, Wei: 6 m; Blm: 6; K: AF

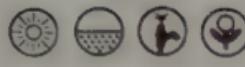
«Albéric Barbier»*: Seit 1900 vielfach gepfl Schlingrose, immer noch empfehlenswert. Außergew kräftig. Lange haltende, dunkel glänzende B mit gut sichtbaren, kupferroten B'stiefen. Bl milchweiß, mit crème far Mitte. Knospen crème gelb. Süßer Duft. Hö, Wei: 7,50 m; Blm: 6–7; K: AF

 **«American Pillar»***: Schlingrose, die in einigen Gärten u Büchern ihrer rosa roten Schockfarbe wegen nicht vorkommt. Bl einfach, Mitte weiß, in extravaganten Büscheln. Kein Duft. Am besten unmittelbar nach der Blüte stark beschneiden. Hö: bis 4,50 m; Wei: bis 9 m; Blm: 6–7; K: AF

 **«Dorothy Perkins»***: Bewährte alte Schlingrose, Hyb der *R. wichuriana*. Im Som von leuchtend rosenroten, gefüllten od halbgeföllten Bl bedeckt. Blüht einmal. Mehltauangängig. Hö, Wei: 3 m; Blm: 6–7; K: AF

«Gloire de Dijon»*: Frühe, wohlduftende Kletterrose; äußerst kräftig, braucht aber Stütze. Bl gefüllt, warmes Gelb mit Aprikosenton. Hö, Wei: 3,60 m; Blm: 5–10; K: AF

 **«Golden Showers»***: Wetterfest, mit goldgelben, gefüllten, leicht duf Bl. Glänzend d'grünes Bw. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6–8; K: AF



«Madame Grégoire Staechelin»*: Kletterrose, die große Mengen süß duft, rosa-roter Bl hervorbringt. Bl'blatt-unterseiten dunkler. Blüht im Juni ca 3 Wochen lang. Paßt zu stattlicher Balustrade od vor einer Gartenmauer. Gut an einer Nordwand. Hö, Wei: 6 m; K: AF



Schling-R. «New Dawn»

«Mermaid»*: Sehr kräftige Kletterrose. B zuerst kupferfar, dann grün. Bl einfach, blaß-gelb. Dichtes Büschel dunkler ledergelber Staubfäden. Hö, Wei: bis 7,50 m; Blm: 6–10; K: AF



Kletter-R. «Paul's Scarlet Climber»

«New Dawn»*: Starke, wiederholt blühende Schlingrose. Glänzende B. Bl gefüllt, rosa mit Silberglanz; sehr attraktiv, wenn halb geöffnet. Hö: Wei: 6 m; Blm: 6–7; K: AF



Kletter-R. «Zéphirine Drouhin»

«Paul's Scarlet Climber»*: Mäßig kräftig. Eine Hauptblüte Ende Juni, vereinzelte spätere Bl. Leicht duft, karminrote Bl, die sich purpurrot verfärbten. Hö: 6 m; Wei: 4,50 m; K: AF

«Zéphirine Drouhin»*: Hoher Strauch. Kirschrosarote, immerblühende, halbgefüllte, köstlich duft Rose. Zweige fast dornenlos; junge Triebe rötlich. Hö, Wei: 3 m; Blm: 6–10; K: AF



Zwergrosen

Zwergrosen sind schwer im Garten zu plazieren, können aber als Topfpflanzen bezaubernd sein. Sie stammen hauptsächlich von einer chinesischen Zwergrose ab.

«Baby Masquerade»*: In allen Teilen kleiner, doch sonst eine genaue Kopie der goldenroten Floribundarose dieses Namens (S. 109). Wie andere Zwergrosen braucht sie Sonne u guten Wasserabfluß. Hö: bis 30 cm; Wei: 20 cm; Blm: 6–7; K: AF



Zwerg-R. «Baby Masquerade»

«Ocaru» (= «Angela Rippon»)*: Eine wohlgeformte, duft, lachsrosafar Rose mit bis 5 cm großen Bl. Hö: 30 cm; Wei: 20 cm; Blm: 6–7; K: AF

«Pixie» (= «Little Princess»): Gefüllte weiße Bl, die hübsch hell- u dunkelrosa schattiert sind. Hö, Wei: 27 cm; Blm: 6–7; K: AF



Zwerg-R. «Ocaru»

«Yellow Doll»: Gefüllte Bl, zuerst gelb, später elfenbeinfar. Hö: bis 30 cm; Wei: 27 cm; Blm: 6–7; K: AF

Kletterpflanzen

Der Gärtner versteht unter Kletterpflanzen Gewächse, die sich gut für Mauern und Zäune eignen. In der Natur erklettern solche Pflanzen Bäume oder arbeiten sich durch Buschwerk ans Licht. Manchmal ranken sie, oft bilden sie aber nur lange Triebe, die eine Stütze brauchen. Als Faustregel gilt: Wurzeln im Schatten, das Haupt im Licht.

Aconitum



EISENHUT

A. volubile: SO Asien. Ungew, schlanke, krautige Kletterpfl mit typisch helmför blauvioletten Bl, 7 cm groß, in losen Gru. Im Spätsom wertvoll. Wz im Schatten. Hö: 4,30 m; Wei: 1,20 m; K: AF

Actinidia



STRAHLENGRIFFEL



A. kolomikta

A. chinensis: Kiwipfl, China. Triebe u junge B stark bh. Weißliche Bl u eßbare Fr, wenn u Pfl gezogen werden. Hö: 9 m; Wei: 4,50 m; Blm: 6; K: AF

A. kolomikta*: China, Japan. B oval, am Grunde grün, dann rot, an der Spitze weiß. Bl duf leicht. Hö: 6 m; Wei: 4,50 m; Blm: 6; K: arkt

Akebia



AKEBIE



A. quinata

A. quinata*: China, Japan. Einfache, anmutige, halbimmergrüne Pfl mit blaßgrünen Einzelb u nach Vanille duf Bl, die grünviolettt u karminrot sind u in Gru herabhängen. Längliche Fr. Verm durch Stecklinge od Samen. Hö: 9,60 m; Wei: 6 m; Blm: 4–5; K: arkt

Allamanda



ALLAMANDE



A. cathartica

A. cathartica: S Amer. Spektakuläre trop Kletterpfl. Gelbe, 7 cm große Bl an einer bis 4 m hohen Pfl. Trieb spitzen abbrechen, damit sie sich auch unten verzweigt. Am besten an Drähten im Hause. Exotischere Formen auf gew Unterlage ppropfen. Wei: 6 m; Blm: 7–9; K: OF

Aristolochia



PFEIFENBLUME, OSTERLUZEI

A. macrophylla (= durior): N Amer. Kräftige Pfl, klettert, indem sie rankt. Bl gelblich-purpurfar, pfeifenförmig, 3½ cm lang. Kann 9 m Höhe erreichen. Wei: 2,40 m; Blm: 6; K: arkt

 **B. corallina:** Chile. Berberitzenähn., zähe B., d'grün, mit blasser Unterseite. Hübscher Kontrast zu den orange- bis korallenroten Bl., die im Aug u Sept blühen. Braucht Stütze an einer geschützten Wand od im Halbschatten. Verm durch Samen, Abmoosen od Stecklinge. Hö: 6 m; Wei: 3 m; K: KF



B. corallina

**Bougainvillea****BOUGAINVILLEA**

Hohe Kletterer, die Stützen brauchen. Dank leuchtender Brakteen prächtige Pflanzen für warme Gärten und Treibhäuser.

 **B. glabra:** Brasilien. Sehr auff., mit magentarot gefärbten, spitzen Brakteen. Meh neuere Hyb mit blaßblauen, weißen, orange- od rosaroten Brakteen. In Südfrankreich ganz winterhart. Auch als Topfpfl geeignet (im Sommer draußen). *B. spectabilis* hat gekrümmte Stacheln, bh B u rosige Brakteen. Hö: bis 4 m; Wei: 6 m; Blm: 8–9; K: AF



B. spectabilis

**Campsis****TROMPETENBLUME**

 **C. radicans:** SO USA. Kräftig, blattreich, bildet Luftwz. Orange- u scharlachrote, 7 cm große Bl. Braucht Wärme. Hö: 4 m +; Wei: 3 m; Blm: 8–9; K: arkt



C. × tagliabuana «Madame Galen»

**Celastrus****BAUMWÜRGER**

 **C. orbiculatus:** NO Asien. Prächtige robuste Kletterpfl.; wächst am liebsten über einen Baum. Bes im He wunderschön, wenn die B gelb werden u die braunroten Fr springen u scharlachrote Samen enthüllen. Bl grün, unscheinbar, von Juni–Juli. Verm durch Samen, nicht anspruchsvoll in bezug auf Boden. Hö: bis 12 m; Wei: 5,40 m; K: arkt



C. orbiculatus

CLEMATIS, WALDREBE

Gartenhybriden der Clematis teilt man gewöhnlich in botanische Gruppen ein, ihrer bekannten oder vermuteten Verwandtschaft entsprechend, die auch beeinflusst, ob sie an neuem oder altem Holz (oder beidem) blühen und wann sie daher beschnitten werden sollten. Alle Hybriden blühen im Früh-, Mitt- oder Spätsommer. Einige kleinblütige Arten verlängern die Blütezeit von Ende Winter bis Spätherbst.

*C. jackmanii**C. viticella purpurea «Plena Elegans»**C. orientalis*

❖ *C. alpina*: Eur, N Asien. Blaßblaue, 3½ cm große Bl, weiße Staubfäden. «Frances Rivas» ist ausgezeichnet. *C. macropetala* ähn. Beschneiden. Hö: 2,40 m; Wei: 1,20 m; Blm: 4–5; K: arkt

❖ *C. flammula**: S Eur. Von Aug – Okt bilden sich die crème-weißen, stark duft Bl an einer Masse verflochtener Zweige. Verm durch Saat; beschneiden. Hö: 4,80 m; Wei: 2,40 m; K: AF

❖ *C. jackmanii**: Aus Gärten. Purpurviolette Bl. Beschneiden. «Jackmanii Superba» empf. Hö: 4 m; Wei: 3 m; Blm: 7–10; K: arkt

❖ *C. montana**: Him. Kräftig. Knospen blaßrosa, anemonenähn. weiße Bl, 5 cm im Ø. «Elisabeth» (AGM) weiches Rosa; «Rubens» (AGM) rosenrote Bl. Nicht beschneiden. Hö: 9 m; Wei: 6 m; Blm: 5; K: AF

❖ *C. orientalis**: Kaukasus, Him - N China. Mäßig stark. Feine, blaßgrüne B; gelbe Bl. Stark beschneiden. *C. tangutica* ähn. Hö: 4,80 m; Wei: 3 m; Blm: 8–10; K: AF

❖ *C. viticella**: Eur. Robust. Rotviolette Bl, 6 cm im Ø. «Royal Velours» (AGM) dunklere Far; «Alba Luxurians» (AGM) weiße Bl. Stark beschneiden. Hö: 3,30 m; Wei: 3 m; Blm: 7–9; K: arkt



Clanthus

RUHMESBLUME

*C. puniceus*

❖ *C. puniceus*: NS. Exotisch wirkende Kletterpflod an Mauern gezogener Strauch, für warme Gärten, Treibhaus od Wintergar. Scharlachrot glänzende Bl, Papageienschnäbeln ähn, in 10 cm großen Büscheln. Durch Samen od Stecklinge Verm. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: KF

C. scandens: Z. S Amer. Überlebt milde Wi, wird aber am besten als ej Pfl behandelt. Braucht in beiden Fällen viel Platz. Bl 7 cm groß, glockenförmig, zuerst grün, färben sich allmählich purpurrot. Erreicht ohne weiteres 4,50 m Höhe in einem Som. Durch frische Samen verm. Hö: 4,50 m; Blm: 5–10; K: KF



C. scandens

**Cucurbita****KÜRBIS**

C. pepo: Trop Amer. Sammelname für meh Typen, deren Fr sehr bei sind u die rasch eintrocknen u monatelang halten. Einfach aus Samen zu ziehen, an Zweigen od Bögen, oder als Bodenbedecker verwenden. Hö: 3 m; Wei: 2,40 m; Blm: 7–9; K: KF

**Eccremocarpus****HÄNGEFRUCHTRANKE**

E. scaber: Schönranke, Chile. Sehr raschwüchsige Kletterpfl, aber eher unordentlich. Die röhrenförm Bl können orange-, scharlachrot od gelb sein u werden von kleinen, mit Samen gefüllten Samenkapseln abgelöst. Auch hellgelbe od weinrote Formen. Hö: bis 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6–10; K: KF



E. scaber

**Hedera****EFEU**

Die anpassungsfähigsten immergrünen Kletterer, die sich als Bodenbedecker ebenso gut ausnehmen. Riesige Auswahl.

H. canariensis: Kanarische Ins. Kräftig. Bl im He oft bronzefar mit hervortretenden Adern. Hö: 12 m; Wei: 12 m; K: KF

 **H. colchica:** Gew Efeu, Eur, Kleinasiens. Viele S, darzende B. «Dentata» (AGM) B unregelmäßig gezähnt; «Dentata Variegata» crèmeefar/grün gefl u «Paddy's Pride» mit gelber Mitte u golden geädert. Hö: 12 m; Wei: 6 m; K: arkt

 **H. helix** Gew Efeu: Eur, Kleinasiens. Viele S, darz. «Buttercup» (AGM) B klein, gelb; «Glacier» B silbergrau, weiße Ränder; «Goldenheart» (AGM) Goldfleck in der Mitte; «Hibernica» kräftige grüne B; «Marmorata» graurosa/grün gefl B. Hö: bis 30 cm; Wei: 5,50 m +; K: arkt



H. colchica



H. helix «Glacier»

**HOLBÖLLIE**

H. (= Stauntonia) latifolia: Him. Köstlich duf Kletterpfl; überall, außer in ganz milden Gebieten, schützen. Grünweiße u grünliche Bl getrennt an der gleichen Pfl. Hö: 3,60 m; Wei: 3 m; Blm: 6–7; K: KF

Hydrangea**HORTENSIE***H. petiolaris*

N. petiolaris*: Kletternde Hortensie, Japan, Korea. Buschiger Strauch mit Luftwz. Ideal für Nordwand, gedeiht auch in sonnigerer Lage. 25 cm große Blstd. weißer Bl. Mit Stecklingen od Stückchen mit Luftwz verma. Gewöhnt sich nur langsam ein. Hö: bis 25 m; Wei: 6 m; Blm: 6; K: arkt

Ipomoea**PRUNKWINDE**

I. rubro-caerulea: Trop Amer. Nicht ganz frostharte ej Pfl; am besten aus Samen ziehen, nach den letzten Frösten auspfl. Himmelblaue Bl; braucht Stütze. Hö: 2,40 m; Wei: 3 m; Blm: 7–9

Jasminum**JASMIN**

Jasmine haben kleine Blüten und sind äußerst wertvoll, im Sommer ihres Duftes, im Winter ihrer Farbe wegen. Sie sind einfach zu ziehen und nicht anspruchsvoll.

*J. nudiflorum*

J. nudiflorum: Winterjasmin, W. China. Kriechender Strauch, mit Massen gelber (leider duftloser) Bl, die bei mildem Wetter von Anfang Wi bis Anfang März blühen. Nach der Blüte beschneiden. Verm durch Stecklinge od Absenker. Hö: bis 4 m; Wei: 4,50 m; K: AF

J. officinale*: Gew Jasmin, Kaukasus-China. Kräftige Kletterpfl; braucht starke Stütze; neigt zum Überhängen. Süß duf weiße Bl. Durch Stecklinge od Absenker verma. Hö: 6 m; Wei: 5,50 m; Blm: 6–9; K: AF

J. polyanthum: China. Der Jasmin der Arabischen Nächte, stark duf Bl, Knospen blaßrosa. Nicht winterhart, im Hause aber zu empf, wo er von Nov – Apr blüht. Durch Stecklinge verma. Hö: 7,20 m; Wei: 5,40 m; Blm: 4–6; K: KF

J. X stephanense: Aus Gärten. Robuste Hyb mit duf, blaßrosa Bl in 7 cm großen Gru. Mit Stecklingen verma. Hö: bis 7,50 m; Wei: 5,40 m; Blm: 6; K: AF

*J. officinale*

L. rosea: Chile, Argentinien. Wächsern glänzende, glöckchenförmige, 7 cm große Bl in leuchtendem Rot an hängenden Büscheln. Braucht Schatten u kalkfreien Boden. Die seltene weiße Form ist gegen Kälte empfindlicher. Aus Samen verm. Hö: bis 4,80 m; Wei: 2,40 m; Blm: 7–10; K: OF



L. rosea



Lathyrus

PLATTERBSE, WICKE

L. latifolius: Staudenwicke, Eur. Ausdauernde Pfl, nützlich für Spanier, Mauern od über zähe Sträucher. Große Büschel rosarote Bl. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 8; K: arkt



Lonicera

GEISSBLATT, HECKENKIRSCHE

L. japonica: China, Japan. Halbimmergrün, raschwüchsig. 3½ cm große, weiße, stark duft Bl. «Aureoreticulata» (AGM) B mit Goldnetz überzogen, wenige Bl. Hö: 6 m; Wei: 3,60 m; Blm: 6; K: arkt



L. japonica «Aureoreticulata»



Mandevilla

MANDEVILLA

M. suaveolens: Argentinien. Weiße Bl mit süßem Duft u länglich herzför B. Für warme Gärten od Treibhaus. Selten höher als 3 m. Durch Saat verm. Wei: 1,20 m; Blm: 8–9; K: KF



Parthenocissus

JUNGFERNREBE

Blattreiche, kräftige Kletterer, die oft ganze Häuser bedecken. Leuchtend rote Herbstfarbe. Blüten unscheinbar.

P. henryana*: China. Samtene mattgrüne B, silbrig geädert, färbt sich zuerst purpur-, dann hochrot. Hö: 4,50 m+; Wei: 5,40 m; K: F

P. quinquefolia: Wilder Wein, O USA. Mit Stecklingen verm.

Hö: 9 m+; Wei: bis 9 m; K: arkt

P. tricuspidata: China, Japan.

B wie oben, doch kleiner u grob gezähnt. Flammend rote He'far.

Hö: 9 m+; Wei: bis 9 m; K: arkt



P. quinquefolia

**PASSIONSBLOUME***P. caerulea*

P. caerulea*: Z, SW Amer. Die einzige verbreitete Art. Biegsame Kletterpfl mit Ranken; braucht Stütze. Kunstvolle, leicht duft Bl mit vorstehendem mittlerem Stiel, der Narben u Staubblätter trägt. Fr orangerot, eiförmig, in warmen Jahren. Mit Stecklingen verm. Hö: 6 m; Wei: 5,40 m; Blm: 7–10; K: F

Pileostegia**PILEOSTEGIA**

P. viburnoides*: Indien, China. Sehr gefälliger, selbstklimmender Strauch. Die Blstde weißer Bl, die Aug – Sept am besten aussehen. Mit Stecklingen verm. Hö: 6 m; Wei: 5,40 m; K: AF

Plumbago**BLEIWURZ, PLUMBAGO***P. capensis*

P. capensis*: S Afrika. Reizender, halbimmergrüner Strauch mit blaßgrünen B u blaßblauen phloxähn Bl in Gru, die den ganzen Sommer blühen. Nicht winterhart, unter Glas od in tragbaren Kübeln. Im Wi stark zurückzuschneiden, mit Stecklingen verm. Hö: bis 3,60 m; Wei: 4,50 m; Blm: 5–11; K: KF

Polygonum**KNÖTERICH**

P. baldschuanicum: Turkestan. Unbändige Wucherpfl. Bl weiß, rosa getönt. Wird leicht mit *P. aubertii*, der reinweiße Bl hat, verwechselt. Hö: 12 m; Wei: 30 m+; Blm: 7–10; K: arkt

Schizophragma**SPALTHORTENSIE**

S. integrifolia: China. Hortensienähn, lw Kletterpfl, die gut im Schatten wächst, bei Sonne aber reichlicher blüht. Bl weiß, B rundlich gezähnt. Hö: bis 12 m; Wei: 5,40 m; Blm: 7; K: arkt

Solanum**NACHTSCHATTEN***S. jasminoides* «Album»

S. crispum: S Amer. Langstielige, halbimmergrüne Pfl. Viele blauviolette Bl mit gelber Mitte. Hö, Wei: bis 6 m; Blm: 7–9; K: F
S. jasminoides: S Amer. Weniger winterfest, aber kräftiger. Graublaue Bl. Am besten an sonniger Mauer. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 4,50 m; Wei: 6 m; Blm: 7–10; K: KF



T. alata: Schwarzäugige Susanne, S Afrika. Anmutige, raschwüchsige, ej Kletterpfl mit orangefar. trichterför Bl mit schwarzer Mitte. Durch Samen verm. Hö: 3 m; Wei: 3 m; Blm: 6–10

**Trachelospermum**

STERNJASMIN

T. asiaticum: Korea, Japan. Zierlich, selbstklimmend, ziemlich winterhart. Bl klein, jasminähn, betörender Duft. Hö: 6 m; Wei: 3 m; Blm: 7–8; K: AF

**Tropaeolum**

KAPUZINERKRESSE

T. peregrinum: Peru. Ej; Zitronengelbe Bl über blaßgrünen B. Mit Samen verm. Hö: 3 m; Wei: 4,50 m; Blm: 6–10

T. speciosum*: Chile. Zarte ausdauernde Pfl. Braucht kühle, feuchte Erde. Zahlreiche, leuchtend rote, 3½ cm große Bl. Im Schatten pfl. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 7–10; K: KF



T. peregrinum

**Vitis**

REBE

V. «Brandt»*: Kleinasien, Kaukasus. Winterharte, Frtragende Rebe. Köstliche blau-schwarze Trauben. B im He röthlich. Hö: 9 m; Wei: 6 m; K: AF

V. coignetiae: Japan. Schöne große runde B, unten bh, u schwarze, ungenießbare Fr. Prächtige orange/gelbe He'far. Hö: bis 20 m; Wei: bis 12 m; K: arkt

V. vinifera «Purpurea»*: Aus Gärten. B mittleres Weinrot, im He karminrot. Sehr dunkle Fr, selten süß. Die grün-blättrige «Incana» ist gut. Hö, Wei: 6,60 m; K: AF



V. coignetiae

**Wisteria (= Wistaria)**

GLYZINE, WISTARIE

W. sinensis*: Die kräftigen St drehen sich im Gegen- uhrzeigersinn; 15 cm lange, nach Honig duft, blaßlilafar Bl'trauben. Im Som beschneiden. Hö: bis 20 m; Wei: bis 15 m; Blm: 5–6; K: arkt

W. venusta: Japan. B u Triebe bh. Durch Absenker verm. Hö: 9 m; Wei: bis 9 m; Blm: 5–6; K: arkt



W. sinensis

Sträucher

Zu den Sträuchern werden hier all jene Pflanzen gezählt, die permanente, verholzende oberirdische Teile haben und nicht Bäume sind. Einige der unten beschriebenen Sträucher können besonders bei warmem Klima als Bäume wachsen, erscheinen in Gärten aber oft als Büsche. Bodenbedekkende verholzende Pflanzen gehören auch hierher.



Abelia

ABELIE

 *A. × grandiflora**: Aus Gärten. Immergrüne Pfl von zarter Schönheit. Bl zugespitzt oval, blasse Unterseiten. Glockenförmige Bl, blaßrosa u weiß, blh Schlund u rotviolette Adern. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 7–10; K: arkt



Abutilon

SCHMUCKMALVE, ZIMMERAHORN

Rasch wachsende, weichholzige Pflanze mit viel Persönlichkeit. *A. vitifolium* mit großen zarten Blüten und gesägten Blättern ist bei genug Feuchtigkeit und Wärme ein ausgezeichneter «Sofortstrauch».



A. megapotamicum

 *A. megapotamicum*: Brasilien. Immergrüne Pfl. Kelchbl rot, Staubblätter purpurfarben. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 5–10; K: KF

 *A. vitifolium*: Chile. Fülliger; prächtige Bl. Hö: 3,60 m; Wei: 5,50 m+; Blm: 6–7; K: KF



Acacia

AKAZIE

 *A. dealbata*: Weißliche Akazie, Aust. Silbergrün gefiederte Blätter, weiches Gelb. Gut unter Glas. Durch Saat od Stecklinge verm. Hö: 18 m; Wei: 5,50 m+; Blm: 1–4; K: KF



Acer

AHORN

 *A. japonicum*: Japanischer Ahorn, Japan. Bildet langsam bis 6 m hohe Büsche. Bl gezähnt, fast rund. Bl weinrot, in Büscheln. Leuchtende Herbstfarben. Meh vorzügliche Sorte «Aconitifolium» (AGM), tiefeingeschnittene Blätter. Wei: 6 m; Blm: 4–5; K: arkt



Aesculus

ROSSKASTANIE



A. parviflora

 *A. parviflora**: SO USA. Strauchig verzweigte Rosskastanie mit typisch zusammen gesetzten handförmigen Blättern. Elegante weiße Blütenkerzen, bis 30 cm hoch. Auf rosafarbene Staubblätter. Durch Seitenschosse od Samen verm. Hö: bis 4 m; Wei: 4 m+; Blm: 8; K: arkt



 **A. canadensis***: O N Amer. Großer Busch/kleiner Baum. B länglich, anfangs wollig bh, im He feuerrot. Bl sternförm. Fr purpurfar. Hö: bis 9 m; Wei: 4,50 m; Blm: 4; K: arkt



 **A. elata**: Asien. Wuchernder dorniger Strauch. Übergröße, palmenähn B; Weiße Bl in langen Bäuschen. Bei «Aureovariagata» B'muster gelb. Hö: Wei: 4,50 m; Blm: 8–9; K: arkt



A. × andrachnoides: Aus Gärten. St zimtfar. Bl weiß, in Bündeln. Fr klein, orangerot. Hö, Wei: 4,50 m; Blm: 4–5; K: AF

 **A. menziesii**: W N Amer. Rinde abblätternd, St dunkler gefärbt. Fr orangerot. Saurer Boden. Hö: 7,50 m; Wei: 6 m; Blm: 4–5; K: AF

 **A. unedo***: Erdbeerbaum, Eur, Kleinasien. B'reicher u buschiger, erträgt Kalk. Rote Fr u weiße Bl. Hö: 3 m+; Wei: 2,40 m; Blm: 8–10; K: F



A. menziesii



A. manzanita: Cal. Aufr Strauch, St rötlich, B immergrün, hart, blaugrün, spitzig. Fr klein, braun. Hö: bis 6 m; Wei: 2,70 m; Blm: 2–4; K: AF

A. uva-ursi: N Hem. Niederliegende immergrüne Pfl. B glänzend, Bl blaßrosa, Fr rund, leuchtend rot. Mit Samen od Stecklingen verm. Hö: 10 cm; Wei: 60 cm; Blm: 4–5; K: arkt



A. manzanita



Sträucher mit feinem Blattwerk, dem Wermut und Estragon verwandt. Gut für sonnigen und trockenen Standort.

A. abrotanum: Eberraute, S Eur. Aufr Halbstrauch; oft für niedere Hecken benutzt. B graugrün. Bl unscheinbar. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 1,20 m; Wei: 75 cm; K: arkt

 **A. arborescens**: S Eur. Wegen des schönen Bw, das zinnfar u unten weiß glänzt, angepfl. St weißlich. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 1 m; K: F



A. abrotanum

**HALBROHR, BAMBUS***A. nitida*

A. japonica (= *Bambusa metake*): Japan. Bildet wuchernende Massen mattgrüner Rohrstengel. Glänzende B. Hö: 4,50 m; Wei: 6 m+; K: AF

A. (= Sinarundinaria) nitida: China. Bildet eine Masse rotvioletter St. Blassere, glänzende, immergrüne B, im 2. Jahr Unterseite grau. Durch Tlg verlängert. Hö, Wei: 3 m; K: AF

Aucuba**AUKUBE**

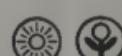
A. japonica: Japan. Auff Strauch mit glänzenden B, die gew. blaßgrün sind. Fr wächsern, rot. Bl weiß. «*Crotonifolia*» (AGM) beste S, B gelb gefl. Hö, Wei: 2 m; Blm: 3–4; K: AF

Azara**AZARA**

A. serrata: Chile. Ziemlich kälteempfindlich. 2 od 3 B zusammen an weich bh Trieben. Bl gelb, Fr weißlich. *A. microphylla* hat im März senfgelbe, duftende Bl. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 7; K: F

Ballota**BALLOTE, GOTTVERGESS**

B. pseudodictamnus: Mtm. Niederer, kaum verholzender Halbstrauch mit wollig weißen St, runden salbeigrünen B u Qirlen weißer, purpurfar. gefl. Bl. Mit Stecklingen verlängert. Hö, Wei: 60 cm; Blm: 7; K: F

Berberis**SAUERDORN, BERBERITZE**

Riesige Gattung dorniger Sträucher mit Mengen kleiner gelber od orangeroter Blumen im Frühling.

*B. darwinii**B. x stenophylla*

B. candidula: China. Bildet eine dichte immergrüne Kuppel. Dichtes Bw, stachelige St. Bl einfach, blaßgelb. Hö, Wei: 60–90 cm; Blm: 4–5; K: arkt

B. darwinii: Chile. Sehr dicht immergrüne Pfl. 3spitzzige B, zahlreiche orangegelbe Bl. Fr oval, glänzend, blau-schwarz. Hö: 1,80 m; Wei: 1,20 m; Blm: 4–5; K: AF

B. x stenophylla: Aus Gärten. Anmutig überhängender immergrüner Busch. St dornig, Mengen gelber Bl. Hö, Wei: 3 m; Blm: 4–5; K: arkt

B. thunbergii: Japan. Lw, stacheliger Busch. Gelbe Bl in Büscheln, kleine rote Fr. Leuchtend rote He'far. *B.t. atropurpurea* bewährtester purpur-blättriger Strauch. Hö: 1,80 m; Wei: 1,80 m; Blm: 4–5; K: arkt



 *B. yuccoides*: Mexiko. Exotische yuccaähn Pfl. Bl nickend, grün, mit korallenroten Brakteen. Braucht Schutz. Verm durch Tlg od Saat. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 5–6; K: KF



Rasch wachsende Sträucher mit weichem Holz, die der gegenständigen Verzweigungen wegen etwas eckig wirken. Die Blüten mit Honigduft ziehen Schmetterlinge an.

 *B. davidii*: Schmetterlingsstrauch, China. Verbreiteter, bei Schmetterlingen sehr beliebt. Strauch. Bl lang, zugespitzt, unten weiß. Die Art hat bis 50 cm lange Blätter hellvioletter Bl. Meh. gute S. Im März stark beschneiden. Hö, Wei: 2,70 m+; Blm: 7–10; K: arkt

*B. fallowiana**: China. Feiner, aber kälteempfindlicher. Weiße, wollige Bl u bis 25 cm lange Blätter nach Honig duft, lavendelblauer Bl. «Alba» weiße S. Braucht Schutz. Mit Stecklingen verm. Hö: 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: AF

B. globosa: Chile, Peru. Kräftiger, halbimmergrüner Strauch. Bl orange-gelb, ballförmig, 2–10 zusammen. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: AF

*B. davidii**B. globosa*

B. sempervirens: Eur, W Asien, N Afrika. Duftet nach alten Gärten. Bl oval, dichtstehend, d'grün glänzend. Die kleinen Bl wirken gelb, sind aber grün. *B.s.* «Suffruticosa» zierliche Zwergform mit hellerem Grün, bis 1,50 m hoch, wird gew beschnitten. Hö: bis 6 m; Wei: bis 6 m; Blm: 4; K: arkt

*B. sempervirens* «Suffruticosa»

C. bodinieri: China. Aufr. Strauch. Bl schmal, im He purpurfar. Durch Saat od Stecklinge verm. Hö: 1,80 m; Wei: 90 cm+; Blm: 7; K: AF

C. japonica: Japan. Kleiner; Bl oval, Bl rosa, Fr glänzend, lila-far. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 8; K: AF

*C. japonica*

**ZYLINDERPUTZER**

Anmutige Sträucher, im Sommer mit leuchtenden Flaschenputzerblumen. Bei diesem typisch australischen Blütenbau sind die «Borsten» die Staubfäden.

*C. citrinus*

▼ **C. citrinus**: Aust. Hoher Strauch/kleiner Baum. B schmal, Bl an 10 cm langen zylindrischen Ähren, vorstehende rote Staubfäden. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 4,50 m; Wei: 3 m; Blm: 6; K: KF
C. salignus: Aust. Junge Triebe seidig, fein bh. Staubfäden crèmegegelb, oder auch blaßrosa. Mit Stecklingen verm. Hö: 4,50 m+; Wei: 3 m+; Blm: 6; K: KF

Calluna**BESENHEIDE, HEIDEKRAUT***C. vulgaris* «Elsie Powell»

▼ **C. vulgaris**: Eur, Kleinasien, O N Amer. Buschig, winzige B. Zahlreiche weiß-purpurfar Bl. Einige S haben gefärbtes Bw, z.B. «Blazeaway» B im Wi rot, Bl lila-hellviolett; andere gute S: «Peter Sparkes» (AGM) Bl blaßrosa, gefüllt. (S.a. S. 130, 132). Hö, Wei: 75 cm; Blm: 7–11; K: arkt

Camellia**KAMELIE**

Die prächtigste aller im Winter oder Frühling blühenden Blumen. Am besten in saurem Boden und leichtem Schatten.

*C. japonica* «Magnolii flora»

▼ **C. japonica***: Japan, Korea. Bl einfach, halbgefüllt od gefüllt, pönien- od anemonenähn. Bei der Art rot. S rot, rosa bis weiß u gestreift. Hö: bis 9 m; Wei: 1,80 m+; Blm: 4–6; K: AF

▼ **C. reticulata**: China. Bl dunkles Rosenrot, einfach. Auch halbgefüllte S, dar «Captain Rawes» (AM); «Trewithen Pink» (AM). Hö: bis 7,50 m; Wei: 2,40 m+; Blm: 2–4; K: F

▼ **C. sasanqua**: Japan. Bl weiß od blaßrosa, duf, einfach. S z.B. «Crimson King» rot; «Narumi Gata» (AM) weiß, rosa getönt. Hö: 4,50 m; Wei: 1,80 m+; Blm: 10–4; K: F

▼ **C. × williamsii**: Aus Gärten. Ausgezeichnet, reichblühend. Bl rosa od weiß, einfach, bei «Donation» (AGM) rosa halbgefüllt. Hö: 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 11–5; K: F

*C. reticulata*



C. arborescens: Sibirien, Mandschurei. Hübscher aufr. Strauch/kleiner Baum. B klein, zusammengesetzt, Bl gelb. Durch Samen od Stecklinge verm. Hö: bis 4,50 m; Wei: 1,80 m+; Blm: 5; K: arkt

**Carpenteria**

CARPENTERIA

 **C. californica***: Cal. Hübscher Strauch für warmen Standort. B schmal, spitzig; duft. Bl, 7 cm groß, einfach, weiß, mit vorstehenden goldenen Staubbeuteln. Verm durch Samen, Absenker od Stecklinge (langsam). Hö: bis 2,40 m; Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: AF



C. californica

**Caryopteris**

BARTBLUME

 **C. × clandonensis «Arthur Simmonds»***: Aus Gärten. Kleiner rundlicher Strauch. B'knospen mattes Grau, dann graugrüne B. Bl leuchtend blau, in 5 cm großen Büscheln. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 8–9; K: arkt

**Cassia**

GEWÜRZRINDE, KASSIE

C. corymbosa: S Amer. Kälteempfindliche Art für geschützte Lage od Kalthaus. B gefiedert. Bl in Büscheln, sattes Gelb. Durch Samen od Stecklinge verm. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 8–9; K: F

**Ceanothus**

SÄCKELBLUME

Raschwüchsige Sträucher der trockenen Berghänge Kaliforniens; blaue Blumen, seltene Farbe bei Sträuchern.

 **C. «Autumnal Blue»***: Aus Gärten. Wohl die robusteste der eher kälteempfindlichen Ceanothushyb. B oval, grün. Bl flauzig, himmelblau. Raschwüsig. Durch Stecklinge verm. Hö, Wei: 3,30 m; Blm: 7–9; K: AF



C. dentatus

C. dentatus: Cal. Raschwüchsige, aufr, immergrüne Pfl. B klein, d'grün, unten blaß. Bl leuchtend blau, fingerhutförmige, 3½ cm große Büschel. Auch C. × veitchianus wird oft so genannt. Hö: 3,30 m; Wei: 1,80 m; Blm: 5; K: AF

 **C. impressus***: Cal. Wuchernde, kleine, immergrüne Pfl. Tief gefruchte B, leicht bh. Bl d'blau, in 2 cm großen Büscheln. Hö, Wei: bis 1,50 m; Blm: 4–5; K: F



C. impressus «Puget Blue»

HORNNARBE

 **C. willmottianum***: China. Niederer Strauch mit langer Spät-som'blütezeit. B hellgrün, können im He rot werden. Bl leuchtend blau, in Gru, 6 cm im Ø. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 7–10; K: F

Cercis**JUDASBAUM**

 **C. siliquastrum**: O Mtm. Kleiner, verzweigter Baum; blasse, fast runde B. Sattrosarote, erbsenähn Bl an bloßen Zweigen. **C. canadensis** ähn. Hö: 6 m; Wei: 6 m+; Blm: 5; K: AF

Chaenomeles (= Cydonia)**ZIERQUITTE****C. × superba** «Crimson and Gold»

 **C. speciosa** (= *C. lagenaria*, *Pyrus japonica*): China. Rundlicher Busch, kann auch an Mauern hochgezogen werden. Zweige dornig, B oval. Lange Zeit über rosenähn Bl, einfach, halb gefüllt od gefüllt, mit vorstehenden Staubbeuteln. Fr gelblich. Hö, Wei: bis 2,40 m; Blm: 2–5; K: arkt

 **C. × superba**: Aus Gärten. Kleiner, ebenso robust. Blüht, wenn geschützt, von Jan – Feb u dann periodisch bis Aug. Unter den besten S (alle AGM) «Crimson and Gold»; «Knap Hill Scarlet»; «Rowallance» karminrot. Hö, Wei: bis 1,50 m; K: arkt

Chimonanthus**WINTERBLÜTE**

C. praecox (= *fragrans*)*: China. Köstlich duft Bl an nackten Wi'zweigen, blaßgelb, mit inneren, kurzen Bl'blättern. Gut für Kalkböden u vor Mauern. Hö, Wei: bis 3,30 m; Blm: 12–3; K: AF

Chionanthus**SCHNEEFLOCKENSTRAUCH**

 **C. virginicus**: O N Amer. Hoher Strauch od buschiger, kleiner Baum. Viele lose, flaumige, duft Bl mit fransenartigen crème-weißen Krb. Am besten in kalkfreier Erde. Hö: 6 m+; Wei: 4,50 m; Blm: 6; K: arkt

Choisya**ORANGENBLUME****C. ternata**

 **C. ternata***: Mexiko. Wärmstens empf rundlicher Strauch mit glänzenden 3lappigen B u duft, weißen Bl, jede bis 3½ cm groß, von Apr – Mai u danach periodisch bis Dez. B riechen unangenehm beim Zerreiben. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 3 m; Wei: bis 2,40 m; K: AF

ZISTROSE

Aromatische, immergrüne Mittelmeerpflanzen mit zahllosen kurzlebigen, zarten Blüten. Für trockene Böden. Alle Arten mit Stecklingen vermehren.

 *C. x aguilarii*: Spanien, Marokko. Natürliche Hyb., reinweiße Bl. «Immaculatus» (AGM) bessere Form mit vielen weißen, violett gefl. Bl. B klebrig. Hö: 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 6–7; K: F

 *C. x cyprius*: Aus Gärten. Eine der winterfestesten Hyb. B d'grün. Bl weiß, 7 cm groß. Hö: bis 2,40; Wei: 1,50 m; Blm: 6–7; K: AF

 *C. laurifolius*: Eur. Frost-härteste Art. Bl ubh, oval spitzig, klebrig. Bl reinweiß; 5 cm groß, in Gr. Blm: 6–8; K: AF

 *C. populifolius*: Eur. Etwas weniger winterhart, mit größeren, langst, pappelför. B. Bl weiß, gut sichtbarer gelber Grund an jedem Krb. Hö: 1,80 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: F



C. x cyprius



C. laurifolius



Citrus

ZITRUS

C. ichangense: China. Fast winterharte Zitrone, dekorativer Strauch mit weißen duft Bl u gelben eßbaren Zitrusfr. In der richtigen Zone einen Versuch wert. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 5–6; K: KF



Clerodendrum

CLERODENDRUM

 *C. trichotomum**: Japan. Großer, b'reicher, kuppelför Busch, hell türkisblaue Fr. B riechen beim Zerreiben unangenehm, doch die sternför Bl duften. Hö, Wei: 5,40 m; Blm: 7–9; K: AF



Clethra

SCHEINELLER

 *C. alnifolia*: N Amer. Aufr. wunderbar duft Bl an 15 cm langen Blstdn. B oval, beinahe glatt. Durch Absenker od Seiten-schosse verm. Hö, Wei: 2 m; Blm: 8; K: arkt

 *C. barbinervis*: China, Japan. Ähn wie oben, aber bis 2,70 m hoch. Gute He'far. Wei: 2,70 m; Blm: 7–9; K: arkt



C. alnifolia



Colutea

BLASENSTRAUCH

C. arborescens: S Eur. B graugrün. Rasch wachsend. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6–9; K: arkt

WINDE

C. cneorum*: Silberwinde, S Eur. Strahlend immergraues Sträuchlein. Bl trichterförm., blaßrosa. Am besten vor warmer Mauer. Mit Stecklingen verm. Hö: 75 cm; Wei: 90 cm; Blm: 5–9; K: KF

Cordyline**KEULENLILIE***C. australis*

C. australis: Aust. NS. Palmenähn. Bl duf, wei; Fr perlenähn, crèmefar, blau getönt. Hö: bis 12 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5; K: KF
C. indivisa: NS. Ähn, doch größere B. Bl grauweiß, violett getönt, an 1,20 m großen Blstdn. Fr violett. Hö: bis 6,50 m; Wei: 3 m; Blm: 5; K: OF

Cornus**HARTRIEGEL**

Gattung, die schöne Blumen, Herbstfarben, Früchte, mehrfarbiges Blattwerk, interessanten Wuchs und Rindenfarbe besitzt. Mit Stecklingen vermehren.

*C. alba* «Spaethii»

C. alba: Sibirien. Schlanke aufr, blutrote St, bes gut im Wi. B im He farbig. Bl an flachen Blstdn. Fr weiß, blau getönt. B gelb gemustert. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: arkt
C. florida: O USA. Prachtvoll, mit weißen, rosafar od roten Bl'blattähn Brakteen. Blüht jedoch selten in N Eur. Hö, Wei: 6 m; Blm: 5; K: arkt

*C. mas*

C. kousa: Japan, Korea. Groß, buschig, zahlreiche Bl, je 4 bis 3 cm große Brakteen, Fr ähn wie Erdbeeren. Hö, Wei: bis 6 m; Blm: 5–6; K: arkt
C. mas: Kornelkirsche, Eur. Her vorragender, im Wi blühender Strauch/kleiner Baum. 2 1/2 cm große Blstdn, gelb, mit grüngelben Brakteen. Fr rot, oval. Hö, Wei: bis 7,50 m; Blm: 2–3; K: arkt

C. nuttallii: W N Amer. Selten, doch vorzüglich; 6–8 crème weiße Brakteen, violett grüne Mitte. Fr orangerot. Leuchtende He'far. Kein Kalk. Hö, Wei: Blm: 5; K: AF

Corokia**COROKIE**

C. cotoneaster: Zickzackstrauch, NS. Wie ein wirres Drahtgeflecht. D'grüne kleine B u leuchtend gelbe, sternförm Bl. Fr klein, rund, rot. Hö: 2 m; Wei: 1,50 m; Blm: 5; K: KF



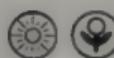
❖ **C. pauciflora**: Japan. Haselähn B, wenn jung u im He rosa getönt. Bl duf, blaßgelb, 2 od 3 zusammen, große Brakteen. Hö: 1,80 m; Wei: 1,80 m; Blm: 3–4; K: arkt; AF



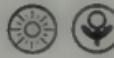
❖ **C. maxima «Purpurea»***: S Eur (Art). B dunkel purpurfar, bis 12 cm groß, junge B flaumig. Raupen können sie im Som zerfressen. Im Feb – März 10 cm lange purpurfar Kätzchen. Fr typische Haselnüsse mit langen Hüllen. Durch Schößlinge od Absenker verm. Hö: bis 6 m; Wei: bis 3 m; K: arkt



C. maxima «Purpurea»



❖ **C. coggyria (= Rhus cotinus)***: Fisettholz, S Eur-China. Buschig verzweigt. B rund/oval. «Notcutt's Variety» (AGM) dunkles Purpurrot, Bl rosaviolett; «Royal Purple» (AGM) blasser. in schlechter Erde beste He'far, Hö, Wei: 3 m; Blm: 7–8; K: arkt



Einfache, winterharte, vielfältige Sträucher, unauffällig während der Blüte; leuchtende Früchte.

❖ **C. conspicuus (= C.c. «Decorus»)***: Tibet. Kleinblättrige, immergrüne Pfl. Bl klein, weiß; Beeren leuchtend rot. Gut an Böschungen. Hö: 1,20 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5; K: AF

❖ **C. «Cornubia»**: Aus Gärten. Hohe, sich ausbreitende halbimmergrüne Pfl. Mengen leuchtend roter Fr. C. × «Rothschildianus» (gelbe Fr) zieht Vögel weniger an. Hö, Wei: 6 m+; Blm: 5–6; K: AF

❖ **C. dammeri (= humifusus)**: China. Niederliegende immergrüne Pfl, B oval, Fr rot. Erträgt Schatten. «Skogholm» bel Bodenbedecker. Hö: 27 cm; Wei: 1,50 m+; Blm: 5–6; K: arkt

❖ **C. horizontalis**: China. Breitet sich aus, l. w. Ausgezeichnete Form mit mehrfar. gefl B*. Hö: bis 1,50 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: arkt

❖ **C. simonsii**: Assam. Lw, steif, aufr. Fr groß, scharlachrot. Bildet Hecken, wenn etwas beschnitten. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 5–6; K: AF



C. conspicuus



C. horizontalis

GEISSKLEE

Die vielfältigste der «Ginster»-Gattungen (die anderen sind *Genista* und *Spartium*). Außer Gelb auch andere Farben.

*C. battandieri**C. x praecox*

➤ ***C. multiflorus* (= *albus*):** SW Eur, N Afrika. Zäh, aufr; Mengen erbsenähn weißer Bl. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 5–6; K: arkt

➤ ***C. battandieri****: Marokko. Seidig silberne, goldregenähn B; Bl goldgelb, an aufr Blstdn, starker Ananasduft. Hö, Wei: 3,60 m; Blm: 6–7; K: AF

➤ ***C. x praecox***: Elfenbein-ginster, aus Gärten. Überaus reichliche, crèmegelebe, 1 cm große Bl. «Albus» weiß; «Gold Spear» u «Allgold» kleiner, Bl dunkleres Gelb. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 5; K: arkt

➤ ***C. scoparius***: Besenginster, Eur. Leuchtend gelb, reichblühend. Hyb in vielen Far, auch zwfar. Hö: 3,60 m; Wei: 1,50 m; Blm: 5; K: arkt

Daboecia**IRISCHE HEIDE**

➤ ***D. cantabrica***: Niederwüchsige Heide. Knospen eiför, Bl leuchtende Glocken in hellem Purpurrot. «Alba» (AGM) weiß, B heller; «Atropurpurea» (AGM) dunkles Purpurrot; «Praegerae» strahlend rosa. Hö: 60 cm+; Wei: 45 cm; Blm: 6–11; K: arkt

Daphne**SEIDELBAST**

Sträucher mit stark duftenden Blumen. Auch in kühlem, kalkhaltigem, gut entwässertem Boden oft kurzlebig.

*D. retusa*

➤ ***D. cneorum***: Rosmarinseidelbast, Eur. Kriechende Zweige, kurze immergrüne B. Bl hellrosa- od rosenrot in dichten, 5 cm großen Gru. Süßer Duft. Kann auch im He blühen. *D. x burkwoodii* höhere, bis 1,20 m große Hyb. «Somerset» (AGM) besser. Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 4–5; K: arkt

➤ ***D. mezereum***: Seidenbast, Kellerhals, Eur. Bel, im Wi blühende Hausgartenpfl; überwältigender Duft. 1 cm große Bl, graurosa bis rotviolett. Fr rot, giftig. Bernsteinfar Fr. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 2–3; K: arkt

➤ ***D. retusa***: China. Dichtes immergrünes Sträuchlein. Bl rosaviolett, blasser Schlund, rote Fr. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 5–6; K: AF

*D. mezereum*



D. sanguinea: Peru. Kälteempfindliche exotische Pfl. Bl hängend, bis 20 cm groß, rostig orangerot. B bh, oval. Mit Stecklingen vermt. Hö, Wei: bis 3 m; Blm: 5–6; K: OF

D. suaveolens: Engeltrompete, Mexiko. Bl duf, weiß. Beide in S Eur winterhart. Hö, Wei: bis 4,50 m; Blm: 6–8; K: OF



D. suaveolens

**Desfontainea****DESFONTAINEA**

D. spinosa (= hookeri): S Amer. Gew kl bis mittlerer Busch. B stechpalmenähn; Bl rot, röhrenför, gelber Schlund. Fr kl, fleischig. Hö: 2,40 m +; Wei: 1,50 m +; Blm: 7–9; K: KF

**Deutzia****DEUTZIE**

Laubwerfende Frühsommersträucher in bezauberndem Rosa und Weiß, doch leider ohne Duft.

D. × rosea (= gracilis rosea): Aus Gärten. Zierlich. Zahlreiche glockenför Bl, blaß, rosa, duftlos. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 5–6; K: arkt

D. scabra (= crenata): China, Japan. Bis 3 m, abblätternde Rinde. Auch gefüllte S. Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: arkt



D. scabra «Candidissima»

**Disanthus****DISANTHUS**

D. cercidifolius*: Japan. Attraktiv; B im He strahlend rot. Bl winzig, Fr nußähn. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 3 m; K: AF

**Dorycnium****BACKENKLEE**

D. hirsutum (= *Lotus hirsutus*)*: S Eur. Bh, silbergrauer Halbstrauch. Runde Blstde blaßrosafar Schmetterlingsbl u schokoladebraune Samenhülsen. Durch Saat vermt. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–10; K: arkt

**Drimys****GEWÜRZRINDENBAUM**

D. winteri (= *Wintera aromatic*a): Winterrinde. Anden. Hübsche Art. Bl lang, glänzend. Bl wachsweiß, süß duf, in losen Gru. Rinde graubraun, aromatisch. *D.w. andina* wird 90 cm groß u blüht schon klein. Hö: 6 m; Wei: 4,50 m; Blm: 5; K: KF



D. winteri

**ÖLWEIDE**

Überaus wertvolle, kräftige, winterharte Sträucher, immergrün oder laubwerfend. Duftende Blumen.

*E. pungens «Maculata»*

E. angustifolia: Naher Osten. Silbriger, weidenblättriger kleiner Baum. Junge Zweige weiß. Eßbare Fr. Hö, Wei: bis 4,50 m; Blm: 6; K: arkt

E. pungens: Japan. Buschige immergrüne Pfl. S mit zwfar gemusterten B. *E. × ebbingei* kräftiger. Hö, Wei: 4,50 m; Blm: 10–11; K: AF

Embothrium**PRACHTSTRAUCH**

E. coccineum (= *lanceolatum*, *longifolium*): Chile. Hoch, aufr, mit leuchtend orangeroten Bl. *E.c. lanceolatum* (AM) kältefester, rote Bl. Hö: 10 m; Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: F

Enkianthus**PRACHTGLOCKE**

E. campanulatus: Japan. Aufr, Iw Busch. Bl wächsern, glockenför, crèmeefar, rötlichbraun getönt. Herrliche He'far. *E.perulatus* weißblütig. Hö: 2,40 m; Wei: 1,50 m; Blm: 5; K: arkt

Erica**GLOCKENHEIDE**

Die winterharten europäischen Heidearten variieren in der Größe von Zergformen bis zu kleinen Bäumen. Einzelne blühen fast jeden Monat. Alle haben winzige immergrüne Blätter und oft farbige Blüten. Blüten- und Blattfarben sind mannigfaltig. Die meisten brauchen sauren Boden. Vermehrung mit Stecklingen.

*E. arborea*

E. arborea*: Baumheide, Mtm, N Afrika. Gew ist «Alba» zu sehen, mit weißlichen, duf Bl. Hö, Wei: 3 m; Blm: 4; K: AF

E. carnea (= *herbacea*)*: Schneeheide, Alpen. Guter Bodenbedecker. B blaßgrün, Bl weiß od rosa. Erträgt Kalk. Hö: 2,70 m; Wei: 45 cm; Blm: 11–5; K: AF

E. ciliaris: S W Eur. Rosenrote Bl. B flaumig, außer bei der größeren «Mawaeana». Hö: 30 cm; Wei: 45 cm; Blm: 7–11; K: AF

E. cinerea: Grauheide, W Eur. Dichte B'massen. Einige, z.B. «Golden Hue», haben goldene Bw. Andere S haben verschiedene Bl'far: «Alba Minor» weiß; «C.D. Eason»

*E. cinerea*

(AGM) d'rosa; «Rosea» hellrosa. Hö: 35 cm; Wei: 45 cm; Blm: 6–9; K: arkt

► *E. x darleyensis*: Aus Gärten. Erträgt Kalk. Buschig. «A.T. Johnson» (AGM) rosenrot; «George Rendall» (AGM) dunkles Rosa. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 11–5; K: AF

► *E. erigena* (= *mediterranea*): SW Eur. Erträgt Kalk, aber keine Trockenheit. Bl weiß, rosa od d'rot. «W.T. Rackliff» weiß, schokoladefar Staubbeutel. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 3–5; K: AF

► *E. tetralix*: Moorheide, Eur. Bl rosarot, weiß od karminrot. «Mollis» (AGM) weiß. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 6–10; K: arkt



E. erigena



E. tetralix «Mollis»



Eriobotrya

WOLLMISPTEL

*E. japonica**: Japanische Mispel, Loquats. Eine der großblättrigsten halbwinterharten Pfl. B bis 25 cm lang, Bl duf, gelblichweiß. Köstliche orangefar, aprikosenähn Fr. Hö: bis 9 m; Wei: 3 m; Blm: 11–4; K: AF



Erythrina

KORALLENSTRAUCH

► *E. crista-galli*: Brasilien. Gew an Mauern hochgezogen, friert bei Frost oft zurück. Wächserne, 5 cm große Bl in Gru. B 3teilig. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: OF



Escallonia

ESKALLONIE

► *E. «Donard»-Hybriden*: Aus Gärten. Große Mengen glockenför Bl. B glänzend, oft klebrig. Bl rosarot bis rot, z.B. «Sieve Donard» apfelblütenrosa. *E. «Iveyi»*, mit größerem B, braucht Kälteschutz, Bl weiß. Mit Stecklingen verm. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6–9; K: F



E. «Donard Seedling»



Eucryphia

EUCRYPHIE

► *E. glutinosa* (= *pinnatifolia*): Chile. B 5teilig, gezähnt. Satte He'far. Hö: 4,50 m; Wei: 3 m+; Blm: 7–8; K: F

► *E. x nymansensis*
«Nymansay»*: Aus Gärten. Raschwüchsige Hyb. Erträgt Kalk. Bl ähn. Hö: 5,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 8–9; K: F



E. glutinosa

Euonymus



SPINDELSTRAUCH

Sträucher mit leuchtenden Samenkapseln. Laubwerfende Arten verfärbten sich schön im Herbst.



E. japonicus

E. alatus: China, Japan. Einzigartige kirsch- bis rosenrote He'far. Flache, verzweigte Wuchsform; Samen orangerot. Gut als Hecke. Hö: 2,40 m; Wei: 2,40 m+; Blm: 5–6; K: arkt

E. europaeus: Pfaffenhütchen, Eur. Großer Busch, glatte weiche B. Im He strahlende B'far, rote Fr u orangefar Samen. «Red Cascade» (AGM) empf. Hö: 3,60 m+; Wei: 1,50 m+; Blm: 5–6; K: arkt

E. japonicus: Japan. Glänzend immergrüne Pfl. Beste S «Duc d'Anjou»; die gefl «Aureus» kann wieder grüne B bekommen. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6; K: AF

E. planipes*: Japan. Herrliche Iw Pfl. B spitzig, im He rotviolett, Samen rot. Oft unter dem Namen *E. sachalinensis* angeboten. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m+; Blm: 6; K: arkt

E. yedoensis: Japan. Über den Namen kann man streiten, nicht aber über seine Schönheit im He; rosa Fr, rote Samen, rosa B. Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6; K: arkt



E. alatus



E. europaeus

Exochorda



BLUMENSPIERE

E. racemosa (= grandiflora): China. Mandelähn, milchweiße Bl an hängendem Busch. B oval. Erträgt etwas Kalk. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5; K: arkt

Fatsia



FATSIA



F. japonica

F. (= Aralia) japonica*: Zimmerralie, Japan. Glänzende, gelappte B, bis 35 cm groß, an grünen St. Bl weißlich, ballförm, meh an einem 3 cm großen Blstd. B der «Variegata» unregelmäßig grün getupft. \times *Fatschedera lizei* ist vermutlich eine Hyb mit dem gew Efeu. Hö, Wei: bis 4,50 m; Blm: 10–11; K: AF

Feijoa (= Acca)



FEIJOA, ACCA

F. sellowiana: S Amer. Sehr hübsch; kl graugrüne B, unten filzig weiß. Bl aromatisch, Krz weiß, am Grund rot. Viele karminrote Staubfäden. Hö, Wei: 3 m; Blm: 6; K: OF



F. carica: Echter Feigenbaum, Mtm, W Asien. Lw Strauch/kleiner Baum. B 3- bis 5lappig, seltsamer Geruch. Wz eindämmen, Boden mager lassen. Hö: 4,50 m; Wei: 6 m; Blm: 7; K: AF
F. pumila: China, Japan. Immergrüne Kletterpfl, voll von Luftwz. Hö: 3 m; Wei: 1,80 m +; K: KF



F. pumila



GOLDGLÖCKCHEN, FORSYTHIE

F. × intermedia: Aus Gärten. Einfach u während der Blüte auff: Eine Wolke in leuchtendem Gelb. «Spectabilis» (AM) goldgelbe, verdrehte Krb. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 3–4; K: arkt

F. suspensa: China. Kräftiger. Hö, Wei: 3 m; Blm: 3–4; K: arkt



F. × intermedia



FEDERBUSCHSCHRAUCH

F. gardenii: SO USA. Kleiner Strauch, flammende He'far. Lange ovale B. Bl kurze weiße duf Flaschenputzer. *F. major** u *F. monticola* (AM) größer, besser. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 4–5; K: arkt



FUCHSIE

Aus Südamerika stammende Pflanzen, die sich wegen ihrer langen Blüte und einfachen Vermehrung (mit Stecklingen) bestens für Sommerbeete oder Glashäuser eignen.

F. magellanica: Scharlachfuchsie, S Amer. Winterfesteste Art. Verholzender Busch, bis 1,80 m hoch. B oval, gezähnt. Einzelne hängende, bis 5 cm große Bl mit scharlachroten Kelchb über violetten Krb. Es gibt gefl u Zwerghformen, beste S ist «Versicolor»* (AM), zu Unrecht *F.m. variegata* genannt. Wei: 1,20 m; Blm: 7–10; K: AF

F. Gartenhybriden: Selektionen für Sonne u Halbschatten, für fast alle Böden. In milden Gärten strauchig, in kühleren staudenartig. Im Sommer feucht halten. Beste S: «Chiller-ton Beauty» (AM) hellrosa/violett; «Mrs Popple» (AM) rot/violett; «Mme Cornelissen» (AM) rot/weiß; Hö: bis 1,50 m; Wei: bis 1,20 m; Blm: 7–10; K: AF



F. Gartenhybride «Mrs Popple»



F. Gartenhybride «Mme Cornelissen»

Garrya



BECHERKÄTZCHEN

 *G. elliptica**: Cal, Oregon. Zähe, eher matte B. Bl schön grau-grüne Kätzchen, bis 25 cm lang. Gut an einer Wand hochzuziehen. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 3 m; Blm: 1–2; K: F

Gaultheria



SCHEINBEERE



G. shallon

 *G. procumbens*: O N Amer. Kriechender Strauch. Bl kugelig glockenför, hellrosa od weiß; Fr rund, leuchtend rot, zwischen ovalen B. Hö: 15 cm; Wei: 90 cm; Blm: 7–8; K: arkt
 *G. shallon*: W N Amer. Üppig, kriechend, B lederig. Bl glockenför, rosa-weiß. Kann zum Unkraut werden. Hö: 15 cm; Wei: 1,80 m+; Blm: 5–6; K: arkt

Genista



GINSTER

Schmetterlingsblütler, mit *Cytisus* verwandt, im Wuchs verschieden, doch fast immer gelb blühend. Ausgezeichnet für trockene Kalkböden, benötigen keinen Dünger.



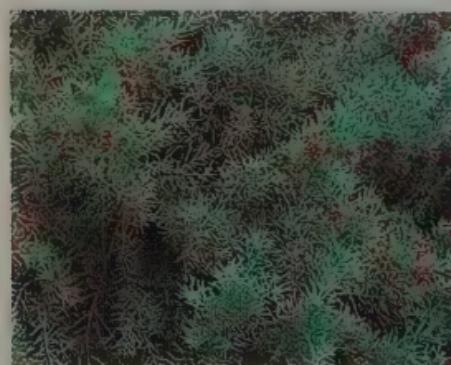
G. hispanica

 *G. aetnensis* (= *Spartium aetnense*)*: Sizilien. Bildet schnell ein kleines Bäumchen mit fast blattlosen hängenden Zweiglein voller gelber Bl. Hö: 45 cm; Wei: 3 m+; Blm: 7–8; K: AF
 *G. hispanica**: SW Eur. Dicht, stachelig. Bildet ein üppiges grünes, mit gelben Bl verziertes Polster. Aus Samen od mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 5–6; K: AF

Grevillea



GREVILLIE



G. rosmarinifolia

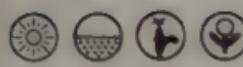
 *G. rosmarinifolia*: Aust. Rosmarinähn, kleiner Strauch. B sind d'grüne Nadeln, junge Triebe wollig. Rote Bl an endständigen Büscheln, an der Spitze gebogen. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 5–6; K: KF
G. sulphurea: Aust. Ähn wie oben, doch blaßgrüne B; Bl hell-gelb, gespaltene Krb'röhre u vorstehende Narbe. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 5–6; K: KF

Griselinia



GRISELINIA

G. (= Pukateria) littoralis: NS. Buschig. B glänzend, löffelför. In milden Gebieten, gute Hecke. Bl unauff. Junge Triebe frostempfindlich. Mit Stecklingen verm. Hö: 6 m; Wei: 4,50 m; K: KF



SCHNEEGLÖCKCHENBAUM

H.carolina: SO USA. Lw kleiner Baum/großer Strauch. Im Mai wunderschön, mit 1 cm großen weißen Glockenbl. Fr wie kleine Birnen. Hö: 6 m; Wei: 7,50 m+; K: arkt



Halimium

HALIMIUM

H. ocymoides: SW Eur. Graugrüne B; sattgelbe Bl, jedes Bl'blatt mit braunem Fleck am Grund. Hyb *× Halimiocistus* «Ingwersenii», weiße Bl im Mai – Juli, kleiner. Hö, Wei: bis 90 cm; Blm: 6; K: F



Hamamelis

ZAUBERNUSS

H. × intermedia («japonica»): Aus Gärten. Ovale, haselähn B, schöne He'far. Bl mit riemenför, oft gekrümmten Bl'blättern, schwacher Duft. Beste S: «Jelena» (AM) kupfrig-orange Bl; «Ruby Glow» kupferrote Bl. Durch Absenker od Ppropfen verm. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 12–3; K: arkt



H. × intermedia

H. mollis*: China. Ähn wie oben, doch breitere Krb, mit bleibenden kupferroten Kelchbl, süßer Duft. Beide Arten ertragen etwas Kalk bei genügend Humus u Feuchtigkeit. «Pallida»* (AM) Bl hell schwefelgelb, zahlreichere Krb, wärmstens empf. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 12–3; K: arkt



H. mollis



Hebe (= Veronica)

STRAUCHVERONIKA

Zierliche immergrüne Pflanzen mit kleinen Blättern. Meist zäh, außer bei schweren Frösten. Winzige Blüten in Ähren.

H. brachysiphon: NS. Dichte Blätterkuppel, bemerkenswert kältefest. Weiße Bl, braune Staubbeutel. *H. rakaiensis* kleiner, leuchtend grün. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 7–9; K: F/AF



H. brachysiphon

H. Gartenhybriden: Viele gute S, dar: «Autumn Glory». Hö, Wei: bis 90 cm; Blm: 7–10; K: KF

H. salicifolia: NS. Weidenartige B. Bl weiß od blaßlilafar. *H. s. variegata* ist kälteempfindlicher. Hö: 1,20 m; Wei: 1,50 m; Blm: 7–9; K: KF

H. speciosa: NS. Gröbere Bl. Empf: «Gauntletii» rosa; «La Seduisante» karminrot; «Veitchii» purpurfar. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 8–10; K: OF



H. speciosa «La Seduisante»

**SONNENRÖSCHEN***H. Gartenhybride «Wistley Pink»*

 ***H. Gartenhybriden**:** Mtm (Art). Niederer, sich ausbreitender Strauch, der täglich eine Menge neuer, 2 cm großer Bl hervorbringt. Braucht direkte Sonne. Empf S: «Ben Ledi» rosenrot, d'grüne B; «Henfield Brilliant» orangerot, graue Staubbeutel, graue B; «Mrs C. W. Earle» gefüllt, rot. Mit Stecklingen verm. Hö: 30 cm; Wei: 50 cm; Blm: 5–7; K: AF

Helichrysum**STROHBLUME***H. petiolatum*

***H. lanatum*:** S Afrika. Halbstrauch; B lang, schmal, immergrau. Kleine zitronengelbe Bl. Hö, Wei: 45 cm; Blm: 7; K: F

***H. petiolatum**:** S Afrika. Frostempfindlich. B oval, wollig, grau. *H.p. aureum* hat flanellähn B in warmem Gelb; *H.p. variegatum* silbrig u d'grünes Bw. Hö: 35 cm; Wei: 75 cm; K: OF

Hibiscus**EIBISCH**

Reich und kostspielig wirkender Spätsommerblickfang mit Blumen in dekadenten Farben. Blätter kommen spät; wächst eher langsam. Kann stark beschnitten werden.

*H. syriacus «Dorothy Crane»*

 ***H. syriacus*:** Roseneibisch, Aufr, spätblühende, strauchige Pfl mit ovalen B u federballför, bis 7 cm großen Bl. Beste S: «Blue Bird»*: (AM) kräftiges Blau, dunklere Mitte; «Hamabo» (AM) rosa/karminrot; «Duc de Brabant» purpurrot, gefüllt; *H.sinosyriacus* ähn, weniger kältefest. Hö: 2,40 m; Wei: 1,20 m; Blm: 8–10; K: AF/arkt

Hippophaë**SANDDORN**

 ***H.rhamnoides**:** Seedorn, Eur-O Asien. Stacheliger Busch, graugrüne B. Bl unscheinbar, wenn Bl beider Geschlechter da sind, im He bernsteinfar Fr. Hö: 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 4; K: arkt

Hoheria**HOHERIA**

 ***H. glabrata**:** NS. Hohe immergrüne Pfl mit weichen B u weißen, kirschblähn, duf Bl. Die höhere *H.lyallii** blüht im Juni; *H.sexstylosa* hat kleinere u reichlichere Bl im Juli – Aug. Aus Samen od Stecklingen verm. Hö: 4,50 m; Wei: 3 m; Blm: 6–7; K: F

Die meisten Gartensorten sind Kulturformen von *H. macrophylla*; man unterscheidet Hortensien mit kugeligen und solche mit flachen Blütenständen.

H. aspera*: O Asien. Prächtiger Strauch. Bl etwas rauh; rosa-hell-violette innere Bl, blassere äußere Bl. *H. villosa* sehr ähn. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 6–8; K: AF

 ***H. Gartenhybriden***: Kräftig, buschig. Zu den besten kugeligen S gehören: «Altona» (AM) rosenrot; «Madame Emile Mouillière» (AM) weiß, blaue Mitte. Flache S: «Blue Wave» (AM); «Sea Foam» blau, weißer Rand; «Veitchii» im Schatten weiß, bei Sonne rosa. Blaue Bl färben sich in alkalischer Erde rosa. Hö, Wei: bis 1,80 m; Blm: 7–9; K: AF

H. quercifolia: N Amer. Kräftig, breitet sich aus. Schöne gelappte Bl mit satter He'far, bis 20 cm groß. Hö: 1,20 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6–9; K: AF

 ***H. serrata***: Japan, Korea. Attraktivste S «Grayswood» (AM), zuerst weiß, dann rosa, später rot. Auch «Bluebird» (AM) u «Preziosa» (AM) rosa, dann rot. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 7; K: AF/arkt



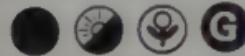
H. aspera



H. Generale Vicomtesse de Vibraye



H. quercifolia



Hypericum

JOHANNISKRAUT

Anpassungsfähige, lange blühende Sträucher und Bodenbedecker mit butterblumenartigen gelben Blüten.

H. androsaemum: Eur. N Afrika. Zierlicher Busch; Bl klein, Beerenfr. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–9; K: AF

 ***H. forrestii***: Asien. Bl tellerförm., rostfar Fr im He u feuerrote Bl. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 7–10; K: F

H. calycinum: Eur. Kleinasien. Halbimmergrüner, robuster Bodenbedecker. Staubfadenbüschel. Hö: 30 cm; Wei: 60 cm+; Blm: 6–9; K: AF

 ***H. «Hidcote»****: Aus Gärten. Halbimmergrün. Bl bis 7 cm im Ø. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 7–10; K: AF

 ***H. × moseranum***: Aus Gärten. Zwergform; Bl 6 cm groß, Krb überlappend. Alle mit Stecklingen verm. Hö: 45 cm; Wei: 65 cm; Blm: 7–10; K: AF



H. calycinum



H. × moseranum «Tricolor»



STECHPALME

Die einheimische Stechpalme hat glänzende Blätter und leuchtende Beeren, ist aber etwas kälteempfindlich. Nordamerikas Arten sind winterhart, doch glanzlos.

*I. aquifolium* «Silver Queen»*I. cornuta*

I. × altaclarensis: Aus Gärten. Immergrüne B. S: «Hodginsii» (AGM) gute Hecke; «Lawsoniana»*: u «Golden King» (weibl!) gefl (AM). Hö: 6 m; Wei: 3,60 m; K: AF

I. aquifolium: Gew Stechpalme, Eur, N Afrika, W Asien. Buschige immergrüne Pfl, stachlige, glänzende B. Zahlreiche gute S, viele dar zwfar: «Argentea Marginata» (AM) breite B, Silberrand, viele Fr. Hö: 9 cm; Wei: 3 m; K: AF

I. cornuta: China, Korea. Buschige immergrüne Pfl; B fast rechteckig, Stacheln an Spitze u Ecken. Fr groß, rot, vereinzelt. Hö, Wei: 2,40 m; K: AF

I. crenata: Japan, Korea. Wächst langsam. B klein, immergrün. «Mariésii» in Steingärten verwenden. Hö: 2,40 m; Wei: 90 cm; K: AF

I. pernyi: China. B dreieckig, stachelig, blasseres Grün, Fr rot, 2 od 3 zusammen. Hö: 3 m; Wei: 1,80 m+; K: AF

Indigofera



INDIGO STRAUCH

I. heterantha (= *gerardiana*): Him. Buschiger Strauch, treibt spät aus. B wickenähn, Bl erbsenähn, rosaviolett. Fr lange, dünne Hülsen. Hö: bis 1,20 m; Wei: 1,20 m+; Blm: 6–10; K: AF

Itea



ROSMARINWEIDE

*I. ilicifolia*

I. ilicifolia: China. Immergrüner, stechpalmenähn Strauch. B glänzend, d'grün. Bl kätzchenartig, grünlichweiß, schwach duft, bis 30 cm lang, im Spätsom. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 3,60 m; Wei: 1,50 m+; Blm: 8; K: AF

Jasminum



JASMIN

J. humile: SO Eur, China-Him. Buschig, d'grüne B; gelbe röhrenförmige Bl; schwarzglänzende runde Fr. Mit Stecklingen verm. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6–7; K: AF



Die Koniferengattung mit den meisten Sträuchern (abgesehen von Zwergformen). In Wuchsform, Struktur und Farbe unterschiedlich, einfach zu ziehen. Zwei Blattformen: junge Nadeln spitzig, ältere schuppenartig.

J. chinensis: Chinesischer Wacholder, O Asien. Buschig, oft pyramidal, aromatisch. Zahlreiche S, z.B. «Kaizuka» flachgrün. Kleinere Hyb J. × c. «Pfitzerana» (AGM) kräftig, breitet sich aus; erstklassig sind die goldenblättrige «Pfitzerana Aurea» u J. × c. «Hetzii». Hö: bis 12 m; Wei: 2,40 m+; K: arkt.

J. communis: Gew Wacholder, N Hem. Säulenförmiger Typ. «Compressa» Zwergform, 30 cm hoch; «Hibernica»* aufr, 3,60 m; «Hornibrookii» niederliegend, 10 cm hoch; K: arkt

J. horizontalis: Kriechender Wacholder, N Amer. Blaugrün, niederliegend, bel. z.B. «Bar Harbour». Hö: 20 cm; Wei: 1,20 m; K: arkt

J. squamata «Meyeri»: China. Stahlblaue B, lange Zweige. Hö: 4,50 m; Wei: 2 m; K: arkt



J. chinensis



J. squamata «Meyeri»



Nahe Verwandte der Rhododendren. Kleine rosa/weiße Blüten und schönes, glänzendes Blattwerk. Gehört zu den kältefestesten der breitblättrigen immergrünen Pflanzen.

K. angustifolia: O N Amer. Schmale B; rosenrote, nach oben gerichtete Bl in runden, 5 cm großen Blstdn. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6; K: arkt

K. latifolia*: Berglorbeer, O N Amer. Verbreiteter. Bl wie umgedrehte viktorianische Lampenschirme, in größeren Gru, weiß bis rosarot. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: arkt



K. latifolia



K. japonica: China, Japan. Aufr, bambusähn Strauch mit grünen St u hellgrünen, unten bh B. Bl orangegelb, bis 6 cm im Ø. Zwergform «Variegata» (= «Picta») hat crème-weiß gefl B, schlägt aber gern in die grüne Form zurück. Veg verm. Hö: 1,80 m; Wei: 90 cm+; Blm: 4-5; K: arkt



K. japonica

*K. amabilis*

K. amabilis*: China. St. steif, hängen aber bald über u bilden dichten Busch. B klein, stumpfes Grün. Reichliche, fingerhutähn Bl, blaßrosa, mit gelbem Schlund. Leider duftlos. «Pink Cloud» (AGM) ist hellrosa. Mit Stecklingen od Seitenschoßen verm. Hö: 1,80 m +; Wei: 2,40 m +; Blm: 5–6; K: arkt

Laurus**LORBEERBAUM**

L. nobilis* Lorbeer: Mtm. Breiter pyramidenförmiger Busch; rund oder konisch geschnitten. B als Gewürz verwendet. Bl unauff. Fr rund, schwarz. Hö: 5,40 m; Wei: 1,50 m +; Blm: 4; K: AF

Lavandula**LAVENDEL***L. angustifolius «Munstead»*

L. angustifolius (= officinalis)*: Mtm. Als Busch od in Heckenform gezogen. Schmale B; 6 cm lange Bl'ähren an langen St. Meh S, dar «Alba» weiß; «Hidcote» (AM) violett; «Munstead» (AM) lavendelblau; «Twickel Purple» d'blau/violett, wuchernd. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: arkt

Lavatera**BAUMMALVE, STRAUCHPAPPEL**

L. olbia: Mtm. Gew wird die Form «Rosea»* gepfl, die über lange Zeit rosenrote, 10 cm große Bl trägt u 3- bis 5lappige B hat. Art rosa/purpurfar. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6–10; K: F

Leptospermum**SÜDSEEMYRTE***L. scoparium*

L. scoparium: Aust, NS. Zahlreiche kleine, ovale, spitz zulaufende B. Bl 2 cm groß, 5 weiße Bl'blätter. Verholzende Samenkapseln. Meh S, dar «Nichollsii» (AM) karminrot, dunklere Mitte, B bronze-purpurrot; «Red Damask» (AM) gefüllt, d'rot. Verm aus Samen (Art) od mit Stecklingen. Hö: 4,50 m; Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: KF

Lespedeza (= Desmodium)**BUSCHKLEE**

L. thunbergii: China, Japan. Verholzende Pfl, die jedes Jahr stirbt. Lange St, seidige B. Bl erbsenähn, rosaviolett, in losen Blstdn. Verm durch Tlg. Hö: bis 2,40 m; Wei: 1,50 m; Blm: 9–10; K: arkt



L. (= *Andromeda*) *fontanesiana*: SO USA. Wuchernd; idealer Bodenbedecker. Weiße Bl an dichten Ähren an St' unterseiten. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 5; K: arkt



L. formosa

L. formosa: Him. Blaugrüne hohle St; Bl herzförmig, Bl blaßrosa, später weiß, karminrote Brakteen. Fr rund, purpurrot. Selbstaussaat. *L. crocothyrsos* (AM), seltener u weniger kältefest, hat goldgelbe Bl u grüne Brakteen. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6–9; K: AF



L. ovalifolium «Aureum»

L. japonicum: O Asien. Buschige immergrüne Pfl. Bl d'grün; Bl weiß, klein, in 15 cm langen Blstdn. Starker Duft. Hö, Wei: 3 m; Blm: 7–9; K: AF

L. *lucidum**: China. Kann zu einem kleinen Baum werden. Bl glänzend, Blstdn bis 20 cm groß. Fr gleichen kleinen Trauben. Hö: 5,40 m; Wei: 3 m; Blm: 8–9; K: AF

L. ovalifolium: Japan. Überall zu sehende Heckpfl, riecht schlecht. Hö, Wei: 3 m; Blm: 7; K: arkt



L. nitida «Bagessen's Gold»

L. nitida: China. Wächst schnell, buschig. Bl winzig, immergrün, oft für Hecken verwendet; unscheinbare 1/2 cm große, duf Bl. Beeren (wenn es gibt) violett. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m+; Blm: 5; K: AF

L. *pileata*: China. Für Schatten od Halbschatten. Halbimmergrün, hervorragender Bodenbedecker. Bl klein, duf, gelblichweiß, Fr rund, violett. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 5; K: arkt

L. *×* *purpusii**: Aus Gärten. Runder Busch. Bl breit oval; Bl im Wi an nackten Zweigen crème-weiß, süßer Duft. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 12–2; K: arkt

L. tatarica: UdSSR. Schmalere Bl u rosarote Bl, rote Beeren. Hö, Wei: 3,60 m; Blm: 5–6; K: arkt



L. tatarica

*L. arboreus*

L. arboreus: Baumlupine: Cal. Buschige immergrüne Pfl mit crème-weißen od gelben Bl. Kurzlebig, doch sehr attraktiv u nützlich, bes am Meer. Selbstaus-saat. Manchmal auch rosarote od hellviolette Hyb, von denen es sich lohnt, Stecklinge zu nehmen. Hö: 1,80 m +; Wei: 1,50 m; Blm: 6–7; K: F

Magnolia**MAGNOLIE**

Gattung, zu der die schönsten blühenden Bäume gehören. Die hier aufgeführten sind die verbreitetsten und anpas-sungsfähigsten kleineren Typen mit ausgesucht schönen Blüten und guten Blatt-, Knospen- und Zweigqualitäten.

*M. stellata*

M. × soulangiana*: Aus Gärten. Beste Grundart. Bl an bloßen Zweigen, 15 cm lange Bl'blätter, weiß, außen purpurfar. Beste (AGM) S: «Alba Superba»; «Brozzonii» u «Lennei» purpurfar u weiß. Hö, Wei: 4,50 m; Blm: 4–5; K: arkt

M. stellata*: Japan. Blüht, bevor sie B treibt; viele (bis 18) Bl'blätter. «Rosea» rosarote Knospen. Hö: 3 m; Wei: 4,50 m; Blm: 3–4; K: arkt

Mahonia**MAHONIE**

Sieht aus wie eine größere immergrüne *Berberis* ohne Sta-cheln. Alle blühen gelb, beginnen mitten im Winter.

*M. aquifolium*

M. aquifolium: W N Amer. Wuchernd, gruppenbildend. B mit glänzenden, im He roten Einzelb. Bl glockenför, an 12 cm langen Blstdn. Die schwarzen Fr haben blauen Ton. Zäh u nützlich. Verm durch Samen, Seiten-schoße od Tlg. Hö: 90 cm; Wei: 90 cm +; Blm: 4–5; K: arkt

M. bealei: China. B dreimal größer, Blstd 15 cm groß. Oft fälschlicherweise *M. japonica* ge-nannt. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 10–3; K: AF

M. japonica*: Herkunft unbekannt. Wuchernd, B dunkleres Grün. Bl größer, duf. Hö: 1,80 m; Wei: 2,40 m +; Blm: 11–3; K: AF

M. lomariifolia: China, Burma. Kann sehr spindlig sein. Hö: bis 3,60 m; Wei: 1,50 m; Blm: 11–1; K: KF

*M. japonica*



Melianthus

HONIGSTRAUCH

M. major*: S Afrika, Indien. Riesige meergrüne, sehr dekorative B, unpaarig gefiedert, gezähnt. Bl wollig, karminrot, von Juni – Sept. Nur in einer geschützten Ecke eines warmen Gar winterfest. Verm durch Tlg od Stecklinge. Hö, Wei: 1,20 m; K: OF



M. major



Metrosideros

EISENHOLZBAUM

M. lucida: NS. Flaschenputzerstrauch (kleiner Baum). B klein, elliptisch, spitzig. Bl endständig, lose leuchtend rote Staubfäden. Erträgt etwas Kalk. Hö, Wei: 3 m; Blm: 8; K: OF



Michelia

MICHELIE

M. doltsopa (= excelsa): Him, China. Rundlicher, mit der Magnolie verwandter Busch. B lederig, unter blasser. Bl wachsweiß, stark duft, im He gelb getönt. Hö: 9 m; Wei: 7,50 m; Blm: 4; K: F



Myrtus

MYRTE

M. communis* Brautmyrte: S Eur-W Asien. Dichter Busch. Aromatische B, bes, wenn zerrieben. Rosenähn weiße Bl mit Staubfädenbüschel. Fr sind schwarzviolette Beeren. *M.c. tarentina* weniger winterhart, kleinere B, gelblichweiße Beeren. Mit Stecklingen verm. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 7–8; K: KF/F



M. communis



Nandina

NANDINE

N. domestica*: China. Kleine aufr Pfl. Lange, gefiederte B, anfangs rötlich, im He purpurrot getönt. Bl crème-weiß, in pyramidenförm, bis 35 cm großen Blstdn. In warmen Gärten später leuchtend rote Beeren. «Nana Purpurea» Zwergform, purpurfar B. Hö: 1,80 m; Wei: 1,20 m+; Blm: 6–7; K: AF



N. domestica



Neillia

TRAUBENSPIERE, NEILLIE

N. thibetica (= longiracemosa): China, Dichte aufr St, die an der Spitze überhängen. B oval, gezähnt. Bl rosenrot, in endständigen Gr. Hö: bis 1,80 m; Wei: 1,20 m; Blm: 5–6; K: AF/arkt

**OLEANDER***N. oleander*

N. oleander: Mtm, Asien. Lederblättriger Strauch der Mittelmeerstraßen u.-gärten. Bl offen, bis 6 cm im Ø, meh zusammen, gew rosa od weiß. Auch gelbe u gefüllte Typen erhältlich. Erträgt etwas Kalk. Gut in Behältern, mit Kälteschutz im Wi. Mit Stecklingen ver. Hö: 3,60 m; Wei: 4,50 m+; Blm: 6–10; K: F

Olearia**OLEARIE**

Gattung immergrüner Sträucher, die ganz aus Australasien stammt. Einfach zu ziehen und in voller Sonne raschwüchsig, doch gegen extreme Frost empfindlich.

*O. × haastii*

➤ **O. × haastii:** NS. Dichter Busch. Graugrüne B, unten weißfilzig. Eine der winterhärtesten Arten. Alle Arten mit Stecklingen ver. Hö: 2,40 m; Wei: 1,20 m; Blm: 7–8; K: F

➤ **O. macrodonta:** NS. B größer, stachelpalmenähn, unten silber-weiß. Bl winzig, in bis 15 cm großen runden Blstdn. Stirbt bei schwerem Frost ab. Hö: 3 m; Wei: bis 6 m; Blm: 7; K: F

➤ **O. phlogopappa:** Aust. Verzweigt, aufr. B u. junge St. filzig. Bl in losen Büscheln, manchmal blau od rosa. Hö: 1,80 m; Wei: 1,20 m; Blm: 5; K: KF

➤ **O. × scilloniensis:** Aus Garten. Graugrüne B, im Mai viele weiße Bl. Hö: bis 2,40 m; Wei: bis 1,50 m; K: KF

➤ **O. stellulata:** Aust. Größere B als *O. phlogopappa*, gelblicher Filz. Hö: bis 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 5; K: KF

*O. macrodonta***Osmanthus****DUFTBLÜTE**

Mit der Olive verwandt. Dem Aussehen nach zwischen Olive und Stechpalme. Duftende Füllbüschke.

*O. delavayi*

➤ **O. (= Osmarea) × burkwoodii*:** Aus Gärten. Dicht, langsam wachsend. 1 cm große, weiße, röhrenförm. duf Bl. Mit Stecklingen ver. Hö: bis 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 4–5; K: AF

➤ **O. (= Siphonosmanthus) delavayi*:** China. B kleiner, gezähnter u. spitzig. Bl ähnl. wie oben, früher, stärker duf. Hö: Wei: 2,40 m+; Blm: 4; K: AF



 **P. terminalis**: Japan. Kriechend. B blaßgrün, an der Spitze gezähnt. Bl an 5 cm langen endständigen Blstdn, blaßgrün od weißlich. Hö: 30 cm; Wei: 6 m; Blm: 2–3; K: arkt



Strauchpäonien unterscheiden sich nicht stark von Stauden, nur verholzen ihre Stengel. Junge Triebe können durch Frühjahrsfröste Schaden erleiden. Empfehlenswert.

 **P. delavayi**: China. Bl 5 cm groß, einfach, karminrot, goldene Staubfäden. Fr groß, dunkle Samen. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 5; K: AF

 **P. lutea ludlowii***: Tibet. Überall größer, auff B. Bl einfach, gelb, 6 cm im Ø. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 5–6; K: AF
P. suffruticosa* Strauchpäonie: China, Tibet. Buschige Art von unvergleichlicher Schönheit. Bl weiß od blaßrosafar, bräunlicher Fleck am Grund. An kühlen Ort pfl, um Blüte hinauszuschieben (Frost). Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 5–6; K: AF/arkt



P. suffruticosa



P. (= Veronica) catarractae: NS. Sträuchlein; B grob gezähnt, an ausladenden St. Bl ehrenpreisähn, an schlanken, 20 cm langen Blstdn. Hö, Wei: 30 cm; Blm: 8–9; K: AF



 **P. (= Hamamelis) persica***: Iran, Kaukasus. Großer Busch mit langen, oft 45° abstegenden Ästen. B haselnussähn, im He feuer-, orange-, karminrot u gelb. Blüht früh im Frü; kleine Büschel roter Staubblätter an bloßen Zweigen. Hö: 6 m; Wei: bis 12 m; Blm: 3; K: arkt



P. persica



 **P. mucronata**: S Amer. Wuchernder Strauch, ledige B. Bl weiß, glockenförm. Fr weiß, rosa- od purpurfar. In Gruppe mit Pfl pfl, um Fr'ansatz zu sichern. S z.B.: «Davis's Hybrids» (AGM) große Fr. Hö: 90 cm; Wei: 90 cm +; Blm: 5–6; K: AF



P. mucronata

Philadelphus



FALSCHER JASMIN, PFEIFENSTRAUCH

Einfach zu ziehen, von weißen stark duftenden Blüten über-sät. Nach der Blüte stark beschneiden.



P. «Belle Etoile»

★ **P. «Belle Etoile»***: Aus Gärten. Weiße Bl, 5 cm groß, roter Fleck am Krb'grund. «Beauplant» (AM) reinweiß. Mit Stecklingen verm. Hö: 1,80 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6–7; K: AF

P. coronarius (= pallidus): Eur, Kleinasien. Crème-weiße Bl. «Aureus»* ist einer der besten Sträucher. Hö, Wei: 3 m; Blm: 6–7; K: arkt

★ **P. microphyllus**: W N Amer. Zwergbusch, reichblühend, stark duf. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: AF

Phillyrea



STEINLINDE

P. latifolia*: SO Eur, Kleinasien. Glänzende d'grüne B. Bl klein, grünlichweiß, duf, können von schwarzen Beeren abgelöst werden. Hö: bis 4,50 m; Wei: 3m; Blm: 4–5; K: AF

Phlomis



BRANDKRAUT



P. fruticosa

★ **P. fruticosa**: Mtm. Niedriger, weich bh Strauch für heiße, trockene Standorte. Bl gelb, wie bei Nesseln in Quirlen angeordnet. *P. chrysophylla* ähn, aber gelbgrüne B. Durch Samen od Stecklinge verm. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 6–9; K: F

Photinia



GLANZMISPEL



P. serrulata

★ **P. × fraseri***: Aus Gärten. Junge Triebe kupferrot, B ähn, später sattgrün. Ersetzt *Pieris* bei Kalkerde. Empf: «Birmingham»; «Robusta» (AM, winterhart). Hö: 1,80 m; Wei: 2,40 m; Blm: 4–5; K: F

P. serrulata: China. Oft spindlig. Lohnt sich der früh austreibenden roten B wegen. Bl weiß, Fr hagebuttenähn. Hö: 5,40 m; Wei: 3,60 m; Blm: 4–5; K: F

Phygelius



FÜNFERLING

★ **P. capensis**: S Afrika. Bildet in geschützten Gärten rasch ein Dickicht. Bl wie rote Jagdhörner, einzeln od 2 od 3 zusammen, gelblicher Schlund. Hö: 3 m; Wei: 5,40 m; Blm: 7–10; K: AF



Viele Vorzüge, doch ist saurer Boden und Schutz vor Spätfrost nötig. *P. formosa* ist frostfester als *P. japonica*, aber weniger prachtvoll. Nur ausgewählte Formen anpflanzen.

P. formosa: Burma, China, Him. Buschig; Bl schmal. Junge St blaßgrün, junges Bl bronzefar.; Bl weiße Glocken. Junge B von *P. f. forrestii** (AM) leuchtend rot. Hö: Wei: 2,40 m; Blm: 4–5; K: AF

P. japonica: Japan. Bl stark glänzend, wenn jung bronzerot. «Variegata» (AGM) ausgezeichnete S. *P. × Forest Flame* einfachere Hyb der beiden Arten, doch weniger lebhaft als «Wakehurst». Hö: bis 3 m; Wei: 2,40 m; Blm: 3–4; K: arkt

*P. formosa*

P. eugenoides: NS. Dunkle St; gewelltränderige Bl, unten blaß. Bl gelblich, glockenförm., süßer Duft. Hö: 6 m; Wei: 2,40 m; Blm: 4–5; K: OF

P. tenuifolium: NS. Blas-sere Bl an schwarzen St. Bl schokolade-purpurfar. Fr mit schwarzen Samen. Hö: bis 9 m; Wei: 5,40 m+; Blm: 4–5; K: AF

*P. tenuifolium*

P. chamaebuxus: Eur. Bl buchsbaumartig. Bl weiß u gelb, erbsenähn.; flache Fr. *P. c. grandiflora* (= «Purpurea», AM) magentarote/gelbe Bl. Hö: Wei: 30 cm; Blm: 4–6; K: AF



Gehört zu den am längsten blühenden Sträuchern. Lebhaft und auch im Winter hübsch anzusehen.

P. arbuscula: Him, China. Bl leuchtend gelb, 2 1/2 cm im Ø. Hö: Wei: 1,20 m; Blm: 6–10; K: arkt

P. fruticosa: Strauchiges Fingerkraut, N Hem. Gelbe Bl. S z.B.: «Abbotswood» weiß; «Longacre»* blaßgelb; «Red Ace» ziegelrot. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 6–9; K: arkt

*P. × «Vilmoriniana»**: Aus Gärten. Aufr Hyb. Bl silbergrün, Bl helles Primelgelb. Hö: 1,20 m; Wei: 75 cm; Blm: 6–10; K: arkt

*P. fruticosa*



PRUNUS

Hierzu gehören Kirsche, Zwetschge, Pfirsich, Mandel und Aprikose sowie zwei immergrüne «Lorbeerarten».



P. laurocerasus

P. laurocerasus: Kirschlorbeer, O Eur, Kleinasien. Verbreitete, oft verwünschte, immergrüne Pfl. Gut für Schatten. Bl weiß, an kurzen Ähren. Fr schwarz. Hö: 9 m; Wei: 12 m; Blm: 4; K: AF

P. lusitanica*: Portugiesischer Lorbeer, SW Eur. Winterfester u schöner als oben; weniger gut für Schatten, besser zu schneiden. Bl weiß; Fr zuerst rot, dann schwarz. Hö, Wei: 5,40 m; Blm: 6; K: AF

P. mume*: Japanische Aprikose, O Asien. Strauch/ kleiner Baum. Junge St grün; Bl duf, einfach, rosarot. «Benishidori» (AM) karminrot, gefüllt. Hö: bis 5,40 m; Wei: 1,80 m+; Blm: 3; K: AF



P. mume



Punica

GRANATAPFELBAUM



P. granatum

P. granatum: Afghanistan, Iran. Braucht Kälteschutz in kühlen Zonen. Zwergform «Nana» kältefester u nützlicher. B schmal, Bl hochrot, röhrenför, bis 5 cm groß. Die eßbaren Fr reifen nur bei Wärme. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6–9; K: AF/F

Pyracantha

FEUERDORN



P. atalantioides

P. atalantioides: China. Hoch, kräftig, schmale B. Bl weiß, in flachen Büscheln. Die roten Beeren halten sich lange; bei Vögeln bel. Hö: 4,50 m; Wei: 2,40 m+; Blm: 5–6; K: AF

P. coccinea: S Eur, Kleinasien. Weniger kräftig, breitere B. Fr orangerot. Hö, Wei: 4,50 m; Blm: 6; K: AF

P. «Watereri»: Aus Gärten. Kompakter; B lang, dünn; Fr rot. Hö, Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: AF \

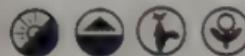


Raphiolepis

RAPHIOLEPIS, TRAUBENAPFEL

R. X delacourii: Aus Gärten. Runder Busch. Junger Wuchs blaßgrün, bh, B d'grün. Bl hellrosa, 5 Krb. Vor schwerem Frost schützen. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 1–10; K: F

R. alaternus: Mtm. Kräftiger immergrüner Strauch; B oval, glänzend. Bl gelblichgrün, klein. Fr rote Beeren. «Argenteovariegata»* mit weißem B'rand. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 4; K: AF



Rhododendron

RHODODENDRON, AZALEE

Mit etwa tausend Arten rund um die nördliche Hemisphäre ist dies die wichtigste Sträucher-gattung. Für Gartenzwecke (nicht aber botanisch) unterscheidet man die zierlichen, meist laubwerfenden Azaleen von Rhododendren, die gewöhnlich immergrün sind. Alle bevorzugen und die meisten brauchen saure Erde. Sie lassen sich leicht umpflanzen.

 **Lw Azaleen:** Aus Gärten. Meh Gru von Hyb, die von Anfang Mai bis Ende Juni blühen. Viele duf. Oft schöne He'far. K: arkt

Ghent*: Hoch, Spätblüher. Empf: «Daviesii» weiß, crème-gelber Schlund, Bl röhrenför; «Narcissiflorum» (AGM) hell-gelb, dunklerer Schlund, duf. **Mollis*:** Gew bis 1,80 m hoch, weniger verzweigt, früher, größere Bl in wärmeren Far (SF). «Spek's Orange» (AGM) d'orangerote Knospen, Bl hellorange-far mit Grünton.

Knap Hill: Jungwuchs kann bronzefar sein. «Exbury»-Rasse am besten. Die Pfl erreichen 1,50 – 2,40 m Höhe, z.B. «Hotspur» (AM) flammend rot, innen gelb; «Strawberry Ice» (AGM) fleischfar, dunklere Zeichnung, innen gelb. Dichte Bl'büscheL

 **Immergrüne Azaleen:** Aus Gärten. Hyb japanischer Arten. Weniger kältefest. Hö: bis 1,20 m; Wei: bis 1,80 m; Blm: 4–5; K: AF

Glenn Dale: USA. Mittlere Größe. Am besten «Elizabeth» altrosa.

Kurume: Japan. Buschig, mit kleinen B. Kann bis 1,50 m Höhe erreichen. S z.B.: «Blaauw's Pink» lachsfar Bl; «Hinamoyo» (= Hinomayo, AM) leuchtend magentarot, Standort sorgfältig auswählen.

Vuik Hybriden: Holland. Große trichterför Bl an kleinen Büschchen, reine Far. Bl'zeit Mai – anfangs Juni.

 **R. augustinii*:** China. Eine der blauesten Arten mit 3–5 Bl blaßlavendelfar bis satt blauviolett. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 4–5; K: AF



Azalea Knap Hill «Hotspur Orange»



Azalea Knap Hill «Persil»



Azalea Knap Hill «Fireglow»



Azalea Kurume «Blue Danube»



R. X «Praecox»



R. racemosum



R. williamsianum



R. Hybride «Pink Pearl»



R. Hybride «Sappho»

 *R. dauricum*: Asien. Lw od halbimmergrün. Bl intensives Rosaviolett. «Midwinter» (AM) empf. Hö: 1,50 m; Wei: 90 cm; Blm: 1–2; K: AF

R. luteum (= *Azalea pontica*)*: Türkei. Kräftig, gelb blühend, wunderbar duft, oft schöne He'far. Hö, Wei: bis 3,60 m; Blm: 5; K: AF

R. X «Praecox»: Aus Gärten. Früh u in geschützter Lage lohnend. Halbimmergrün, verästelt; Bl trichterför, helles Purpurrot mit Rosaton. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 2–3; K: AF

R. ponticum: SW Eur, Kleinasien. Oft verwünschte kräftige Art. Bl lang, spitz, d'grün glänzend; Bl hellviolett bis rosaviolett. Ausgezeichnet als Abschirmung od große Gru. Auch selte Form mit weiß gefl. Bl. Hö, Wei: 4,50 m; Blm: 5–6; K: AF

 *R. racemosum*: China. Schlanker Strauch, St röthlich; Bl klein, hell- od d'rosafar. Hö: 1,20 m; Wei: 90 cm; Blm: 3–4; K: arkt

 *R. (= Azalea) schlippenbachii**: Korea, China, UdSSR. Außergew, lw; Bl hellgrün, länglich, spitz, gew in Quirlen von 5 Bl, solange jung, oft röthlich. Bl trichterför, hellrosenrot, braune Tupfen auf den 3 oberen Krb, lange Staubblätter. Satte orangegelbe u karminrote He'far. Vor Frühlingsfrösten schützen. Hö: bis 3 m; Wei: 1,80 m+; Blm: 4–5; K: arkt

*R. williamsianum**: China. Kuppelbildende immergrüne Pfl; Bl fast rund, am Grund gekerbt, unten blaugrün. Neue Bl bronze-far. Bl 6 cm groß, rosenrot. Hö, Wei: 1,50 m; Blm: 4; K: AF

 *R. yakushimanum**: Japan. Schöner niedriger, kuppelförmiger Busch. Bl etwas eingekrümmt. Knospen rosenrot, entfalten sich zu hellem Rosa. Hö: 90 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 5; K: arkt

R. Hybriden: Aus Gärten. «Winterharte Hyb», die die besten Eigenschaften mehr Arten verbinden. Viele prämierte S, dar «Britannia» karminrot; «Cunningham White» sehr zäh, dicht; «Cynthia» rosenrot; «Elizabeth» Zwergform, kriechend, d'rot; «Fastuosum Flore Pleno»* gefüllt, blau. Blm: 5–6; K: arkt



 **R. typhina**: Hirschkorbsumach, Essigbaum, O N Amer.
 Hagerer Busch/kleiner Baum. Markhaltige St. Wollige, rote Fr.
 Herrliche He'far. Hö. Wei: 3,60 m; Blm: 4–5; K: arkt



JOHANNISBEERE, STACHELBEERE

Verwandte der Früchte tragenden Büsche, die ihrer Blüten wegen gezogen werden. Einige frühe Frühlingsblüher.

R. odoratum (= *aureum*): W N Amer. Aufr Busch. Bl duf, leuchtend gelb, in 5 cm langen Büscheln. Fr schwarz. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 4; K: arkt

 **R. sanguineum**: Blutjohannisbeere, W N Amer. Aufr, buschig B u Geruch charakteristisch. Bl in 10 cm langen Büscheln, je nach S rosafar, weiß od karminrot. Fr schwarz. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 4; K: arkt

 **R. speciosum***: Cal. Wie Stachelbeere mit stacheligen St. Bl leuchtend rot, hängend, fuchsienähn, bis 3½ cm lang. Gut vor einer Mauer. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 4–5; K: AF



R. sanguineum



R. speciosum



 **R. hispida**: SO USA. Plumpe, aber schöne Pfl. Junge St stachlig. Bl rosenrot, erbsenähn. Fr bis 5 cm lange Hülsen. Aus Samen verm. Hö, Wei: bis 2,40 m; Blm: 5–6; K: arkt



HIMBEERE, BROMBEERE

R. cockburnianus*: China. St weiß. Bl unscheinbar, Fr schwarz. Hö: 2,40 m; Wei: bis 9 m; K: AF

R. tricolor: China. Kräftige, ausladende, halbimmergrüne Pfl. Stachelige St. Bl weiß, Fr rot. Hö: 30 cm; Wei: 1,50 m; Blm: 7; K: arkt

 **R. «Tridel»**: Aus Gärten. St warmes Graubraun, schuppig. Bl weiß, 5 cm groß, goldene Staubblätter. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 5; K: AF



R. «Tridel»



R. aculeatus: Eur-Iran. Robust, sehr dornig. Blattähn St mit grünlichweißen Bl in der Mitte; rote Beeren, wenn ♂ u ♀ zusammen gezogen werden. Hö: 90 cm; Wei: 45 cm +; Blm: 3–4; K: AF

**WEIDE***S. repens*

 **S. hastata «Wehrhahnii»***: Aus Gärten. Die beste kleine buschige Kätzchenweide. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 5; K: arkt
S. elaeagnos: Eur. Kräftig; die B zeigen bei Wind die weißen Unterseiten. Hö, Wei: 2,40 m; K: arkt
S. repens: Kriechweide, Eur. Hübsch, aber kein dichter Bodenbedecker. Hö: 30 cm; Wei: 90 cm+; Blm: 4–5; K: arkt

Salvia**SALBEI***S. microphylla*

S. microphylla (= grahamii): Mexiko. Dünnstengeliger, kleinblättriger Halbstrauch; braucht Wärme. B oval spitzig, unregelmäßig gezähnt, paarig. Bl salbeialtig, hochrot, mit der Zeit blauviolette Verfärbung. Junge B sind purpurfar getönt. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 6–10; K: KF

Sambucus**HOLUNDER***S. nigra*

S. nigra «Aurea»: Schwarzer Holunder, Eur (Art). Auch S mit gelben B. Weiße duf Bl in flachen Blstdn; schwarze Beeren. Hö, Wei: 2,40 m; Blm: 6; K: arkt
 **S. racemosa «Plumosa Aurea»***: Traubenhölunder, Eur (Art). B gezähnt. Bl weiß, Fr leuchtend rot. Stark beschneiden. Hö: 2,40 m; Wei: 1,50 m; Blm: 4–5; K: arkt

Santolina**HEILIGENKRAUT**

Zwergbüschle aus dem Mittelmeerraum mit aromatischem, feingliedrigem immergrünem Blattwerk, die dichte niedere Hügel bilden. Für Böden mit sehr gutem Wasserabfluß.

*S. chamaecyparissus*

 **S. chamaecyparissus**: S Eur. Grauweißes dichtes Bw aus winzigen Einzelb. Gelbe Bl in gewölbten, bis 2 cm großen Blstdn. **S. c. corsica*** (= «Nana», AGM), hat kürzere B. Hö, Wei: 75 cm; Blm: 7–8; K: AF
S. virens (= viridis): S Eur. Bis 60 cm hohes Sträuchlein. B d'grün. Bl blaßgelb. Beide Arten mit Stecklingen verm. Wei: 60 cm; Blm: 7; K: AF



S. humilis*: China. Kleinwüchsiger, langsam wachsender Strauch, der Seitenschoße bildet. Bl oval spitzig, glänzend. Mitten im Wi kleine weiße Bl in kleinen Büscheln in den Bachsen, süß duf. Später glänzend schwarze Beeren. Durch Tlg od Stecklinge verm. Hö: Wei: 45 cm; Blm: 1–3; K: arkt



S. humilis



FENCHELHOLZBAUM, SASSAFRAS

S. albidum (= officinale): N Amer. Faszinierender aromatischer Baum, der auch als Strauch verwendet werden kann. Veränderliche Bl, manchmal 1lappig, manchmal mehrlappig. Bl grünlichgelb; gew blühen sie, bevor die Bl voll entwickelt sind. Aus Samen verm. Hö: 9 m; Wei: 3 m; Blm: 5; K: arkt

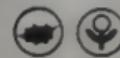


S. albidum



SENECIO

S. monroi: NS. Rundliche immergrüne Pfl. Bl zinngrau, oval, 3 cm lang, unten weißer Filz; Bl margeritenähn in flachen, bis 15 cm großen Blstdn. Hyb von *S. laxifolius* (= *greyi*) sind in allen Teilen größer, 1,20 – 2,40 m hoch, u blühen von Juli – Aug. Alle Typen mit Stecklingen verm. Hö: 75 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 7; K: F



SKIMMIE

Glänzend immergrüne Pflanzen, vor allem der siegellackroten Beeren wegen gezogen; gewöhnlich ist eine beerenlose männliche Pflanze nötig, um Fruchtansatz zu erreichen.

S. japonica*: Japan. Dichter runder Strauch, Bl ledrig, oft gelblichgrün. Duf, weiße Bl in pyramidenförm, bis 7 cm großen Blstdn. Dauerhafte rote Beeren. S «Rubella»* (= *reevesiana* «Rubella», AM) selektionierte männliche Rasse mit rötlichen St u kompakterem Wuchs. Mit Stecklingen verm. Hö: bis 1,50 m; Wei: 1,50 m + ; Blm: 4–5; K: AF

S. reevesiana: China. Wächst langsam u ist kleiner, beide Geschlechter in einer Pfl; weiße Bl u rote Beeren. Erträgt keinen Kalk. Hö: 60 cm; Wei: 75 cm; Blm: 5; K: AF



S. japonica



FIEDERSPIERE

 *S. aitchisonii*: Z Asien. Raschwüchsig; junge St rötlich. B haben linealische, ovale Einzelbl. Bl weiß, in bis 45 cm langen Blstdn. Hö, Wei: 2,70 m; Blm: 7–8; K: AF

Sparmannia

SPARMANNIE

 *S. africana**: Zimmerlinde, Afrika. Raschwüchsig, kälteempfindlich; gut im Hause in Behältern. B ahornähn, hellgrün; Bl weiß. Hö: 2,40 m; Wei: 1,80 m; Blm: 5–6; K: KF



Spartium

BINSEGINSTER



S. junceum

 *S. junceum*: Mtm, Kanarische Ins. Wächst schnell, aufr. St binsenartig, d'grün mit wenigen kleinen B. Bl erbsenähn, 2 cm groß, sattgelb, angenehm duft. Samenhülsen schwarz. Am besten im März stark beschneiden. Sehr klein pfl (bevor die Wz im Topf einen Ballen gebildet haben). Hö: 3 m; Wei: 1,50 m; Blm: 7–9; K: AF



Spiraea

SPIERSTRAUCH

Verwandte der Rose mit unzähligen kleinen Blüten. Oft anmutig überhängend, doch ist ein sorgfältiger Schnitt nötig. Bei Frühblühern altes Holz wegschneiden; bei Spätblühern im Frühling nur einkürzen.



S. x bumalda «Anthony Waterer»

 *S. x bumalda* «Anthony Waterer»: Aus Gärten. Dichter Zwerstrauch. B schmal, gezähnt, gelegentlich crème- u etwas rosafar gefl. Bl in flachen, bis 12 cm großen Blstdn, karmink- bis himbeerrot. Hö, Wei: 75 cm; Blm: 6–9; K: arkt

S. prunifolia: Japan. Überhängender Busch; B im He oft leuchtend orangegelb. Bl einzeln am letztjährigen Holz, zierliche gefüllte weiße Rosetten. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 4–5; K: arkt

S. thunbergii: China, Japan. Weich, verästelt. B kurz. Bl weiß, in 2½ cm großen Büscheln, bevor B erscheinen. Lohnend. Hö, Wei: bis 1,50 m; Blm: 3–4; K: arkt

S. x vanhouttei: Aus Gärten. Lange aufr. St bilden Dickicht. B unten blaugrün, pik- od karoförmig. Bl weiß, in Büscheln den St entlang. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: arkt



S. x vanhouttei



Stachyurus

SCHWEIFÄHRE

 **S. praecox***: Japan. Im Wi blühender, vasenförmiger Busch mit 10 cm großen Büscheln primelgelber Bl. Hö: bis 3 m; Wei: 2,40 m; Blm: 2–3; K: AF, SF



Staphylea

PIMPERNUSS

S. colchica: Kaukasus. Wächst stark, aufr. B bestehen aus 3–5 gezähnten Einzelb, oben mattgrün, unten glänzend. Weiße Bl mit grünen Kelchb. Sehr hübsch, doch selten. *S. holocarpa* (AM) hat 3teilige B, rosafar Knospen, weiße Bl, aufgeblähte Samenkapseln. Mit Stecklingen verm. Hö: 3 m; Wei: 1,80 m; Blm: 5; K: arkt



Stephanandra

KRANZSPIERE

Anmutige Sträucher, die schöne Blätter, gute Herbstfarbe und einen ungewöhnlichen Wuchs haben.

S. incisa (= flexuosa): Japan, Korea. B blaß, dreieckig mit abgerundeten Ecken, stark gezähnt. Bl winzig, weißlich. Hö, Wei: bis 2,40 m; Blm: 6; K: arkt
S. tanakae: Japan. Anmutig, aufr. B 3× größer als oben. Bl loser, wirkungsvoller. Orangerote He'far; auff braune St. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6–7; K: arkt



S. tanakae



Stewartia (= Stuartia)

SCHEINKAMELIE

S. malacodendron*: SO USA. Vornehmer Strauch/kleiner Baum. Liebt kühle Erde. B an Rand u Unterseite weich bh. Weiße Bl, Krb nur gekerbt, purpurfar Staubfäden, bläuliche Staubbeutel. Hö: 4,50 m; Wei: 3 m; Blm: 7–8; K: AF

S. pseudocamellia*: Japan. B ubh. Bl ähn, weiße Staubfäden, orangefar Staubbeutel. Gute He'far. Hö: 5,40 m; Wei: 3 m; Blm: 7–8; K: arkt



S. pseudocamellia



Stranvaesia

STRANVESIA

 **S. davidiana**: China. St hoch, aufr; wenige B. B schmal, glänzend grün. Älter B verfärbten sich im He oft rot. Bl klein, weiß, 5 Krb, in losen, bis 7 cm großen Blstdn. Strahlend rote Beeren. Mit Stecklingen verm. Hö: 4,80 m; Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: AF



S. davidiana

STORAXBAUM

 **S. hemsleyana:** China. Hoher Strauch/kleiner Baum. Weiße Bl. wie halboffene Sterne an 15 cm langen Ähren. Gelbe Staubbeutel. Beide aus Samen verm. Hö: 5,40 m; Wei: 4,50 m; Blm: 6; K: AF

**Sycope****SYCOPSIS**

 **S. sinensis:** China. Immergrüne Verwandte der Zaubernden. Bl. ohne Krb, gelbe Staubfäden, rotbraune Staubbeutel, d'braune Brakteen. Hö: 3,60 m; Wei: 1,80 m; Blm: 2–3; K: arkt

**Syphoricarpos****SCHNEEBEERE**

Originelle Gattung, die leicht zu ziehen ist und einzigartige weiße oder rosarote Beeren trägt. Guter Bodenbedecker.



S. albus «Laevigatus»

S. albus: O N Amer. Wuchernd, Nebenschoße bildend. Bl oval; Fr weiß. Hö: 1,20 m; Wei: 4,80 m; K: arkt

S. × chenaultii: Aus Gärten. Fr rötlich, purpur- od rosarot. Hö: 45 cm; Wei: 90 cm; Blm: 6–7; K: arkt

 **S. × doorenbosii** (= *hybrida*): Aus Gärten. Bildet keine Nebenschoße, aufr. Fr klein. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–7; K: arkt

Syringa**FLIEDER**

Ende Mai bis anfangs Juni entfalten die Fliederblüten ihre Pracht und duften verschwenderisch; sonst jedoch langweilige Büsche. Mit Stecklingen vermehren.



S. microphylla

S. microphylla: China. Zierlich. Knospen rosenrot, Bl lila-far. «Superba»* blüht lange Zeit. Hö: 1,80 m; Wei: 1,20 m; Blm: 6–9; K: arkt

S. persica*: Iran-N China. Rundlicher, duf Bl in runden Büscheln. «Alba» weiß. Hö: 1,80 m; Blm: 5; K: arkt

 **S. × prestoniae:** Aus Gärten. Kräftig. Bl in hängenden, länglichen Büscheln. «Bellcent» (AGM) rosenrot; «Fountain» warmes Rosa; «Isabella» purpurfar. Hö: 4 m; Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: arkt

 **S. vulgaris:** Gew Flieder, Eur. Art glanzlos, aber herrlich duf. Viele gute S. dar: Einfache: «Maud Notcutt» (AM) weiß; «Primrose»; «Buffon» rosa; «Congo» d'rot. Hö: Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: arkt



S. vulgaris «Alba»



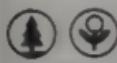
Tamarix

TAMARISKE

 *T. pentandra* (= *hispida aestivalis*): Eur. Fiederiger Busch. Kleine Blüten umgeben die Zweige. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 8–9; K: arkt
T. tetrandra: SO Eur, Asien. Ähn, blüht aber am Holz des Vorjahres im Früh, wo rosarote Blüten sind, bes bei alkalischen Böden. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 5–6; K: arkt



T. pentandra



Taxus

EIBE

 *T. baccata**: Eur, Asien. D'grüne Nadeln. Fr tassenförmig, fleischig, leuchtend rot, Samen sehr giftig. Hervorragend für Hecken u Formschnitte, ausgezeichnet als Busch. «Dovastoniana» (AGM) u ihre goldblättrige Form haben ausladende Äste. Hö: bis 12 m; Wei: 4,5 m; K: AF



T. baccata



Teucrium

GAMANDER

T. fruticans: S Eur. Rasch wachsender immergrüner Busch. Bl weiß, unten filzig; beim Zerreiben aromatischer Geruch. Bl blaßblau, große Oberlippe. Hö: 1,50 m; Wei: 1,20 m+; Blm: 6–10; K: KF



Tibouchina

TIBOUCHINE

T. urvilliana (= *semidecandra*)*: Brasilien. Frostempfindlich, doch sehr lohnende Treibhauspfl. Bl einfach, bis 10 cm groß, mit 5 überlappenden, rot-violetten Blättern. Bl oval spitzig, seidig, mit 5 parallelen Adern. Mit Stecklingen verm. Hö: 1,80 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6–10; K: OF



T. urvilliana



Ulex

STECHGINSTER

 *U. europaeus*: Eur. Diese u *U. galli* sind die 2 verbreitetsten Arten. Hauptblüte März – Mai, bzw Aug – Sept. Stachelige St; gelbe, erbsenähn Bl. Hö, Wei: 2,40 m; K: AF



Umbellularia

BERGLORBEER

U. californica: Cal, Oregon. Großer Busch/kleiner Baum. Bl zäh, spitz zulaufend, mit stechendem Geruch beim Zerreiben. Bl grünlichgelb in Büscheln. Fr violett. Hö, Wei: 6 m; Blm: 4; K: AF

**HEIDELBEERE, MOOSBEERE**

Die Gattung der Heidelbeeren, Moosbeeren und Preiselbeeren. Halbsträucher, die sehr saure Gartenböden brauchen.

*V. vitis-idaea*

V. arctostaphylos: Kaukasus. B im He rot. Bl geschlossene Glocken an kurzen Blzweigen, weiß mit Violettton. Fr eßbar. Hö: Wei: 1,80 m; Blm: 6; K: arkt

 **V. glauco-album*:** Him. Immergrüne B, unten bläulichweiß. Hö: Wei: 1,20 m; Blm: 5–6; K: arkt

V. vitis-idaea: Preiselbeere, N gem Bergzonen. Kriechende immergrüne Zwergpfl. B winzig; Bl hellrosa od weiß, Fr rot. Hö: 15 cm; Wei: 60 cm; Blm: 5–6; K: arkt

**Viburnum****SCHNEEBALL**

Eine der 3 oder 4 wichtigsten Gattungen von Gartensträuchern, mit weißen oder rosaroten Blüten, die zwischen Winter und Sommer blühen, süßer Duft und schöne Herbstfarben. Meist leicht zu ziehen. Vermehrung durch Stecklinge.

*V. carlesii*

 **V. betulifolium*:** China. B rautenförmig, Bl klein, weiß, in flachen runden, 7 cm großen Blstdn. Fr johannisbeerähn. Hö: 3,60 m; Wei: 2,40 m; Blm: 6; K: arkt

 **V. carlesii:** Korea. Runder Strauch. Bl weiß, stark duf. **V. × juddii (AGM)** sehr ähn, doch größer, weniger kältefest. Hö: Wei: 1,50 m; Blm: 4–5; K: arkt/AF

 **V. davidii:** China. B lang, 3 parallele Adern. Bl klein, weiß, in 7 cm großen flachen Blstdn. Fr oval, türkisfar. Hö: 1,20 m; Wei: 1,50 m; Blm: 6; K: AF

 **V. plicatum:** Japan, China. Kräftig, aufr. Blstde sind weiße bis 7 cm große Bälle. Hö: 2,40 m; Wei: 3 m; Blm: 5–6; K: arkt

V. rhytidophyllum: China. Immergrün. Bl winzig, gelblich-weiß, in 10 cm großen Blstdn. Fr rot, zahlreich, wenn meh Pfl zusammen wachsen. Hö: 2,40 m; Wei: 3,60 m; Blm: 5; K: arkt

 **V. tinus:** «Laurustinus», Eur. Immergrüner Busch. Knospen rosarot, Bl winzig, in 10 cm großen Blstdn; Fr blau-schwarz. Hö: 4,50 m; Wei: 3 m; Blm: 12–4; K: AF/F

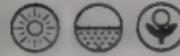
*V. plicatum**V. tinus*



V. major: Eur. B herzför, Bl leuchtend blau, 2 cm im Ø. «Variegata» weiß gefl. Hö: 30 cm; Wei: 1,20 m; Blm: 4–5 (–9); K: AF
V. minor: Eur. Kleiner, besserer Bodenbedecker. S weiß, burgunderrot od blaßblau. Auch Formen mit gefüllten Bl od gefl B. Hö: 15 cm; Wei: 90 cm; Blm: 4–5 (–9); K: arkt



V. major



V. agnus-castus: S Eur. Graugrüner Strauch; in kühlen Gebieten braucht er Mauerschutz. B roßkastanienartig. Bl duf, violett, an schlanken Blstdn. Hö, Wei: 3 m; Blm: 9–10; K: AF



W. florida (= amabilis): China. Art unauffällig, mit länglichen grünen B, röhrenför Bl. Empf: «Foliis purpureis» kleiner, purpurfar B, rosarote Bl; «Variegata» (AM) größer, Bl rosa-rot, B crèmegegelb gerändert; «Abel Carrière» (AGM) Bl rosa-karminrot, gelber Schlund. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 5–6; K: arkt



W. florida «Bristol Ruby»



Spitzig, wirkungsvoll, subtropisches Aussehen. Rosetten spitz zulaufender Blätter und spektakuläre Blütenstände.

Y. filamentosa*: SO USA. Wuchernder Strauch. An B'ränden fadenähn Fäserchen. Bis 1,80 m hoher Blstd mit Glockenbl. Hö, Wei: 90 cm; Blm: 7–8; K: arkt

Y. gloriosa*: SO USA. Verholzende, palmähn Stämme; B steif, sehr spitzig; Bl crème-weiß. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 7–9; K: AF

Y. recurvifolia: SO USA. B'en-den zurückgebogen; Bl wie oben. Hö, Wei: 1,20 m; Blm: 7–9; K: arkt



Y. filamentosa



Z. pulverulenta (= speciosa pulverulenta)*: SO USA. B oval, junges Bw blaugrün, junge St weißlich. Bl duf weiße Glocken. Fr wie flache Bälle. Hö, Wei: 1,80 m; Blm: 6–7; K: arkt

Register

Wenn Pflanzen in mehreren Abteilungen des Buches vorkommen, werden diese Abteilungen mit Buchstaben zwischen Klammern wie folgt bezeichnet: Einjährige und zweijährige Pflanzen (E); Stauden (S); Gebirgs- und Steingartenpflanzen (G); Sumpf- und Wasser- pflanzen (W); Kräuter (K); Zwiebeln und Knollen (Z); Kletterpflanzen (KL); Sträucher (SR).

Abelia 120	Angelica 77	Bandblume 39 (S), 73 (W)
Abutilon 120	Antennaria 60	Baptisia 23
Acacia 120	Anthemis 77	Bärenohr 8 (E), 21 (S)
Acaena 59	Anthericum 84	Bärentraube 121
Acanthus 19	Antholyza 84	Bartblume 125
Acca 134	Anthriscus 77	Bartfaden 46 (S), 67 (G)
Acer 120	Antirrhinum 7	Basilikum 80
Achillea 19 (S), 59 (G)	Aponogeton 71	Baumheide 132
Achimenes 83	Aprikose 150	Baumlupine 144
Acidanthera 83	Aquilegia 21	Baummalve 142
Ackerwinde 63	Arabis 60	Baumwürger 113
Aconitum 19 (S), 112 (KL)	Aralia 121, 134	Becherkätzchen 136
Acorus 13	Arbutus 121	Begonia 85
Actinidia 112	Arctostaphylos 121	Beifuß 22 (S), 61 (G), 77 (K), 121 (SR)
Adiantum 82	Arctotis 8 (E), 21 (S)	Beinwell 54 (S), 81 (K)
Aesculus 120	Arenaria 60	Belladonnalilie 84
Aethionema 59	Arisaema 84	Bellis 62
Affenblume 42 (S), 74 (W)	Aristolochia 112	Berberidopsis 113
Agapanthus 19	Armeria 21 (S), 61 (G)	Berberis 122
Agave 20	Aronstab 85	Berberitz 122
Ageratum 7	Artemisia 22 (S), 61 (G), 77 (K), 121 (SR)	Bergenia 23
Ahorn 120	Arum 85	Berglorbeer 141, 159
Ajuga 20	Aruncus 22	Berufkraut 30
Akanthus 19	Arundinaria 122	Beschornieria 123
Akazie 120	Asarina 61	Besenginster 130
Akebia 112	Aschenpflanze 26	Besenheide 124
Akelei 21	Aschenpflanzengreis- kraut 18	Besenkraut 13
Alant 36	Asclepias 22	Betonica 54
Alchemilla 20 (S), 59 (G)	Asperula 61	Binse 73
Alisma 71	Aster 22 (S), 61 (G)	Binsenginster 156
Allamanda 112	× Asterago 54	Binsenlilie 53 (S), 70 (G)
Allium 59 (G), 77 (K), 83 (Z)	Astilbe 23	Bitterwurz 66
Aloe 20	Astrantia 23	Blasenstrauch 127
Aloysia 79	Atlasblume 12	Blaukissen 62
Alpenbalsam 64	Atriplex 8	Blaustern 94, 100
Alpenveilchen 88	Aubrieta 62	Bleiwurz 118
Alstroemeria 20	Aucuba 122	Blumenbinse 71
Althaea 7	Auferstehungspflanze 66	Blumenrohr 24 (S), 86 (Z)
Alyssum 14 (E), 60 (G)	Aukube 122	Blumenspiere 134
Amaranthus 7	Avena 34	Blutblume 93
Amaryllis 84	Azalee 151	Blutwurz 68
«Amaryllis» 93	Azara 122	Bocconia 41
Amelanchier 121	Babiana 85	Bockshornklee 81
Anagallis 7	Backenklee 131	Bohnenkraut 81
Anaphalis 21	Baldrian 56	Borago 62 (G), 78 (K)
Anchusa 21, 24	Balkongeranien 16	Borretsch 62 (G), 78 (K)
Andromeda 143, 149, 161	Ballonblume 48	Bougainvillea 113
Androsace 60	Ballota 122	Brandkraut 47 (S), 148 (SR)
Anemone 21 (S), 67 (G), 84 (Z)	Balsamine 13	Brassica 8
Anethum 77	Bambus 122	Braunelle 50
	Bambusa 122	Braunwurz 53

Braut-in-Haaren 16
 Brautmyrte 145
Brodiaea 85, 90, 94
 Brombeere 153
Bromelia 24
 Bromelien 24, 30
 Bronzeblatt 31
 Brunnenkresse 80
Brunnera 24
 Buchsbaum 123
Buddleia 123
 Büschelschön 17
 Buschklee 142
Butomus 71
 Butterblume 51
Buxus 123

Caladium 85
Calceolaria 8
Calendula 8
Calla 71, 76
Callicarpa 123
Callistemon 124
Callistephus 8
Calluna 124
Calochortus 86
Caltha 72
Camassia 86
Camellia 124
Campanula 9 (E), 24 (S), 62 (G)
Campsis 113
Canna 24 (S), 86 (Z)
Caragana 125
Cardiocrinum 86
Carpenteria 125
Carum 78
Caryopteris 125
Cassia 125
Catananche 24
Ceanothus 125
Celastrus 113
Celosia 9
Centaurea 9 (E), 25 (S)
Centranthus 25
Cephalaria 25
Cerastium 62
Ceratostigma 63 (G), 126 (SR)
Cercis 126
Chaenomeles 126
Cheiranthus 9
Chelone 25
Chimonanthus 126
Chionanthus 126
Chionodoxa 86
Choisya 126
Christrose 34
Chrysantheme 9 (E), 26 (S)
 Dreifarbig 9
Chrysanthemum 9 (E), 26 (S)
Cimicifuga 26
Cineraria 18 (E), 26 (S)
Cistus 127

Citrus 127
Clarkia 10
Clematis 26 (S), 114 (KL)
Cleome 10
Clerodendrum 127
Clethra 127
Cianthus 114
Civita 86
Cobaea 115
Colchicum 87
Coleus 10
Colutea 127
Convallaria 87
Convolvulus 10 (E), 63 (G), 128 (SR)
Cordyline 128
Coreopsis 10 (E), 27 (S)
Coriandrum 78
Cornus 63 (G), 128 (S)
Corokia 128
Cortaderia 27
Corydalis 63 (G), 87 (Z)
Corylopsis 129
Corylus 129
Cosmos 10
Cotinus 129
Cotoneaster 129
Crambe 27
Crinum 87
Crocosmia 87
Crocus 78 (K), 88 (Z)
Cucurbita 115
Cuminum 78
Cydonia 126
Cyperus 72
Cytisus 63 (G), 130 (SR)

Daboecia 130
Dactylorhiza 27
Dahlia 89
Daphne 63 (G), 130 (SR)
Datura 131
Delphinium 11 (E), 27 (S)
Desfontainea 131
Desmodium 142
Deutzia 131
Dianthus 11 (E), 28 (S), 64 (G)
Dicentra 28
Dichelostemma 90
Dichternarzisse 98
Dictamnus 28
Dierama 90
Digitalis 11 (E), 28 (S)
Dill 77
Dimorphotheca 11 (E), 44 (S)
Diplacus 42
Diptam 28
Disanthus 131
Dodecatheon 64
Doppelsporn 28
Doronicum 29
Dorycnium 131

 Dost 80
 Dotterblume 72
 Drachenwurz 90
Dracunculus 90
 Dreiblatt 101
 Dreimasterblume 56
Drimys 131
Dryas 64
Dryopteris 82
 Duftblüte 146
 Duftsteinrich 14

 Eberraute 121
Eccremocarpus 115
Echinacea 29
Echinops 29
Echium 11
 Edeldistel 30
 Edelweiß 66
 Efeu 115
 Efeupelargonie 16
 Ehrenpreis 70
 Eibe 159
Eibisch 36 (S), 138 (SR)
 Rosen- 138 (SR)
 Sumpf- 36 (S)
Eichhornia 72
 Eisenholzbaum 145
 Eisenhut 19 (S), 112 (KL)
Elaeagnus 132
 Elfenbeinginster 130
 Elfenblume 29
Embothrium 132
Endymion 94
 Engeltrompete 131
 Engelwurz 77
Enkianthus 132
Enzian 32 (S), 65 (G)
Enzianbleiwurz 63
Epimedium 29
Eranthis 90
 Erbsenstrauch 125
 Erdbeerbaum 121
Eremurus 90
Erica 132 – 133
Erigeron 30
Erinus 64
Eriobotrya 133
Eryngium 30
Erysimum 11
Erythrina 133
Erythronium 91
Escallonia 133
Eschscholzia 12
 Eselsdistel 44
 Eselsohren 54
 Eskallolie 133
 Estragon 77
Eucryphia 133
Euonymus 134
Eupatorium 30
Euphorbia 12 (E), 30 (S), 64 (G)
Exochorda 134

Fackellilie 37
 Falsche Jalape 42
 Färberhülse 23
 Farne 82
Fascicularia 30
 x *Fatshedera* 134
Fatsia 134
 Federborstengras 46
 Federbuschstrauch 135
 Federmohn 41
 Feigenbaum 135
Feijoa 134
 Felberich 40 (S), 67 (G),
 73 (W)
 Felsenbirne 121
 Fenchel 78
 Fenchelholzbaum 155
Festuca 31
 Fetthenne 53 (S), 69 (G)
 Feuerbusch 13
 Feuerdorn 150
 Feuerkolben 84
Ficus 135
 Fiederspiere 156
Filipendula 31
 Fingerhut 11 (E), 28 (S)
 Fingerkraut 50 (S),
 68 (G), 149 (SR)
 Strauchiges 149 (SR)
Fisettholz 129
 Flachs 14
 Flieder 158
 Flockenblume 9 (E),
 25 (S)
Foeniculum 78
Forsythia 135
Fothergilla 135
Francoa 31
 Fransenschwertel 101
 Frauenmantel 20 (S),
 59 (G)
Freesia 91
Fritillaria 91
 Froschlöffel 71
 Fuchsbohne 55
Fuchsia 135
 Fuchsie 135
 Fünferling 48 (S),
 148 (SR)
Funkia 36
 Fußblatt 49

Gaillardia 31
Galanthus 91
Galax 31
Galega 31
Galeobdolon 38
Galtonia 92
 Gamander 55 (S),
 70 (G), 159 (SR)
 Edel- 55 (S), 70 (G)
 Gänseblümchen 62
 Gänsekresse 60
 Garbe 19 (S), 59 (G)
Garrya 136
 Gartenfuchsschwanz 7

 Gartengloxinie 101
 Gartenmelde 8
 Gartenmontbretie 102
 Gauchheil 7
 Gauklerblume 42 (S),
 74 (W)
 Gaultheria 136
 Gazania 32
 Gedenkemein 44
 Geißbart 22
 Geißblatt 117 (KL),
 143 (SR)
 Geißklee 63 (G),
 130 (SR)
 Geißbraute 31
 Gelenkblume 48
 Gemswurz 29
 Genista 136
 Gentiana 32 (S), 65 (G)
 «Geranie» 16
 Geranium 32 (S), 65 (G)
 Gerbera 33
 Germer 57
 Geum 33
 Gewitterblume 101
 Gewürzrinde 125
 Gewürzrindenbaum 131
 Ginster 136
 Gladiole 92–93
 Gladiolus 92–93
 Glanzgras 46
 Glanzgras 46
 Glanzmispel 148
 Glaucium 12
 Glockenblume 9 (E),
 24 (S), 62 (G)
 Glockenheide 132
 Glockenrebe 115
 Gloriosa 93
 Glyzeria 72
 Glyzine 119
 Godetia 12
 Goldglöckchen 135
 Goldknöpfchen 51
 Goldlack 9
 Goldmohn 12
 Goldnessel 38
 Goldrute 54
 Goldtropfen 67
 Götterblume 64
 Gottvergeß 122
 Granatapfelbaum 150
 Grasnelke 21 (S), 61 (G)
 Graslilie 84
 Grauheide 132
 Greiskraut 18
 Grevillea 136
 Grevillie 136
 Griselinia 136
 Gunnera 72
 Günsel 20
 Gypsophila 12 (E),
 33 (S), 65 (G)

 Haberlea 65
 Habichtskraut 66

 Haemanthus 93
 Hahnenfuß 51 (S),
 100 (Z)
 Hahnenkamm 9
 Hainblume 15
 Hakenlilie 87
 Halbrohr 122
 Halesia 137
 x *Halimocistus* 137
 Halimum 137
 Hamamelis 137, 147
 Hängefruchtranke 115
 Hartiegel 63 (G),
 128 (SR)
 Haselnuß 129
 Hauswurz 69
 Hebe 137
 Heckenkirsche 117 (KL),
 143 (SR)
 Hedera 115
 Hedychium 33
 Heide 124, 130, 132–133
 Heidekraut 124
 Heidelbeere 160
 Heiligenkraut 154
 Helenium 33
 Helianthemum 138
 Helianthus 12 (E), 33 (S)
 Helichrysum 13 (E),
 34 (S), 65 (G),
 138 (SR)
 Helictotrichon 34
 Heliopsis 34
 Heliotrop 34
 Heliotropium 34
 Helipterum 13
 Helleborus 34
 Hemerocallis 35
 Hepatica 65
 Herbstzeitlose 87
 Hermodactylus 95
 Herzblume 28
 Hesperis 35
 Heuchera 35
 Hibiscus 36 (S),
 138 (SR)
 Hieraceum 66
 Himbeere 153
 Himmelsleiter 49
 Hippeastrum 93
 Hippophaë 138
 Hirschkolbengsumach
 153
 Hoheria 138
 Holboellia 116
 Holunder 154
 Honigstrauch 145
 Hornkraut 62
 Hornmohn 12
 Hornnarbe 63 (G),
 126 (SR)
 Hortensie 116 (KL),
 139 (SR)
 Hosta 36
 Houttuynia 72
 Hundskamille 77

Hundszahn 91
Hyazinthoides 94
Hyazinthe 94
Hyazinthus 94
Hydrangea 116 (KL), 143 (SR)
Hymenocallis 94
Hypericum 66 (G), 139 (ISR)
Hyssopus 79

Iberis 13 (E), 66 (G)
Igelkopf 29
Illex 40
Immergrün 161
Impatiens 13
Incarvillea 36
Indigofera 140
Indigostrauch 140
Inkalilia 20
Inula 36
Ipheion 94
Ipomoea 116
Iris 37 (S), 66 (G), 73 (W), 94–95 (Z)
Isop 79
Itea 140
Ixia 96

Jakobsleiter 49
Jalape, Falsche 42
Jasmin 116 (KL), 140 (SR)
 Falscher 148 (SR)
 Winter- 116 (KL)
Jasminum 116 (KL), 140 (SR)
Jehovablümchen 52
Johannisbeere 153
Johanniskraut 66 (G), 139 (SR)
Jonquille 98
Judasbaum 126
Juncus 73
Jungfernrebe 117
Juniperus 141
Jupiterblume 40

Kaiserkrone 91
Kaladie 85
Kalmia 141
Kalmus 71
Kamassie 86
Kamelie 124
Kamille 77
Kapkörbchen 11 (E), 44 (S)
Kapringelblume 44
Kapuzinerkresse 18 (E), 119 (KL)
Kardendistel 43
Kardinalblume 14 (E), 73 (W)
Kassie 125
Katzenminze 43
Katzenpötchen 60

Kaukasusvergißmeinnicht 24
Kellerhals 130
Kentranthus 25
Kerbel 77
Kermesbeere 48
Kerria 141
Keulenlilie 128
Kirengeshoma 37
Kirchlörbeer 150
Kiwiipflanze 112
Klebnelke 58
Klebsame 149
Klebschwertel 96
Knabenkraut 27
Kniphofia 37
Knoblauch 77
Knotenblume 96
Knöterich 49 (S), 68 (G), 118 (KL)
Kochia 13
Kohl 8
Kokardenblume 31
Kolkwitzia 142
Kolibritrompete 58
Königsfam 82
Königskerze 57
Korallenstrauch 113 (KL), 133 (SR)
Koriander 78
Kornblume 9
Kornelkirsche 128
Kosmee 10
Kranzblume 33
Kranzlauch 102
Kranzspiere 157
Kreuzblume 149
Kreuzdorn 151
Kreuzkraut 18
Kreuzkümmel 78
Kriechweide 154
Krokus 78 (K), 88 (Z)
Krötenlilie 56
Küchenschelle 68
Kümmel 78
Kugeldistel 29
Kürbis 115

Lachenalia 96
Lamiastrum 38
Lamium 38
Lampionblume 48
Lapageria 117
Lathyrus 13 (E), 38 (S), 117 (KL)
Lauch 59 (G), 77 (K), 83 (Z)
Laurus 142
Lavandula 142
Lavatera 14 (E), 142 (SR)
Lavendel 142
Leberbalsam 7
Leberblümchen 65
Leimkraut 69
Lein 14 (E), 39 (S)

Leinkraut 14
Leonotis 38
Leontopodium 66
Leptandra 57
Leptospermum 142
Lerchensporn 63 (G), 87 (Z)
Lespedeza 142
Leucojum 96
Leucothoë 143
Levisticum 79
Levkoje 15
Lewisia 66
Leycesteria 143
Liatris 38
Libertia 38
Lichtnelke 40
Liebesblume 19
Liebesperlenstrauch 123
Liebstöckel 79
Ligularia 39 (S), 73 (W)
Liguster 143
Ligusticum 79
Ligustrum 143
Lilie 96–97
Liliendolde 87
Lilienschwertel 39
Lilium 96–97
Limonium 39
Linaria 14
Linum 14 (E), 39 (S)
Lippia 79
Liriopae 39
Lithospermum 67
Lobelia 14 (E), 73 (W)
Lobularia 14
Lonicera 117 (KL), 143 (SR)
Loquate 133
Lorbeer 142
Lorbeerbaum 142
Lorbeerrose 141
Lotosblume 74
Lotus 131
Lotwurz 67
Löwenmaul 7
Löwenohr 38
Lunaria 14 (E), 40 (S)
Lungenkraut 51
Lungenwurz 42
Lupine 40 (S), 144 (SR)
Lupinus 40 (S), 144 (SR)
Lychnis 40, 58
Lysichitum 73
Lysimachia 40 (S), 67 (G), 73 (W)
Lythrum 41

Macleaya 41
Mädchenauge 10 (E), 27 (S)
Mädesüß 31
Maggikraut 79
Magnolia 144
Mahonia 144

Maiapfel 49
 Maiglöckchen 87
 Mais 18
 Majoran 80
Malva 41
 Malve 41
Mandevilla 117
 Mannsschild 60
 Marienglockenblume 9
 Märzbecher 96
 Maßliebchen 62
Matteuccia 82
Matthiola 15
 Mäusedorn 153
Meconopsis 41
 Meerkohl 27
 Meerlavendel 39
 Meister 61
 Melde 8
Melianthus 145
Melissa 42
 Melisse 42
Mentha 74 (W), 79 (K)
Mertensia 42
Metrosideros 145
Michelia 145
 Milchstern 99
Mimulus 42 (S), 74 (W)
 Minze 74 (W), 79 (K)
Mirabilis 42
Misanthus 42
 Mispel 133
 Mohn 16 (E), 45 (S)
Molinia 43
Moluccella 15
Monarda 43
 Mönchspfeffer 161
 «Montbretie» 87
 Moorheide 133
 Moosbeere 160
Morina 43
 Mormonentulpe 86
 Moschusmalve 41
Muscaria 97
 Muschelblume 15
Myosotis 15
 Myrrhenkerbel 79
Myrrhis 79
 Myrte 145
Myrtus 145

 Nachtkerze 44
 Nachtschatten 118
 Nachtviole 35
Nandine 145
Narcissus 98–99
 Narzisse 98–99
Nasturtium 80
 Natternkopf 11
Neillia 146
 Nelke 11 (E), 28 (S),
 64 (G)
 Nelkenwurz 33
Nelumbo 74
Nemesia 15
Nemophila 15

Nepeta 43
Nerine 99
Nerium 146
 Neuseeländer Flachs 47
Nicotiana 15 (E), 44 (S)
 Nieswurz 34
Nigella 16
Nordmannia 56
Nuphar 74
Nymphaea 75

 Ochsenzunge 21
Ocimum 80
Oenothera 44
 Oleander 146
Olearia 146
Olearie 146
 Ölweide 132
Omphalodes 44
Onoclea 82
Onopordon 44
Onosma 67
Ophiopogon 39
 Orangenblume 126
Orchis 27
Origanum 80
Ornithogalum 99
Orobus 38
Osmanthus 146
Osmarea 146
Osmunda 82
Osteospermum 44
 Osterglocken 98–99
Osterluzei 112
Oxalis 45 (S), 67 (G)

Pachysandra 147
Paeonia 45 (S),
 147 (SR)
 Palmilie 161
Pampasgras 27
Pancratium 99
Pankrazlilie 99
Pantoffelblume 8
Päonie 45 (S), 147 (SR)
Papaver 16 (E), 45 (S)
Papyrusstaude 72
Parahebe 147
Parrotia 147
Parthenocissus 117
Passiflora 118
 Passionsblume 118
 Pechnelke 58
Pelargonie 16
Pelargonium 16
Peltiphyllum 75
Pennisetum 46
Penstemon 46 (S),
 67 (G)
 Perlpfötchen 21
Pernettya 147
Perovskia 46
 Perückenstrauch 129
Petersilie 80
Petroselinum 80
Petunia 17

 Pfaffenhütchen 134
 Pfeifenblume 112
Pfeifengras 43
 Pfeifenstrauch 148
Pfennigkraut 67
Pfingstrose 45 (S),
 147 (SR)
Phacelia 17
Phalaris 46
Philadelphus 148
Phillyrea 148
Phlomis 47 (S), 148 (SR)
Phlox 17 (E), 47 (S),
 68 (G)
Phormium 47
Photinia 148
Phygelius 48 (S),
 148 (SR)
Physalis 48
Physostegia 48
Phytolacca 48
Pieris 149
Pileostegia 118
 Pimpernuß 157
Pittosporum 149
 Platterbse 13 (E), 38 (S),
 117 (KL)
Platycodon 48
Pleione 99
Plumbago 118
Podophyllum 49
Polemonium 49
Polianthus 100
Polygala 149
Polygonatum 49
Polygonum 49 (S),
 68 (G), 118 (KL)
Pontederia 75
 Porzellanblümchen 52
Potentilla 50 (S),
 68 (G), 149 (KL)
Poterium 52
 Prachtglocke 132
 Prachtsalbei 17
 Prachtscharte 38
 Prachtspiere 23
 Prachtstrauch 132
 Prärielilie 86
 Präriemalve 53
 Preiselbeere 160
Primula 50 (S), 76 (W)
Primula 50 (S), 76 (W)
Prunella 50
 Prunkwinde 116
Prunus 150
Pukateria 136
Pulmonaria 51
Pulsatilla 68
Punica 150
 Purpurglöckchen 35
 Purpurkabiose 18
Pyracantha 150

 Quendel 70

 Rachenlilie 84

Rachenschwertel 84
 Rainfarm 70
 Rainweide 143
 Ramonda 68
 Ramondie 68
Ranunculus 51 (S), 100 (Z)
Raphiolepis 150
 Rasselblume 24
 Rauling 56
 Raute 80
 Rebe 119
 Reseda 17
 Rhabarber 51 (S), 76 (W)
Rhamnus 151
Rheum 51 (S), 76 (W)
Rhododendron 151
Rhodohypoxis 100
Rhus 129, 153
Ribes 153
 Riemenblatt 86
 Riesenhyazinthe 92
 Ringelblume 8
 Rittersporn 11 (E), 27 (S)
Robinia 153
Rodgersia 76
 Rohrglanzgras 46
Romneya 51
Rorippa 80
Rosa 104–111
Roscoea
 Rosen 104–111
 Apotheker- 104
 Arten 104–105
 Banks- 109
 Bibernell- 105
 Chinesische 104
 Damaszener- 104
 Dünen- 105
 Essig- 104
 Floribunda- 108–109
 Grandiflora- 108–109
 Kartoffel- 105
 Kletter- 109–111
 Kohl- 104
 Moderne Strauch- 107–108
 Moschushybriden 107–108
 Provence- 104
 Schling- 109–111
 Schottische Zaun- 105
 Teehybriden 106
 Wein- 105
 Zwerg- 111
 Roseneibisch 138
 Rosmarin 80
 Rosmarinseidelbast 63 (G), 130 (SR)
 Rosmarinweide 140
Rosmarinus 80
 Roßkastanie 120
Rubus 153
Rudbeckia 17 (E), 29 (S), 52 (S)
 Ruhmesblume 114
Rumex 81
Ruscus 153
Ruta 80
 Säckelblume 125
 Safran 78
 Salbei 17 (E), 52 (S), 81 (K), 154 (SR)
Salix 154
 Salomonssiegel 49
Salpiglossis 17
Salvia 17 (E), 52 (S), 81 (K), 154 (SR)
Sambucus 154
 Sammetblume 18
 Sanddorn 138
 Sandkraut 60
Sanguinaria 68
Sanguisorba 52
Santolina 154
Saponaria 52 (S), 69 (G)
Sarcococca 155
Sassafras 155
Satureja 81
 Sauerampfer 81
 Sauerdorn 122
 Sauerklee 45 (S), 67 (G)
Saxifraga 52 (S), 69 (G)
Scabiosa 18 (E), 53 (S)
 Schachbrettblume 91
 Schafschwingel 31
 Scharbockskraut 51
 Scharlachfuchsie 135
 Schaumblüte 55
 Scheinbeere 136
 Scheineller 127
 Scheinglocke 37
 Scheinhasel 129
 Scheinkamelie 157
 Scheinmohn 41
 Schiefteller 83
 Schildblatt 75
 Schildblume 25
Schizophragma 118
Schizostylis 100
 Schlangenkraut 25
 Schleierkraut 12 (E), 33 (S), 65 (G)
 Schleifenblume 13 (E), 66 (G)
 Schmetterlingsstrauch 123
 Schmuckkörbchen 10
 Schmucklilie 19
 Schmuckmalve 120
 Schnee-auf-dem-Berge 12
 Schneebere 158
 Schneeflockenstrauch 126
 Schneeglöckchen 91
 Schneeglöckchenbaum 137
 Schneeholde 132
 Schneestolz 86
 Schnittlauch 77
 Schönfrucht 123
 Schönhäutchen 94
 Schönranke 115
 Schöterich 11
 Schuppenkopf 25
 Schwadengras 72
 Schwarzäugige Susanne 119
 Schwarzkümmel 16
 Schweifähre 157
 Schwertlilie 37 (S), 73 (W), 94–95 (Z)
 Schwingel 31
Scilla 94, 100
Scrophularia 53
Sedum 53 (S), 69 (G)
 Seedorn 138
 Seerose 75
 Seidelbast 63 (G), 130 (SR)
 Seidenpflanze 22
 Seifenkraut 52 (S), 69 (G)
Sempervivum 69
Senecio 18 (E), 39 (S), 155 (SR)
Sidalcea 53
 Silberblatt 40
 Silberkerze 26
 Silberling 14 (E), 40 (S)
 Silberwinde 128
 Silberwurz 64
Silene 69
Sinarundinaria 122
Sinningia 101
Siphonosmanthus 146
Sisyrinchium 53 (S), 70 (G)
 Skabiose 18 (E), 53 (S)
Skimmia 155
Solanum 118
Solidago 54
Solidaster 54
 Sommeraster 8
 Sonnenauge 34
 Sonnenblume 12 (E), 33 (S)
 Sonnenbraut 33
 Sonnenflügel 13
 Sonnenhut 17 (E), 52 (S)
 Sonnenröschen 138
Sorbaria 156
 Spaltgriffel 100
 Spalthortensie 118
Sparaxis 101
Sparmannia 156
Spartium 130, 136, 156
 Speik, Weißer 59
 Sperrkraut 49
 Spierstrauch 156
 Spindelstrauch 134
 Spinnenpflanze 10
Spiraea 156
 Spornblume 25
 Springkraut 13

Stachelbeere 153
 Stachelnüßchen 59
Stachys 54
Stachyurus 157
Staphylea 157
Stauntonia 116
Stechapfel 131
Stechginster 159
Stechpalme 140
Steinbrech 52 (S), 69 (G)
Steinkraut 60
Steinlinde 148
Steinsame 67
Steintäschel 59
Stephanandra 157
Steppenkerze 90
Sternbergia 101
Sterndolde 23
Sterngladiole 83
Sternjasmin 119
Stewartia 157
Stiefmütterchen 58
Stielblütengras 42
Stockmalve 7
Stockrose 7
Stokesia 54
Storaxbaum 158
Storhschnabel 32 (S),
 65 (G)
Strahlengriffel 112
Stranvaesia 157
Strauchpäonie 147
Strauchpappel 142
Strauchveronika 137
Strohblume 13 (E),
 34 (S), 65 (G),
 138 (SR)
Stuartia 157
Styrax 158
Südseemyrte 142
Sumach 153
Sumpfeibisch 36
Sumpfkalla 71
Süßdolde 79
Sycopsis 158
Syphoricarpos 158
Syphytum 54 (S),
 81 (K)
Syringa 158

Tabak 15 (E), 44 (S)
Tagetes 18
Taglilie 35
Tamariske 159
Tamarix 159
Tanacetum 70
Taubnessel 38
Taxus 159
Tazette 98
Teichrose 74
Tellima 54
Teucrium 55 (S), 70 (G),
 159 (SR)
Thalia 76
Thalictrum 55
Thermopsis 55

Thunbergia 119
Thymian 70 (G), 81 (K)
Thymus 70 (G), 81 (K)
Tiarella 55
Tibouchina 159
Tigerblume 101
Tigridia 101
Torfmyrte 147
Trachelospermum 119
Trachystemon 56
Tradescantia 56
Tränendes Herz 28
Traubenapfel 150
Traubenheide 143
Traubenzypresse 97
Trichterschwertel 90
Tricyrtis 56
Trigonella 81
Trillium 101
Triteleia 85, 94
Tritome 37
Tritonia 102
Trollblume 56 (S),
 76 (W)
Trollius 56 (S), 76 (W)
Trompetenblume 113
Trompetenzunge 17
Tropaeolum 18 (E),
 119 (KL)
Tulbaghia 102
Tulipa 102 – 103
Tulpe 102 – 103

Ulex 159
Umbellularia 159

Vaccinium 160
Valeriana 56
Vallota 103
Veilchen 58
Veltheimia 103
× Venidio-arctotis 56
Veratrum 57
Verbascum 57
Verbena 18 (E), 57 (S)
Vergißmeinnicht 15 (E),
 74 (W)
Veronica 57 (S), 70 (G),
 137, 147 (SR)
Veronicastrum 57
Veronika 137
Vexiernelke 40
Viburnum 160
Vinca 161
Viola 58
Viscaria 58
Vitex 161
Vitis 119

Wacholder 141
Waldgeißblatt 117
Waldlilie 101
Waldmeister 61
Waldrebe 26 (S),
 114 (KL)
Waldsteinia 70

 Wasserähre 71
Wasserdost 30
Wasserhyazinthe 72
Watsonia 103
Weide 154
Weiderich 41
Weigela 161
Weißen Speik 59
Wermut 22
Wicke 13 (E), 38 (S),
 117 (SR)
Wickelwurz 23
Widerstoß 39
Wiesenhafer 34
Wiesenknopf 52
Wiesenraute 55
Wilder Wein 117
Winde 10 (E), 63 (G),
 116 (KL), 128 (SR)
Acker 63
Prunk 116
Zwerg 10
Wintera 131
Winterblüte 126
Winterling 90
Winterninde 131
Wistarie 119
Wisteria 119
Wolfsmilch 12 (E),
 30 (S), 64 (G)
Wolfsschwertel 95
Wollmispel 133
Wollziest 54
Wucherblume 9 (E),
 26 (S)
Wunderblume 42

Yucca 161

Zantedeschia 76
Zauberndolde 137
Zauschneria 58
Zea 18
Zeitlose 87
Zenobia 161
Zephirblume 103
Zephyranthes 103
Zickzackstrauch 128
Zierquitte 126
Ziest 54
Zimmerahorn 120
Zimmerralie 134
Zimmerkalla 76
Zimmerlinde 156
Zinnia 18
Zistrose 127
Zitronenmelisse 42
Zitronenstrauch 79
Zitrus 127
Zonalpelargonie 16
Zwergmispel 129
Zwergwinde 10
Zwiebel 59 (G), 83 (Z)
Zylinderputzer 124
Zypergras 72

die Bestseller «Der große Weinatlas» und «Der kleine Johnson» (beide Hallwag). Paul Miles, freischaffender Gartenplaner und -berater und früher Gartenbaufachmann beim Ausschuß für Naturschutzgebiete, hat Gärten der ganzen Welt studiert. Er ist der Autor der illustrierten Landkarte «Garden Britain».

Weitere Titel dieser Serie:

**Hugh Johnson
DER KLEINE JOHNSON**

**Michael Jackson
BARBUCH**

**Quentin Crewe
SPEISEN
INTERNATIONAL**

**John Hedgecoe
FOTOPRAXIS**

**Peter Hayman
VÖGEL**

**Gwynne Vevers
AQUARIUMFISCHE**

**George Seddon
ZIMMERPFLANZEN**

**Patrick Moore
STERNE & PLANETEN**

Ein ausnehmend praktischer Taschenführer für Heim und Garten, den man ohne weiteres auch beim Besuch von Gärtnereien und Gartenbauausstellungen mitnehmen kann, um sich an Ort und Stelle zu vergewissern, ob eine verlockende Pflanze in den eigenen Garten paßt. Mit der Beschreibung von 2000 Gartenpflanzen, 500 farbigen Pflanzenfotos und einer europäischen Karte der Kältezonen.